2

GENEALOGIE

der Hohen

Grafen-Häuser

im

Franckischen Crayße.

Erſter Theil.

Digitized by Google

2

GENEALOGIE

der Hohen

Grafen-Häuſer

im

Franckiſchen Crayſe.

Erſter Theil.

Digitized by Google

Digitized by Google

GENEALOGIE
der Hohen
Grafen-Häuser
im
Fränckischen Crayße,
Welche
aus denen bewährtesten Urkunden, Kauff- Lehen- und Heyraths-Briefen, gesammleten Grab-Schrifften
und
eingeholten genauen Nachrichten von innen beschriebenen
Hohen Häusern
in gegenwärtige Ordnung verfasset, und richtig zusammen getragen worden
Von
Johann Gottfried Biedermann,
P. A.
Erster Theil.

ERLANGEN,
Gedruckt und verlegt, Johann Friederich Becker Universitäts-Buchdrucker, 1745.

Digitized by Google

Digitized by Google

Dem
Hochgebohrnen Reichs-Grafen und Herrn
HERRN
Georg Wilhelm
des Heiligen Römischen Reichs Grafen
von Erbach,
Herrn zu Breuberg,
Dermahligen Herrn
DIRECTORI
des hohen Reichs-Gräflichen Collegii
in Francken.
Wie auch
Denen sämmtlichen hohen
Mit-Gliedern
Hochbesagten Reichs-Gräflichen Collegii

Meinen allerseits gnädigsten Grafen und Herren.

Digitized by Google

Digitized by Google

Hochgebohrner Reichs-Graf,

Hochgebohrne Reichs-Grafen,

Gnädigſte Grafen und Herren!

Weil meine gegenwärtige geringe Arbeit, nichts anders in ſich faſſet, als Ew. Hochgräfl. Excell. Excell. hohen Urſprung und richtige Fortpflantzung DERO hohen Grafen Häuſer bis auf die heutigen Zeiten, würde ich unrecht handeln, wenn mich um fremden Schutz bewürbe, und ſolche einer andern hohen Perſon, die hierinnen nicht befindlich, zueignete. Betrachte ich nebſt dem, die zur Beförderung dieſer Arbeit nöthig und darbey gegründete Nachrichten, welche zum Theil von Deroſelben hohen Perſonen ſelbſten, theils auch auf ergangenen gnädigſten Befehl von DERO Herren Räthen und Beamten, meiner Wenigkeit belieffert worden, ſo begienge einen nicht geringen Fehler, wenn dieſe eigene Nachrichten in fremde Hände ſpielete. Schaue ich vollends die beſondere hohe Huld und Gnade an, welche von denen hohen Fränckiſchen Grafen Häuſern, auf mich Unverdienten, ſchon geraume Jahre her, reichlichſt gefloſſen, ſo müſte mich ſelbſten vor

Digitized by Google

Zuschrift.

den Undanckbarsten halten, wenn fremde Götter um Schutz meiner Arbeit anflehete. Da nun in **Dero hohen Personen** ich alles dasjenige finde, so zu meinen Zweck dienlich, werden **Ew Hochgräfl. Excell. Excell.** in Gnaden vermercken, daß **Hoch-Denenselben** diese Arbeit in Unterthänigkeit zuzueignen, die Kühnheit gebrauche. Ich schreibe also dieses **Geschlechts-Register der hohen Grafen Häuser in Francken, Ew. Hochgräfl. Excell. Excell.** in tiefster Submißion zu, und übergebe es DERO hohen Protection in Unterthänigkeit, von innersten Grund des Hertzens wünschende, daß der Allerhöchste GOtt sowohl das hohe gesammte **Reichs-Gräflich Collegium in Francken** überhaupt, als auch ein jedes hohes **Grafen Haus** ins besondere, noch viele viele Jahre, in allem hohen Wohl-Wesen erhalten, **Hoch-Deroselben** Anschläge zum Nutzen und Wohl des gantzen **Römischen Reichs**, hauptsächlich aber des löblich **Fränckischen Crayses**, gesegnet seyn lassen, und alles dahin beglücken wolle, daß **Dero hohe Namen** und **Geschlechts-Register** bis auf die späteste Nachwelt gebracht, und gleichsam verewiget werden mögen. **Ew. Hochgräfl. Excell. Excell.** geruhen denn dieses, als ein unterthänigstes Denckmahl meines tiefsten Respects, mit gnädigsten Wohlgefallen anzunehmen, und DERO hochschätzbaren Gnade demjenigen zu würdigen, welcher sich mit **Ew. Hochgräfl. Excell. Excell.** gnädigster Erlaubniß Lebenswührig nennen wird

Ew. Hochgräfl. Excell. Excell.

Auffseß den 9. August
1745.

unterthänigster Knecht

Johann Gottfried Biedermann.

Digitized by Google

G. Eichler Acad. Frid. Erlang. Chalcograph. del. et sculp. sit

Vorrede.

Geneigter Leser.

Was du in diesem Geschlechts-Register der hohen Grafen Häuser in Francken jetzt erblickest, in balden auch geliebts GOtt auf gleiche Art, von denen Hoch-Fürstlichen Häusern und Reichs-Ritterschafftlichen Familien in Francken, sehen wirst, ist keinesweges erdichtet, auf ein Gerathe wohl entworffen, oder von andern bereits gedruckten Büchern, nach dem sonst gemeinen Genealogischen Schlendrian abgeschrieben und zusammen gestoppelt, sondern lediglich aus denen alten Urkunden und besten Nachrichten, welche die hierinnen aufgeführten hohen Häuser selbsten besitzen, erwachsen. Zu deiner völligen Uberzeugung, soll allen meinen Tabellen, eine ausführliche Erläuterung und Beweiß nachgeschicket werden, wenn so wohl die Fränckischen hohen Fürsten Häuser geist- und weltlichen Standes, als auch die sechs löblichen

Digitized by Google

Ritter-Orte mit ihren hohen Mitgliedern, überhaupt die gantze Fränckische höchste und hohe Noblesse, in Tabellen, auch aus der Presse gekommen seyn. Damit dir nun in Zeiten ein Vorschmack von erwähnter Erläuterung und Beweiß gegeben werde, so setze ich hier kürtzlich zum Voraus, daß derselbe erstlich eines jeden hohen Hauses Ursprung und Herkommen in sich fasset, und hierauf die Tabellen mit Documentis, Monumentis und Epitaphiis, welche alle von Wort zu Wort treulich und unverändert inseriret werden, beleget, woraus klärlich abzunehmen, daß in denen Tabellen nichts Erfonnenes und von selbst Erfundenes, wodurch man sich etwan bey hohen Familien zu insinuiren gedencken könnte, vorgebracht worden ist. Diesem Beleg folgen die Wappen in Kupfer gestochen, welche nicht nur ordentlich beschrieben und mit Urkunden bewiesen, sondern auch mit ihren natürlichen Farben auf das accurateste illuminiret seyn werden. Damit auch das Lustre der hohen Familien um so besser in die Augen fallen möge, kommen alsdenn derselben Privilegia, Regalia, Freyheiten, Recht und Gerechtigkeiten, nebst beygefügten gebenden und empfangenden Lehen zum Vorschein, die sich nicht in einer unerlaubten Blösse, nicht in nackender Erzehlung, sondern mit wahrhaften Urkunden bekleidet, präsentiren. Nach besagter Abhandlung werden die milden Stiftungen der Clöster, Kirchen, Capellen, Spitäler, Pfründen und dergleichen, so viel man deren ausfündig machen können, vorgetragen, zugleich aber auch von vor- und dermahligen Religions-Zustand, Nachrichten ertheilet, und obangezeigte Erläuterung und Beweiß mit Beschreibung eines jeden hohen Reich- und Crayß-Standes oder Herrschaft Ländern, Festungen, Schlössern, Städten, Flecken, Clöstern, und andrer merckwürdiger Orte beschlossen.

Geneigter Leser! Ich will dich also mit keiner langen Vorrede aufhalten, und die ohnehin ziemlich weitläuftig angewachsene Arbeit, nicht mit unnöthigen Vor-Erinnerungen anfüllen, weil aus dem bereis Angeführten schon gnugsam zu ersehen, was mein Vortrag eigentlich in sich fasset, und wie derselbe eingerichtet ist.

Ich liefere dir gegenwärtigen Tabellen-Tomum, die Fränckischen hohen Grafen Häuser in sich fassende. Wundere dich nicht, wenn du unter solchen auch etliche Familien antrifft, die keine gebohrne Francken seyn, und sey zufrieden, wenn ich einstweilen so viel sage, daß ich Sie deshalber mit eingerucket, weil Sie sich dermahlen im Fränckischen Crayß befinden und allda niedergelassen, auch in genauester Verwandschaft mit denen Fränckischen hohen Grafen Häusern stehen.

In der versprochenen Erläuterung wirst du das hohe Crayß- wie auch das Reichs-Gräfliche hohe Collegium, und einen jeden löblichen Ritter Canton, mit seinen gesammten hohen Mit-Gliedern umständlich beschrieben, erhalten, und dir ein völliges Concept alsdenn vom gantzen löblich Fränckischen Crayß machen können.

Es werden dir nächst Göttlicher Hülfe noch sieben Tomi Tabellen gelieffert, davon einer die Hoch-Fürstlich-Fränckischen Häuser ausmachet, die übrigen sechse aber handeln von der löblichen Reichs-Ritterschaft in Francken, und führen die gesammten Hoch-Freyherrlich- und Edlen Häuser der Cantons, 1) Odenwald, 2) Gebürg, 3) Rhön und Werra, 4) Steigerwald, 5) Altmühl und 6) Baunach, auf. Nach diesen 8 Tabellen Bänden, werden alsdenn eben so viel Bände Erläuterungen und Beweise, nach obigen Innhalt, folgen, und zuletzt in einem starcken Band auch von denen Fränckischen löblichen Reichs-Städten 1) Nürnberg, 2) Ro-

Digitized by Google

2) Rothenburg, 3) Schweinfurth, 4) Windsheim und 5) Weiſenburg, Nachricht ertheilet werden. Daß du hierinnen ein weit mehr und anderes, als in Paſtorii Franconia rediviva, P. Haucks Herrlichkeit edler freyer Francken, und anderer dergleichen Scribenten finden wirſt, iſt leicht zu erachten, und aus angezeigter Einrichtung hinlänglich zu begreiffen.

Endlichen habe noch zu gedencken, daß der Herr Verleger geſonnen iſt, unter göttlichen Beyſtand alle Jahre 3 Tomos, und auſſer dieſen Gegenwärtigen, im heurigen Jahre, noch einen ans Licht treten zu laſſen. Das Allerhöchſte Weſen verleyhe uns zur völligen Herausgabe dieſes Wercks zuförderſt Geſundheit, den lieben Frieden und geneigte Gönner. Die eingeſchlichenen Druck-Fehler, bitte, wegen meiner Entlegenheit vom Ort des Verlags und Abdrucks, gütigſt zu entſchuldigen. Ich werde ſolche nach Befinden ſelbſten anmercken, und jedem Tomo anhängen laſſen. Lebe demnach wohl, geneigter Leſer! fälle ein unpaßionirtes Sentiment, ſey meiner Erläuterung gewärtig und dieſer Arbeit gewogen. Geſchrieben zu Auffeeß am 2. Auguſt, Anno 1745.

Innhalt
aller
Hohen Häuſer
Welche in dieſem
Grafen TOMO
aufgeführet worden ſind.

Die Fürſten, Grafen und Herren von Hohenlohe von Tab. I-XXXVI.
Die Grafen und Herren von Caſtell Tab. XXXVII-LI.
Die Fürſten, Grafen und Herren von Löwenſtein Wertheim Tab. LII-LXI.
Die Grafen und Herren von Erbach Tab. LXII-LXXVIII.
Die Erb-Schencken, Semper Freyen und Herren von Limpurg Tab. LXXIX-XCIX.
Die Grafen und Herren von Schönborn Tab. C-CIX.
Die Grafen und Herren von Giech Tab. CX-CXXIV
Die Grafen und Herren von Grävenitz Tab. CXXV-CXXVI.
Die Grafen und Herren von Pückler Tab. CXXVII-CXXIX.
Die Grafen und Herren von Weltz Tab. CXXX-CXLVII.
Die Grafen und Herren von Kornſail Tab. CXLVIII-CLI.
Die Grafen und Herren von Limburg Styrum Tab. CLII-CLXIII.
Die Grafen und Herren von Dernbach Tab. CLXIV-CLXVI.
Die Grafen und Herren von Geyer Tab. CLXVII-CLXXI.
Die alten ausgeſtorbenen Grafen und Herren von Löwenſtein Tab. CLXXII-CLXXIV.
Die alten ausgeſtorbenen Grafen und Herren von Wertheim Tab. CLXXV-CLXXVII.
Die Grafen und Herren von Brockdorff Tab. CLXXVIII-CLXXIX.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tabula I.

Von der Herkunfft der Herren Grafen von Hohenlohe.

GOSBERTVS I. Herzog in Oſt-Francken, welcher Ao. 688, ein Chriſte worden, ein Sohn Herzogs CLODOVÆI, ein Enckel, Herzogs HERIBERTI II. Uhr-Enckel Herzogs CLODOMIRI II. und ſo weiter geweſen, †. Ao. 696.

GOSBERTVS II. Herzog in Oſt-Francken führete zwar ſeine Herzogliche Linie fort, ſie erloſche aber im Manns-Stamm mit ſeinem Sohn HETANO.

CVNIBERTVS Herzog und Graf zu Rothenburg, theilete mit ſeinem Herrn Bruder die Länder ab, bekame die Grafſchafften, Rothenburg, Caſtell, Rochen-Gau und Endſee, und ſchlug ſeine Reſidenz zu Rothenburg auf. Er †. Ao. 720.

RADVLPHVS oder RVDOLPHVS Herzog und Graf zu Rothenburg, Caſtell, Rochen-Gau und Endſee. Gemahlin. ADELBVRGIS Kayſers CAROLI MAGNI Schweſter.

MEGINGANDVS Herzog und Graf zu Rothenburg, erwählete den geiſtlichen Stand, ward Biſchoff zu Würtzburg, und †. Ao. 795.

MEGINGANDVS Herzog und Graf zu Rothenburg, Caſtell, Rochen-Gau und Endſee. †. Ao. 828. den 20. Aug. und liegt zu Cloſter Schwartzach begraben. Gemahlin. YMNA, oder IRMINA oder ARMINIA Herzogin in Oſt-Francken, Herrn HETANI des Letzten Herzogs in Oſt-Francken hinterlaſſene einzige Tochter.

Arnold Herzog und Graf zu Rothenburg, bekame in der Brüderlichen Theilung Rothenburg und den Rochen-Gau, und war bekannt Ao. 860.

MARQVARD Graf von Rothenburg und Caſtell, bekam zu ſeinem Antheil die Grafſchafft Caſtell, legte den Namen Rothenburg ab, ſchrieb ſich lediglich Graf von Caſtell, und ſtifftete dieſes alte Grafen Hauß, von welchem unten beſonders gehandelt wird.

Rudolph Graf von Rothenburg, erhielte zu ſeinem Antheil die Herrſchafft Endſee, trat in dem geiſtlichen Stand, ward Biſchoff zu Würtzburg, †. Ao. 908. d. 3. Aug.

Reichard Senior Graf zu Rothenburg und Rochen-Gau, war noch im Leben Ao. 940. und hatte 2. Schweſtern.

Hugo Graf von Rothenburg, ward Kayſers OTTONIS II. Cantzler, hierauf Ao. 934. Biſchoff zu Würtzburg, und †. Ao. 939. den 29. Aug.

Reichard Jun. Graf von Rothenburg erhielte in der Erb-Theilung die Grafſchafft Rothenburg, und führete ſeine Linie beſonders in denen Herren Grafen von Rothenburg fort.

BERNWARD Graf von Rothenburg, ſuccedirete Ao. 989. ſeinem Herrn Bruder HVGO, als Biſchoff zu Würtzburg, und †. Ao. 995. den 20. Sept. in Griechenland.

RVGERVS Sen. Graf v. Rothenburg, bekame in der brüderlichen Erb-Theilung die Grafſchafft Rochen-Gau. Dieſer iſt der wahre Stamm-Herr aller Herren und Grafen von Hohenlohe.

Reinhard Graf von Rothenburg, Stiffter der Kirchen zu Thüngenthal und Reichelsberg, auch Mit-Stiffter des Neuen-Münſters zu Würtzburg.

RVGERVS Jun. Graf von Rothenburg, bekame das obere Stück der Grafſchafft Rochen-Gau, biß an die Stadt Schwäbiſch-Halle zu ſeinem Antheil, kauffte vom Biſchoff zu Augſpurg das Schloß Cochenburg oder Comburg bauete daſelbe völlig aus, reſidirte da, und führete ſein Geſchlecht beſonders fort.

Herrmann Graf von Rothenburg, erhielte das untere Stück der Grafſchafft Rochen-Gau von Schwäbiſch-Halle biß nach Oeringen, und †. ums Jahr 1015. Gemahlin ADELHEID eine gebohrne Gräfin von Egensheim, und verwittibte Herzogin in Oſt-Francken. Sie gebahr in der erſten Ehe den nach mahligen Kayſer CONRADVM II. SALICVM, errichtete Ao. 1037. das Stifft zu Oeringen, liegt in daſiger Stiffts-Kirche begraben, und iſt nachgehends canoniſiret worden.

Gebhard Graf von Rothenburg und Herr im Rochen-Gau, ward Biſchoff zu Regenſpurg, und machte nebſt ſeiner Frau Mutter ADELHEID groſe Stifftungen in der Collegiat-Kirche zu Oeringen. Er †. Ao. 1060.

Siegfried Graf von Rothenburg, und Herr im Rochen-Gau, ſtifftete die alte ausgeſtorbene Linie zu Weickersheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab: II.

Eberhard Senior Graf von Rothenburg, Herr im Rochen-Gau, Stiffter der Haupt-Linie zu Hohenloch oder Hohenlohe. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab: III.

HILDEGARDIS oder Himmelgard, Gräfin von Rothenburg. Gemahl. CONRAD Herr von Hohen-Stauffen. Sie lebten beyde Ao. 1044.

Digitized by Google

Tabula II.

Von denen Herren von Hohenlohe. in alter ausgestorbener Weickersheimer Linie.

Siegfried Graf von Rothenburg, Herr im Rochen-Gau, erlebete die Absterbung der Herren Grafen von Rothenburg, und muste ansehen, daß sein Herr Vetter Graf Heinrich, als der Lezte von der Rothenburger Linie, die Stadt Rothenburg, dem Reich übergab. Weil nun solcher gestalt der Haupt-Ort verlohren gegangen, und der Familie entzogen worden, anderte Er nebst seinem Geschwister den Grafen Namen von Rothenburg, legete solchen gänzlich bey Seite, und schrieb sich von dem im Besitz gehabten festen Schloß Hohenloch, Herr von Hohenloch oder Hohenlohe. Da Ihme und seinen Herren Brüdern nach Absterben des letzten Grafens von Rothenburg, viele Rothenburgische Güter und ein ansehnliches Stück Land von daher zugefallen, theilete Er mit seinem Geschwister ab, bekam vor sich die ansehnliche Herrschafft Weickersheim mit gesammter Zugehörde, residirte in dasigem Schlosse, stiftete eine besondere Linie, lebte Ao. 1042. noch, und ward nach seinem Absterben in die Oeringer Stiffts-Kirche begraben. Gemahlin ADELHEID aus dem Hauße Boxberg.

Conrad Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, lebte Ao. 1081. und führete zu Weickersheim die Teutsche Hohenlohische Linie fort, maßen seines Herrn Vaters Bruders Sohn, Herr Siegfried von Hohenlohe zu Hohenlohe nach Italien gienge, sich daselbsten setzete, reich und ansehnlich wurde, und mit seinen Nachkommen über 100. Jahre von Deutschland entfernet bliebe. Wer seine Gemahlin gewesen, ist unbekannt.

Heinrich, Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, starb vor dem Herrn Bruder. Er war zwar vermählet, zeugete aber keine Kinder.

IRMENGARD von Hohenlohe. Gemahl. Herr Friedrich Land-Graf zu Leuchtenberg.

CRATO oder Crafft, Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, lebte in einem hohen Alter Ao. 1165. Wer seine Gemahlin gewesen, und ob Er Geschwister gehabt, ist beydes unbekannt.

Conrad Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, wird in einem alten Diplomate de Ao. 1172. als ein Zeuge angeführet, soll Ao. 1179. bey dem Thurnier zu Cölln am Rhein erschienen seyn, und einen Preiß davon getragen haben. Ob Er vermählt gewesen, ist ungewiß, aber so viel ist gewiß, daß Er vor Ao. 1198. unberbt gestorben.

Albert Herr von Hohenlohe zu Weickersheim war bekannt Ao. 1182. da Er denen Johanniter-Rittern, Reichardsrod stiftete, und starb ebenfals vor Ao. 1198. ohne leibes Erben. Muthmaslich ist Er selbsten ein Johanniter-Ritter gewesen.

Gottfried Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, ward Ao. 1193. als 36. Bischoff und Fürst des heiligen Römischen Reichs in Würtzburg einmüthig erwählet, vom Kayser HENRICO VI. hochgeehret, weil Er Ihme und allen Fürsten in Schwaben, nahe verwandt war. Die Priesterschafft nennete Ihn einen Vater aller Geistlichen. Er regierete 5 Jahre 4 Monathe und 3 Tage, und † Ao. 1198. als der Lezte dieser alten Weickersheimischen Linie. Einige Jahre vor seinem Absterben, kamen die Herren Vettern aus Italien wieder nach Teutschland zurücke, mithin fiel die Herrschafft Weickersheim, mit gesammter Zugehörde auf dieselbigen.

Hohenlohe

Digitized by Google

Tabula III.

Von denen Herren von Hohenlohe.

welche nach Italien gegangen, und sich Comites de alta Flamma geschrieben.

Eberhard Senior Graf von Rothenburg, Herr im Rochen-Gau, änderte, wie sein Herr Bruder Siegfried, nach Absterben der Herren Vettern und Grafen von Rothenburg, den Rothenburgischen Namen, und schrieb sich nach seinem in der Brüderlichen Theilung überkommenen festen Schloß und Herrschafft Hohenlohe, Herr zu Hohenlohe, schlug daselbsten seine Residenz auf, und war Ao. 1042. im Leben. Was Er vor eine Gemahlin gehabt, ist unbekannt.

Eberhard Junior Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, war Ao. 1070. Johanniter-Ordens-Ritter.

Siegfried Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, gienge Ao. 1081. mit dem Kayser HENRICO IV. aus Teutschland nach Italien, welcher damahls mit dem Pabst GREGORIO VII. sonst Hildebrand genannt, wichtige Händel, wegen Investitur der Bischöffe hatte, ließe sich in dasigem Kriegs-Wesen wohl gebrauchen, bekame deswegen vom Kayser die Landschafft ROMANIOLA aus dem Kirchen-Staat zu einem Eigenthum, nahm solche im Besitz, veränderte den Teutschen Namen, und schrieb sich statt Hohenlohe, nach Italiänischer Mund Art de ALTA FLAMMA, setzete auch wegen erlangter Land- oder Grafschafft, den Titul COMES ROMANIOLÆ, bey. Er lebte schon in Teutschland vorhero viele Jahre vermählet, hatte auch da schon seine Kinder erzeuget, welche sich ebenfals nach Italien gewendet.

Otto COMES de ALTA FLAMMA, MARCHIO ITALIÆ & COMES ROMANIOLÆ, floriret Ao. 1095. Gemahlin. MECHTILDIS eine gebohrne Hertzogin aus Bayern, Herrn WELPHONIS, Hertzogs in Bayern und Cärnthen, Tochter.

Eberhard COMES de ALTA FLAMMA & COMES ROMANIOLÆ war Ao. 1094. Rector der Johanniter Societät, welche Societät nachgehends Ao. 1118. zu einem Ritter-Orden erhaben worden, der heutiges Tags der berühmte Maltheser- oder Johanniter-Orden ist.

THEOBALDVS COMES de ALTA FLAMMA, MARCHIO ITALIÆ & COMES ROMANIOLÆ, wird ein mächtig und gewaltiger Herr in Italien genennet, und †. ums Jahr 1122. Wer seine Gemahlin gewesen, ist unbekannt.

MATHILDIS sonst auch BERTHA genannt, COMITISSA de ALTA FLAMMA & ROMANIOLÆ, Gemahl. Herr HENRICVS V. Römischer Kayser. Sie sturben beyde unberbt.

BONIFACIVS COMES de ALTA FLAMMA, MARCHIO ITALIÆ POTENTISSIMVS & COMES ROMANIOLÆ, war Ao. 1122. bey dem Vergleich zu Worms als Zeuge gegenwärtig, da Kayser HENRICVS V. dem Pabst CALIXTO II. die Investitur der Bischöffe übergab, dienete 4 Kaysern, nehmlich HENRICO V. LOTHARIO, CONRADO II. und FRIDERICO II. starb endlich ums Jahr 1158. Gemahlin BEATRIX eine Prinzeßin aus dem Hertzoglichen Hauße Sachsen, und Kaysers LOTHARII nahe Anverwandtin.

Gottfried COMES de ALTA FLAMMA, MARCHIO ITALIÆ & COMES ROMANIOLÆ, Herr zu Weickersheim, Endsee, Hohenlohe und Braunseck, gienge aus Italien wiederum nach Teutschland, und breitete sich da in seinen Nachkommen weitläufftig aus, wie denn auch alle heutiges Tages lebende Herren Grafen und Gräfinne von Hohenlohe, von Ihme richtig abstammen. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab: IV.

Digitized by Google

Tabula IV.

Von denen Herren von Hohenlohe.

welche aus Italien nach Teutschland zurück gegangen, und wie sie sich da ausgebreitet.

Gottfried I. COMES de ALTA FLAMMA, MARCHIO ITALIÆ & COMES ROMANIOLÆ, besaß seine Italiänische Landschafft unter dem Kayser FRIDERICO I. noch ruhig genug, so lange nehmlich die Kayserlichen Waffen in Italien glücklich waren; Als aber der Sieg rückgängig wurde, und die Kayserlichen Ao. 1176. von denen Mayländern Schläge bekamen, der Kayser selbsten auch mit genauer Noth, durch die Flucht des Leben erhalten konte, kam es mit dem Hauß Hohenlohe in Italien zur Abnahme. Denn der Kayser sahe sich genöthigt, in besagtem Jahr, dem Pabst ALEXANDRO III. einen Frieden anzutragen, welcher auf nachstehende Bedingungen verabredet wurde, daß nehmlich der Kayser dem Pabst alles, was er sich vom Kirchen-Staat angemaßt, vornehmlich aber die Mathildische Erbschafft restituiren, und dem Pabst alle gebührende Ehre erweisen sollte. Ao. 1177. kamen der Kayser und Pabst in Venedig persönlich zusammen, und schlossen da würcklich nach getroffener Abrede den Frieden. Weil nun das Hauß Hohenlohe die Landschafft ROMANIOLA aus dem Kirchen-Staat bis anhero im Besitz gehabt, verlangete der Pabst solche auch wieder, und ruhete eher nicht, bis Herr Gottfried von Hohenlohe Ao. 1180. Italien gantz und gar verließe, und mit denen Seinen wieder nach Teutschland gienge. Was Er solcher gestalten in Italien verlohre, das bekam Er in Teutschland reichlich wieder. Denn Kayser FRIDERICVS I. beschenckte Ihm um dieses Verlustes willen, nicht nur mit der ehemahls sehr weitläufftig gewesenen Herrschafft Lindsee, sondern Er erbte auch seinen Herrn Vetter Gottfrieden von Hohenlohe, welcher Ao. 1198. als Bischoff zu Würtzburg starb, und bekam von Ihm die gantze Herrschafft Weickersheim, über dieses hatte Er noch seine eigenthümliche Herrschafft Hohenlohe darbey. Er †. ums Jahr 1200. Gemahlin MECHTILDIS ausdem berühmtem alten Hauße der Herren von Weinsperg.

A. Gottfried II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Weickersheim, Lindsee und Brauneck, ist nebst andern Ao. 1197. zum Executore Testamenti KayserS HENRICI VI. ernennet worden. Nach Anzeige der alten Nachrichten führete Er den Tittul COMES ROMANIOLÆ, so lange Er lebte, und starb ums Jahr 1239. da Er einige Jahre zuvor erst aus Italien gekommen, Gemahlin, ANNA, eine gebohrne Landgräfin von Leuchtenberg.

Heinrich, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, befande sich Ao. 1212. als Teutscher Ordens-Ritter bey einer Zeugschafft, ward Ao. 1220. fünffter Hoch-Teutschmeister in Preußen und Fürst des heiligen Römischen Reichs, und †. Ao. 1247. den 15. Jul. im 27. Jahr seiner Regierung.

B. C. D. Gottfried III. Herr von Hohenlohe, Herr der Herrschafften Hohenlohe und Weickersheim, führete den Hohenlohisch. Haupt Stamm, als der älteste Herr Bruder, dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab: VII.

Conrad Herr von Hohenlohe, Herr der Herrschafften Brauneck und Lindsee, stiftete die Braunecker Linie, welche bey 200. Jahre floriret hat, endlich aber ausgestorben ist. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab: V.

Heinrich Herr von Hohenlohe, lebte schon Ao. 1220. als Teutscher Ordens-Ritter, welches sein Stiftungs- und Vermächtniß-Brieff an dem Teutschen Orden besaget, ward Ao. 1253. zum ersten Teutschmeister in denen Teutsch- und Welschenlanden, wie auch zum Fürsten des heiligen Römischen Reichs erwählet, regierete 3. Jahre, und †. Ao. 1256. zu Mergentheim, wo Er seine Residentz gehabt, und auch in der Kirche begraben liegt.

Friedrich Herr von Hohenlohe, war Ao. 1220. Teutscher Ordens-Ritter, besage seines Stiftungs- und Vermächtniß-Brieffs an dem Teutschen Orden, und befande sich Ao. 1235. auf dem Thurnier zu Würtzburg.

Andreas, Herr von Hohenlohe, war Ao. 1239. Teutscher Ordens-Ritter, besage des Kauff-Brieffs über Krautheim, und letzlich Commandeur zu Mergentheim.

Hohenlohe

Digitized by Google

Tabula V.

Von denen Herren von Hohenlohe, in ausgestorbener ältern Linie zu Brauneck.

Conrad I. Herr von Hohenlohe, Herr der Herrschafften Brauneck, Endsee und Büdingen, zog Ao. 1228. mit dem Kayser FRIDERICO II. nach Jerusalem, und half die Saracenen besiegen, verglich sich mit seinem Herrn Bruder Gottfried Ao. 1230. wegen strittiger Erbtheils Händel, machte einen Vertrag mit Ludewigen von Schipff Ao. 1235. im Monath Aug. zu Hagenau, ingleichen einen andern mit dem Herrn Erb-Schenck Walthern von Limpurg Ao. 1235. im Monath Aug. ebenfals zu Hagenau, und bekame vom Kayser FRIDERICO II. den Titul COMES ROMANIOLÆ noch, wie die Confirmationes über angetregte Verträge bezeugen. Gemahlin ELISABETHA, eine gebohrne Gräfin von Isenburg Büdingen, Herrn Gerlachs, des Letzten Grafens und Herrns von Büdingen aus dem Isenburgischen Hause, Tochter. Mit Ihr bekam Herr Conrad den vierdten Theil von der Herr- auch Mann- und Lehenschafft Büdingen, und besaß solche mit denen drey übrigen Erbinnen, nach damahlig Wetterauischen Landes-Gebrauch, als eine Gan-Erbschafft.

Gottfried I. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, theilete Ao. 1258. mit seinen Herren Brüdern ab, errichtete Ao. 1262. wegen erfolgter Strittigkeiten, so von der Theilung herrühreten, einen Vergleich, und war einer der vornehmsten Wohlthäter, als das Closter zu Frauen Aurach Ao. 1275. gestifftet wurde, wie Bruschius in Chronologia Monasteriorum Germaniæ, p. 138. bezeuget. Gemahlin, (I.) ELISABETHA, eine gebohrne Gräfin von Zollern, und Burggräfin von Nürnberg, Herrn FRIDERICI III. Grafens von Zollern und Burggrafens zu Nürnberg, aus der ersten Ehe, mit Frauen ELISABETHA, einer gebohrnen Herzogin von Meran, erzeugte dritte Tochter. (II.) ADELHEID, aus dem Hause Schwartzenberg.

Heinrich I. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, der Ao. 1258. und 1262. als ein Bruder Gottfrieds und Alberts, angeführet wird.

Albert, Herr von Hohenlohe zu Brauneck, wird gleichfalls Ao. 1258. und 1262. als Bruder angeführet. Man findet von beyden nichts, ob sie vermählt gewesen, oder Erben hinterlassen.

I.
ANDREAS I. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, Stiffter der ältern Braunecker Linie, wird in Herrn Jungens Miscellaneis P. II. p. 89. Ao. 1028. angegeben. Gemahlin, EUPHEMIA, von Tüners. Die Genealogie derer Herren von Eyb setzet ihm noch eine drey Nahmens ALMIA von Eyb.

I.
Heinrich II. Herr von Hohenlohe zu Brauneck. Hr. Jung erwehnet seiner l. cit. P. I. p. 22. P. II. p. 86. in Annis 1311. 1313. und 1314. Gemahlin, ELISABETHA, Gräfin von Castell, Herrn Grafens RVPERTI V. von Castell, Tochter

I.
WALBURGIS von Hohenlohe. Gemahl, Hr. FRIDRICUS V. Graf von Castell.

I.
EMICO, Herr v. Hohenlohe zu Brauneck, wird in einem Vergleich Ao. 1327. benennet.

I.
PHILIPP, Herr von Hohenlohe zu Brauneck, wird auch Ao. 1327. in dem Vergleich mit angezogen.

2.
Gottfried II. Herr v. Hohenlohe zu Braunecк, Stiffter der jüngern Braunecker Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. VI.

2.
Gottfried III. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, dessen Hr. Jung l. c. P. II. p. 87. Anno 1327. gedencket.

Ulrich I. Herr von Hohenlohe, zu Brauneck, vergliche sich Ao. 1360. mit seinen Herren Brüdern, und lebte noch 1366. Gemahlin, (I.) MECHTILDIS . . . . (II.) ELISABETHA . . . . welche A. 1360. mit ihm vermählt gelebet.

ANDREAS II. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, war A. 1360. Dom-Capitular - Herr zu Maynz u. Probst zu Bingen.

GEBHARD, Herr v. Hohenlohe zu Brauneck, A. 1360. Teutscher Ordens Ritter.

ENGELHARD, Herr v. Hohenlohe zu Brauneck, war A. 1360. Tempel-Herr.

JOHANNES, Herr von Hohenlohe zu Brauneck, wird in dem Vergleich de Anno 1360. als Bruder benennet.

Ulrich II. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, †. ums Jahr 1380. als der Letzte dieser ältern Braunecker Linie, ohne leibes Erben, weshalber seine Güter und Landschafft auf die damahls noch blühende jüngere Linie zu Brauneck fielen. Gemahlin, ADELHEID von Hohenlohe, Herrn CRATONIS von Hohenlohe zu Weickersheim, und Frauen ANNÆ von Hohenlohe, einer gebohrnen von Lichtenberg, Tochter.

Conrad III. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, †. vor dem Herrn Bruder unvermählt.

ANNA von Hohenlohe. Gemahl, (I.) Herr Conrad II. von Hohenlohe zu Brauneck, aus der jüngern Linie. (II.) Herr Conrad von Wemsperg, welcher viele Jahre wegen der Braunneckischen Landschafften Proceße geführet hat.

Digitized by Google

Tabula VI.

Von denen Herren von Hohenlohe, in ausgeſtorbener jüngern Linie zu Brauneck.

F. Gottfried II. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, (Tab.V.) Stiffter der jüngern Braunecker Linie, war ein Wohlthäter des
L. Cloſters zu Frauen Aurach, wie aus dem Bruſchio l.c. p.138. zu erſehen. Der Hochfürſtl. Brandenburg-Onolzbachiſche Hof-Regierungs- und Conſiſtorial-Rath, wie auch geheimer Archivarius, Herr Carl Ferdinand Jung, gedencket ſein und ſeiner Frau Gemahlin, in denen Miſcellaneis P. II. p. 87. Ao. 1317. ſodann P. II. p. 89. Ao. 1321. ferner P. II. p. 90. Ao. 1332. und endlich P. I. p. 52. Ao. 1336. Er verkaufſete Ao. 1336. ſeinen Theil an der Burg und Stadt Rizingen, wie auch ſeinen Theil an dem zwiſchen Rizingen und Mainbernheim gelegenen Dorffe Soheim, an Herrn Biſchoff Otten zu Würtzburg, um 1000. Pfund Heller, quittirte ihn auch über den Empfang des Geldes Ao. 1337. an St. Cecilien-Tag. Gemahlin, MARGARETHA Freyin von Grundlach. Sie wird ebenfalls mit unter die Wohlthäter des Cloſters zu Frauen Aurach gezehlet, und liegen auch beyde in der Kirche zu beſagtem Frauen Aurach begraben.

Conrad II. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, wird vom Bruſchio auch als ein Wohlthäter des Cloſters zu Frauen Aurach bemercket, und vom Herrn Jung in ſeinen Miſcellaneis P. II. p. 99. A. 1330. angeführt. Er † ums Jahr 1336. ohne männliche Leibes-Erben, und hinterlieſſe nur eine einige Tochter. Gemahlin: Anna von Hohenlohe zu Brauneck, Herrn ULRICI I. von Hohenlohe zu Brauneck, und Frauen MECHTILDIS von Hohenlohe, Tochter. Sie liegen beyde zu Frauen Aurach begraben.

Gottfried IV. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, wird vom Herrn Jung l.c. P. II. p. 97. A. 1363. unter dem Nahmen GOZO de BRUNECK, angezogen. Er † Ao. 1390. als der Letzte von der Braunecker Linie, worauf die wichtige Herrſchafft Brauneck vom Hauſe Hohenlohe gäntzlich enkommen, und durch Mariage an die Herren Grafen von Hardeck gebracht worden.

Anna von Hohenlohe, eine Wohlthäterin des Cloſters zu Frauen Aurach, auch eine Cloſter-Frau daſelbſt, iſt endlich zur zweyten *Priorin* allda erwählet worden. Bruſchius l.c. p. 138. 139.

Margaretha von Hohenlohe, war ebenfalls eine Wohlthäterin des Cloſters zu Frauen Aurach, und zugleich eine Cloſter-Frau alda.

Margaretha von Hohenlohe, Erbin der Herrſchafft Brauneck. Gemahl: (I.) Herr Heinrich, Graf von Schwartzburg. (II.) Herr Johannes III. Burggraf zu Magdeburg, gebohrner Graf von Hardeck, deme die Herrſchafft Brauneck zu gebracht, und auch ein Erbe hierzu von Ihr gebohren wurde.

Michael, Burggraf zu Magdeburg, Graf von Hardeck und Herr zu Brauneck, verkaufſete Ao. 1448. die Braunecki ſche Herr-Mann- und Lehenſchafft, an den Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg, Churfürſten und Burggrafen zu Nürnberg, von welcher Zeit an ſie auch bey dem hohen Chur- und Fürſten-Hauſe Brandenburg geblieben.

Digitized by Google

Tabula VII.

Von denen Herren von Hohenlohe, in ausgeſtorbener Linie zu Hohenlohe, Meck-Mühl, Uffenheim und Speckfeld.

Gottfried IV. Herr von Hohenlohe, zu Hohenlohe und Weickersheim, (Tab. IV.) verglich ſich mit ſeinem Herrn Bruder Conrad Ao. 1230. nachgehends Ao. 1235. mit dem Herrn Erb-Schenck, Walthern von Limpurg, wie auch Ao. 1235. mit Ludewigen von Schipff, ward vom Kayſer FRIDERICO II. in denen Confirmations-Briefen COMES ROMANIOLÆ genennt. Er vermehrte die Hohenlohiſche Landſchafften mit der Veſte Schenckenburg, Waldmannshauſen, Xiedheim, Wolffguthshauſen, Biberern, Schipff und Neſſelbach durch Verträge. Hiernächſt kaufte Er Ao. 1239. am 13. Februar. von ſeinem Herrn Schwager, Conraden von Krautheim, die Veſte Krautheim, mit Leuten und Gütern, die Voigthey zu Binſpach, und was er da gehabt, wie auch, was er in Welchingen und Schwaigern beſeſſen, den Hof Windberg, mit ſeiner Zugehör, die Veſte Kopberg in ſeinem Antheil, und was Er da gehabt, um 1000. Marck Silber. Ao. 1243. verkaufte ihm der Abt Herold zu Steinheim, das Dorff Simmeringen, und A. 1244. der Abt Heinrich und Convent des Stiffts Comburg, alle deſſen Stiffts gehabte Güter zu Weickersheim und Schäfftersheim zu Stadt, Dorff und Feld, vor frey-eigen. Er †. ums Jahr 1255. Gemahlin KICHZA von Krautheim, Herrn CONRADI von Krautheim Schweſter. Sie †. 1260.

Albrecht I. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Meckmühl und Uffenheim, Stiffter dieſer ausgeſtorbenen Linie. Er und ſein Sohn Gottfried werden Ao. 1268. benennet. (Jung l. c. P. II. p. 81.) Er †. 1277. Gemahlin, CUNEGUNDA, Gräffin v. Eberſtein, Herrn OTTONIS, Grafens von Eberſtein, und Frauen BEATRICIS, Gräffin von Eberſtein, einer gebohrnen von Krautheim, Tochter. Sie †. Ao. 1257.

CRATO I. Herr von Hohenlohe, zu Weickersheim, Neuenſtein und Oeringen, führete den Hohenlohiſchen Haupt-Stamm dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. IX.

Conrad, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Uffenheim und Schillingsfürſt, lebte Ao. 1268. und †. ohne männliche Leibes-Erben.

CUNEGUNDA v. Hohenlohe. Gemahl, Graf Gottfried, aus dem altabgeſtorbenen Hauſe Löwenſtein, 1253.

AGNES von Hohenlohe. Gemahl, Herr CONRAD III. Graf von Zollern und Burg-Graf zu Nürnberg, verm. 1288. Er †. 1314. Sie †. 1319.

Gottfried V. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, ward Ao. 1313. zum ſieben und dreyßigſten Biſchoff und Fürſten des H. R. Reichs in Würtzburg erwählet, regierte 9. Jahr, und †. Ao. 1322. den 4. Sept. liegt in der hohen Dom-Kirche zu Würtzburg begraben, wo ſein Epitaphium befindlich.

Gottfried VI. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Teutſcher Ordens-Ritter, ward A. 1297. zum zweyßten Hoch-Teutſch-Meiſter in Preuſſen und Fürſten des Heiligen Römiſchen Reichs erwählet, reſignirte Ao. 1303. und ſtarb in beſagten Jahr zu Marpurg, wo er auch begraben, und ſein Epitaphium zu ſehen.

CRATO II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Meck-Mühl u. Uffenheim, wird als Zeuge angezogen Ao. 1320. und †. ums Jahr 1310. Gemahlin, Agnes v. Werdenberg, Herrn Conrads von Werdenberg, Tochter. Sie †. ums Jahr 1312.

Friedrich, Herr v. Hohenlohe zu Hohenlohe und Uffenheim, wird gleichfalls als Zeuge A. 1280. angezogen, und †. ohne männliche Leibes-Erben.

Albrecht II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe und Meck-Mühl, ſein und ſeiner Frauen Gemahlin, wie auch des einen Bruders, Gottfrieds, wird gedacht Ao. 1304. Ingleichen ſein und ſeiner Gemahlin Ao. 1306. ſeiner alleine Ao. 1310. (Jung l. c. P. I. p. 19. & 20.) Er †. Ao. 1319. Gemahlin, HEDWIG, Gräffin von Caſtell, Herrn HENRICI III. Grafens von Caſtell, und Frauen Adelheid, Gräffin von Caſtell, einer gebohrnen Burggräffin von Nürnberg, Tochter.

Gottfried VII. Herr von Hohenlohe, war Probſt im Stifft Haug zu Würtzburg, Ao. 1304.

Friedrich I. Herr von Hohenlohe, wird nebſt ſeinem andern Bruder Gottfried Anno 1310. in einem Vergleich angeführet.

Gottfried VIII. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Meck-Mühl, Uffenheim und Speckfeld, wird in einem Vergleich Ao. 1310. angezogen, erbte ſeine Brüder, und †. Ao. 1329. Gemahlin, ANNA, Gefürſtete Gräffin von Henneberg, Herrn JOANNIS, Gefürſteten Grafens von Henneberg in Schleuſingen, und Frauen ELISABETHÆ, Gefürſteten Gräffin von Henneberg, einer gebohrnen Landgräffin von Leuchtenberg Tochter, welche die Herrſchafft Speckfeld mit geſammter Zugehörde an das Haus Hohenlohe brachte.

Ludewig, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, führete dieſe Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. VIII.

Albrecht III. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, bekame Ao. 1330. in der Brüderlichen Theilung Gailnau, Endſee, Voigtsberg, Goßmannsdorff, Aub, Fuchſtadt, Schwebheim, Gollhoffen, Umpffenheim ꝛc. ward Ao. 1341. den 3. Septemb. zum zwey und funffzigſten Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs in Würtzburg, erwählet, regierete 22. Jahre, und †. Ao. 1372. im Julio.

Friedrich II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, bekame Ao. 1330. in der Brüderlichen Theilung Meck-Mühl, Kitzingen ꝛc. ward A. 1343. zum ſechs und zwantzigſten Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs in Bamberg erwählet, regierete 10. Jahre, und †. Ao. 1353.

Heinrich, Herr von Hohenlohe Probſt im Stifft Haug zu Würtzburg, 1336.

Digitized by Google

Tabula VIII.

Von denen Herren von Hohenlohe, in ausgestorbener Linie zu Hohenlohe, Meckmühl, Uffenheim und Speckfeld.

LVDEWIG, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Speckfeld und Uffenheim, (Tab. VII.) erhielte in der Brüderlichen Theilung Speckfeld, Uffenheim, Franckenberg, Landsberg, Kropffsberg, Hohenlohe, Schernau ꝛc. Ao. 1330. Seiner wird gedacht Ao. 1312. ingleichen Ao. 1314. ferner seiner, seiner Frauen Gemahlin und seiner Brüder Ao. 1326. seiner allein Ao. 1338. und wiederum Ao. 1340. (Jung l. c. P. I. p. 22. 23. 31. P. II. p. 90.) Gemahlin, ELISABETHA, Gräfin von Nassau, Herrn Gerlachs, Grafens von Nassau, und Frauen AGNES, Gräfin von Nassau, einer gebohrnen Landgräfin von Hessen Tochter.

Gottfried IX. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Speckfeld und Uffenheim. Seiner wird gedacht 1366. (Jung l. c. P. II. p. 1366.) Er und sein Herr Bruder, Gerlach, verkauften Ao. 1371. die Herrschafft Endsee an Rothenburg, sodann auch die Stadt Wassertrüdingen an Herrn Burggraf FRIDERICUM V. zu Nürnberg um 33000. Pfund Heller, und †. Ao. 1385. Gemahlin, ANNA.

Gerlach, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Speckfeld und Uffenheim. Seiner wird gedacht Ao. 1368. sein und seines Bruders, Gottfrieds Ao. 1371. und seiner alleine 1378. Er verkaufte Ao. 1368. die Stadt Uffenheim, mit ihrer Zugehörde, an den Herrn Burggrafen, FRIDERICUM V. zu Nürnberg, um 22000. Pfund Heller. Ao. 1378. erhielte er vom Kayser CAROLO IV. ein Privilegium über das Münz-Regale, welches nachgehends von SIGISMUNDO, und andern Kaysern, confirmiret worden. Gemahlin, MARGARETHA, Herzogin von Bayern, des Römischen Kayssers, LUDOVICI BAVARICI, Tochter.

Albrecht IV. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, †. unvermählt.

H. I. Hanns, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe und Speckfeld. Er verkaufte seinen Theil an den Städten und Schlössern zu Rixingen, Landsberg, Hornburg, ꝛc. an Herrn Bischoff, Johannsen, zu Würtzburg, um 63000. Gulden Rheinisch, behielte sich aber die Wild-Bahn und Mann-Lehen zuvor, wie das Documentum de Ao. 1406. ausweiset, und †. Ao. 1412. als der Letzte dieser Linie, unbeerbt. Hierauf entstunde grosse Uneinigkeit zwischen denen Herren von Hohenlohe und seinen Schwestern, welche endlich so weit geschlichtet wurde, daß die beyden Schwestern zum Besitz der gantzen Herrschafft Speckfeld kamen, und solche an die Häuser Limpurg und Castell brachten.

ELISABETHA von Hohenlohe, Erbin der Herrschafft Speckfeld. Gemahl, Herr Friedrich, Erbs-Schenck, des Heil. Röm. Reichs, Semper Frey und Herr zu Limpurg. Verm. Ao. 1394. Er †. 1414. Sie †. 1445., da sie die halbe Herrschafft Speckfeld an Limpurg gebracht hatte. (Tab. LXXX.)

ANNA von Hohenlohe, Erbin der Herrschafft Speckfeld. Gemahl, Herr Leonhard I. Graf von Castell. Verm. Ao. 1406. Er †. Ao. 1426., da er durch Sie die andere Helffte der Herrschafft Speckfeld ererbet hatte. Diese Helffte ist nachgehends Anno 1435. von Herrn Grafen WILHELM von Castell, vollends an das Haus Limpurg verkaufft worden.

Digitized by Google

Tabula IX.

Von denen Herren von Hohenlohe, in fortgeführter Haupt Linie zu Weickersheim.

CRATO *I.* Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, Neuenstein und Geringen, (Tab. VII.) führete die Haupt Linie dauerhafft fort, lebte zur Zeit des großen Interregni im Römischen Reich, ward in den Krieg verwickelt, welchen die Herren Grafen von Henneberg und Caſtell, mit dem Hoch-Stifft Würtzburg führeten, ergriff die Würtzburgiſche Parthie, und ſchlug Henneberg und Caſtell An. 1283. den 13. May zwiſchen Schwarzach und Rixingen. Seines und ſeines Herrn Bruders Conrads wird gedacht nebſt anderer Herren von Hohenlohe An. 1277. ingleichen ſeiner Anno 1288. (Jung l. c. P. II. p. 82. 83.) Ein altes Documentum ſetzet Ihn noch unter die Lebendigen An. 1298. und Ritterhuſius ſchreibet, daß Er An. 1300. geſtorben ſey. Gemahlin, WILLEBURGIS. . . .

G. Gottfried *V.* Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, Neuenſtein und Geringen. Seiner, ſeiner Frauen Gemahlin, ſeines Herrn Bruders CRAFFTONIS, und deſſen CRAFFTS Sohn, ebenfalſs CRAFFT oder CRATO genannt, wird gedacht An. 1335. und ſeiner alleine Anno 1339. (Jung. l. c. P. I. p. 27. 30.) Er und ſein Herr Bruder CRATO vertauſchten ihren Antheil der Burg und Stadt Rixingen, wie auch ihren Antheil an Heidingsfeld bey Würtzburg gelegen, gegen Burg und Stadt Meckmühl, an das Hoch-Stifft Würtzburg, wie ein Documentum de An. 1339. beſaget. Anno 1344. errichtete Er mit ſeinem Herrn Bruder CRAFFT einen Vertrag und Erb-Vereinigung, des Innhalts, wenn Er ohne Erben verſtürbe, daß Ulrich, ein Sohn CRAFFT *II.* und Bruder CRATONIS *III.* Weickersheim erben ſollte. Er ſtarb auch ohne Kinder. Gemahlin, Eliſabetha Gräfin von Eberſtein, Herrn POPPONIS Grafens von Eberſtein, Tochter.

CRATO *II.* Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Neuenſtein und Geringen, erhielte An. 1331. eine Conceſſion vom Kayſer LVDOVICO *IV.* über die Wildbahn zu Schillingsfürſt, wie ein Documentum aus dem Schillingsfürſter Archiv bezeuget. Er ſtehet in dem Brief, da Rixingen und Heidingsfeld gegen Meckmühl vertauſchet worden, mit Namen, und lebete noch An. 1344. da man die Erb-Vereinigung errichtet hat. Gemahlin, Anna von Lichtenberg, CONRADI Herrns zu Lichtenberg Tochter.
E.

POPPO Herr von Hohenlohe, ſtarb vor den Herren Brüdern unvermahlt.

Conrad Herr von Hohenlohe, ſtarb gleichfalſs vor den Herren Brüdern unvermahlt.

RICHZA von Hohenlohe, Gemahl, Herr POPPO *XV.* Graf von Henneberg, aus der Hartenberger Linie.

Ulrich *I.* Herr von Hohenlohe zu Weickersheim und Neuenſtein, wird in der Erb-Vereinigung An. 1344. angemercket, erbte Weickersheim von ſeines Herrn Vaters Brudern, und ward nicht alt. Gemahlin, Eliſabetha Gräfin von Oettingen.

CRATO *III.* Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, Neuenſtein, Geringen und Schillingsfürſt, des Römiſchen Kayſers LVDOVICI BAVARI Marſchall. Er wird in obbenannten Brief, da Meckmühl ertauſchet worden, An. 1339. benennet. Gemahlin, ADELHEID Gräfin von Würtenberg, Herrn EBERHARDI *II.* Grafens von Würtenberg, Tochter.

ADELHEID von Hohenlohe, Gemahl, Ulrich Herr von Hohenlohe zu Brauneck.

Anna von Hohenlohe, Gemahl, Herr BERTHOLD XI. geſtifteter Graf zu Henneberg in Schleuſingen. Er † Anno 1340.

Gottfried *VI.* Herr von Hohenlohe zu Weickersheim und Neuenſtein, reſidirte zu Weickersheim, und ſtarb unberbt.

CRATO *IV.* Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, Neuenſtein, Geringen und Schillingsfürſt, führete den Haupt-Stamm dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
Tab. X.

ADELHEID von Hohenlohe, Gemahl, Herr Johannes Graf von Helffenſtein.

JRMENGARD von Hohenlohe, Gemahl, Herr Gerlach Graf von Naſſau. Vermählt An. 1357.

Digitized by Google

Tabula X.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in fortgeführter Haupt Linie zu Weickersheim.

CRATO IV. Herr von Hohenlohe zu Weickersheim, Neuenstein, Oeringen und Schillings-Fürst, machte Burg und Stadt Weickersheim gegen Röttingen Lehenbar, und erhielte An. 1380. vom Kayser CAROLO IV. die Freyheit, zu Weickersheim ein eigenes Cennt-Gericht anzulegen. Vorhero bekame Er A. 1347. vom Römischen König LUDOVICO gegen 6000. Pfund Heller die Geleite zu Simmeringen, Erlach, Crailsheim, Hermannshausen ꝛc. im Verfatz, wie davon im Schillingsfürstischen Archiv die Copia vom Geleits Verfetzungs-Brief, zu erkennen giebet. Seiner und seiner Frauen Gemahlin, wird auch gedacht An. 1372. (Jung. l.c. P. II. p. 93.) Er †. An. 1371. Gemahlin, Anna eine gebohrne Landgräfin von Leuchtenberg.

Georg Herr von Hohenlohe, ward A. 1390. Bischoff und Fürst des H. R. R. zu Passau, hernach Ertz-Bischoff zu Gran, u. Kayſers SIGISMUNDI Canzler. †. Anno 1424. im August.

CRATO V. Herr von Hohenlohe zu Weickersheim und Schillingsfürst, verſetzte nebſt seinen Herren Brüdern Weickersheim, an Herrn Land-Grafen Johann von Leuchtenberg, von deme es Anno 1391. durch gesammte Herren Brüder, nebſt der Herrſchafft Schillingsfürst wieder eingelöſet worden. Er erhielte An. 1389. die Jumfft Articul über das bekannte Keßler Recht, welche nachgehends confirmiret worden. Sein und seines Herrn Bruder Gottfrieds wird gedacht A. 1377. ingleichen An. 1379. (Jung. l.c. P. I. p. 55. P. II. p. 99.) Er †. unbeerbt.

Gottfried VII. Herr von Hohenlohe, zu Weickersheim und Schillingsfürst, Anno 1392. ward Er und seine Herren Brüder vom Hoch-Stifft Würtzburg mit Weickersheim belehnet. Sein und seiner Herren Brüder wird gedacht zu greyenmahlen An. 1390. Er lebte noch An. 1409. und †. auch ohne Leibes Erben.

K. Ulrich Herr von Hohenlohe, zu Weickersheim und Neuenstein, verkauffte An. 1388. nebſt seinem Herrn Bruder Friederich, die Stadt Crailsheim an Herrn Johann Landgrafen von Leuchtenberg, und dieſer ſolche An. 1399. an die Herren Burggrafen zu Nürnberg. Seiner wird gedacht Anno 1392. (Jung. l.c. P. II. p. 101.) Er und sein Herr Bruder Albrecht verglichen ſich A. 1406. mit Herrn Graf Leonharden von Caſtell, wegen Schillingsfürſt. Gemahlin, ELISABETHA, eine Prinzeßin aus Sicilien. Sie ſturben beyde ohne Kinder, da Er A. 1397. mit Conſens des Herrn Biſchoffs Gebhards von Würtzburg, seiner Frau Schweſter Anna von Weinſperg, die Stadt Weickersheim um 200. fl. verpfändet hatte.

JOHANNES Herr von Hohenlohe zu Weickersheim und Oeringen, ſtarb am erſten unter seinen Herrn Brüdern ums Jahr 1392. unvermählt.

Friederich Herr von Hohenlohe zu Weickersheim und Oeringen, verſetzte nebſt seinem Herrn Bruder Ulrich die Stadt Weickersheim abermahlen um 7700. fl. an das Hoch-Stifft Würtzburg An. 1394. und ſtarb auch ohne Leibes Erben.

K. Albrecht I. Herr von Hohenlohe, zu Weickersheim, M. Neuenstein, Oeringen und Schillingsfürſt, war anfänglich Dom-Herr zu Würtzburg, unter ſchrieb auch An. 1406. den Verkauff seines Herrn Vetter Hannsens von Hohenlohe zu Speckfeld, wegen Ritzingen, als Dom-Herr, verließ aber endlich den geiſtlichen Stand, da seine Herren Brüder nach einander ohne Kinder ſturben, und vermählete ſich. Er erhielte An. 1418. vom Kayſer SIGISMUNDO die Freyheit vor fremden Gerichten, und An. 1422. von höchſt beſagtem Kayſer Recht und Gerechtigkeit, über Steinheim an der Mur, erbte A. 1422. vieles von seinem Hrn. Vetter Hannsen zu Speckfeld, brachte die Hohenlohiſchen-Lande alle zuſammen, verwechſelte den Titul Herr, und ſchrieb ſich am erſten Graf von Hohenlohe, und †. An. 1429. Gemahlin, Eliſabetha Gräfin von Hanau, Herrn Ulrichs Grafens von Hanau, und Frauen Eliſabetha Gräfin von Hanau, einer gebohrnen Gräfin von Ziegenhayn und Nidda Tochter und Erbin, welche dem Hauſe Hohenlohe, anſehnliche Landſchafften aus der Grafſchafft Ziegenhayn zubrachte, und †. Anno 1475.

Anna von Hohenlohe, Gemahl, Conrad Herr von Weinſperg.

Georg Graf von Hohenlohe, ſtarb im beſtem Alter An. 1442. unvermählt.

CRATO VI. Graf von Hohenlohe, Ziegenhayn und Nidda, führete den Hohenlohiſchen Haupt-Stamm dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
=
Tab. XI.

Albrecht II. Graf von Hohenlohe, Ziegenhayn und Nidda, regierete mit seinem Herrn Bruder im Anfang gemeinſchaftlich, war An. 1440. bey dem Leichen-Begängniß des Herrn Churfürſtens FRIDERICI I. zu Brandenburg zu gegen, und trug den Brandenburgiſchen-Helm (Jung. l.c. P. I. p. 334.) An. 1449. verkauffte Er und sein Herr Bruder CRATO, Weickersheim vor 24000. fl. zu Urtez an Herrn Wilhelm von Rechberg zu Hohen-Rechberg, der aber dennoch zur wiederlöſung 6. Jahre verſtattete. Nachdem nun An. 1455. die Hohenlohiſchen-Lande getheilet wurden, und die 6. Jahre verfloſſen waren zur Wiederlöſung, erlegte sein Herr Bruder CRATO wieder 4000. fl. worauf ein ander weiter Termin zur Wiederlöſung auf 13. Jahre geſetzet wurde. Er errichtete nach dem Abſterben seiner Frau Mutter Eliſabetha, Anno 1475. mit seines Herrn Bruders CRATONIS Söhnen, eine Theilung wegen der Ihr eingeraumt geweſenen Witthums-Güter, da denn das Amt Weickersheim nebſt Künzelsau zur Gemeinſchafft ausgeſetzet wurden. An. 1490. gienge Er unbeerbt mit Tod ab.

Eliſabetha Gräfin von Hohenlohe, Gemahl, LUDEWIG Herr von Lichtenberg, Erſtarb 1478.

Anna Gräfin v. Hohenlohe, war Cloſter-Frau zu Clarenthal bey Wißbaden.

Hohenlohe.

Digitized by Google

Tabula XI.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in ausgeſtorbener Linie zu Weickersheim.

CRATO *VI.* Graf von Hohenlohe, Ziegenhayn und Nidda, regierete mit ſeinem Herrn Bruder Albrecht gemeinſchafftlich, bis An. 1455. getheilet wurde. Er befande ſich An. 1440. bey dem Leichen-Begängniß des Herrn Churfürſtens FRIDERICI *I.* zu Brandenburg gegenwärtig, und trug das Caſſuben-Pannier, (Jung. l. c. P. I. p. 336.) An. 1472. gieng Er mit Tod ab. Gemahlin, Margaretha Gräfin von Oettingen, Herrn FRIDERICI *IV.* Grafens von Oettingen, und Frauen EVPHEMIÆ Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen von Münſterberg, Tochter.

Gottfried *VIII.* Graf von Hohenlohe, Zigenhayn und Nidda, war bey dem Leichen Begängniß Herrn Churfürſtens FRIDERICI *I.* zu Brandenburg, An 1440. gegenwärtig, und trug das Pannier der Wenden (Jung. l. c. P. p. 336.) Er verglich ſich An. 1486. mit ſeinem Herrn Bruder CRATO wegen der auf Ihres Herrn Vetters Graf Albrechts, Todes-Fall, heimgehenden Erbſchafft, da Ihme denn An. 1490. das Amt Weickersheim zu Theil wurde. Von Ihm ſtammet die abgeſtorbene Weickersheimer Linie ab, und †. An. 1497. als Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Amtmann zu Crailßheim, liegt auch zu Crailßheim in der Kirche begraben. Gemahlin, HIPPOLITA von Mußlar. Sie †. An. 1497. und liegt auch zu Crailßheim begraben.

CRATO *VII.* Graf von Hohenlohe, Ziegenhayn und Nidda, führete den Hohenlohiſchen Haupt-Stamm Dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XII.

Friederich Graf von Hohenlohe, Ziegenhayn und Nidda, †. An. 1473. unvermählt.

Margaretha Gräfin v. Hohenlohe, †. A. 1481. als Wittbe. Gem. Schenck Philipp Herr zu Erbach. gebohren A. 1424. vermählt Anno 1441. geſtorben An. 1477. Sie zeugeten 1. Sohn und 1. Tochter miteinander.

Tab. LXIV.

Anna oder Endlin Gräfin von Hohenlohe, war An. 1478. Conventualin im Cloſter Lichtenſtern.

YMAGINA oder YMANA Gräfin von Hohenlohe, †. Anno 1475. unvermählt.

Johannes Graf von Hohenlohe, Herr zu Weickersheim, Sein und ſeiner Eltern und Geſchwiſtern wird gedacht An. 1497. ſein und ſeiner Frauen Gemahlin aber An. 1503. (Jung. l. c. P. II. p. 110. 111.) Er reſidirte zu Weickersheim, und †. An. 1509. zu Weickersheim, liegt auch in der Kirche daſelbſt begraben. Gemahlin, Eliſabetha eine gebohrne Land-Gräfin von Leuchtenberg, Herrn PHILIPPI Land-Grafens von Leuchtenberg, Tochter. Sie †. An. 1517. als Wittbe, und liegt ebenfalß zu Weickersheim begraben.

AMALIA Gräfin von Hohenlohe, Gemahl, Herr Hartmann von Lichtenſtein.

Anna Gräfin von Hohenlohe, war Cloſter-Frau zu Lichtenſtern, und †. Anno 1492.

Urſula Gräfin von Hohenlohe, war Cloſter-Frau zu Lichtenſtern, und †. An. 1499.

Magdalena Gräfin von Hohenlohe, war Cloſter-Frau zu Zimmhoffen, und †. An. 1491.

Wolfgang Graf von Hohenlohe, Herr zu Weickersheim und Schillingsfürſt, nahm die Evangeliſch-Lutheriſche Religion an, führete ſolche am erſten in denen Hohenlohiſchen Landen ein, und verſchrieb ſeiner Frauen Gemahlin zur Wiederlage Ihres Hepraths-Guths und zur Morgen-Gabe die Stadt Weickersheim. Seiner wird gedacht An. 1523. ingleichen An. 1538. (Jung. l. c. P. II. 112. 113.) Er ſtarb An. 1546. ohne Leibes-Erben, und hinterließ denen Herren Vettern Graf Albrecht und Graf Georgen ſeine Landſchafft und Güter. Gemahlin, WALBVRGIS Gefürſtete Gräfin von Henneberg, Herrn Wilhelmi *VII.* Gefürſteten Grafens von Henneberg zu Schleuſingen, und Frauen ANASTASIÆ Gefürſteten Gräfin von Henneberg, einer gebohrnen Marggräfin von Brandenburg, Tochter, welche gebohren An. 1516. den 3. October, ſich mit Ihme vermählt An. 1534. und endlich geſtorben An. 1570. da Sie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Carl, Grafen von Gleichen vermählet hatte.

HIPPOLITA Gräfin von Hohenlohe, Gemahl, Herrn Heinrich Graf von Schlick, vermählt An. 1520.

CLARA Anna Gräfin von Hohenlohe, †. unvermählt.

Digitized by Google

Tabula XII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in fortgeführter Haupt Linie.

CRATO VII. Graf von Hohenlohe, Herr zu Oeringen, Hohenlohe, Schillingsfürst und Langenburg. Seiner wird gedacht An. 1477. (Jung. l. c. P. II. p. 108.) Er vergliche sich mit seinem Herrn Bruder Gottfried An. 1486. wegen der Verlassenschafft des Herrn Vetters Graf Albrechts, war An. 1487 beym Thurnier zu Onolzbach und stunde auf der lincken Seiten, (Jung. l. c. P. I. p. 376.) zeuget 17. Kinder, nehmlich 11. Söhne und 6. Töchter, und starb An. 1503. den 2. August. Gemahlin, HELENA Gräfin von Würtenberg, Herrn ULRICI XII. Grafens von Würtenberg, und Frauen Margaretha Gräfin von Würtenberg, einer gebohrnen Prinzeßin von Savoyen, Tochter, vermählt An. 1476. †. An. 1506. den 19. Febr. als Wittbe.

1. Albrecht III. Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1478. den 26. Sept. war anfänglich Domherr zu Würtzburg und Speyer, resignirte aber und vermählte sich. Er und sein Herr Bruder Georg ererbten An. 1546. ihres Herrn Vettern Graf Wolfgangs von Hohenlohe zu Weickersheim Lande, und theileten sich An. 1548. drein. Seiner wird gedacht An. 1524. sein und seines Herren Bruder Georgens aber Anno 1518. (Jung. l. c. P. II. p. 111. 112.) Er starb An. 1551. den 29. Aug. ohne Leibes-Erben. Gemahlin, WANDELBRE Gräfin von Hohenzollern, Herrn Eitel Friedrichs Grafens von Hohenzollern, und Frauen Magdalena Gräfin von Hohenzollern, einer gebohrnen Marggräfin von Brandenburg, Tochter.

2. Margaretha Gräfin von Hohenlohe, gebohren Anno 1480. vermählt An. 1499. mit Herrn Alexandro Pfaltz-Grafen am Rhein zu Zweybrücken und Veldenz, ward Wittbe An. 1514. den 31. Octobr. und starb Anno 1522.

3. CRATO VIII. Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1481. den 1. Aug. gestorben in der Kindheit.

4. Helena Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1482. den 7. Mart. ward Closter-Frau zu Gnadenthal, daselbst zur Aebtißin erwehlet, und †. An. 1543.

5. Friedrich Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1484. den 29. April. ward Dom-Capitular-Herr zu Maynz, und †. An. 1532.

6. Sigemund Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1487. den 9. August, ward Dom-Herr zu Straßburg, endlich Dom-Dechant daselbsten, starb An. 1534.

7. Ludewig Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1486. den 10. Sept. ward Dom-Capitular-Herr zu Maynz, Speyer u. Straßburg, auch Propst zu Geringen, und †. An. 1550.

8. Georg Graf von Hohenlohe, führete die Hohenlohischen Stam bauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XIII.

9. Philipp Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1489. Sontags nach Corporis christi, †. in der Kindheit.

10. Philipp Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1492. den 14. Dec. ward Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Würtzburg, und An. 1547. den 19 Febr. vom Grafen POPPONE zu Henneberg erstochen.

11. Catharina Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1494. den 24. Nov. ward Closter-Frau zu Kirchheim u. †. An. 1536.

12. Elisabetha Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1495. den 18. Nov. ward An. 1503. an Herrn Graf Wolffgang von Löwenstein-Wertheim versprochen, nach dessen Tod aber An. 1523. an Herrn ARBOGASTUM Freyhern von Höffen vermählt, und starb An. 1540.

13. Clara Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1497 den 28. Jan. gienge An. 1510. ins Closter Steinheim, und starb daselbsten.

14. JOHANNES Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1499. den 17. Febr. ward Teutscher-Ordens-Ritter und endlich Commandeur zu Capffenburg.

15. Anna Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1500. †. in der Kindheit.

16. Ulrich und

17. Christian, Zwillinge, Grafen von Hohenlohe, gebohren An. 1502. den 14. May, †. beyde gleich wieder nach empfangener Heiligen Taufe.

Digitized by Google

Tabula XIII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in fortgeführter Haupt Linie bis zur Theilung.

Georg Graf von Hohenlohe, Herr zu Hohenlohe, Weickersheim, Neuenstein, Oeringen, Langenburg, Kirchberg, Ingelfingen, Waldenburg, Schillingsfürst, Bartenstein und Pfädelbach, gebohren An. 1488. den 17. Jan. brachte die Hohenlohischen-Lande alle zusammen, zeugete in zweyen Ehen 14. Kinder, nehmlich 5. Söhne und 9. Töchter, und starb Anno 1554. den 16. Mart. Gemahlin, (I.) PRAXEDIS Gräfin von Sultz, Herrn RUDOLPHI Grafens von Sultz, und Frauen MECHTILDIS Gräfin von Sultz, einer gebohrnen Erbschenckin und semper Freyin von Limpurg, Tochter. Vermählt An. 1514. gestorben A. 1521. den 14. April. nachdem Sie 5. Kinder zur Welt gebohren. (II.) Helena Erbtruchseßin und Freyin von Waldburg in Wolffsegg, Herrn GEORGII Erbtruchseßens des heiligen Römischen Reichs und Frey-Herrns von Waldburg in Wolffsegg, denn Frauen Maria Erbtruchseßin und Freyin von Waldburg, einer gebohrnen Gräfin von Oettingen, Tochter, vermählt An. 1529. gestorben An. 1567. den 3. April. als Wittbe, da Sie 9. Kinder zur Welt gebohren hatte.

Fünff Kinder aus der ersten Ehe.

1. **Albrecht Graf von Hohenlohe** gebohren A. 1515. †. in der Kindheit.

2. **JOHANNES Graf von Hohenlohe**, geb. A. 1516. gest. in der Kindheit.

3. **Ludewig Casimir Graf von Hohenlohe**, Stiffter der heutiges Tages blühenden Neuensteinischen Haupt- und alles dar zu gehörigen Linien in Oeringen, Weickersheim, Langenburg, Kirchberg und Ingelfingen. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. XIV.

4. **Margaretha Gräfin von Hohenlohe**, gebohren A. 1518. †. in der Kindheit.

5. **Anna Gräfin von Hohenlohe**, gebohren An. 1520. Sie vermählte sich zum ersten mahl mit dem Herrn Wild- und Rhein-Grafen Johann, und als derselbe An. 1542. mit Tod abgegangen, hielte Sie An. 1549. zum zweyten mahl Beylager mit Herrn Johann Grafen von Sayn, und starb endlich An. 1580.

Neun Kinder aus der zweyten Ehe.

1. **Maria Gräfin von Hohenlohe**, gebohren An. 1530. vermählt mit Herrn **Ernst Grafen von Holstein in Schaumburg**, ward Wittbe Anno 1563. und starb An. 1540. als Wittbe.

2. **WANDELBRE Gräfin von Hohenlohe**, gebohren An. 1533. vermählt An. 1547. mit Hrn. Anton Freyhern von Stauffen, und starb An. 1570.

3. **Eberhard Graf von Hohenlohe**, Stiffter der heutiges Tages blühenden Waldenburgischen Haupt- und der darzu gehörigen Linien in Schillingsfürst, Bartenstein und Pfädelbach. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe, Tab. XXVIII.

4. **Dorothea Gräfin von Hohenlohe**, gebohren An. 1526. vermählt An. 1570. mit Herrn **Ulrich Grafen von Hardeck**. Sie starb An. 1578.

5. **Felicitas, Gräfin von Hohenlohe**, gebohren An. 1538. vermählt An. 1571. mit Herrn **Carl Grafen von Gleichen**. Sie starb An. 1601.

6. **Catharina Gräfin von Hohenlohe**, gebohren A. 1540. gestorben in der Kindheit.

7. **Helena Gräfin von Hohenlohe**, gebohren An. 1542. gestorben in der Jugend.

8. **Georg Graf von Hohenlohe**, gebohren An. 1544. welchem bey des Herrn Vaters Lebzeiten noch in dem An. 1552. errichteten Vergleich neben seinem Herrn Bruder Eberhard, Weickersheim und andere Herrschaften zugetheilet wurden, die Er auch An. 1554. unter der Vormundschafft in Besitz nahme, aber An. 1555. im 11ten Jahr seines Alters mit Tod abgienge.

9. **Anna Gräfin von Hohenlohe**, gebohren Anno 1546. lebte unvermählt und starb An. 1583. im December.

Digitized by Google

Tabula XIV.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in Neuensteinischer Haupt Linie.

LVDEWIG CASIMIR Graf von Hohenlohe, Herr zu Neuenstein, Weickersheim, Oeringen, Künzelsau, Langenburg, Kirchberg und Ingelfingen, Stifter der ältern Neuensteinischen Haupt Linie, gebohren An. 1517. den 12. Januar. Er erlangete An. 1558. vom Kayser FERDINANDO I. den Titul eines Herrn zu Langenburg, und die Freyheit mit rothen Wachs zu siegeln, ingleichen An. 1666. den 4. April. vom Kayser MAXIMILIANO II. ein Privilegium in Neuenstein 2. Jahr- und ordentliche Wochen-Märckte, wie auch in Kirchberg, einen Jahr-Marckt zu halten. Seiner wird gedacht in dem Münz Abschied des Fränckischen Creyses Sub dato Nürnberg den 4. Mart. An. 1560. (Jung. l. c. P. II. p. 206.) Er †. An. 1568. den 24. August. Gemahlin, Anna Gräfin von Solms Laubach, Herrn OTTONIS Grafens von Solms zu Laubach, und Frauen Anna Gräfin von Solms Laubach, einer gebohrnen Hertzogin von Mecklenburg, Tochter, vermählt An. 1540. gestorben An. 1594. den 9. May, als Wittbe, nachdem Sie 9. Kinder zur Welt gebohren, und nebst ihren Herren Söhnen die gantze Graff- und Herrschafften in die 25. Jahre löblichst regieret hatte.

1. Helena Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1541. gestorben in der Kindheit.

2. Albrecht Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, gebohren Anno 1543. den 23. May nahm Krafft der errichteten Associations-Theilung seinen Sitz zu Weickersheim, und †. Anno 1575. den 16. Nov. zu Stuttgard ohne Leibes Erben. Gemahlin, Eleonora Gräfin von Hanau, Herrn PHILIPPI IV. Grafens von Hanau, und Frauen Eleonorä Gräfin von Hanau, einer gebohrnen Gräfin von Fürstenberg, Tochter, welche gebohren An. 1544. den 16. April, vermählt Anno 1566. den 24. Febr. und gestorben Anno 1585. den 6. Junii als Wittbe.

3. Friederich Magnus Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, geb. An. 1545. gestorben in der Jugend.

4. Wolfgang Graf v. Hohenlohe, Herr zu Langenburg, führete die Neuensteinische Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme u. seinen Nachkommen

Siehe Tab. XV.

5. Catharina Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1548. gestorben An. 1549.

6. Philipp Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1550. den 17. Febr. ward ein grosser, berühmter und tapferer General in Holland, und †. An. 1606. den 6. Mart. zu Ysselstein. Gemahlin, Maria Printzeßin von Oranien, Herrn Wilhelms Printzens von Oranien, und Frauen Annä Printzeßin von Oranien, einer gebohrnen Gräfin von Egmond, Tochter, vermählt An. 1595. Sie †. Anno 1616. ohne Kinder.

7. Dorothea Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1551. gestorben in der Kindheit.

8. Friederich Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1553. den 27. Junii nahm Krafft der errichteten Associations-Theilung seinen Sitz zu Langenburg, und †. Anno 1590. den 12. April ohne Leibes Erben zu Langenburg. Gemahlin, Elisabetha Hertzogin von Lüneburg, Herrn Wilhelmi jun. Hertzogs zu Lüneburg, und Frauen Dorotheä Hertzogin zu Lüneburg, einer gebohrnen Königlich Dännemärckischen Printzeßin, Tochter, welche gebohren An. 1565. den 19. Nov. vermählt An. 1581. den 3. May und gestorben als Wittbe An. 1621.

9. Wandelbre Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1555. und †. unvermählt.

Digitized by Google

Tabula XV.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in Neuensteinischer Haupt Linie.

Wolfgang Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1546. den 14. Jun. brachte die ganze Grafschafft Neuensteinischer Linie wiederum zusammen, und besaß die Herrschafften Neuenstein, Weickersheim, Geringen, Künzelsau, Langenburg, Kirchberg und Ingelfingen. Er war ein vortreflicher Herr, der sich seine Regierungs Geschäffte ungemein angelegen seyn ließe. Seiner wird gedacht An. 1604. (Jung. l. c. P. II. p. 116.) An. 1610. den 28. Mart. da Er nur Tags vorhero die Stadt Weickersheim von der Leib Eigenschafft in gewisser masse befreyet, und solchen Befreyungs Brief, mit eigener Hand bekräfftiget und unterschrieben hatte, starb Er. Gemahlin, Magdalena Gräfin von Nassau Dillenburg, Herrn Wilhelmi Grafens von Nassau zu Dillenburg, und Frauen Juliana Gräfin von Nassau Dillenburg, einer gebohrnen Gräfin von Stollberg, Tochter, welche gebohren An. 1547. vermählt worden An. 1566. und gestorben An. 1630. da Sie 15. Kinder, nehmlich 7. Söhne und 8. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1.

Catharina Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1567. starb An. 1615. unvermählt.

2.

PRAXEDIS Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1568. gestorben in der Kindheit.

3.

Georg Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1569. den 5. Sept. bekam in der Brüderlichen Theilung Weickersheim mit seiner Zugehörde, gieng anfänglich in Kayserliche Kriegs Dienste, und ward nachgehends Kayserlicher Appellations- und Kriegs Rath, Obrister über 2000. Pferde, und endlich General Wacht-Meister in Ungarn. Mit seiner ersten Gemahlin erlangete Er die Herrschafften Jungen-Buntzel, Coßmanos und Crulich in Böhmen, wovon Er sich auch schrieb. Diese Herrschafften gaben Gelegenheit, daß Er in die Böhmische Unruhe verwickelt wurde. Weil Er die Pfältzische Parthie nahm, und als General-Feld-Marschall darbey commandirte, fiel Er darüber in die Kayserliche Ungnade, und ward in die Acht erkläret. Der Kayser zog seine Böhmischen Güter ein. Die Herrschafft Weickersheim aber, so in gleicher Gefahr stunde, occupirten seine Herren Brüder in Zeiten, welche selbige hernach, dem unter sich gemachten Vertrag gemäß, An. 1623. als Herr Graf Georg Friederich bey Kayserl. Maj. wieder ausgesöhnet war, reclamirten. In dem darauf gefolgten 30. jährigen Krieg, ward Herr Graf Georg Friederich, Königlich Schwedischer General Etats-Halter zu Augspurg und Commendante im Schwäbischen Crayß, da denn An. 1634. nach der Nördlinger Schlacht die Herrschafft Weickersheim von Kayserlicher Majestät sequestriret wurde. Unter währender Sequestration starb Er An. 1645. den 7. Jul. zu Langenburg ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, (1) Eva Barotesse von Wallenstein, Erbin der Böhmischen Herrschafften Jungen-Buntzel, Coßmanos und Crulich, vermählt An. 1607. starb An. 1631. ohne Kinder. (II) Maria Magdalena Gräfin von Oettingen, Herrn LVDOVICI EBERHARDI Grafens von Oettingen, und Frauen Margarethä Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Gräfin von Erbach, Tochter, Herrn HENRICI WILHELMI Grafens von Solms, hinterlassene Wittbe, gebohren An. 1600. vermählt An. 1634. gestorben An. 1646. als Wittbe, nachdem Sie eine Tochter zur Welt gebohren.

4.

Anna Agnes Gräfin von Hohenlohe, gebohren Anno 1570. gestorben Anno 1628. Gemahl, Herr Ernst Graf von Gleichen. Durch diese Vermählung und Vorschub besagten Herrn Grafens Ernesti Brudern, Herrn Johann Ludewig Grafens von Gleichen, hat Hohenlohe durch ein Erb-Verbündniß Anno 1621. die Succession auf Schloß und Stadt Oettruff, sammt denen darzu gehörigen Dörffern erhalten, wovon es auch Anno 1631. würcklich besitz genommen, und es noch hat.

5.

Juliana Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1571. Gemahl, Herr Wolfgang VI. Graf von Castell, welcher gebohren An. 1558. den 20. Jul. vermählt Anno 1605. den 1. Dec. und gestorben An. 1631. den 30. April. liegt in der Kirche zu Castell begraben.

6.

Magdalena, Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1573. Gemahl, Herr HENRICVS POSTHVMVS Graf von Reuß zu Gera, so gebohren An. 1572. den 10. Junii, vermählt An. 1594. den 27. Febr. und gestorben An. 1635. den 3. Decembr.

7.

Martha Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1575. Gemahl, Herr Johann Casimir Graf von Leiningen, so gestorben An. 1635.

Eleonora Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1635. vermählt An. 1652. den 25. Jun. mit Herrn HENRICO FRIDERICO Grafen von Hohenlohe und Gleichen, Herrn zu Langenburg, welcher gebohren An. 1625. den 7. Septem. den Sie zum Wittber machte, An. 1657. den 14. Nov. Worauf Er sich zum zweyten mahl mit Juliana Dorothea Gräfin von Castell, An. 1658. vermählete, und An. 1699. den 5. Junii starb.

8.

Albert Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1577. starb An. 1605. unvermählt.

9.

Maria Elisabetha Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1579. Gemahl, Herr Johann Reinhard Graf von Hanau zu Lichtenberg, gebohren Anno 1568. den 13. Feb. vermählt An. 1625. gestorben An. 1625.

10.

CRATO Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, Stifter der Neuensteinischen Linie zu Neuenstein. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XVI.

11.

Philipp Ernst Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, Stiffter der Neuensteinischen Linie zu Langenburg. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XX.

12.

Ludewig Casimir Graf von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1584. ward An. 1604. den 3ul. in Kayserlichen Kriegs Diensten, in Ungarn bey der Belagerung Gran, von den Türcken erschossen.

13.

Ernst Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren Anno 1586. starb in der Jugend.

14.

Wolfgang Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1588. starb in der Jugend.

15.

Dorothea Walburgis Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1590. Gemahl, Herr Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe zu Waldenburg, gebohren An. 1591. den 3. Jan. vermählt An. 1615. gestorben An. 1644. den 20. Mart.

Digitized by Google

Tabula XVI.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuensteinischer Haupt Linie zu Neuenstein.

CRATO IX. Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, Stifter der Neuensteinischen Linie zu Neuenstein, gebohren An. 1582. den 14. November residirte zu Neuenstein und starb An. 1641. den 11. September. Gemahlin, Sophia Pfalzgräfin am Rhein zu Birckenfeld, Herrn CAROLI Pfalzgrafens am Rhein zu Birckenfeld, und Frauen DOROTHEÆ Pfalzgräfin am Rhein zu Birckenfeld, einer gebohrnen Hertzogin von Lüneburg, Tochter, gebohren An. 1593. den 19. Mart. vermählt An. 1615. den 7. May, gestorben An. 1676. den 6. November als Wittwe, da Sie 14. Kinder, nehmlich 6. Söhne und 8. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1. Sophia Magdalena, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1616. gestorben Anno 1627. im eilfften Jahr Ihres Alters.

2. Johann Friedrich, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Hr. zu Langenburg, führete die Neuensteinische Linie zu Neuenstein fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XVII.

3. CRATO MAGNUS Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren Anno 1618. regierte mit in der Gemeinschafft, und starb An. 1670. den 7. October unvermählt.

4. Siegfried Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1619. den 28. Aug. Er regierte erst mit in der Gemeinschafft, alsdann trat Er nach der brüderlichen Landes Vertheilung An. 1677. die particular Regierung zu Weickersheim an. Oben ist von Weickersheim gemeldet, daß selbige Herrschafft sequestriret worden. An. 1773. übergab sie der Kayser mit gewissen Conditionibus dem Teutschen Orden, hingegen wurde sie An. 1649. nach erfolgtem Osnabrüggischen Friedens Schluß, denen Herren Grafen von Hohenlohe völlig wieder eingeraumet. Er starb An. 1684. den 26. April. Gemahlin, 1) Maria Gräfin von Rantzau, eine vermittelte Gräfin von Hoditz, vermählt An. 1663. den 28. Sept. starb An. 1674. den 13. Febr. ohne Kinder. 2) Sophia Amalia, Pfalzgräfin am Rhein zu Zweybrücken, Herrn FRIDERICI Pfalzgrafens am Rhein zu Zweybrücken, und Frauen ANNÆ JVLIANÆ Pfalzgräfin am Rhein zu Zweybrücken, einer gebohrnen Gräfin von Nassau-Saarbrücken, Tochter, gebohren An. 1646. den 15. Dec. vermählt An. 1678. starb An. 1695. den 20. November da Sie sich zum zweytenmahl mit Herrn Johann Carln Pfalzgrafen am Rhein zu Birckenfeld, vermählet hatte. Also erhielte Herr Graf Siegfried aus beyden Ehen keine Erben.

5. Anna Dorothea, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren An. 1621. gestorben An. 1643. Gemahl, Herr Joachim Ernst Graf von Oettingen, gebohren A. 1612. den 31. Mart. vermählt A. 1632. den 5. December gestorben An. 1659. den 8. August.

6. Wolffgang Julius Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren An. 1622. den 3. Aug. bekame in der brüderlichen Theilung Neuenstein, ward Kayserlicher General-Feld-Marschall, und starb An. 1698. den 26. Dec. ohne Leibes Erben. Gemahlin, 1) Sophia Eleonora Hertzogin von Holstein-Plön, Herrn JOACHIMI ERNESTI Hertzogs von Holstein-Plön, und Frauen DOROTHEÆ AVGVSTÆ Hertzogin v. Holstein-Plön, einer gebohrnen Hertzogin von Holstein-Gottorp, Tochter, gebohren A. 1644. den 31. Junii vermählt An. 1666. den 15. Aug. gestorben An. 1689. den 22. Jan. ohne Kinder. 2) Francisca Barbara Gräfin von Wein, Hrn. FRANCISCI Grafens von Welz, und Frauen ANNÆ BARBARÆ Gräfin von Welz, einer gebohrnen Baronesse von Gvin, Tochter, gebohren An. 1666. vermählt An. 1689. gestorben A. 1718. den 13. April, da Sie sich zum zweytenmahl mit Hrn. Philipp Ernst Grafen von Hohenlohe zu Schillingsfürst vermählet hatte. Tab. CXLVII.

7. Clara Diana, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren An. 1623. gestorben An. 1632.

8. Johann Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren als Zwilling An. 1625. den 1. Jul. bekame in der brüderlichen Theilung Kunzelsau, und starb An. 1689. den 15. Aug. ohne Leibes Erben. Gemahlin, Magdalena Sophia, Gräfin von Oettingen, Herrn JOACHIMI ERNESTI Grafens von Oettingen, und Frauen ANNÆ SOPHIÆ Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Gräfin von Sultzbach, Tochter, gebohren An. 1654. den 17. Febr. vermählt An. 1681. den 13. Mart. gestorben An. 1698. den 13. Febr. als Wittbe.

9. Margaretha Hedwig Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren als Zwilling An. 1625. den 1. Jul. † A. 1676. den 24. Dec. Gemahl, Herr Carl Otto Pfalzgraf am Rhein zu Birckenfeld, gebohren An. 1625. den 26. Aug. vermählt Anno 1678. den 27. September, gestorben Anno 1671. den 28. Mart.

10. Charlotta Susanna, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1626. gestorben Anno 1680. Gemahl, Herr Ludewig Graf von Löwenhaupt.

11. Sophia Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1628. gestorben Anno 1680. unvermählt.

12. Eva Crafftelin Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1629. gestorben An. 1651. unvermählt.

13. Maximilian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, gebohren A. 1630. gestorben An. 1678. den 22. Mart. unvermählt.

14. Eleonora Clara Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren An. 1632. gestorben An. 1709. den 4. May. Gemahl, Herr Gustav Adolph Graf von Nassau-Saarbrücken, gebohren An. 1632. den 27. May, vermählt A. 1662. gestorben A. 1677. den 9. Oct.

Digitized by Google

Tabula XVII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenſteiniſcher Haupt Linie zu Neuenſtein.

Johann Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1617. den 31. Jul. bekame, weilen ſeine Herren Brüder alle ohne Erben mit Tod abgiengen, Neuenſtein, Weickersheim, Oeringen und Cünzelſau zuſammen, und ſtarb An. 1702. den 17. Oct. zu Oeringen, woſelbſten Er am 18. Dec. in die Stifts-Kirche begraben worden. Gemahlin, Ludovica Amoena, Hertzogin von Hollſtein Sunderburg, Herrn Friderici Hertzogs von Hollſtein Sunderburg, und Frauen Eleonorä Hertzogin von Hollſtein Sunderburg, einer gebohrnen Fürſtin von Anhalt Zerbſt, Tochter, gebohren An. 1642. den 15. Jan. vermählt An. 1665. den 21. Aug. und geſtorben An. 1685. den 10. Jun. da Sie 13. Kinder, nemlich 4. Söhne und 9. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1) Friederich Crato Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1667. den 22. Febr. war bildten Verſtandes, ſtarb An. 1709. den 23. Aug. ohne Leibes Erben, und liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben. Gemahlin, Chriſtiana Eliſabetha Sophia Gräfin von Erbach, Herrn Georg Alberts Grafens von Erbach, und Frauen Dorotheä Chriſtianä Gräfin v. Erbach, einer gebohrnen Gräfin v. Hohenlohe zu Waldenburg, Tochter, geb. An. 1673. den 6 Nov. vermählt An. 1695. den 29. Sept. geſtorben An. 1734. den 26. Febr. als Wittbe. (*Tab. LXXV.*)

2) Sophia Eleonora Gräfin von Hohenlohe u. Langenburg, geb. Anno 1668. den 18. Auguſt, ward Canoniſſa zu Gandersheim, und ſtarb An. 1728. den 3. Sept.

3) Johann Ernſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1670. den 24. Mart. ward Obriſt Lieutenant bey dem Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Curaſſier Regimente, und † An. 1702. den 26. Nov. zu Baſel, an einer, bey der Action ohnweit Hüningen, empfangenen Bleſſur, ward nach Oeringen gebracht, und allda den 19. Dec. in die Stifts-Kirche begraben. Gemahlin, Eleonora Juliana Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Langenburg, Herrn Heinrich Friederichs Grafens von Hohenlohe Neuenſtein zu Langenburg, und Frauen Juliana Dorotheä Gräfin von Hohenlohe, einer gebohrnen Gräfin von Caſtell, Tochter, geb. An. 1669. den 1. Oct. vermählt An. 1699. im Jan. geſtorben An. 1699. den 12. Nov. ohne Kinder.

4) Charlotta Louiſe Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1671. den 4. Nov. geſtorben An. 1697. den 1. Jun. und liegt in der Kirche zu Rüdenhauſſen begraben. Gemahl, Herr Johann Friederich Graf von Caſtell zu Rüdenhauſſen, geb. An. 1675. den 6. Febr. vermählt An. 1696. den 5. Aug. und lebet dermahlen zum 4ten mahlt vermählt. Sie hinterließe eine Tochter, welche jung wieder geſt.

5) Maria Chriſtiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1673. den 26. Aug. lebt zu Weickersheim unvermählt.

6) Carl Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, iſt jetzt regierender Graf und Herr zu Weickersheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XVIII.

7) Sophia Eliſabetha Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. An. 1676. den 21. May, geſt. An. 1676. den 4. Dec. und liegt zu Oeringen begraben.

8) Auguſta Friederica Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1677. den 30. Oct. lebt zu Thurnau als Wittbe. Gemahl, Herr Albert Chriſtian Graf von Wolffſtein, gebohren A. 1671. den 14. Jul. verm. An. 1693. den 21. Nov. geſtorben An. 1740. im April. als der Letzte ſeines Geſchlechts ohne männliche Leibes Erben. *Tab. CLXX.*

9) Juliana Eliſabetha Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1679. den 20. Jan. geſtorben An. 1679. den 23. Dec. und liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben.

10) Wilhelmina Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1680. den 20. Febr. geſt. An. 1680. den 2. Mart. und liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben.

11) Louiſe Amoena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1681. den 28. May, lebt zu Oeringen unvermählt.

12) Johann Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, iſt jetzt regierender Graf und Herr zu Oeringen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XIX.

13) Henrietta Amalia Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1685. den 17. April. geſtorben An. 1688. den 23. Jun. und liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben.

Digitized by Google

Tabula XVIII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuensteinischer Haupt Linie zu Weickersheim.

N. Carl Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Weickersheim, gebohren An. 1674. den 23. Sept. zu Oettruff in Thüringen, überkame An. 1738. den Königlich Dännemärckischen Elephanten Orden, An. 1739. aber den von Ihro Majestät der Königin in Dännemarck neu errichteten Orden, und geraume Zeit vorhero den Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Rothen Adler Orden. Gemahlin, (1) Dorothea Charlotta Marggräfin von Brandenburg Culmbach, Herrn Christiani Henrici Marggrafens von Brandenburg Culmbach Weverlingen, und Frauen Sophia Christianä Marggräfin von Brandenburg Culmsbach Weverlingen, einer gebohrnen Gräfin von Wolffstein, Tochter, geb. An. 1691. den 4. Mart. vermählt An. 1711. den 2. Jul. zu Weverlingen, gest. An. 1712. den 13. Mart. zu Weickersheim, ward den 24. Mart. in die Kirche zu Weickersheim begraben. (II) Elisabetha Friederica Sophia Fürstin von Oettingen, Herrn Alberti Ernesti II. Fürstens von Oettingen, und Frauen Sophia Louise Fürstin von Oettingen, einer gebohrnen Landgräfin von Heßen Darmstadt, Tochter, gebohren An. 1691. den 14. Mart. vermählt An. 1713. den 11. Nov. zu Oettingen. Ihro Durchl. haben nachstehende 2. Kinder zur Welt gebohren.

Albert Ludewig Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1716. den 24. Mart. zu Weickersheim, erhielte An. 1731. den Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Rothen Adler Orden, starb An. 1744. den 2. Jul. durch einen unglücklichen Pferd Sturz zu Weickersheim unbeerdt, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemahlin, Christiana Louise Herzogin von Hollstein Plön, Herrn Joachimi Friderici Herzogs von Hollstein Plön, und Frauen Magdalenä Julianä Herzogin von Hollstein Plön, einer gebohrnen Pfalz Gräfin am Rhein zu Birckenfeld in Gelnhaußen, Tochter, gebohren An. 1713. den 24. Nov. vermählt An. 1735. den 18. Aug. zu Arensböck.

Sophia Ernestina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1717. den 22. Nov. zu Weickersheim, gestorben A. 1718. den 14. Jan. zu Weickersheim, und liegt in der Kirche zu Weickersheim begraben.

Digitized by Google

Tabula XIX.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuensteinischer Haupt Linie zu Oeringen.

Johann Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Oeringen, (*Tab. XVII.*) gebohren An. 1683. den 22. Jul. zu Oeringen, lebt als Wittber. Gemahlin, Dorothea Sophia Land-Gräfin von Heßen Darmstadt, Herrn Ernst Ludewig Land-Grafens von Heßen Darmstadt, und Frauen Dorotheä Charlottä Land-Gräfin von Heßen Darmstadt, einer gebohrnen Marggräfin von Brandenburg Onolzbach, Tochter, gebohren An. 1689. den 14. Jan. vermählt An. 1710. den 10. Febr. gestorben An. 1723. den 7. Jun. Ihro Durchlaucht haben 9. Kinder, nemlich 2. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren.

---

1) Eine todte Tochter, geb. An. 1711. den 16. May, liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben.

2) Ludewig Wilhelm Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren A. 1712. den 28. Jul. gest. An. 1713. den 11. Dec. und liegt in der Stiffts-Kirche zu Oeringen begraben.

3) Charlotta Louise Friederica Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1715. den 10. Juli Gemahl, Herr Johann Friederich Graf von Castell zu Rüdenhaußen, geb. An. 1675. den 6. Febr. vermählt An. 1744.

4) Sophia Carolina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1715. den 8. Jan.

5) Wilhelmina Eleonora Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1717. den 20. Febr.

6) Leopoldina Antoinetta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1718. den 16. Mart.

7) Eleonora Christiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1720. den 1. Mart.

8) Sophia Friederica Maximiliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1721. den 26. May.

9) Ludewig Friederich Carl Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1723. den 23. May zu Oeringen.

Digitized by Google

Tabula XX.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenſtein Langenburgiſcher Haupt Linie.

Philipp Ernſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stiffter der Neuenſtein Langenburgiſchen Linie, (*Tab. XV.*) gebohren An. 1584. den 11. Aug. erhielte in der Brüderlichen Theilung Langenburg, Kirchberg und Ingelfingen, und ſtarb An. 1628. den 29. Jan. Gemahlin, Anna Maria Gräfin von Solms zu Sonnenwalde, Herrn Ottonis Grafens von Solms zu Sonnenwalde, und Frauen Aemilia Gräfin von Solms zu Sonnenwalde, einer gebohrnen Gräfin von Naſſau Saarbrücken, Tochter, gebohren An. 1585. den 14. Jan. vermählt An. 1609. den 26. Jan. geſtorben An. 1634. den 20. Nov. als Wittbe, da Sie 11. Kinder, nemlich 7. Söhne und 4. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1) Wolfgang Otto Graf von Hohenlohe, geb. An. 1611. geſt. An. 1632. den 11. Oct. unvermählt.

2) Philipp Ernſt Graf von Hohenlohe, geb. An. 1612. †. in der Kindheit.

3) Ludewig Crato Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1613. geſt. Anno 1632. unvermählt.

4) Philipp Moritz Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1614. geſt. An. 1632. unvermählt.

5) Georg Friederich Graf von Hohenlohe, geb. An. 1615. ſtarb in der Kindheit.

6) Anna Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1617. geſtorben An. 1670. Gemahl, Herr Georg Ludewig Burggraf zu Kirchberg, gebohren An. 1626. den 2. Febr. verm. An. 1649. geſtorben An. 1686. den 7. Jul. da Er ſich zum 2ten mahl mit Gräfin Magdalena Chriſtiana von Manderſcheid vermählet hatte.

7) Dorothea Sophia Gräfin von Hohenlohe, geb. An. 1618. geſtorben in der Kindheit.

8) Joachim Albert Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1619. den 3. Aug. geſt. A. 1675. den 15. Jul. unvermählt.

9) Eva Chriſtiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1621. geſt. A. 1681. den 25. May. Gemahl, Hr. Wolfgang Friederich Graf von Hohenlohe zu Waldenburg, geb. An. 1617. den 17. April. vermählt An. 1646. den 24. Aug. geſtorben An. 1678. den 21. Mart. Sie zeugeten miteinander 9. Kinder, davon die 3. Söhne jung geſt. ſind.

10) Maria Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1623. geſt. An. 1695. den 11. Jan. und liegt zu Schmidelfeld begraben. Gem. Herr Johann Wilhelm Erb-Schenck des Heil. Römſ. Reichs, und Semper Frey, Herr zu Limpurg in Schmidelfeld und Gaildorff, gebohren An. 1607. den 23. Dec. zu Gaildorff, vermählt An. 1647. den 14. Nov. zu Waldenburg, geſtorben An. 1675. den 7. Nov. zu Schmidelfeld, und liegt daſelbſt begraben. Sie zeugeten miteinander 7. Kinder, nemlich 5. Söhne und 2. Töchter. (*Tab. LXXXVII.*)

11) Heinrich Friederich Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, führete die Neuenſtein Langenburgiſche Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XXI.

Digitized by Google

Tabula XXI.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen in Neuenstein Langenburgiſcher Haupt Linie.

Heinrich Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1625. den 7. Septem. geſtorben Anno 1699. den 5. Jun. zu Langenburg und liegt daſelbſt in der Kirche begraben, Gemahlin (1) Eleonora Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen zu Weickersheim, Herrn Georg Friederichs Grafens von Hohenlohe und Gleichen zu Weickersheim, und Frauen Mariä Magdalenä Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, einer gebohrnen Gräfin von Oettingen, Tochter, gebohren Anno 1635. vermählt Anno 1652. den 25. Jun. geſtorben Anno 1657. den 14. Nov. nachdem Sie 4. Kinder, nehmlich 2. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren. (2) Juliana Dorothea Gräfin von Caſtell, Herrn Wolfgang Georgens Grafens von Caſtell zu Caſtell und Remlingen, und Frauen Sophiä Juliänä, Gräfin von Caſtell, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, Tochter, gebohren Anno 1640. den 30. Januar. vermählt Anno 1658. den 27. Jun. geſtorben Anno 1706. den 5. May zu Ingelfingen und liegt daſelbſt begraben, nachdem Sie 15. Kinder, nemlich 6. Söhne und 9. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1) Sophia Maria Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren und geſtorben An. 1653.

2) Philipp Friederich Albert Graf von Hohenlohe und Gleichen, gebohren und geſtorben An. 1654.

3) Maria Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren und geſtorben An. 1655.

4) Ernſt Eberhard Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1656. geſtorben Anno 1671. den 20. Mart. Dieſe 4. ſind aus der erſten Ehe, die nachſtehenden 15. aber aus der zweyten Ehe gebohren.

1) Albert Wolfgang Graf von Hohenlohe und Gleichen Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der heutiges Tages blühenden Linie zu Langenburg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXII.

2) Ludewig Chriſtian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1662. den 7. Dec. geſtorben An. 1663. den 8. May.

3) Philipp Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1664. den 9. Jun. geſtorben Anno 1665. den 20. Jul.

4) Sophia Chriſtiana Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1666. den 6. Febr. geſtorben Anno 1666. den 2. Auguſt.

5) Louiſe Charlotta, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1667. lebt zu Pfädelbach als Witbe. Gemahl, Herr Ludewig Gottfried Graf von Hohenlohe und Gleichen, Waldenburgiſcher Linie zu Pfädelbach, gebohren An. 1658. den 6. Decem. vermählt Anno 1689. den 27. Oct. geſtorben Anno 1738. den 18. Sept. als der Letzte ſeiner Linie unbeerbt.

6) Chriſtian Crato, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, Stifter der jetzt blühenden Linie zu Ingelfingen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXIV.

7) Eleonora Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1669. den 1. Oct. geſtorben Anno 1699. den 12. Nov. ohne Kinder. Gemahl, Herr Johann Ernſt Graf von Hohenlohe und Gleichen zu Neuenſtein Oehringen, gebohren Anno 1670. den 24. Mart. vermählt Anno 1699. im Jan. geſtorben Anno 1702. den 26. Nov. zu Baſel, und liegt zu Oeringen begraben.

8) Maria Magdalena, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren An. 1670. geſtorben An. 1671.

9) Friederich Eberhard Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der heutiges Tags blühenden Linie zu Kirchberg Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXVI.

10) Johanna Sophia Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1673. den 16. Dec. lebt zu Sagen als Witbe. Gemahl, Herr Friederich Chriſtian Graf von der Lippe in Bückeburg, gebohren Anno 1655. den 26. Auguſt. vermählt Anno 1691. den 4. Jun. ſeparirt An. 1725. und geſtorben An. 1728.

11) Chriſtina Maria Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1675. den 10. Januar. geſtorben Anno 1718. unvermählt.

12) Moriz Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1676. den 21. Febr. geſtorben An. 1679. den 5. April.

13) Auguſta Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1678. den 2. Jan. geſtorben Anno 1740. den 12. May als Witbe. Gemahl, Herr Henricus XI. Graf von Reuß zu Schlaiz, gebohren Anno 1669. den 12. April, vermählt Anno 1715. den 2. May geſtorben Anno 1726. den 28. Jun.

14) Philippina Henrietta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1679. den 19. Nov. lebt zu Langenburg als Witbe. Gemahl, Herr Ludewig Crato Graf von Naſſau zu Saarbrücken, gebohren Anno 1663. vermählt Anno 1699. den 11. April, geſtorben Anno 1723. den 14. Febr.

15) Erneſtina Eliſabetha Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1680. im Oct. geſtorben Anno 1721. im April zu Kirchberg unvermählt.

Digitized by Google

Tabula XXII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenſtein Langenburgiſcher Haupt Linie zu Langenburg.

Albert Wolfgang Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der heutiges Tags blühenden Linie zu Langenburg, gebohren An. 1659. den 6. Jul. geſtorben An. 1715. den 17. April. Gemahlin, Sophia Amalia Gräfin von Naſſau zu Saarbrücken, Herrn Adolph Guſtavs Grafens von Naſſau zu Saarbrücken, und Frauen Eleonorä Clarä Gräfin von Naſſau zu Saarbrücken, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein, Tochter, geb. An. 1666. vermählt An. 1686. den 22. Aug. geſtorben An. 1736. den 29. Oct. als Wittbe zu Langenburg, und liegt daſelbſt in der Kirche begraben. Sie hat 13. Kinder, nemlich 6. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren.

1) Eleonora Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1687. den 31. May, geſt. A. 1701. den 15. Oct. durch einen unglücklichen Schuß auf der Jagd, und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

2) Friederich Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1688. den 13. Aug. geſt. An. 1688. den 24. Aug. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

3) Sophia Charlotta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1690. den 9. Jul. geſt. An. 1691. den 10. April. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

4) Philipp Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1692. den 23. Mart. geſt. An. 1699. den 16. Febr. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

5) Chriſtiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1693. den 2. Dec. geſt. An. 1695. den 8. Jul. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

6) Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetztregierender Graf und Herr zu Langenburg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XXIII.

7) Charlotta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1697. den 19. Nov. lebt zu Langenburg unvermählt.

8) Chriſtian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Königlich Franzöſiſcher Capitain bey dem Elſaßiſchen Regiment, geb. An. 1699. den 22. Jul. geſt. An. 1719. den 28. Aug. zu Puicerda am hitzigen Fieber.

9) Albertina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1701. den 29. Jan. lebt zu Ingelfingen. Gemahl, Herr Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen zu Ingelfingen, geb. An. 1702. den 10. Sept. verm. An. 1727. den 4. Mart.

10) Ein todter Sohn, gebohren An. 1701. im Nov. liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

11) Sophia Friederica Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1702. den 21. Oct. geſt. A. 1734. den 14. Oct. zu Langenburg unvermählt, und liegt in daſiger Kirche begraben.

12) Henrietta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1704. den 26. Sept. geſt. An. 1709. den 24. Jun. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

13) Friederich Carl Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1706. den 6. Mart. geſtorben unter der Vormundſchafft An. 1729. den 26. May. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

Digitized by Google

Tabula XXIII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenſtein Langenburgiſcher Haupt Linie zu Langenburg.

Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Langenburg, gebohren An. 1696. den 30. Oct. Gemahlin, Eleonora Gräfin von Naſſau zu Saarbrücken, Herrn Ludovici Cratonis Grafens von Naſſau zu Saarbrücken, und Framen Philippinä Henriettä Gräfin von Naſſau zu Saarbrücken, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Langenburg, Tochter, gebohren An. 1707. den 30. Junii vermählt An. 1723. den 25. Jan. Sie haben bis daher miteinander 9. Kinder, nemlich 5. Söhne und 4. Töchter erzeuget.

1) Chriſtian Albert Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1726. den 27. Mart.

2) Friederich Carl Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1728. den 19. Febr. geſt. A. 1728. den 17. Jun. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

3) Sophia Henrietta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1729. den 5. Nov. geſt. An. 1735. den 13. Febr. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

4) Auguſta Carolina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1731. den 30. April. geſt. An. 1736. den 6. Jul. an den Kinder Blattern, und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben.

5) Louiſe Charlotta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1732. den 20. Dec.

6) Eleonora Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1734. den 22. Jul.

7) Wilhelm Friederich Guſtav Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1736. den 21. May.

8) Philipp Carl Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1738. den 8. Febr.

9) Friederich Auguſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1740. den 21. Jan.

Digitized by Google

Tabula XXIV.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen in Neuenstein Langenburgiſcher Haupt Linie zu Ingelfingen.

Chriſtian Ernſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Ingelfingen (*Tab. XXI.*) gebohren Anno 1668. den 15. Jul. war Senior der Neuenſteiniſchen Haupt Linie und ſtarb An. 1744. zu Ingelfingen. Gemahlin, Maria Catharina Sophia Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfadelbach, Herrn Hiskiæ Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Pfadelbach, und Frauen Dorotheä Eliſabethä Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfadelbach, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, Tochter, gebohren Anno 1680. den 28. Febr. vermählt Anno 1701. den 18. Febr. Sie haben mit einander 18. Kinder, nehmlich 10. Söhne und 8. Töchter gezeuget.

1) Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XXV.

2) Chriſtian Ludewig Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Königlich Dänischer Cammer Herr, General Adjutant und Obriſt Lieutenant bey dem Neu Sollſteiniſchen Regimente, gebohren Anno 1704. den 1. Mart.

3) Magdalena Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1705. den 9. Sept. lebt unvermählt zu Ingelfingen.

4) Sophia Albertina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1706. den 26. Auguſt. lebt zu Ingelfingen unvermählt.

5) Friederica Charlotta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1707. den 29. Oct. Gemahl, Herr Heinrich Auguſt Graf von Stollberg, gebohren Anno 1697. den 16. Aug. vermählt Anno 1729. den 19. Oct. deſſen erſte Gemahlin iſt geweſen Frau Erneſtina Emilia Gräfin von Reuß.

6) Carolina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1708. den 10. Sep. geſtorben Anno 1712. den 13. April.

7) Chriſtiana Eleonora Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren Anno 1709. den 14. Octobr. lebt zu Ingelfingen unvermählt.

8) Friederich Adolph Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, gebohren An. 1710. den 27. Septem. geſtorben An. 1711. den 24. Febr.

9) Albert Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1711. den 19. Oct. ſtarb wieder in der Geburts Stunde.

10) Ein toder Sohn geb. An. 1712.

11) Charlotta Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren An. 1713. den 3. April, geſtorben An. 1714. den 2. Mart.

12) Friederich Ludewig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1714. den 27. Mart. geſtorben An. 1725. den 21. Apr.

13) Heinrich Auguſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, General Adjutant und Hauptmann bey dem löbl. Fränckiſchen Craiß Halleriſchen Infanterie Regimente, geb. An. 1715. den 10. Jul. ſtarb A. 1743.

14) Auguſta Friderica Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1716. geſtorben Anno 1716.

15) Albert Wolfgang Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Königlich Dänischer Cammer Herr und Hauptmann der daſigen Leib Grenadier Guarde, geb. An. 1717. den 11. Auguſt.

16) Wilhelm Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1719. den 27. Mart. geſtorben Anno 1719. den 27. Mart.

17) Auguſt Wilhelm Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, gebohren An. 1720. den 12. May.

18) Sophia Auguſta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1721. den 29. Dec. geſtorben An. 1722. den 19. Januar.

Digitized by Google

Tabula XXV.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen in Neuenstein Langenburgiſcher Haupt Linie zu Ingelfingen.

Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1702. den 10. Septemb. reſidirt zu Ingelfingen. Gemahlin, Albertina Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Langenburg, Herrn Albert Wolfgang Grafens von Hohenlohe und Gleichen zu Langenburg, und Frauen Sophiä Amaliä Gräfin von Sobenlohe zu Langenburg, einer gebohrnen Gräfin von Naſſau zu Saarbrücken, Tochter, gebohren Anno 1701. den 29. Januar. vermählt An. 1727. den 4. Mart. Sie haben beyde biß daher miteinander erzeuget 5. Kinder, nemlich 4. Söhne und 1. Tochter.

1) Georg Friederich Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1728. den 6. Nov. geſtorben A. 1729. den 20. Mart.

2) Chriſtian Carl Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1731. den 16. Auguſt. geſtorben An. 1736. den 8. Sept.

3) Friederich Ludewig Hollandinus Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren An. 1733. den 18. Nov. geſtorben A. 1734. den 28. Nov.

4) Sophia Auguſta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1736. den 7. Jul. geſtorben bald nach empfangener heiligen Tauffe An. 1736. den 7. Jul.

5) Chriſtian Crato Graf von Hohenlohe und Gleichen Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1740. den 1. Januar.

Digitized by Google

Tabula XXVI.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenstein Langenburgiſcher Haupt Linie zu Kirchberg.

Friederich Eberhard Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der Kirchberger Linie (*Tab. XXI.*) gebohren An. 1672. den 24. Nov. zu Langenburg, geſtorben An. 1737. den 23. Aug. zu Kirchberg, und liegt in daſiger Kirche begraben. Gemahlin (1) Friederica Albertina Gräfin von Erbach zu Fürſtenau, Herrn Georgii Alberti Grafens von Erbach zu Fürſtenau, und Frauen Dorothea Chriſtiana Gräfin von Erbach zu Fürſtenau, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, Tochter, gebohren An. 1683. den 29. Sept. vermählt An. 1702. den 18. Januar. zu Pfädelbach, geſtorben An. 1709. den 19. Januar. zu Kirchberg an der Geburth, und liegt in der Kirche daſelbſten begraben (*Tab. LXXV.*) (II) Auguſta Sophia Herzogin von Würtemberg Neuſtadt, Herrn Friderici Auguſti Herzogs von Würtemberg Neuſtadt, und Frauen Albertinä Sophiä Eſther Herzogin von Würtemberg Neuſtadt, einer gebohrnen Gräfin von Eberſtein, Tochter, gebohren An. 1691. den 24. Sept. vermählt An. 1709. den 5. Decemb. zu Neuſtadt im Fürſtlichen Reſidenz Schloß, und geſtorben An. 1743. den 1. Mart. als Wittbe. Aus der erſten Ehe ſind 5. Kinder gekommen, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter; aus der andern aber nur eine Tochter.

1) Louiſe Dorothea, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1703. den 30. Mart. zu Kirchberg, und lebt daſelbſten im unvermählten Stande.

2) Sophia Albertina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1704. den 7. Aug. zu Kirchberg, geſt. An. 1706. den 5. Mart. zu Kirchberg, und liegt daſelbſt in der Kirche begraben.

3) Ernſt Friederich Albert Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1706. den 20. Jan. zu Kirchberg, ſtarb gleich nach empfangener Heil. Taufe deſſelben Tags wieder, und liegt zu Kirchberg begraben.

4) Carl Auguſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Kirchberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXVII.

5) Eine Tochter, welche A. 1709. den 19. Jan. gelöſet werden müſſen, darüber auch die Frau Mutter das Leben eingebüſet. Dieſe 5. Kinder ſind aus der erſten Ehe, folgends aber aus der zweyten Ehe gekommen.

6) Sophia Friederica, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1710. den 2. Sept. zu Kirchberg, geſtorben An. 1710. den 4. Sept. zu Kirchberg, und liegt in daſiger Kirche begraben.

Digitized by Google

Tabula XXVII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenſtein Langenburgiſcher Haupt Linie zu Kirchberg.

Carl Auguſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Kirchberg, gebohren An. 1707. den 6. April zu Kirchberg, überkame A. 1728. den Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen rothen Adler Orden, ward An. 1740. vom Kayſer Carolo VI. zum Geheimen Rath ernennet, nach deſſen Abſterben aber Königlich Ungar- und Böhmiſcher würklicher Geheimer Rath A. 1741. den 23. April. Gemahlin (1) Charlotta Amalia Gräfin von Wolffſtein, Herrn Chriſtian Alberts Grafens von Wolffſtein, Herrns zu Obern Sulzbürg und Pyrbaum, und Frauen Auguſtä Friedericä Gräfin von Wolffſtein, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Oeringen, Tochter, gebohren A. 1706. den 19. Junii zu Obern Sulzbürg, verm. A. 1728. den 4. May zu Obern Sulzbürg, geſt. A. 1729. den 24. Oct. im Kindbette zu Kirchberg, und liegt in daiger Kirche begraben. (Tab. CLXX.) (II) Suſanna Margaretha Louiſe Gräfin von Auersberg, Herrn Wolfgang Engelbrechts Grafens von Auersberg zu Alt Schloß Burgſtall, und Frauen Erneſtinä Sophiä Gräfin von Auersberg zu Alt Schloß Burgſtall, einer gebohrnen Gräfin von Auersberg zu Neu Schloß Burgſtall, Tochter, gebohren A. 1712. den 17. Febr. verm. A. 1730. den 1. Jun. Aus der erſten Ehe iſt nur ein Sohn, aus der zweyten aber bis daher ſind 10. Kinder, nemlich 6. Söhne und 4. Töchter gekommen.

1) Chriſtian Friederich Carl, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, wie auch Mit-Erbe in denen Hochgräflich Wolffſteiniſchen Allodiis, geb. An. 1729. den 29. Octob. zu Kirchberg.

2) Chriſtina Sophia Friederica Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1731. den 1. April.

3) Friederich Wilhelm Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. Anno 1732. den 3. Dec.

4) Carl Ferdinand Auguſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Hauptmann bey dem Alt Würtembergiſchen Dragoner-Regimente, geb. A. 1734. den 4. Febr.

5) Auguſt Ludewig, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1735. den 3. Sept.

6) Sophia Magdalena, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. An. 1736. den 29. Sept.

7) Friederich Eberhard Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1737. den 21. Oct.

8) Carolina Auguſta Maria, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1739. den 13. Aug. geſt. A. 1739. den 20. Nov. und liegt zu Kirchberg begraben.

9) Auguſta Eleonora Louiſe Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1741. den 19. Mart. geſt. An. 1741. den 2. Oct. und liegt zu Kirchberg begraben.

10) Carl Albert Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1742. den 4. May.

Digitized by Google

Tabula XXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe in jüngerer Waldenburgiſchen Haupt Linie.

Eberhard Graf von Hohenlohe, Herr zu Waldenburg, Schillingsfürſt, Bartenſtein und Pfädelbach, Stiffter der jüngern Waldenburgiſchen Haupt und heutiges Tags Hochfürſtlichen Linie (*Tab. XIII.*) gebohren Anno 1534. am Tage Burckhardi, erlangete nebſt ſeinem Herrn Bruder Ludewig Caſimir vom Kayſer Ferdinando I. Anno 1558. den Titul eines Herrn zu Langenburg, und die Freyheit mit rothen Wachs zu ſiegeln. Seiner wird gedacht in dem Mänz Abſchied des Fränckiſchen Crayſes ſub dato Nürnberg den 4. Mart. Anno 1560. (*Jung. l. c. P. II. p. 207.*) Er ſtarb Anno 1570. den 9. Mart. Gemahlin, Agatha Gräfin von Tübingen, Herrn Conradi Grafens von Tübingen, und Frauen Johanna Gräfin von Tübingen, einer gebohrnen Gräfin von Bitſch, Tochter, vermahlt Anno 1556. und geſtorben An. 1576. als Wittbe, nachdem Sie 5. Kinder, nemlich 3. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1) Johanna Gräfin von Hohenlohe geboh. A. 1557. den 25. Jun. geſt An. 1585. Gemahl, Herr Gottfried Graf von Oettingen, vermählt An. 1575. geſtorben An. 1605.

2) Heinrich Graf von Hohenlohe, gebohren und geſt. A. 1558.

3) Helena Gräfin von Hohenlohe gebohren und geſt. A. 1559.

4) Ernſt Graf von Hohenlohe, geb. und geſtorben A. 1560.

5) Georg Friederich Senior Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, gebohren Anno 1562. den 30. April beſaß die Herrſchaften Waldenburg, Schillingsfürſt, Bartenſtein und Pfädelbach, und ſtarb Anno 1600. den 22. Oct. Gemahlin Dorothea Gräfin von Reuß zu Gera, Herrn Henrici Grafens von Reuß zu Gera, und Frauen Dorotheä Gräfin von Reuß zu Gera, einer gebohrnen Gräfin von Solms zu Laubach, Tochter, geb. Anno 1570. den 28. Oct. vermählt Anno 1586. den 28. Aug. brachte 6. Kinder, nemlich 3. Söhne und 3. Töchter zur Welt, und ſtarb An. 1631. den 2. Dec. da Sie ſich Anno 1606. zum zweyten mahl mit Herrn Wilhelmo Erb Schenck en des Heiligen Römiſchen Reichs, ſemper Freyen und Herrn zu Limpurg in Ober Sontheim, vermählet hatte.

1) Agnes Dorothea Gräfin von Hohenlohe, geb. A. 1588. den 4. Decemb. ſtarb Anno 1615. im unvermählten Stande.

2) Ludewig Eberhard, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stiffter der wieder-ausgeſtorbenen Linie zu Pfädelbach. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XXIX.

3) Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Waldenburg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXX.

4) Barbara Gräfin von Hohenlohe und Gleichen gebohren An. 1592. den 22. Jun. geſtorben Anno 1625. den 9. Mart. Gemahl, Herr Wolfgang Ernſt Graf von Löwenſtein Wertheim, gebohren An. 1578. den 5. Aug. ſtarb An. 1628. den 28. May als Wittber, ohne leibes Erben.

5) Agnes Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1593. den 18. Sept. geſtorben An. 1644. den 10. Mart. in unvermähltem Stande.

6) Georg Friederich Junior Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stiffter der heutiges Tages blühenden Hochfürſtlichen Schillingsfürſter, Bartenſteiner und Pfädelbacher Linien. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XXXII.

Digitized by Google

Tabula XXIX.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldenburgiſcher Haupt- und deren ausgeſtorbenen Linie zu Pfädelbach.

Ludewig Eberhard Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der wieder ausgeſtorbenen Linie zu Pfädelbach, geb. A. 1590. den 19. Januar. geſt. A. 1650. den 1. Nov. Gemahlin, Dorothea, Gräfin von Erbach, Herrn Georgii Grafens von Erbach und Herrns zu Breuberg, und Frauen Mariä Gräfin von Erbach, einer gebohrnen Gräfin von Barby, Tochter, geb. A. 1593. den 18. Jul. vermählt A. 1610. den 28. Nov. gebahr 8. Kinder, nemlich 3. Söhne und 5. Tochter, und ſtarb A. 1643. (*Tab. LXX.*)

1) Dorothea Maria, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1618. den 20. April, geſt. A. 1650. Gemahl, Herr Ludewig Caſimir Erb-Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, geb. An. 1611. den 5. Aug. verm. An. 1638. den 9. Dec. geſt. A. 1645. den 3. Oct. als Wittber. Sie haben 5. Kinder, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter miteinander erzeuget. (*Tab. XCV.*)

2) Georg Ernſt, Graf von Hohenlohe, geb. A. 1619. geſtorb. An. 1620. den 24. Aug. und liegt zu Pfädelbach begraben.

3) Sophia Juliana, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1620. geſt. A. 1682. den 11. Januar. als Wittbe. Gemahl, Herr Wolf Georg, Graf von Caſtell zu Caſtell und Remlingen, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Geheimer Regiments Rath, Praeſident und Land-Hofmeiſter, geb. A. 1610. den 27. Jan. verm. A. 1636. und geſt. A. 1668. den 4. May. Sie zeugeten miteinander 9. Kinder, nemlich 7. Söhne und 2. Töchter.

4) Friederich Crato Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1623. den 27. Novemb. reſidirte zu Pfädelbach, geſt. A. 1681. den 8. April. Gemablin, Gloriana Erneſta, Herzogin von Würtemberg, Herrn Julii Friderici Herzogs von Würtemberg aus der Julianiſchen Linie, und Frauen Annä Sabinä, Herzogin von Würtemberg, einer gebohrnen Herzogin von Holl-ſtein Sunderburg, Tochter, geb. A. 1623. den 8. May, vermählt An. 1657. den 18. May und geſt. A. 1672. den 6. Dec. Sie zeugeten miteinander 5. Kinder, nemlich 3. Söhne und 2. Töchter.

5) Agatha Erneſta, Gräfin von Hohenlohe, geb. An. 1625. den 26. Jul. ſtarb in der Jugend.

6) Praxedis, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1627. den 11. Mart. geſt. An. 1662. Gemahl, Herr Georg Friederich, Graf von Solms-Laubach in Sonnenwalde und Duch, geb. An. 1625. verm. 1648. geſt. A. 1688. den 26. Jul. da Er ſich A. 1664 zum zweytenmahl mit der Fürſtin Annä Sophia von Anhalt Bernburg, vermählet hatte.

7) Eliſabetha Gräfin von Hohenlohe, geb. A. 1629. den 1. Sept. ſtarb in der Kindheit.

8) Hiskias, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1631. den 8. Dec. geſt. A. 1685. den 6. Febr. Gemahlin, Dorothea Eliſabetha, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, Herrn Philipp Gottfried, Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, und Frauen Annä Chriſtinä, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, einer gebohrnen Erb-Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, Tochter, geb. A. 1650. den 12. Octobr. vermählt A. 1666. den 17. May, geſt. A. 1711. den 29. Nov. als Wittbe. Sie zeugeten 10. Kinder.

1) Eberhard Friederich Ernſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. und geſt. A. 1659.

2) Chriſtian Albert Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. und geſt. A. 1660.

3) Sylvius Ernſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. und geſt. A. 1663.

4) Friderica Floriana, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohr. A. 1664. den 18. Sept. geſt. A. 1665.

5) Philippa Carola Johanna, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1667. geſt. A. 1668.

1) Chriſtina Dorothea Auguſta, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1667. den 24. Mart. geſt. Anno 1675. den 13. Sept.

2) Ludewig Gottfried, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1668. den 6. Dec. geſt. A. 1718. den 18. Sept. als der letzte dieſer Linie. Gemahlin, Louiſe Charlotta, Gräfin, von Hohenlohe Langenburg, Herrn Henrici Friderici Grafens von Hohenlohe Langenburg und Frauen Juliana Dorothea Gräfin von Hohenlohe Langenburg, einer gebohrnen Gräfin von Caſtell, Tochter, geb. Anno 1667. verm. A. 1689. den 17. Oct.

3) Johann Friederich Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1670. den 3. Jul. geſtorben An. 1677. den 2. Aug.

4) Erneſta Sophia Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1671. den 17. Jul. geſtorb. A. 1672. den 9. April.

5) Carl Crato Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren A. 1673. den 2. Jan. geſt. An. 1678. den 14. April.

6) Philipp Chriſtian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1673. den 20. Dec. geſtorb. A. 1677. den 3. April.

7) Wilhelmina Dorothea Gräfin von Hohenlohen-Gleichen, geb. A. 1675. den 4. Sept. geſtorb. A. 1676. den 13. Jul.

8) Wilhelmina Carola Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. A. 1678. den 21. May, geſt. A. 1695. den 7. Nov.

9) Maria Catharina Sophia, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. An. 1680. den 28. Febr. lebt zu Ingelfingen. Gemahl, Herr Chriſtian Crato, Graf von Hohenlohe und Gleichen zu Ingelfingen, geb. A. 1668. den 5. Jul. verm. A. 1701. den 18. Febr.

10) Chriſtiana Juliana, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1682. den 3. Dec. geſt. An. 1724. den 1. Novemb. unvermählt.

Digitized by Google

Tabula XXX.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldenburgiſcher Haupt- und deren ausgeſtorbenen Linie zu Waldenburg.

Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der wieder ausgeſtorbenen Linie zu Waldenburg, (*Tab. XXVIII.*) gebohren An. 1591. den 3. Jannar. geſtorben An. 1644. den 20. Mart. Gemahlin, Dorothea Walburgis, Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein, Herrn Wolfgangs Grafens von Hohenlohe Neuenſtein, und Frauen Magdalenä Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein, einer gebohrnen Gräfin von Naſſau Dillenburg, Tochter, gebohren An. 1590. verm. A. 1615. geſtorben A. 1640. Sie zeugeten miteinander 11. Kinder, nemlich 5. Söhne und 6. Töchter.

1) Wolfgang Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XXXI.

2) Magdalena Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1619. den 12. Auguſt. geſtorben A. 1645. den 11. Nov. Gemahl, Herr Maximilian Philibert Graf von Welſeck.

3) Sophia Eliſabetha Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. und geſtorben A. 1621. den 18. Junii.

4) Johann Ernſt Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren und geſtorben A. 1622.

6) Eva Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. Anno 1624. den 3. Febr. geſt. An. 1678. den 1. Febr. Gemahl, Herr Johann Ludewig Wild- und Rheingraf von Daun, gebohr. A. 1620. verm. A. 1649. geſt. A. 1670.

7) Johann Chriſtian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. und geſt. A. 1625.

8) Walburga Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1626. den 7. Oct. geſt. unvermählt.

9) Maximilian Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1627. den 29. Nov. geſt. in der Jugend.

5) Philipp Gottfried Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren A. 1618. den 6. Junii, geſtorb. A. 1679. den 14. Dec. als der letzte dieſer Waldenburgiſchen Linie. Gemahlin, Anna Chriſtina Erb Schenkin des heil. Röm. Reichs, semper Freyin und Herrin zu Limpurg, Herrn Henrici Erb-Schenckens des heil. Röm. Reichs, semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Obern Sontheim, und Frauen Eliſabetha, Erb-Schenckin des heil. Röm. Reichs, semper Freyin und Herrin zu Limpurg, einer gebohrnen Gräfin von Erbach, Tochter, geb. A. 1615. den 15. Dec. verm. A. 1642. den 2. Sept. und geſt. A. 1685. den 23. May als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 4. Töchter. (*Tab. XCV.*)

10) Paradis Martha, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren A. 1630. ſtarb unvermählt.

11) Eleonora Chriſtiana Anna Euſebia Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren A. 1638. ſtarb unvermählt.

1) Dorothea Eliſabetha Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1650. den 12. Oct. geſt. A. 1711. den 29. Nov. als Wittbe. Gemahl, Herr Hiskias, Graf von Hohenlohe Waldenburg zu Pfadelbach, geb. A. 1631. den 2. Dec. vermählt A. 1656. den 17. May, geſt. A. 1685. den 6. Febr. Sie zeugeten miteinander 10. Kinder, nemlich 4. Söhne und 6. Töchter.

2) Catharina Sophia, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. An. 1652. den 10. Oct. geſt. Anno 1670. den 24. Mart. unvermählt.

3) Anna Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1654. den 15. Dec. geſt. An. 1710. im Julio unvermählt

4) Dorothea Chriſtiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren A. 1656. den 22. Nov. geſt. A. 1724. den 18. Oct. als Wittbe. Gemahl, Herr Georg Albrecht Graf von Erbach zu Fürſtenau, geb. A. 1648. den 26. Febr. verm. A. 1671. den 10. Dec. geſtorben A. 1717. den 25. Mart. Sie zeugeten miteinander 12. Kinder, nemlich 9. Söhne und 3. Töchter. (*Tab. LXXV.*)

Digitized by Google

Tabula XXXI.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldenburgiſcher Haupt- und deren ausgeſtorbenen Linie zu Waldenburg.

Wolfgang Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1617. den 17. April, geſt. An. 1658. den 21. Mart. Gemahlin, Eva Chriſtina Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Langenburg, Herrn Philipp Ernſts Grafens von Hohenlohe Neuenſtein zu Langenburg, und Frauen Annä Maria Grä-ſin von Hohenlohe zu Langenburg, einer gebohrnen Gräfin von Solms zu Sonnenwalde, Tochter, gebohren Anno 1621. vermählt An. 1646. den 24. Aug. geſtorben An. 1681. den 25. May als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 9. Kinder, nemlich 3. Söhne und 6. Töchter.

1) **Dorothea Maria**, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1647. den 13. Jul. geſtorben A. 1695. den 5. April zu Gotha. Gemahl, Herr Philipp Albert, Erb-Schenck des Heil. Röm. Reichs, ſemper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff, geb. A. 1648. den 27. Sept. verm. An. 1667. den 22. Sept. Nachdem Er 5. Kinder mit Ihr erzeuget hatte, verſtieß er Sie Anno 1678. nahm die Röm. Catholiſche Religion an, beyrathete An. 1680. den 4. Oct. eine Perſon ungleichen Standes, und ſtarb A. 1682. den 25. April. (*Tab. LXXXVII.*)

2) **Suſanna Sophia Louiſe** Grä-ſin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1648. den 6. Jul. geſt. A. 1691. den 4. Dec. als Wittbe. Gemahl, Herr Friederich Eberhard Graf von Löwenſtein Wertheim, geb. A. 1629. den 4. Aug. verm. A. 1681. den 25. Mart. geſt. An. 1683. den 23. Mart. nachdem Er 2. Söhne mit Ihr erzeuget hatte. Seine erſte Gemahlin iſt Frau Ottilia eine gebohrne Gräfin von der Lippe geweſen.

3) **Carl Philipp Friederich** Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebob. An. 1649. den 21. Jul. geſt. Anno 1649. den 8. Dec.

4) **Maria Juliana** Gräfin v. Hohenlohe u. Gleichen, geb. und geſt. A. 1650.

5) **Joachim Heinrich** Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1651. den 12. May, geſt. An. 1651. den 5. Sept.

6) **Anna Iſabella Eleonora**, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. Anno 1652. den 22. Nov. geſt. An. 1723. den 27. Aug. zu Gaildorff im unvermählten Stande.

7) **Philippina Friederica Chriſtiana**, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1654. den 28. Febr. geſtorben Anno 1662. den 2. Mart.

8) **Georg Friederich** Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1655. den 10. May geſt. Anno 1655. 4. Junii.

9) **Maria Clara** Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1657. den 1. Febr. geſt. A. 1658. den 4. Mart.

Digitized by Google

Tabula XXXII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe in Waldenburgiſcher Haupt Linie zu Bartenſtein und Schillingsfürſt.

Georg Friederich Junior Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der heutiges Tags blühenden Bartenſteiner, Pfädelbacher und Schillingsfürſter Linien (*Tab. XXVIII.*) geb. A. 1595. den 16. Jun. geſt. A. 1635. den 20. Sept. Gemahlin, Dorothea Sophia Gräfin von Solms Lich zu Hohen Solms, Herrn Hermann Adolphs Grafens von Solms Lich zu Hohen Solms, und Frauen Annä Sophiä Gräfin von Solms Lich zu Hohen Solms, einer gebohrnen Gräfin von Mannsfeld, Tochter, gebohren A. 1595. den 17. Oct. verm. A. 1616. den 7. April, geſtorb. A. 1660. den 6. Januar. als Wittbe. Sie haben miteinander 16. Kinder, nemlich 10. Söhne und 6. Töchter erzeuget.

1) Eliſabetha Dorothea, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. A. 1617. den 2. Auguſt. geſt. A. 1655. den 12. Nov. Gemahl, Herr Georg Albert, Graf von Erbach, geb. A. 1597. den 16. Dec. verm. A. 1637. den 26. Jul. geſtorben An. 1647. den 25. Nov. nachdem Er 9. Kinder, nemlich 6. Söhne und 3. Töchter mit Ihr erzeuget hatte. Vorhero war Er ſchon zweymahl vermählet, erſtlich mit Magdalena Gräfin von Naſſau Dillenburg, u. nachgehends mit Anna Dorothea, Erb-Schenckin und ſemper Freyin von Limpurg zu Gaildorff.

2) Erneſtina Sophia, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren Anno 1618. den 13. Jul. geſtorben An. 1668. als Wittbe. Gemahl, Herr Wilhelm, Graf von Solms zu Braunfelß in Greiffenſtein, geb. A. 1609. vermählt A. 1634. geſt. A. 1650. Seine erſte Gemahlin iſt geweſen Johanna Sybilla Gräfin von Solms zu Hohen Solms.

3) Philippa Sabina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1620. den 26. Feb. geſtorben A. 1681. Gemahl, Herr Friederich Graf von Wied, geb. A. 1618. verm. Anno 1663. den 21. Jul. geſtorb. An. 1698. den 3. May.

4) Moriz Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld geb. A. 1621. den 29. April, geſt. An. 1646. den 17. Sept. unvermählt.

5) Maria Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1622. den 23. Mart. geſt. A. 1675. als Wittbe. Gemahl, Herr Carolus Magnus, Marggraf von Baaden Durlach, geb. A. 1621. den 17. Mart. verm. A. 1650. den 23. Jan. geſt. A. 1658. den 29. Nov.

6) Georg Adolph, Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1623. den 21. Mart. geſtorben A. 1650. den 10. Jul. unvermählt.

7) Wilhelm Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1624. den 23. Mart. geſt. Anno 1656. unvermählt.

8) Charlotta Chriſtina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1625. den 17. Nov. geſt. A. 1677. den 12. Aug. als Wittbe. Gemahl, Herr Georg Ernſt Graf von Erbach, geb. An. 1629. den 6. Oct. verm. An. 1656. den 23. Nov. geſt. An. 1669. den 15. Aug. ohne Leibes Erben.

9) Crato Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1626. den 27. Sept. geſt. An. 1643. unvermählt.

10) Chriſtian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der Bartenſteiniſch- u. Pfädelbachiſchen jetzt blühenden Hochfürſtl. Linien. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXIII.

11) Joachim Albert Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1628. den 9. Nov. geſt. A. 1656. den 29. May zu Thoren unvermählt.

12) Ludovica Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geboh. A. 1630. den 1. May, geſt. unvermählt.

13) Ernſt Otto Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geboh. A. 1631. den 18. April. geſt. A. 1664. den 7. Oct. zu Wien.

14) Ludewig Axel, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. und geſt. A. 1632.

15) Ludewig Guſtav Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der jetzt blühenden Hochfürſtl. Linie zu Schillingsfürſt. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXV.

16) Georg Friederich Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1635. geſt. in der Kindheit.

Digitized by Google

Tabula XXXIII.

Von denen Fürſten, Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldenburgiſcher Haupt Linie zu Bartenſtein und Pfädelbach.

Chriſtian, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1627. den 31. Aug. geſtorb. A. 1675. den 1. Jun. Gemahlin, Lucia Gräfin von Hatzfeld, Herrn Hermanni Grafens von Hatzfeld, und Frauen Maria Catharina Gräfin von Hatzfeld, einer gebohrnen Cämmererin von Worms und Freyin von Dalberg, Tochter, geb. An. 1634. verm. A. 1658. den 18. Febr. geſtorb. A. 1716. als Wittbe, nachdem Sie 6. Kinder, nemlich 1. Sohn und 5. Töchter mit Ihm erzeuget hatte.

1) Sophia Philippina Margaretha, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1659. den 3. Oct. geſtorb. A. 1672.

2) Chriſtiana Lucia, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1661. den 9. April, geſt. A. 1706. als Wittbe. Gemahl, Herr Anton Euſebius, Graf von Königregg in Aulendorf, verm. A. 1688. geſt. A. 1692. den 1. Jun. Er war vorher ſchon 3. mahl vermählt.

3) Dorothea Eleonora, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. A. 1663. den 11. Jan. geſt. A. 1683. den 24. Aug. unvermählt.

4) Philipp Carl Caſpar, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohr. An. 1668. den 28. Sept. ward Reichs Cammer Richter zu Wezlar, und ſtarb A. 1729. den 31. Jan. Gemahlin, (I) Sophia Maria Anna, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürſt, Herrn Ludovici Gustavi Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürſt, und Frauen Anna Barbara, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürſt, einer gebohrnen Gräfin von Schönborn, Tochter, geb. A. 1673. verm. A. 1693. geſt. A. 1698. nachdem Sie eine Tochter zur Welt gebohren hatte. (II) Sophia Leopoldina Landgräfin von Heſſen Rheinfelß zu Wanfried, Herrn Caroli, Landgrafens von Heſſen Rheinfelß zu Wanfried, und Frauen Alexandrina Juliana, Landgräfin von Heſſen Rheinfelß zu Wanfried, einer gebohrnen Gräfin von Leiningen, Tochter, geb. A. 1681. den 17. Jul. verm. A. 1700. im Junio, geſt. A. 1724. den 18. April, nachdem Sie 5. Kinder, nemlich 3. Söhne und 2. Töchter mit Ihm erzeuget hatte.

5) Maria Thereſia, Gräfin von Gleichen, gebohren, Anno 1670. den 28. April, ward Stifts Dame zu Remiremont, reſignirte aber, und lebet dermahlen zu Schillingsfürſt.

6) Maria Anna Adelheid, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1673. geſt. A. 1702. den 13. Mart. unvermählt.

1) Maria Franciſca, Fürſtin von Hohenlohe, geb. aus der erſten Ehe A. 1698. den 27. Aug. Gemahl, Herr Chriſtian, Landgraf von Heſſen Rheinfelß, zu Wanfried, geb. A. 1689. den 11. Jul. vermählt A. 1731. den 12. Aug. zu Nürnberg.

2) Maria Anna, Fürſtin von Hohenlohe, geb. aus der zweyten Ehe An. 1701. den 4. Aug. war anfänglich Canoniſſa zu Thoren, reſignirte aber. Gemahl, Marquis de l'Averne, Comte Clairmont, verm. A. 1731. den 26. Jul. zu Siegen.

3) Carl Philipp, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannich-feld, jetzt regierender Fürſt und Herr zu Bartenſtein. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XXXIV.

4) Erneſtina Leopoldina, Fürſtin von Sohenlohe, geb. A. 1705. den 21. Aug. Gemahl, Herr Franz Hugo Fürſt von Naſſau Siegen, verm. A. 1731. den 3. Jun. geſt. An. 1735. den 4. Mart. hierauf ward Sie bey der Gouvernantin und Erzherzogin zu Brüſſel A. 1738. Obriſt Hofmeiſterin, und gienge A. 1740. ins Ciſtercienſer Cloſter zu Cölln.

5) Joſeph Anton, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt mit regierender Fürſt und Herr zu Bartenſtein, geb. A. 1707. den 8. April, iſt Domherr zu Straßburg, Cölln u. Augſpurg, auch Canonicus zu Ellwangen.

6) Anton Rupert Franz Ferdinand, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1709. den 13. Junii zu Bartenſtein, war anfänglich Domherr zu Straßburg, reſignirte aber A. 1737. ſtarb A. 1745. den Gemahlin, Anna Maria Felicitas, Gräfin von Zeil in Wurnach, Herrn Ernſt Jacob Grafens von Zeil in Wurnach, und Frauen Annä Ludovicä, Gräfin von Zeil in Wurnach, einer gebohrnen Erb Truchſeßin von Wolffsegg, Tochter, geb. A. 1722. den 27. Febr. vermählt A. 1737. den 17. Febr. zu Stuttgard. Sie leben biß daher ohne Kinder.

Digitized by Google

Tabula XXXIV.

Von denen Fürſten von Hohenlohe in Waldenburgiſcher Haupt-Linie zu Bartenſtein.

Carl Philipp, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, regierender Fürſt und Herr zu Bartenſtein, geb. A. 1702. den 7. Jul. war Kayſerlicher Cammer Herr und Reichs Hoff Rath. Gemahlin, Maria Sophia Charlotta Wilhelmina Dorothea Friederica, Landgräfin von Heſſen Homburg, Herrn Ludovici Georgen Landgrafens von Heſſen Homburg, und Frauen Chriſtiana Magdalena Juliana Landgräfin von Heſſen Homburg, einer gebohrnen Erb-Schenckin des Heil. Röm. Reichs und ſemper Freyin von Limpurg, Tochter, geb. A. 1714. den 19. Febr. vermählt A. 1727. den 26. Sept. Sie haben biß daher miteinander 4. Söhne erzuget.

1) Ludewig Carl Franz Joſeph Leopold, Fürſt von Hohenlohe Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1731. den 15. Nov. zu Siegen.

2) Clemens Amand Philipp Ernſt, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1732. den 31. Dec. zu Bartenſtein.

3) Ein toder Sohn gebohren Anno 1738. zu Colmar.

4) Joſeph Chriſtian Franz Carl Ignatius Leonhard, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, gebohren Anno 1740. den 6. Nov. zu Bartenſtein.

Digitized by Google

Tabula XXXV.

Von denen Fürſten und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldenburgiſcher Haupt-Linie zu Schillingsfürſt.

Ludewig Guſtav, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stiffter der heutiges Tags blühenden Hochfürſtlichen Linie zu Schillingsfürſt und Wilhermsdorff, (*Tab. XXXII.*) geb. A. 1634. den 8. Januar. ward Kayſerlicher Geheimer Rath und Cämmerer, wie auch Reichs Hof- und Kriegs-Rath und ſtarb An. 1697. den 21. Februar. zu Franckfurth. Gemahlin (I) Maria Eleonora Gräfin von Hazfeld, Herrn Hermann Grafens von Hazfeld, und Frauen Mariä Catharinä Gräfin von Hazfeld, einer gebohrnen Cämmerin von Worms und Freyin von Dalberg, Tochter, vermählt A. 1658. den 18. Febr. geſt. A. 1668. nachdem Sie 6. Kinder, nemlich 4. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Anna Barbara Gräfin von Schönborn, Herrn Philipp Erweins Grafens von Schönborn, und Frauen Mariä Urſulä Gräfin von Schönborn, einer gebohrnen Greiffenklauin von Vollraths, Tochter, vermählt An. 1668. geſt. A. 1721. den 6. Mart. da Sie 9. Kinder, nemlich 1. Sohn und 8. Töchter miteinander gezeuget hatten. (*Tab. CV.*)

---

2) Friederich Hartmann Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1658. geſtorben in der Jugend.

2) Carl Wilhelm, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. und geſt. Anno 1661. den 3. April.

3) Carola Sophia Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1660. geſtorben in der Kindheit.

3) Heinrich Moriz, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. Anno 1662. den 17. May geſt. A. 1662. den 17. September.

4) Friderica Maria Chriſtina, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1665. geſt. in der Jugend.

6) Philipp Ernſt, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Schillingsfürſt. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXVI.

1) Johann Philipp Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1669. den 13. Mart. blieb An. 1692. den 19. Aug. in einem Scharmützel bey Heilbrunn unvermählt.

2) Maria Anna Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. A. 1670. geſtorben in der Jugend.

3) Anna Ludovica, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1671. den 18. May, geſt. An. 1730. Gemahl, Herr Georg Hartadus de Mendoza, verm. Anno 1687. den 1. Junii.

4) Sophia Maria Anna, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1673. geſt. A. 1698. Gemahl, Herr Philipp Caſpar Carl, Graf von Hohenlohe Waldenburg zu Bartenſtein, geb. An. 1668. den 28. Sept. verm. A. 1693. geſt. A. 1729. den 15. Jan.

5) Hedwig Anna Thereſia, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1674. geſtorb. A. 1720. Gemahl, Herr Franz Anton, Graf von Lima in Portugall.

6) Anna Auguſta, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1675. geſtorb. A. 1711. den 10. Sept. Gemahl, Herr Eugenius Alexander, Fürſt von Taxis, General Reichs Poſt Meiſter, geb. A. 1654. verm. A. 1703. den 22. Nov. geſt. A. 1714. den 21. Feb.

7) Eleonora Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1676. geſtorb. in der Jugend.

8) Maria Anna Joſepha, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1678. den 18. May, geſt. A. 1740. Gemahl, Herr Wilhelm Hyacinth, Fürſt von Naſſau Siegen, geb. An. 1666. den 14. Febr. verm. A. 1698. den 5. Oct. geſt. A. 1743. im Februario.

9) Eleonora, Fürſtin von Hohenlohe, gebohr. A. 1687. iſt Canonißa zu Münſter-Bilſen.

Digitized by Google

Tabula XXXVI.

Von denen Fürsten und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldenburgiſcher Haupt Linie zu Schillingsfürſt und Wilhermsdorf.

Philipp Ernſt, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Fürſt und Herr zu Schillingsfürſt, wie auch Senior von geſammten Hauſe und Lehens Adminiſtrator, gebohren A. 1668. den 25. Decembr. war anfänglich Dom Herr zu Maynz und Cölln, wie auch Regierungs Præſident zu Cölln, reſignirte hernach, und ward Kayſerlicher würcklicher Geheimer Rath A. 1744. von Kayſers CAROLI VII. Majeſtät, nebſt ſeinen Nachkommen und der ganzen Hohenlohe Waldenburgiſchen Linie männlich und weiblichen Geſchlechts in des Heil. Röm. Reichs Fürſten Stand erhoben. Gemahlin (I) Franciſca Barbara, Gräfin von Welz, Frau der Herrſchafft Wilhermsdorf, Herrn Franciſci Graffens von Welz, und Frauen Annä Barbarä Gräfin von Welz, einer gebohrnen Baroneſſe von Gvin, Tochter, Herrn Wolfgang Julii Grafens von Hohenlohe Neuenſtein, hinterlaſſene Wittbe, welche Ihme die Herrſchafft Wilhermsdorf zubrachte, geb. A. 1665. vermählt A. 1701. geſt. A. 1711. den 3. April und liegt zu Wilhermsdorf in der Kirche begraben. Sie zeugeten miteinander 1. Sohn und 1. Tochter. (Tab. CXLVII.) (II) Maria Anna Eleonora, Gräfin von Oettingen Wallerſtein, Herrn Philippi, Grafens von Oettingen Wallerſtein, und Frauen Eberhardinä Sophiä Julianä, Gräfin von Oettingen Wallerſtein, einer gebohrnen Gräfin von Oettingen, Tochter, geb. A. 1680. den 28. Auguſt. verm. A. 1711. den 26. Oct. Sie haben miteinander einen Sohn erzeuget.

1) Franz Philipp Ernſt, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Fürſt und Herr zu Wilhermsdorf, geb. A. 1704. den 4. May. Gemahlin, Franciſca Eliſabetha Chriſtiana Philippina, Gräfin von Limburg Styrum, Herrn Chriſtiani Ottonis Grafens von Limburg Styrum, und Frauen Ludovicä Gräfin von Limburg Styrum, einer gebohrnen Landgräfin von Heſſen Rheinfelß, Tochter, geb. A. 1719. den 21. Jan. verm. A. 1732. den 12. Oct. Sie haben biß daher miteinander 3. Söhne erzeugt. (Tab. CLXIV.)

2) Carolina Juliana Sophia, Fürſtin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1706. den 28. April. Gemahl, Herr Chriſtian Otto, Graf von Limburg Styrum, geb. An. 1694. den 25. Mart. verm. A. 1733. den 17. Sept. Deſſen erſte Gemahlin war Frau Ludovica Landgräfin von Heſſen Rheinfelß, und die zweyte Frau Ludovica, Gräfin von Globen. (Tab. CLXIV.)

1) Carl Albrecht, Fürſt von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1719. den 22. Sept. Gemahlin, Sophia Wilhelmina, Fürſtin von Löwenſtein, Herrn DOMINICI MARQUARDI Fürſtens von Löwenſtein, und Frauen Chriſtinä Franciſcä Polyxenä, Fürſtin von Löwenſtein, einer gebohrnen Landgräfin von Heſſen Rheinfelß, Tochter, geb. A. 1731. den 7. Aug. verm. A. 1749. den 7. Febr. zu Wien. Sie haben biß daher 2. Tochter miteinander erzeuget.

1) Philipp Carl Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. als Zwilling A. 1736. den 22. Dec. geſt. A. 1736. den 23. Dec.

2) Chriſtian Wilhelm Carl, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. als Zwilling A. 1736. den 22. Dec. geſt. A. 1736. den 24. Dec.

3) Chriſtian Johann Ludewig, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. An. 1739. den 33. May, geſt. A. 1739. den 4. Jul. Sie liegen alle 3. zu Wilhermsdorf begraben.

Maria Anna Thereſia Eberhardina Chriſtiana Leopoldina Eleonora Sophia Walpurgis, Fürſtin von Hohenlohe, geb. A. 1741. den 23. Febr.

Digitized by Google

Tabula XXXVII.

Von dem Ursprung der Grafen und Herren von Castell, in Francken.

GOSBERTVS *I.* oder GOTZBALDVS oder Gottswerck, Hertzog in Ostfrancken, welcher An. 688. den Christlichen Glauben angenommen, und von S. Kiliano getaufft worden, starb An. 696.

GOSBERTVS *II.* ward Hertzog in Ostfrancken An. 696. und starb An. 721. zu Würtzburg.

CVNIBERTVS Hertzog und Graf zu Rothenburg, bekam zu seinem Landes Antheil die Grafschaften Rothenburg, Castell, Rochen-Gau und Endsee, schlug die Residenz zu Rothenburg an der Tauber auf, und † An. 720.

HETANVS ward Hertzog in Ostfrancken An. 721. und starb An. 740. ohne männliche Erben als der letzte seiner Linie, hinterließ aber eine einzige Tochter.

RADVLPHVS oder RVDOLPHVS Hertzog und Graf zu Rothenburg, Castell, Rochen-Gau und Endsee. Gemahlin, ADELBVRGIS Kayers CAROLI MAGNI leibliche Schwester.

YMNA oder IRMINA oder ARMINIA, Hertzogin in Ostfrancken, liegt im Closter Schwartzach begraben. Gemahl, Herr MEGINGANDVS Hertzog und Graf zu Rothenburg, Castell, Endsee und Rochen-Gau.

A. MEGINGANDVS oder MAYNGVTH Hertzog und Graf zu Rothenburg,
B. Castell, Rochen-Gau und Endsee, stifftete An. 816. das Closter Schwartzach, ingleichen das Closter Megingandshausen, starb An. 828. den 20. Aug. und liegt im Closter Schwartzach begraben. Gemahlin, YMNA Hertzogin in Ostfrancken, des letzten Hertzogs HETANI in Ostfrancken, hinterlassene einzige Tochter.

Arnold Hertzog und Graf zu Rothenburg, bekame in der Brüderlichen Theilung die Grafschaften Rothenburg und Rochen-Gau, und führete die Rothenburgische Grafen Linie, aus welcher noch andere vornehme Häuser entsprungen seyn, fort.

MARQVARD Graf von Rothenburg und Castell, bekame zu seinem Antheil die Grafschafft Castell, legte den Namen Rothenburg ab, schrieb sich lediglich Graf von Castell, und stifftete dieses alte Grafen Hauß. Er hatte den weltlichen Schutz über das Closter Schwartzach, und liegt nebst seiner Frauen Gemahlin, deren Name und Geschlecht unbekannt, daselbsten begraben.

Rudolph Graf von Rothenburg und Endsee, trat in den Geistlichen Stand, ward Bischoff zu Würtzburg und †. An. 908. den 3. Aug.

Burckhard Graf von Castell, hatte den weltlichen Schutz über das Closter Schwartzach, und regierete noch An. 903. Seiner Frauen Gemahlin Namen und Geschlecht ist unbekannt. Sie liegen beyde in dem Closter Schwartzach begraben.

Ulrich Graf von Castell, hatte mit seinem Herrn Bruder Burckhard die Regierung gemeinschafftlich, und liegt im Closter Schwartzach begraben.

Traghülff Graf von Castell, ist Anno 918. Abt zu Closter Schwartzach gewesen, und liegt auch daselbst begraben.

C. Diethe Graf von Castell, ward anfänglich ein
D. Mönch zu Closter Neustadt, nachgehends An. 908. zum eilften Bischoff in Würtzburg erwählet, regierte 24. Jahre, 2. Monathe und 14. Tage, starb An. 932. den 15. Nov. und liegt in der hohen Dom Kirche zu Würtzburg begraben, wo auch sein Epitaphium stehet.

Wolfgang *I.* Graf von Castell, zog An. 934. mit dem Kayser HENRICO AVCVPE wieder die Hunnen, Wenden und Obotriten zu Felde, und half sie besiegen. Er hatte den weltlichen Schutz über das Closter Ebrach. Gemahlin, Barbara Gräfin von Nassau, Herrn THEODORICI Grafens von Nassau, Tochter. Sie liegen beyde im Closter Schwartzach begraben.

Ernst Graf von Castell, ward Anno 935. vom Kayser HENRICO AVCVPE über das zu Magdeburg gehaltene Thurnier gesetzet, und liegt im Closter Schwartzach begraben.

Johannes *I.* Graf von Castell, befande sich An. 935. auf dem Thurnier zu Magdeburg, erhielte den vierdten Danck, und bekam von einer Gräfin von Thaun ein vergüldetes Schwerdt.

Adelheid Gräfin von Castell. Gemahl, Herr Otto, Graf von Nassau.

Philipp Graf von Castell, führete dieses vornehme Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXXVIII.

Wilhelm *I.* Graf von Castell, war zu solge der Thurnier Bücher einer der vornehmsten Thurnier Genossen An. 948. zu Costnitz. Von seiner Nachkommenschafft ist keine Nachricht vorhanden.

Castell.

K

Digitized by Google

Tabula XXXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

Philipp Graf von Castell, erschiene An. 942. auf den zu Rothenburg an der Tauber angestellten Thurnier, und hatte den weltlichen Schutz über das Closter Schwartzach. Seine Gemahlin ist vom Namen und Geschlecht unbekannt, doch so viel richtig, daß Er 2. Söhne hinterlassen.

Wilhelm II. Graf von Castell, gerieth mit Bischoff Hugone zu Würtzburg, wegen des weltlichen Schutzes über das Closter Schwartzach, im Streit, und weil Er und sein Herr Bruder Dietrich, den An. 983. erwählten sehr jungen Kayser Otto III. nicht als Kayser erkennen wollten, sondern es mit dem Hertzog Heinrich in Bayern hielten, wurden Sie beyde ohnweit Maynz vom Bischoff Hugone zu Würtzburg gefangen, nach Würtzburg geführet, und auf Befehl Kaysers Ottonis III. daselbsten An. 990. enthauptet. Er hinterließe einen einzigen Sohn, auf den das gantze Hauß Castell nunmehro beruhete.

Dietrich Graf von Castell, ward A. 990. zu Würtzburg nebst seinem Herrn Bruder enthauptet.

Gerlach Graf von Hohen-Castell, schrieb sich aus der Ursache von Hohen-Castell, weil An. 975. auch eine Familie in der obern Pfaltz entsprunge, die sich Grafen von Castell nenneten. Diese Ober-Pfältzer Grafen florireten bis An. 1220. da sie gäntzlich ausgestorben. Binnen solcher Zeit schrieben sich die Fränckischen Herren Grafen allezeit zum Unterschied, von Hohen-Castell. Er regierte noch An. 1019. Gemahlin, Mechtildis Gräfin von Henneberg, Herrn Popponis VII. Grafens von Henneberg, und Frauen Adelheidis Gräfin von Henneberg, einer gebohrnen Gräfin von Habspurg, Tochter. Sie hinterließen beyde einen einzigen Sohn.

Friederich I. Graf von Hohen-Castell, that mit dem Kayser Henrico III. An. 1040. und An. 1041. zwey Feldzüge in Böhmen, und soll An. 1042. auf den siebenden Thurnier zu Halle in Sachsen, mit geritten seyn, welches Kayser Henricus III. ausgeschrieben, und zugleich den Rang vor vielen alten Häusern gehabt haben. Er exercirte den weltlichen Schutz über das Closter Schwartzach. Gemahlin, Bertha Gräfin von Stollberg, Herrn Bothonis Grafens von Stollberg, Tochter. Sie zeugeten miteinander 5. Kinder, nemlich 3. Söhne und 2. Töchter.

Conrad I. Graf von Hohen-Castell, florirete An. 1054. Von seiner Nachkommenschafft ist nichts bekant.

Hedwig Gräfin von Hohen-Castell. Gemahl, Herr Gebhard Land-Graf von Leuchtenberg.

Ludewig I. Graf von Hohen-Castell, war bekannt An. 1075. Von seiner Nachkommenschafft weiß man auch nichts.

Margaretha Gräfin von Hohen-Castell. Gemahl, Herr Gottfried Herr von Sultzbürg.

Otto Graf von Hohen-Castell, soll An. 1065. auf den Thurnier zu Zürch gewesen seyn. Er hatte An. 1080. den weltlichen Schutz über das Closter Schwartzach, und hinterließ 2. Söhne.

Heinrich I. Graf von Hohen-Castell, war bekannt An. 1115.

F. Rvpertvs I. Graf von Hohen-Castell, war ein Wohlthäter des Closters Ebrach, welches zu seiner Zeit gestifftet wurde. Er hatte den weltlichen Schutz über das Closter Schwartzach. Sein und seiner beyden Söhne Hermanni und Ruperti wird gedacht An. 1144. (Jung. Miscellanea P. I. p. 2.) Gemahlin, Sophia Gräfin von Schwartzburg aus Thüringen.

Hermann I. Graf von Castell, unterschrieb nebst seinen Herren Brüdern das vom Kayser Conrado III. dem Closter Ebrach An. 1149. gegebene Diploma wegen ertheilter Freyheit (Bruschii Chronologia Monasteriorum Germaniæ illustrium p. m. 147.) Ob Er vermählt gewesen und Kinder hinterlassen, ist unbekannt.

Albert I. Graf von Castell, unterzeichnete An. 1149. angezogenes Diploma. Von seinen Nachkommen weiß man auch nichts.

Rvpertvs II. Graf von Castell, unterschrieb nicht nur mehr besagtes Ebrachische Diploma Anno 1149. sondern auch nachgehends Anno 1168. den berühmten Recess, so zu Würtzburg, wegen des Land-Gerichts von dem Kayser Friderico I. errichtet worden, und erhielte von diesem Kayser, das Ober Schencken-Amt des Hoch-Stiffts Würtzburg erblich. Seiner wird auch gedacht An. 1164. (Jung. l. c. P. I. p. 3.) Gemahlin, Sophia Hertzogin von Bayern, Herrn Ottonis V. Hertzogs in Bayern, und Frauen Agnes Hertzogin von Bayern, einer gebohrnen von Wasserburg, Tochter. Sie zeugeten miteinander 4. Söhne.

Rvpertvs III. Graf von Castell, führete das Hoch-Gräfliche Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. XXXIX.

Ludewig II. Graf von Castell, Er brachte das Dorff Löffelbach an das Closter Schwartzach, verkauffte seinen Theil der Stadt Schwartzach und andere umliegende Ihm gehörige Dörffer, dem Stifft Würtzburg, nahm das Geld, equippirte sich, und zog mit dem Kayser Friderico III. in das heilige Land, wieder die Unglaubigen zu streiten, muste aber in diesem Zug An. 1228. sein Leben hergeben.

Wolfgang II. Graf von Castell, soll An. 1211. auf den Thurnier zu Ravensburg gewesen seyn.

Johannes II. Graf von Castell, soll gleichfalls An. 1211. zu Ravensburg mit thurnieret haben.

Digitized by Google

Tabula XXXIX.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

RVPERTVS III. Graf von Castell, schrieb sich von GOttes Gnaden, bekam mit dem hoch-Stifft Würtzburg wichtige Händel, und ward deſſelben öffentlicher Feind. Bischoff Hermann brachte bey dem Pabſt aus, daß Herr Graf Rupert im Bann gethan wurde. Hertzog Ludewig in Bayern machte zwiſchen beyden Theilen den Frieden, und ließ den Bann aufheben. Der Friedens-Abſchluß erfolgete An. 1230. den 21. Jan. dergeſtalt, daß Graf RVPERTVS dem Bischoff und ſeinem Stiffte Würtzburg, die Stadt und das Cloſter Schwartzach, wie auch das Dorff Geroldshauſen, frey ungehindert zu ruhen laſſen, und vor den zugefügten Schaden das Schloß Hallburg ingleichen die Voigthey auf den Dörffern Schönbach, Laub, Reupelsdorff, Oſtheim, Axbaußen, Diemich, Streilbach, Eichfeld, Nordheim und Volckach, mit allen ihren Einkommen und Pertinentien, zu eigen aufgeben, hernach wieder von Ihme zu lehen empfangen ſollte. Dieſes war der Anfang zur Abnahme des Caſtelliſchen Hauſes. Seiner wird auch gedacht An. 1226. (Jung. l. c. P. I. p. 6.) Er ſoll An. 1228. zu Ravensburg mit thurnieret haben. Gemahlin, Hedwig Landgräfin von Leuchtenberg. Sie zeugeten miteinander 5. Kinder, nemlich 4. Söhne und 1. Tochter.

Hermann II. Graf von Caſtell, war bekannt An. 1250.

Wolfgang III. Graf von Caſtell, kam durch einen unglücklichen Fall ums Leben.

RVPERTVS IV. war Doms Herr zu Würtzburg.

Maria Gräfin von Caſtell. Gemahl, Herr Wolfgang Frey-Herr von Sulzbürg.

HENRICVS II. Graf von Caſtell, ſchrieb ſich auch von GOttes Gnaden, und gerieth mit dem hoch-Stifft Würtzburg in neue Feindſeligkeiten. Er plünderte und brannte die Stadt Schwartzach ab, hielte An. 1283. den 13. May, zwiſchen Schwartzach u. Rigtingen, mit denen Würtzburgiſchen, ein hitziges Treffen, und ward total geſchlagen. Dieſer Graf iſt gegen das Ende ſeines Lebens blind worden. Gemahlin, Adelheid Gräfin von Henneberg, Hrn. POPPONIS XIII. Grafens zu Henneberg, und Frauen Eliſabetha Gräfin von Henneberg, einer gebohrnen Hertzogin aus Sachſen, Tochter, welche Ihm 3. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebracht.

HENRICVS III. Graf von Caſtell, ſchrieb ſich von GOttes Gnaden, verkaufte ſein Allodium zu Dettelbach an das Cloſter Schwartzach, wendete auch dieſem Cloſter die Voigthey über Kimpach, das Holtz Lichtenwald, ſeine Güter zu Alten-Schönbach, und die Voigthey über Brünn und Sommerach zu. Er ſtifftete die ältere Linie, welche bald wieder ausgeſtorben. Gemahlin, Adelheid Burggräfin von Nürnberg, Herrn FRIDERICI III. Burggrafens zu Nürnberg, und Frauen Eliſabetha Burggräfin zu Nürnberg, einer gebohrnen Hertzogin von Meran, Tochter, welche Ihm 5. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren.

Adelheid Gräfin von Caſtell. Gemahl, 1) Hr. Otto Graf von Arensbaug. 2) Herr ALBERTVS DEGENER Marggraf zu Meiſſen, gebohren Anno 1240. vermahlt An. 1290. geſtorben An. 1314.

E. Hermann III. Graf von Caſtell, verkaufte ſein Allodium an das Cloſter Schwartzach, ſtifftete An. 1282. die Vogelsburg in einem Carmeliter-Cloſter, ſtarb An. 1289. und liegt in beſagtem Cloſter begraben, wo auch ſein Epitaphium geſtanden. Gemahlin, Sophia, deren Geſchlecht unbekannt. Sie ſtifftete die mittlere Linie, welche auch bald wieder ausgegangen, und zeugeten 3. Söhne miteinander.

FRIDERICVS II. Graf von Caſtell, Stiffter der drittenLinie, führete das Hoch-Gräfliche Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XL.

1. Conrad II. Graf von Caſtell, war bekannt An. 1301.

2. RVPERTVS V. Graf von Caſtell, lebte A. 1317. Sein und ſeines Hrn. Bruders Hermann wird gedacht Anno 1311. (Jung. l. c. P. II. p. 86.) Gemahlin, N. N.

3. H. Hermann IV. Graf von Caſtell, ſchrieb ſich von GOttes Gnaden, verkaufte A. 1317. das Dorff Füttersee an das Cloſter Ebrach um 180. Pfund Heller, ingleichen An. 1332. den halben Theil am Schloß und Amt Caſtell an die Herren Burggrafen zu Nürnberg. Seiner wird gedacht An. 1314. 1321. 1334 und 1341. (Jung l. c. P. I. p. 26. 31. P. II. p. 86. 88.) Gemahlin, Margaretha, welche im Verkauff-Brief des Dorffs Füttersee benennet ſtehet. Sie hinterließen keine Kinder, und Er ſtarb A. 1364. als der letzte dieſer Linie.

E. FRIDERICVS IV. Graf von Caſtell, war bekannt An. 1292. ſtarb An. 1325. und liegt in dem Carmeliter-Cloſter auf der Vogelsburg begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen. Er war der letzte dieſer Linie, und hinterließ keine Erben.

Wolfgang IV. Graf von Caſtell, welcher An. 1292. unberehlicht geſtorben.

RVPERTVS VI. Graf von Caſtell, der A. 1314. mit Tod abgangen, und gleichfalls keine Erben hinter ſich gelaſſen.

Eliſabetha, Gräfin von Caſtell. Gemahl, Herr Heinrich II. Herr von Hohenlohe zu Brauneck.

4. Heinrich IV. Graf von Caſtell, war Johanniter Ordens-Ritter und Commandeur zu Biebelried. Er ſtehet An. 1317. im Verkauff-Brief des Dorffs Füttersee.

5. Berthold, Graf von Caſtell, ſtarb in der Jugend.

6. Hedwig Gräfin von Caſtell. Gemahl, Herr Albrecht II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe und Meckmühl Anno 1304. Sie iſt auch An. 1317. nebſt Ihren Herrn Gemahl im Verkauff-Brief des Dorffs Füttersee befindlich.

Digitized by Google

Tabula XL.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

FRIDERICVS *II.* Graf von Castell, schrieb sich von GOttes Gnaden, und florirete An. 1254. Gemahlin, Bertha Gräfin von Oettingen, Herrn LVDOVICI *IV.* Grafens von Oettingen, und Frauen Adelheid, Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Gräfin von Helffenstein, Tochter. Sie zeugeten miteinander 4. Kinder, nehmlich 3. Söhne und 1. Tochter. Sie †. An. 1254.

Bertha, Gräfin von Castell, war An. 1255. Closter-Frau zu S. Marx in Würtzburg.

Hermann *V.* Graf von Castell, lebte noch A. 1314. Seine Gemahlin hieß Margaretha. Sie sturben ohne Kinder.

Heinrich *V.* Graf von Castell, bescheinigte Anno 1291. ein Diploma, darinnen die Gräfin Hedwig von Ziegenhayn einige Güter an Herrn Conraden von Hohenlohe verkauffe, und starb unvermählt.

Friederich *III.* Graf von Castell, schrieb sich von GOttes Gnaden, und florirete An. 1299. Gemahlin, Sabina Gräfin von Oettingen, Hrn. LVDOVICI *V.* Grafens von Oettingen, und Frauen Adelheid, Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Gräfin von Hirschberg, Tochter. Sie zeugeten miteinander 3. Söhne und 1. Tochter.

E.

Bertha Gräfin von Castell, war An. 1295. Closter-Frau zu S. Marx in Würtzburg.

I. Friederich *V.* Graf von Castell, schrieb sich von GOttes Gnaden, erhielte vom Kayser LVDOVICO BAVARO ein Privilegium A. 1339. den Burgstall zu Stettenberg zu bauen, welches Er auch bewerckstelliget. Seiner wird gedacht An. 1314. 1321. und 1334. (Jung. l. c. P. I. p. 26. P. II. p. 86. 88.) Gemahlin, (*I.*) Walburgis von Hohenlohe, Herrn Gottfrieds *I.* Herrns von Hohenlohe zu Brauneck, und Frauen Elisabetha, Frauen von Hohenlohe zu Brauneck, einer gebohrnen Burggräfin von Nürnberg, Tochter, welche Ihme 2. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren. Sie lebten schon beysammen Anno 1292. (*II.*) Elisabetha Gräfin von Rhineck, Herrn Heinrichs Grafens von Rhineck, Tochter, mit welcher Er An. 1331. vermählt lebte, und 2. Söhne von Ihr erhielte.

Georg *I.* Graf von Castell, starb unvermählt.

E. Hermann *VI.* Graf von Castell, war An. 1334. Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, und starb An. 1343. Sein Epitaphium ist befindlich in dem zerstöhrten Carmeliter-Closter auf der Vogelsburg.

1. Hermann *VII.* Graf von Castell, starb An. 1363. Gemahlin, LVITGARDA oder LVCCARDA oder LIVARDA Hertzogin von Teck, Herrn CONRADI *IV.* Hertzogs v. Teck, und Frauen AGNES Hertzogin von Teck, einer gebohrnen Gräfin von Truhendingen, Tochter. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne.

2. Johannes *III.* Graf von Castell, starb unvermählt.

3. Friederich *VI.* Graf von Castell, war A. 1326. Dom-Herr zu Bamberg.

4. Elisabetha Gräfin von Castell. Gemahl, Herr POPPO *XV.* Graf von Henneberg zu Hartenberg.

1. Friederich *VII.* Graf von Castell, führete das Hochgräfliche Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XLI.

2. Petrus Graf von Castell, war bekannt An. 1370. Wer seine Gemahlin gewesen, und wie sie geheißen, weiß man nicht, doch ist gewiß, daß er 2. Kinder hinterlassen hat.

Johannes *IV.* Graf von Castell, starb unbeerbt.

Wilhelm *II.* Graf von Castell, florirete An. 1384. Gemahlin, Adelheid Gräfin von Naßau. Sie lebten miteinander An. 1370. hinterließen aber keine Kinder.

Leonhard *II.* Graf von Castell, war zwar vermählt, hatte aber keine Erben, und starb ums Jahr 1390.

Catharina, Gräfin von Castell.

Castell.

Digitized by Google

Tabula XLI.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

K. L. M. N. **Friederich** *VII.* Graf von Castell, wendete viel Geld auf den Krieg, und bekam deßhalber vom Kayser CAROLO IV. einen Schuld- und Begnadigungs Brief An. 1347. in welchem Ihme 200. Schock Pragerr Pfennige verschrieben worden seyn. An. 1353. half Er die rebellischen Burger in Würtzburg zu Paaren treiben. An. 1366. verklagte Er Götzen von Wippfeld und Hannßen Gottlauchen, beym Land-Gericht zu Nürnberg, weil sie Ihn nicht vor ihren Lehen-Herrn erkennen wollten. An. 1366. ward Er Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, und An. 1371. bekam Er ein Urtheil von besagtem Land-Gericht, wieder etliche von Adel, die Ihm und seine Unterthanen rauberisch angefallen. Seiner wird auch gedacht An. 1341. (Jung. l. c. P. I. p. 31.) Er starb An. 1376. Gemahlin, Adelheid Gräfin von Naßau, von welcher Er 4. Söhne erhalten.

Johannes *V.* **Graf von Castell**, starb An. 1384. ohne Leibes Erben.

O. P. D. *. **Wilhelm III.** Graf von Castell, kam An. 1391. in des Römischen Königs WENCESLAI Dienste, erhielte A. 1398. ein Privilegium über die Münz-Gerechtigkeit, welche das Hoch-Gräfliche Hauß Castell nachgehends exerciret, und Volckach zur Münz-Stadt gemachet hat. Er starb An. 1399. den 1. May unvermählt, und liegt im Closter Ebrach begraben, wo sein Epitaphium gestanden hat.

Albert II. Graf von Castell, lebte noch A. 1400. und starb ohne Kinder.

Q. R. S. T. **Leonhard I.** Graf von Castell, erhielte An. 1396. vom Land-Gericht zu Würtzburg ein Urtheil wieder Hintz Conrad von Ringenfelß, welcher seine Unterthanen zu Trautenberg und anderwärts rauberisch angefallen, entfienge An. 1406. das Ober Schencken-Amt vom Bischoff Johanne in Würtzburg zu Lehen, theilete mit denen Herren Ulrichen und Albrechten von Hohenlohe, das Schloß Schillingsfürst An. 1406. ab, erhielte An. 1410. von seinen Lehen-Leuten Anshelm Veldnern und Georg Schencken von Schenckenstein einen Richtungs-Brief, derglichen sich nebst seinem Herrn Schwager dem Erb-Schencken Friederich Herrn zu Limpurg An. 1414. mit dem Hauß Hohenlohe wegen der Speckfeldischen Erbschafft, theilete An. 1414. mit dem Hauß Limpurg die Herrschafft Speckfeld ab, und errichtete einen Burg-Frieden. Den Ihm gehörigen Ort Großen-Lanckheim, ließ Er mit Mauern, Thürnen und Graben befestigen, und brachte An. 1414. von dem Römis. König SIGISMVNDO ein Privilegium heraus, daß 2. Jahr-Märckte und ordentlicher Wochen-Marckt, daselbst gehalten werden durffte. An. 1425. hat Er zum Dienst des Herrn Burggrafen Friederichs zu Nürnberg, einen Zug in die Marck Brandenburg gethan, und dem Hause Castell grosen Schaden damit verursachet, indem man Burggräflicher Seits anfangs den Fürtzern gezogen, und hernach von denen Castellischen Vasallen, so mit Ihm hinein gezogen waren, die Schad-Loßhaltung gefordert, weshalber Er sich auch mit ihnen abfinden, und viele Lehen-Güter ihnen eigen machen müssen. Er † An. 1426. am Sonntag Vici. Gemahlin, Anna von Hohenlohe, Herrn Gottfrieds von Hohenlohe zu Hohenlohe, Speckfeld und Uffenheim, Tochter und Erbin, welche Ihme die halbe Herrschafft Speckfeld zugebracht. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne und 3. Töchter.

Johannes *VI.* **Graf von Castell**, starb An. 1451. unvermählt.

Elisabetha Gräfin von Castell. Gemahl, Herr Thomas Graf v. Abzineck, vermählt An. 1413.

Wilhelm IV. Graf von Castell, führete das Hoch-Gräfliche Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. XLII.

Anna Gräfin von Castell, starb An. 1432. im unvermählten Stande.

Barbara Gräfin von Castell, Closter-Frau zu Kitzingen ward zur 27. Aebtißin daselbsten erwählet und bestättiget, und verschaffete selbigem den grosen Kitzinger Forst, welcher zum Hauß Castell gehöret hat. Bruschius irret l. c. p. 279. gar sehr, wenn er setzet, sie sey An. 1304. gestorben, da doch richtige Urkunden darthun, daß Sie An. 1430. noch Aebtißin gewesen. Vielleicht ist eine Versetzung der Zahlen darunter begriffen.

Digitized by Google

Tabula XLII.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

U. L. *. Wilhelm *IV.* Graf von Castell, befande sich auf dem Concilio zu Costnitz, empfienge An. 1417. die Reichs-Lehen vom Kayser SIGISMVNDO, unterschrieb An. 1427. den Kauff-Brief über die beyden Wälder Sebaldi und Laurentii bey Nürnberg, verkaufte An. 1435. den gröſten Theil der ererbten Grafſchafft Speckfeld an den Herrn Erb-Schencken Conraden und ſeine Brüder um 11000. Gulden Rheiniſch, empfienge An. 1442. vom Kayſer FRIDERICO *III.* ſeine Reichs-Lehen, verſchenckete An. 1457. die Pfarrey zu Mayn-Bernheim, bauete und ſtifftete An. 1458. das Cloſter Bircklingen, begienge An. 1457. Montags vor Simonis und Judæ einen ſehr groſen Fehler, daß Er die gantze Grafſchafft Caſtell, welche zum Theil Reichs-Lehen, zum Theil aber mit denen Gerechtigkeiten Eigenthum geweſen, dem Hoch-Stifft Würtzburg, zu einem Mann-Lehen auftrug, und folglich zu einem Reichs Aſtter-Lehen machete, ließ ſich An. 1470. zum dritten mahl mit denen Grafen und Herren im Fränckiſchen Crayß in die errichtete Vereinigung ein, verſetzete An. 1477. das Dorff Ober-Eiſensheim an das Hoch-Stifft Würtzburg um 1300. Gold Gulden, und ſtarb An. 1479. den 7. Aug. Gemahlin, Anna Gräfin von Helffenſtein, Herrn Johannis Grafens von Helffenſtein, und Frauen Irmengard Gräfin von Helffenſtein, einer gebohrnen Gräfin von Kirchberg, Tochter. Sie zeugeten 4. Kinder miteinander, und liegen beyde im Cloſter Bircklingen begraben. Sie ſtarb An. 1472. Freytags nach Allerheiligen.

Leonhard *III.* Graf von Caſtell, kam bey leb-Zeiten des Herrn Vaters auf der Jagd ums Leben.

VERONICA Gräfin von Caſtell, ſtarb unvermählt.

Amalia Gräfin von Caſtell, ſtarb unvermählt.

V. E. *. Friederich *VIII.* Graf von Caſtell, war anfänglich Dom-Herr zu Straßburg, trat aber nach dem Tod des Herrn Bruders wieder in den weltlichen Stand, nahm die Grafſchafft Caſtell und das Ober Schencken Amt An. 1480. von Würtzburg zu Lehen, beliebe ſelbſten eodem anno Herrn Sigemund von Grumbach mit dem Unter Schencken-Amt, machte An. 1482. mit dem Hauß Limpurg wegen der Herrſchafft Speckfeld einen Vertrag, bekam An. 1484. das von ſeinem Herrn Vater verſetzte Ober-Eiſensheim zurücke, maſſen daſige Unterthanen die 1300. Gold Gulden ſelbſten erlegten, und ſich ihrem rechtmäſigen Herrn wieder unterworffen. Er ſtarb An. 1498. Freytags nach der Heil. 3. Könige Tag, und ſein Epitaphium iſt in S. Gumbrechts Stiffts-Kirche zu Onolzbach zu ſehen. Gemahlin, Eliſabetha von Reitzenſtein, mit welcher Er 6. Kinder zeugete.

Friederich *IX.* Graf von Caſtell, gebohren Anno 1465. ſtarb in der Kindheit.

Agnes Gräfin von Caſtell, gebohren Anno 1466. den 21. Jan. Gemahl, Herr Wilhelm *II.* Frey-Herr von Schwartzenberg, Er ſtarb An. 1557. bey S. Quinain.

Georg *II.* Graf von Caſtell, gebohren An. 1467. am Tage Georgii, ward Kayſers MAXIMILIANI *I.* Miniſter, und ſtarb An. 1506. unvermählt.

W. F. *. Johannes *VII.* Graf von Caſtell, gebohren An. 1468. ward Hoch-Fürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Amtmann zu Rixingen, hatte vielen Verdruß mit ſeinem Herrn Bruder Wolfgang, verſpändete die Stadt Volckach an das Hoch-Stifft Würtzburg, und ſtarb A. 1528. den 6. Sept. ohne Leibes Erben. Er liegt in der Pfarr-Kirche zu Rixingen begraben, wo auch ſein Epitaphium befindlich. Gemahlin, 1) Magdalena von Röder. Sie ſtarb An. 1525. Sanſtags nach Bartholomæi und liegt auch in der Rixinger Pfarr-Kirche begraben, wo Ihr Epitaphium befindlich. 2) Dorothea von Ober-Weymar, vermählt An. 1526. Sie lebte An. 1533. noch als Wittbe.

Eliſabetha Gräfin von Caſtell, gebohren Anno 1474. Gemahl, Herr Heinrich von und zu Guttenſtein aus Böhmen.

Wolfgang *V.* Graf von Caſtell, half dem Hoch-Gräflichen Hauß ziemlich wieder auf, und führete ſolches dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XLIII.

Caſtell.

Digitized by Google

Tabula XLIII.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

6. *. **Wolfgang V.** Graf von Castell, gebohren An. 1482. den 12. Febr. ward Hoch-Fürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Stollberg, bekam durch das Absterben der alten Herren von Gnottstadt, Rüdenhaußen mit seiner Zugehörde, ingleichen nach dem Tod Herrn Hermanni von Sainsheim, Gerabrunn bey Würtzburg, als vermannte Lehen, brachte andere schöne Güter käuflich an sich, und erlangete durch seine Mariage, nach Absterben des letzten Grafens von Wertheim halb Kemlingen, Billingshaußen, Ober- und Unter Aetertheim und noch einige Gült-Gefälle. Er defendirte An. 1525. das Schloß zu Würtzburg, als die Bauern dahin lagen, starb An. 1546. den 5. Jul. zu Castell, und liegt in der Closter-Kirche zu Ebrach begraben, wo auch sein Epitaphium befindlich. Gemahlin, Martha Gräfin von Wertheim, Herrn Michaelis III. Grafens von Wertheim, und Frauen Barbara Gräfin von Wertheim, einer gebohrnen Gräfin von Eberstein, Tochter, durch welche Er die halbe Herrschaft Kemlingen erhalten. Sie zeugeten 7. Kinder miteinander, und Sie starb An. 1531. zu Castell, und ward in die Closter-Kirche zu Ebrach begraben.

X. H. *. 1) **Conrad III.** Graf von Castell zu Castell, Rhineck und Coor, welchen Titul Ihme Kayser Maximilianus II. gab, da Er ihn A. 1565. zum Kayserlichen Hof-Rath ernennete, geb. A. 1519. den 10. Jul. Er studirte zu Padua in Italien, war ein sehr gelehrter Jurist, schaffte A. 1546. in Rüdenhaußen, und A. 1549. zu Castell die Messe ab, führete die Evangelisch. Religion in der ganzen Grafschafft ein, ließ sich so wenig als sein Herr Bruder Georg das Interim von dem Hrn. Bischoff zu Würtzburg aufdringen, brachte das Schloß und den meisten Theil der Unterthanen zu Wiesenbrunn an das Haus Castell, richtete allda A. 1575. ein Solenne Mann-Gericht, wegen des Hetzheroischen Heimfalls an, machte A. 1560. mit seinen Herrn Brüdern Heinrich und Georgen eine Erb-Vereinigung, zur Conservation Ihrer in Abgang gekommenen Grafschafft, krafft welcher der Senior Familiæ jedesmahlen Lebens-Administrator seyn, und mit dem Ober-Schencken-Amt alleine belehnet werden, ingleichen kein Graf etwas von seinen Gütern, ohne des andern Vorbewuß, verpfänden sollte. Hierüber erhielten Sie An. 1562. die Confirmation vom Kayser Ferdinando I. und An. 1566. vom Kayser Maximiliano II. Er † An. 1577. den 2. Jul. zu Schmidelfeld, und liegt zu Goilsdorff begraben, in der Kirche zu Castell stehet man aber ein Epitaphium von Ihm. Gemahlin, Elisabetha Marggräfin von Baaden-Durlach, Herrn Ernesti Marggrafens von Baaden-Durlach, und Frauen Elisabetha, Marggräfin von Baaden-Durlach, einer gebohrnen Marggräfin von Brandenburg Onolzbach, Tochter, Herrn Gabrielis Grafens von Ortenburg hinterlassene Wittbe, gebohren An. 1516. vermählt A. 1543. gestorben An. 1568. den 9. May zu Meisendorff auf der Reise, ward nach Castell gebracht, liegt allda in der Kirche, und hat ein Epitaphium. Sie zeugeten miteinander 2. Töchter.

2) **Margaretha** Gräfin von Castell, gebohren A. 1521. gestorben in der Kindheit.

3) **Friederich X.** Graf v. Castell, gebohr. 1522. Dienst nach Jacobi, stirbte 1544. 45. u. 46. zu Padua, stunde in Königs Henrici II. von Franckr. Kriegs-Diensten, u. ward 1552. d. 15. Sept. bey Dietenhofen erschossen.

4) **Magdalena** Gräfin v. Castell, gebohren u. gestorben A. 1523.

5) **Heinrich V.** Graf K.*. von Castell zu Remlingen, geb. A. 1525. d. 13. Febr. zu Stollberg am Steiger-Wald, muste nach seines Hrn. Vaters Willen Dom-Herr zu Würtzburg werden, reußnirte aber. Er dienete den Hochfürstl. Hohenhäusern Brandenburg und Würtemberg, war ein trefflicher Theologus und guter Haushalter, bauete das obere Schloß zu Remlingen neu auf, brachte Steinbach, Schöneich, wie auch viele Zinnß- und Gült-Gefälle an das Haus Castell, † An. 1597. den 12. Nov. zu Remlingen, liegt in dasiger Pfarr-Kirche, und hat sein Epitaphium daselbsten. Gemahlin, Elisabetha Gräfin von Helfenstein, Herrn Udalrici IV. Grafens von Helfenstein, und Frauen Catharinä Gräfin von Helfenstein, einer gebohrnen Truchsessin von Waldburg in Sonnenberg, Tochter, Herrn Georgii Grafens von Rappoltstein hinterlassene Wittbe, geb. An. 1527. verm. An. 1555. gestorben Anno 1584. den 2. Nov. liegt zu Remlingen in der Kirche begraben, und hat Ihr Epitaphium daselbsten. Sie zeugeten 2. Kinder miteinander.

6) **Georg III.** Graf von Castell, führete das Hoch-Gräfliche Hauß dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe T. XLIV.

7) **Barbara** Gräfin von Castell, geb. An. 1529. gestorben Anno 1532.

Heinrich VI. Graf von Castell, gebohren An. 1557. gestorben in der Jugend.

Friederich XI. Graf von Castell, gebohren An. 1559. gestorben in der Kindheit.

Martha Gräfin von Castell, gebohren An. 1544. gestorben An. 1607. als Wittbe. Gemahl, Herr Heinrich Erb-Schenck des heiligen Römis. Reichs, Semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff, gebohren A. 1534. verm. A. 1563. gestorben A. 1585. den 31. Jan. ohne Kinder. (Tab. LXXXIV.)

Eva Gräfin von Castell, gebohren An. 1545. gestorben An. 1570. Gemahl, Herr Sigemund Graf von Hardeck, vermählt An. 1567. Er vermählte sich zum zweyten mahl mit Frauen Magdalena, einer gebohrnen Gräfin von Wied.

Digitized by Google

Tabula XLIV.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

Y. K. *. Georg III. Graf von Castell, gebohren An. 1527. den 16. Nov. studirte nebst seinen Herrn Brüdern zu Padua, ritte A. 1553. mit Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg in den Krieg, und war mit bey der Schlacht in Nieder-Sachsen auf der Lüneburger Hayde, ward hierauf Hoch-Fürstlich Brandenburgischer Ober-Lands-Hauptmann zu Culmbach, und Ober Amtmann zu Kitzingen, besserte durch seine gute Haußhaltung die Grafschafft Castell überaus wohl, ward vom Kayser RUDOLPHO An. 1577. zum Kayserlichen Leichen-Begängnuß MAXIMILIANI II. nach Prag beruffen, starb An. 1597. den 12. Nov. und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben. Gemahlin, Sophia, Erb-Schenckin und Semper-Frewin von Limpurg, Herrn CAROLI Erb-Schenckens des Heil. Römischen Reichs, Semper-Freyens und Herrns zu Limpurg, und Frauen OTTILIÆ Erb-Schenckin und Semper-Frewin zu Limpurg, einer gebohrnen Gräfin von Schwartzburg, Tochter, gebohren An. 1533. vermählt An. 1557. den 16. Aug. gestorben An. 1588. den 13. Sept. und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben, wo auch Ihr Epitaphium zu sehen. Sie zeugeten miteinander 6. Kinder, nemlich 3. Söhne und 3. Töchter. (Tab. XCII.)

1.

Wolfgang VI. Graf von Castell, erhielte in der Brüderlichen Erb-Theilung Castell und Remlingen mit aller Zugehörde, und stiftete die heutiges Tages blühenden Linien zu Castell, Remlingen und Rehweiler. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLV.

2.

OTTILIA Gräfin von Castell, gebohren An. 1562. starb An. 1586. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Castell begraben.

3.

Johann Philipp Graf von Castell, gebohren A. 1564. starb A. 1574. zu Culmbach, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

4.

Maria Gräfin von Castell, gebohren An. 1565. gestorben An. 1606. ohne Leibes Erben. Gemahl, Herr Carl Erb-Schenck des Heil. Römischen Reichs, Semper-Frey und Herr zu Limpurg in Schmiedelfeld, gebohren An. 1569. den 13. Nov. vermählt An. 1594. gestorben A. 1619. den 3. April, als Wittber. (Tab. LXXXV.)

5.

Martha Gräfin von Castell, gebohren A. 1567. gestorben An. 1569. und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben.

6.

Gottfried Graf von Castell, bekame in der Brüderlichen Erb-Theilung Rüdenhaußen mit seiner gesammten Zugehörde, und stiftete die jüngere oder Rüdenhaußer Haupt-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLIX.

Digitized by Google

Tabula XLV.

Von denen Grafen und Herren von Caſtell, in älterer Linie zu Caſtell und Remlingen.

I. *. Wolfgang VI. Graf von Caſtell zu Caſtell und Remlingen, Stiffter der ältern Haupt-Linie zu Caſtell und Remlingen, gebohren An. 1558. den 20. Jul. ſtarb An. 1631. den 30. April. zu Remlingen, und man ſiehet ſein Epitaphium in der Kirche zu Caſtell. Gemahlin, (I) Magdalena Gräfin von Hohenſtein, Herrn Volckmari Grafens von Hohenſtein, und Frauen Margarethä Gräfin von Hohenſtein, einer gebohrnen Gräfin von Barby, Tochter, vermählt An. 1583. den 3. Jun. geſtorben An. 1601. den 8. Jul. ohne Kinder, und liegt in der Kirche zu Caſtell begraben. (II) Juliana Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein, Herrn Wolfgang Grafens von Hohenlohe Neuenſtein, und Frauen Dorotheä Magdalenä Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein, einer gebohrnen Gräfin von Naſſau zu Dillenburg, Tochter, gebohren A. 1571. vermählt An. 1605. den 1. Dec. geſtorben An. 1636. Sie zeugeten miteinander einen einzigen Sohn.

Z. M. *. Wolfgang Georg Graf von Caſtell zu Caſtell und Remlingen, gebohren An. 1610. den 27. Jan. peroriret 2. mahl cum applauſu in Tübingen, nemlich An. 1624 und 1625. und ward deshalben von des Herrn Herzogs Johann Friederichs zu Würtemberg Hoch-Fürſtl. Durchl. mit einer goldenen Kette regaliret, kam nachgehends an dem Hoch-Fürſtlich Würtembergiſchen Hof, ward Geheimer Regiments-Rath, Præſident und Land Hof-Meiſter, erhielte An. 1661. das Directorium des Fränckiſchen Grafen Collegii, ſtarb An. 1668. den 4. May zu Remlingen, und hat ſein Epitaphium in der Kirche zu Caſtell. Gemahlin, Sophia Juliana Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, Herrn LVDOVICI EBERHARDI Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, und Frauen Dorotheä Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, einer gebohrnen Gräfin von Erbach, Tochter, gebohren An. 1620. vermählt An. 1636. den 18. May, und geſtorben An. 1678. den 11. Jan. als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 9. Kinder, nemlich 7. Söhne und 2. Töchter.

1) Georg Ludewig Graf von Caſtell, gebohren A. 1638. den 27. Oct. geſtorben A. 1639. den 11. April.

2) Juliana Dorothea Gräfin von Caſtell, gebohren An. 1640. den 30. Jan. geſtorben An. 1706. den 5. May. Gemahl, Herr Heinrich Friederich Graf von Hohenlohe Neuenſtein zu Langenburg, gebohren An. 1625. den 7. Sept. vermählt An. 1678. den 27. Jun., geſtorben A. 1699. den 5. Jun.

3) Wolfgang Dietrich Graf von Caſtell, führete dieſe Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLVI.

4) Georg Albert Graf von Caſtell, gebohren Anno 1642. den 19. May, geſtorben A. 1643. den 16. Mart.

5) Philipp Gottfried Graf von Caſtell, gebohren und geſtorben Anno 1643.

6) Sophia Louiſe Gräfin von Caſtell, gebohren A. 1645. den 8. Jul. geſtorben Anno 1719. den 19. Jul. Gemahl, Herr Albrecht Friederich Graf von Wolffſtein, gebohren A. 1644. den 18. May, vermählt A. 1666. den 25. Febr. geſtorben A. 1693. den 6. Nov. Tab. CLXIX.

7) Friederich Magnus Graf von Caſtell zu Remlingen, gebohren An. 1646. den 6. Oct. nahm die Römiſch Catholiſche Religion an, ward Kayſerlicher Cammer-Herr, General Feld Marſchall und Obriſter über ein Regiment Dragoner. Er wohnete vielen Schlachten im Türcken Krieg bey, und ſtarb An. 1718. zu Augſpurg. Gemahlin, (I) Suſanna Johanna Gräfin von Oettingen, Herrn Joachimi Erneſti Grafens von Oettingen, und Frauen Annä Dorotheä Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein, Tochter, gebohren An. 1643. den 16. Sept. vermählt An. 1678. den 24. Dec. geſtorben A. 1713. den 23. Nov. da Sie einen einzigen Sohn miteinander gezeuget. (II) eine gebohrne, aber nachhero getaufte, Türckin.

8) Johann Philipp Graf von Caſtell, gebohren und geſtorben An. 1648.

9) Eberhard Friederich Graf von Caſtell, gebohren A. 1653. den 25. Aug. ſtarb Anno 1673. den 26. Dec. an einer Wunde, ſo Er in der Belagerung vor Gröningen bekommen.

Leopold Friederich Ernſt Graf von Caſtell zu Remlingen, gebohren An. 1679. den 17. Jul. geſtorben An. 1702. den 21. Aug. durch einen empfangenen Schuß bey der Belagerung Landau, annoch unvermählt.

Digitized by Google

Tabula XLVI.

Von denen Grafen und Herren von Caſtell zu Caſtell und Remlingen.

N. *. **Wolfgang Dietrich Graf und Herr von Caſtell zu Caſtell und Remlingen**, Churf Pfälziſcher Groß Hof-Meiſter und Burggraf zu Alzey, des Gräflichen Hauſes Caſtell Senior, und deſſen Lehens Herrlichkeiten Adminiſtrator, wie auch des Hoch-Stifts Würtzburg Ober Erb-Schenck, gebohren An. 1641. den 6. Jan. erhielte An. 1686. vor ſich und ſeine Deſcendenten Männ- und Weiblichen Geſchlechts, von dem Kayſer LEOPOLDO die Anwartſchafft auf die Herrſchafft Limpurg und das Erb-Schencken Amt des heiligen Römiſ. Reichs, brachte das halbe Dorff Caſtell, und das nahe daran gelegene Wüſtenfelden, durch Tauſch vom Hauß Braundenburg Onolzbach, wieder zur Grafſchafft Caſtell, und war 3. Jahre Direktor des Fränckiſchen Grafen Collegii. Er ſtarb An. 1709. den 8. April. und liegt zu Caſtell in der Kirche begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen. Gemahlin, (I) Eliſabetha Dorothea Erb-Schenckin des heiligen Römiſ. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Ludovici Caſimiri Erb-Schenckens des heiligen Römiſ. Reichs, Semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Ober-Sontheim, dann Frauen Dorothea Maria Erb-Schenckin und Semper Freyin zu Limpurg, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, Tochter, Herrn Wilhelm Ludewigs Erb-Schenckens des heiligen Römiſ. Reichs, Semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Gaildorff hinterlaſſene Wittbe, gebohren An. 1639. den 10. Oct. zu Ober-Sontheim, vermählt An. 1668. geſtorben An. 1691. den 21. Dec. und liegt in der Kirche zu Caſtell begraben. Sie zeugeten miteinander 6. Kinder. (Tab. XCV.) (II) **Dorothea Renata Gräfin von Zinzendorff**, Herrn Maximiliani Erasmi Grafens von Zinzendorff, und Frauen Annä Amalia Gräfin von Zinzendorff, einer gebohrnen Gräfin von Dietrichſtein, Tochter, gebohren An. 1669. den 23. Sept. vermählt An. 1693. den 7. Mart. Sie hat 8. Kinder zur Welt gebohren, und lebt in Caſtell als Wittbe.

Sechs Kinder aus der Erſten Ehe.

1) **Sophia Dorothea Gräfin von Caſtell**, gebohren An. 1668. den 21. Jan. ſtarb A. 1732. den 24. Dec. unvermählt.

2) **Chriſtiana Dorothea Gräfin von Caſtell**, gebohren An. 1669. geſtorben An. 1674.

3) **Charlotta Juliana Gräfin von Caſtell**, geb. A. 1670. den 4. Sept. geſtorben A. 1696. den 25. Febr. Gemahl, Herr Johann Friederich Graf von Caſtell zu Rüdenhauſen, geb. An. 1675. den 6. Febr. vermählt An. 1695. den 3. Febr. lebt zum 4ten mahl vermählt.

4) **Louiſe Floriana Gräfin von Caſtell**, gebohren An. 1671. geſtorben An. 1678.

5) **Chriſtiana Eliſabetha Gräfin von Caſtell**, gebohren An. 1674. ſtarb An. 1717. unvermählt.

6) **Carl Friederich Gottlieb Graf und Herr von Caſtell zu Remlingen.** Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
Tab. XLVII.

Acht Kinder aus der zweyten Ehe.

O. *. 1) **Eleonora Auguſta Amalia Gräfin von Caſtell**, gebohren A. 1693. den 27. Dec. ſtarb A. 1712. d. 25. May unvermählt und liegt in der Kirche zu Caſtell begraben.

2) **Wolfgang Georg Graf und Herr von Caſtell zu Caſtell.** Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
Tab. XLVIII.

3) **Charlotta Louiſe Renata Gräfin von Caſtell**, gebohren An. 1696. den 4. Nov. geſtorben An. 1699. den 6. Jan.

4) **Ludewig Theodor Graf von Caſtell**, gebohren und geſtorben A. 1699.

5) **Carolina Friederica Ludovica Gräfin von Caſtell**, gebohren An. 1702. den 25. Mart. lebt in Caſtell unvermählt.

6) **Sophia Dorothea Gräfin von Caſtell**, gebohren A. 1703. den 12. May, lebt zu Ebersdorff. Gemahl, Herr Heinrich XXIX. Graf von Reuß zu Ebersdorff, gebohren An. 1699. den 11. Julii vermählt An. 1721. den 7. Sept. zu Caſtell.

7) **Auguſt Franz Friederich**, jetzt regierender Graf und Herr zu Caſtell, gebohren An. 1705. den 31. Jul. Gemahlin, Louiſe Henrietta Gräfin von Pückler, und Frauen Conſtantiä Henriettä Gräfin von Pückler, einer gebohrnen Baronesse von Ilgen, Tochter, gebohren An. 1719. den 7. Oct. zu Branitz vermählt An. 1737. zu Branitz in Schleſien. Tab. CXXIX.

8) **Ludewig Friederich**, jetzt regierender Graf und Herr von Caſtell zu Rehweiler, Königlich Däniſcher Cammer-Herr, gebohren An. 1707. den 23. Febr. Sie haben eine Kirche, ein Schloß und ſonſten ſeine Gebäude nach Rehweiler erbauen laſſen.

Dorothea Auguſta Erdmutha Henrietta Gräfin von Caſtell, gebohren An. 1740. den 19. Febr. zu Branitz, geſtorben An. 1740. den 13. April. zu Branitz in Schleſien.

Digitized by Google

Tabula XLVII.

Von denen Grafen und Herren von Caſtell zu Remlingen.

Carl Friederich Gottlieb Graf und Herr von Caſtell zu Remlingen, Königlich Pohlniſch- und Chur Sächſiſcher General der Infanterie und Gouverneur zu Leipzig, gebohren An. 1679. den 16. April. geſtorben An. 1743. den 9. May zu Hamburg an der Waſſer-Sucht. Gemahlin, Friederica Eleonora Gräfin von Caſtell zu Rüdenhauſſen, Herrn Johann Friederichs Grafens von Caſtell zu Rüdenhauſſen, und Frauen Catharinä Hedwig Gräfin von Rantzow, Tochter, gebohren An. 1701. den 14. Mart. vermählt An. 1721. den 2. Dec. Sie lebt als Wittbe, und hat 7. Kinder, nemlich 2. Söhne und 5. Töchter zur Welt gebohren.

1) Chriſtiana Charlotta Friederica Gräfin von Caſtell, gebohren An. 1722. den 5. Sept.

2) Franciſca Henrietta Eleonora Gräfin von Caſtell, gebohren An. 1725. den 7. Jan.

3) Friederich Auguſt Gottlieb Graf von Caſtell, gebohren An. 1729. den 2. Jan. geſtorben An. 1738. den 24. Mart.

4 Catharina Hedwig Gräfin von Caſtell, gebohren Anno 1730. den 25. Oct.

5) Friederica Louiſe Amoena Gräfin von Caſtell, gebohren An. 1732. den 26. Jul.

6) Chriſtian Friederich Adolph Gottlieb Graf und Herr von Caſtell zu Remlingen, gebohren An. 1736. den 22. Febr.

7) Johanna Eliſabetha Henrietta Gräfin von Caſtell, gebohren Anno 1738. den 16. Jan. geſtorben An. 1739. den 7. Jan.

Tabula XLVIII.

Von denen Grafen und Herren von Caſtell zu Caſtell.

F. *. Wolfgang Georg Graf und Herr von Caſtell zu Caſtell, (Tab. XLVI.) gebohren An. 1694. den 20. Sept. ließ ſeine Tapferkeit vor Belgrad, wie auch in Sicilien, ſehen, ward Obriſter beym Fränckiſchen Crayß, und ſtarb An. 1735. den 22. Sept. Er liegt in der Kirche zu Caſtell begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen iſt. Gemahlin, Friederica Gräfin von Ortenburg, Herrn Johannis Georgii Grafens von Ortenburg, und Frauen Mariä Albertinä Gräfin von Ortenburg, einer gebohrnen Fürſtin von Naßau Ußingen, Tochter, gebohren An. 1712. den 1. Febr. vermählt An. 1727. den 27. Mart. lebt zu Caſtell als Wittbe. Sie haben miteinander 8. Kinder, nemlich 4. Söhne und 4. Töchter gezeuget.

1) Albertina Dorothea Gräfin von Caſtell, gebohren A. 1727. den 20. Dec. geſtorben A. 1728. den 20. Jun.

2) Charlotta Henrietta Gräfin von Caſtell, gebohren An. 1729. den 28. Febr. lebt zu Caſtell.

3) Chriſtian Friederich Carl Graf und Herr von Caſtell zu Caſtell, gebohren An. 1730. den 26. Febr. lebt zu Caſtell unter der Vormundſchafft.

4) Friederich Wolfgang Graf von Caſtell, gebohren A. 1731. den 28. Mart. geſtorben An. 1731. den 31. Mart.

5) Friederich Wolfgang Graf von Caſtell, gebohren An. 1732. den 29. Febr. geſtorben A. 1733. den 30. April.

6) Georg Wilhelm Graf von Caſtell, gebohren A. 1733. den 26. Jan. geſtorben A. 1733. den 13. Aug.

7) Sophia Charlotta Gräfin von Caſtell, gebohren A. 1734. den 22. April. lebt zu Caſtell.

8) Albertina Renata Gräfin von Caſtell, gebohren Anno 1735. den 2. Jul. lebt zu Caſtell.

Digitized by Google

Tabula XLIX.

Von denen Grafen und Herren von Caſtell, in jüngerer Haupt Linie zu Rüdenhaußen.

Gottfried Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhaußen, Stifter der jüngern Haupt Linie zu Rüdenhaußen, (Tab. XLIV.) gebohren An. 1577. den 16. Jan. geſtorben An. 1631. den 6. Aug. Gemahlin, Anna Erb Schenckin des Heil. Römiſ. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Friederici Erb Schenckens des Heil. Römiſ. Reichs, Semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Ober Sontheim, und Frauen Agnes Erb Schenckin des Heil. Römiſ. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg in Ober Sontheim, einer gebohrnen Erb Schenckin und Semper Freyin zu Limpurg in Gaildorff, Tochter, gebohren An. 1580. den 27. Jun. vermählt An. 1599. den 16. Dec. geſtorben An. 1635. nachdem Sie 2. Söhne miteinander erzeuget. (Tab. XCIV.)

1) **Georg Friederich Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhaußen,** geb. An. 1600. den 21. Aug. geſt. An. 1653. den 28. Mart. Gemahlin, Anna Louiſe Erb Schenckin des Heil. Römiſ. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Philipp Ludewigs Erb Schenckens des heiligen Römiſchen Reichs, Semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Speckfeld, und Frauen Eva Barbara Erbs Schenckin des Heil. Römiſ. Reichs, und Semper Freyin zu Limpurg in Speckfeld, einer gebohrnen Freyin von Sainsheim, Tochter, geb. An. 1606. den 18. Mart. verm. An. 1636. den 30 Nov. geſt. An. 1685. den 12. Mart. als Wittbe, da Sie 9. Kinder, nemlich 5. Söhne und 4. Töchter zur Welt gebohren hatte. (Tab. XCVI.)

2) **Heinrich Albert Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhaußen,** geb. An. 1603. den 22. Aug. † An. 1633. den 24. Jul. unvermählt.

1) Philipp Gottfried Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhaußen, führete die Rüdenhaußer Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. L.

2) Friederich Ludewig Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhaußen, geb. An. 1642. den 21. Oct. † An. 1680. unvermählt.

3) Heinrich Albert Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhaußen, gebohren An. 1643. den 5. Nov. ſtarb An. 1674. unvermählt.

4) Sophia Chriſtiana Gräfin von Caſtell, gebohren An. 1644. geſtorben An. 1647.

5) Juliana Louiſe Gräfin von Caſtell, gebohren An. 1646. den 24. Jan. ſtarb An. 1687. den 1. Aug. unvermählt.

6) Maria Magdalena Gräfin von Caſtell, geb. An. 1647. den 22. Jul. geſt. An. 1649. den 11. April.

7) **Eberhard Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhaußen, geb. An. 1670. den 17. Febr. ward Kayſerlicher Hauptmann, und † An. 1674. den 5. Sept. unvermählt.**

8) Johann Friederich Graf und Herr von Caſtell, gebohren und geſtorben An. 1671.

9) Dorothea Eliſabetha Gräfin von Caſtell, geb. An. 1652. den 24. May, † An. 1726. den 14 Febr. im Juliter Spital zu Würtzburg unvermählt.

Digitized by Google

Tabula L.

Von denen Grafen und Herren von Caſtell, in jüngerer Haupt Linie zu Rüdenhaußen.

✠ *. Philipp Gottfried Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhaußen, gebohren An. 1641. den 21. Nov. geſtorben An. 1681. den 10. Jun. Gemahlin, Anna Sibylla Florentina Wild- und Rhein-Gräfin von Daun, Herrn Johann Ludewigs Wild- und Rhein-Grafens von Daun, und Frauen Evä Dorotheä Wild- und Rhein-Gräfin von Daun, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, Tochter, gebohren An. 1651. vermählt An. 1670. geſtorben An. 1685. den 12. Mart. als Wittbe, und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben. Sie haben 8. Kinder, nemlich 2. Söhne und 6. Töchter miteinander erzeuget.

1) Dorothea Sophia Florentina Gräfin von Caſtell, geb. An. 1671. den 6. Nov. † An. 1732. unvermählt.

2) Sophia Juliana Gräfin von Caſtell, geb. An. 1673. den 23. Febr. Gemahl, Herr Adolph Heinrich Graf von Rechteren in Ober Yſſel, geb. An. 1657. den 10. Mart. verm. An. 1695. den 8. Febr. geſt. An. 1731. den 15. Mart.

3) Johann Friederich jetztregierender Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhaußen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. LI.

4) Philippina Eleonora Gräfin von Caſtell, geb. An. 1676. den 3. May. Gemahl, Herr Friederich Rudolph Graf von Rechteren in Ober Yſſel, General Major der Herren General Staaten in Holland, verm. An. 1707.

5) Eliſabetha Dorothea Sibylla Gräfin von Caſtell, geb. An. 1677. den 29. May. geſt. An. 1678. den 5. April.

6) Johann Gottfried Graf und Herr von Caſtell, gebohren A. 1678. den 27. Jun. geſt. An. 1679. den 5. Sept.

7) Johanna Eliſabetha Gräfin von Caſtell, geb. An. 1679. den 27. Jun. lebt zu Rüdenhaußen unvermählt.

8) Chriſtiana Charlotta Juliana Gräfin von Caſtell, geb. An. 1681. den 19. Jan. geſt. An. 1698. den 5. Decemb. unvermählt.

Digitized by Google

Tabula LI.

Von denen Grafen und Herren von Caſtell, in jüngerer Haupt Linie zu Rüdenhaußen.

A. *. Johann Friederich jetzt regierender Graf und Herr von Caſtell zu Rüdenhaußen, Ihro Römiſ. Kayſerlichen Majeſtät
B. *. würcklicher Geheimer Rath, des Hochgräflichen Haußes Caſtell Senior, und deſſen Lehens Herrlichkeiten Adminiſtrator, wie
C. *. auch des Hoch-Stifts Würtzburg Ober Erb Schenck, gebohren An. 1675. den 6. Febr. Gemahlin, (I) Charlotta Juliana Gräfin von Caſtell zu Caſtell, Herrn Wolfgang Dieterichs Grafens von Caſtell zu Caſtell, und Frauen Eliſabethä Dorotheä Gräfin von Caſtell, einer gebohrnen Erb Schenckin des Heil. Römiſ. Reichs und Semper Freyin zu
D. *. Limpurg, Tochter, gebohren An. 1670. den 4. Sept. vermählt An. 1695. den 3. Febr. geſtorben An. 1696. den 25. Febr. nachdem Sie eine Tochter zur Welt gebohren, und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben. (II) Charlotta Louiſe Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Neuenſtein, Herrn Johann Friederichs Grafens von Hohenlohe Neuenſtein zu Neuenſtein, und Frauen Ludovicä Amoenä Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Neuenſtein, einer gebohrnen Hertzogin von Sollſtein in Sunderburg, Tochter, gebohren An. 1671. den 4. Nov. vermählt An. 1696. den 5. Aug. geſtorben An. 1697. den 1. Jun. nachdem Sie eine Tochter zur Welt gebohren, und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben. (III) Catharina Hedwig Gräfin von Kanzow, Herrn Detlevs Grafens von Kanzow, und Frauen Catharinä Hedwig Gräfin von Kanzow, einer gebohrnen Freyin von Brogdorff auf Kirdorff, Tochter, gebohren A. 1683. den 8. Jun. vermählt An. 1699. den 22. Febr. geſtorben An. 1743. den Mart. nachdem Sie 5. Kinder, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren. (IV) Charlotta Louiſe Friederica Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Oeringen, Herrn Johann Friederichs Grafens von Hohenlohe Neuenſtein zu Oeringen, und Frauen Dorotheä Sophiä Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Oeringen, einer gebohrnen Landgräfin von Heßen Darmſtadt, Tochter, gebohren An. 1713. den 10. Jul. vermählt An. 1744.

---

1) Dorothea Charlotta Gräfin von Caſtell, geb. aus der erſten Ehe An. 1696. den 26. Jan. geſt. An. 1729. den 1. Dec. Gemahl, Herr Wilhelm Friederich Graf von Rechtern, geb. An. 1701. den 18. Jan. vermählt A. 1722. den 30. Jan.

2) Friederica Charlotta Gräfin von Caſtell, geb. aus der zweyten Ehe An. 1697. den 22. May. geſt. A. 1698. den 5. Dec. und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben.

3) Friederica Eleonora Gräfin von Caſtell, geb. aus der dritten Ehe An. 1701. den 14. May, lebt dermahlen als Wittbe. Gemahl, Herr Carl Friederich Gottlieb Graf von Caſtell zu Remlingen, Königlich Pohlniſch- und Churſächſiſcher General der Infanterie und Gouverneur zu Leipzig, geb. An. 1679. den 16. April. verm. A. 1721. den 2. Dec. geſt. An. 1743. den 9. May zu Hamburg.

4) Wolfgang Chriſtian Graf und Herr von Caſtell, geb. An. 1702. den 7. Dec. geſt. An. 1707. den 16. Febr im 5ten Jahr ſeines Alters, und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben.

5) Sophia Gräfin von Caſtell, geb. An. 1704. den 9. April. geſt. An. 1704. den 10. April. und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben.

6) Wilhelmina Charlotta Gräfin von Caſtell, geb. Anno 1705. den 11. April. geſt. Anno 1707. den 4. Febr. und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben.

7) Philipp Friederich Graf von Caſtell, geb. An. 1706. den 31. Jul. geſt. An. 1706. den 24. Oct. und liegt in der Kirche zu Rüdenhaußen begraben.

Digitized by Google

Tabula LII.

Von dem Urſprung der Grafen und Herren von Löwenſtein Wertheim.

Rupertus Römiſcher Kayſer und Churfürſt zu Pfaltz, ſtarb An. 1410. Gemahlin, Eliſabetha Burggräfin zu Nürnberg, Herrn Friederici Burggrafens zu Nürnberg, und Frauen Eliſabethä Burggräfin zu Nürnberg, einer gebohrnen Marggräfin von Meiſſen, Tochter, vermählt An. 1380. geſtorben An. 1409.

Ludovicus III. Churfürſt zu Pfaltz, ſtarb An. 1439. Gemahlin, Mathildis Gräfin von Savoyen, Herrn Amadäi Grafens von Savoyen, Tochter.

Ludovicus IV. Churfürſt zu Pfaltz, †. Anno 1449. Gemahlin, Margaretha Hertzogin von Savoyen, Herrn Amadäi Hertzogs von Savoyen, Tochter, welche beyde die ältere Chur-Linie bis An. 1559. fort geführet, da Sie ausgeſtorben.

Fridericus I. Victoriosus Churfürſt zu Pfaltz, geb. An. 1425. den 1. Aug. geſt. An. 1476. den 12. Dec. Gemahlin, Clara von Dettingen, Herrn Albrechts von Dettingen, und Frauen Annä von Dettingen, einer gebohrnen von Randeck, Tochter, geſt. An. 1520. Samſtags nach Georgii. Dieſe ſind die Stamm Eltern, und Stiffter der heutigen Hochfürſtlich und Hochgräflichen Häuſer von Löwenſtein-Wertheim.

Friederich von Bayern, ward Dom-Herr zu Worms und Speyer, und †. An. 1474. den 16. Oct.

Ludewig von Bayern, ward vom Churfürſten Philippo Ingenno von der Pfaltz An. 1476. aller ſeiner Länder, bis auf die Grafſchaft Löwenſtein entſetzet, von welcher Grafſchaft Er nachgehends den Namen geführet, und der Chur nebſt der Väterlichen Erbſchafft, ſo lange des Churfürſten Philippi Nachkommenſchafft am Leben ſeyn würde, renunciren müſſen. Er war geb. An. 1463. und †. An. 1524. den 28. Mart. Gemahlin, I) Eliſabetha Gräfin von Montfort, Herrn Hugonis Grafens von Montfort, Tochter, verm. An. 1488. geſt. A. 1503. nachdem Sie 12. Kinder, nemlich 5. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren. (II) Sophia Gräfin von Tübingen, Herrn Conradi Grafens von Tübingen, Tochter, welche ohne Erben geſtorben iſt.

1) Margaretha Gräfin v. Löwenſtein, geb. und geſt. An. 1489.

2) Eliſabetha Gräfin von Löwenſtein, geb. An. 1490. geſt. A. 1542. Gemahl, Herr Oswald Graf von Thierſtein.

3) Wolfgang Graf von Löwenſtein, geb. und geſt. An. 1491.

4) Ludewig Graf von Löwenſtein, geb. A. 1492. geſtorben A. 1493.

5) Wolfgang Graf von Löwenſtein, geb. An. 1493. kame An. 1512. den 15. Jan. zu Löwenſtein in einem Brand ums Leben.

6) Margaretha Gräfin von Löwenſtein, geb. Anno 1496. ward Cloſter Frau zu S. Cæcilia in Cölln.

7) Catharina Gräfin von Löwenſtein, geb. A. 1497. ward Cloſter Frau zu Lichtenſtern.

8) Clara Gräfin von Löwenſtein, geb. Anno 1498. ward Cloſter Frau zu Lichtenſtern.

9) Ludewig Graf von Löwenſtein, geb. An. 1499. geſt. An. 1536. ohne Leibes Erben. Gemahlin, Anna Erb Schenckin des Heil. Römiſ. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Gottfried II. Erb Schenckens des Heil. Römiſ. Reichs, Semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Limpurg, dann Frauen Margarethä Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, einer gebohrnen Gräfin von Schlick, Tochter. Sie †. von dem Schall eines Donner Schlags auf dem Schloß Speckfeld. (Tab. XCI.)

10) Johanna Gräfin von Löwenſtein, geb. An. 1500. ward Cloſter Frau zu Lichtenſtern, und †. An. 1520.

11) Friederich Graf von Löwenſtein, führete das Hochgräfliche Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. LIII.

Digitized by Google

Tabula LIII.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein, in ausgestorbener Linie zu Scharpffenegg.

Friederich Graf und Herr von Löwenstein, gebohren An. 1502. den 19. Aug. gestorben An. 1541. den 3. Febr. zu Neckars Ulm. Gemahlin Helena Gräfin von Königsegg, Herrn Johannis Grafens von Königsegg, Tochter, welche gestorben An. 1566. den 20. April. als Wittbe, und 5. Kinder, nemlich 4. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren.

Wolfgang Graf von Löwenstein und Herr zu Scharpffenegg, Stiffter der Scharpffeneggischen wieder ausgestorbenen Linie, geb. An. 1527. den 6. Mart. gest. An. 1571. den 27. Nov. Gemahlin Rosalia Freyin von Hohenhoven, Herrn Arbogasti Freyherrns von Hohenhoven, Tochter, †. An. 1581. den 31. Oct. da Sie 3. Kinder, nemlich 2. Söhne und 1. Tochter zur Welt geb. hatte.

Friederich Graf u. Herr von Löwenstein, geb. Anno 1528. den 22. Aug. ward Kayserlicher Cammer Richter, und †. A. 1569. den 5. Jun. ohne Kinder. Gemahlin, Amalia Marggräfin von Baaden, Herrn Ernesti Marggrafens von Baaden, Tochter, welche A. 1594. als Wittbe gestorben.

Ludewig Graf und Herr von Löwenstein, führete das Hochgräfliche Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LIV.

Emerentia Gräfin von Löwenstein, geb. A. 1531. †. A. 1565. den 16. Mart. unvermählt.

Albrecht Graf und Herr von Löwenstein, geb. An. 1536. den 17. Jan. ward Ritter von Jerusalem, und †. An. 1587. im Julio.

Heinrich Graf von Löwenstein, und Herr zu Scharpffenegg, geb. An. 1553. den 29. Jul. starb A. 1581. unvermählt.

Wolfgang Graf von Löwenstein, Herr zu Scharpffenegg, geb. An. 1555. den 19. Aug. gest. A. 1596. den 29. Nov. als Wittber. Gemahlin, Anastasia Catharina Gräfin von Waldeck, Herrn Volraths Grafens von Waldeck, Tochter, verm. A. 1585. den 18. Oct. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne.

Elisabetha Gräfin v. Löwenstein, geb. Anno 1557. den 7. Jan. gest. An. 1557. den 9. Mart.

Georg Ludewig Graf von Löwenstein und Herr zu Scharpffenegg, geb. An. 1587. den 29. Jan. †. als der letzte dieser Linie, A. 1633. Gemahlin, Juliana Elisabetha Gräfin von Erbach, Herrn Georgii Grafens von Erbach und Herrns zu Breuberg, dann Frauen Mariä Gräfin von Erbach, einer gebohrnen Gräfin von Barby, Tochter, geb. A. 1600. den 13. Jan. verm. A. 1621. gest. An. 1640. da Sie sich zum 3ten mahl An. 1634. mit dem Königlich Schwedischen General Johann Banner vermählet, und Ihren ersten Herrn eine einzige Tochter zur Welt gebohren hatte. Tab. LXX.

Johann Casimir Graf von Löwenstein, Herr zu Scharpffenegg, geb. A. 1588. den 29. Aug. und ist nach der Schlacht bey Höchst A. 1622. den 10. Jun. im Mayn ertrunken. Gemahlin, Elisabetha von Dudley Gräfin von Leicester aus Engeland, welche ohne Kinder gestorben.

Maria Christiana Gräfin von Löwenstein und Erbin der eigenthümlichen Verlassenschafften, gebohren An. 1626. zu Venedig, gestorben An. 1673. Gemahl, Herr Gabriel Graf von Oxenstirn, Königlich Schwedischer Groß-Schatz Meister.

Digitized by Google

Tabula LIV.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Virneburgischer ältern Haupt Linie.

Ludewig Graf und Herr von Löwenstein und Wertheim, welcher die Grafschafft Wertheim durch die Frau Gemahlin erlangete, gebohren An. 1530. den 13. Febr. gestorben An. 1611. den 13. Febr. Gemahlin, Anna Gräfin von Stollberg und Königstein, Herrn Ludewigs Grafens von Stollberg und Königstein, Tochter und Erbin der Grafschafft Wertheim, vermählt An. 1567. gestorben An. 1611. Sie zeugeten miteinander 10. Kinder, nemlich 7. Söhne und 3. Töchter.

1) Christoph Ludewig Graf und Herr von Löwenstein, Wertheim und Virneburg, welcher die Grafschaft Virneburg in der Eiffel durch die Frau Gemahlin überkame, und nebst derselben die ältere Virneburgische Haupt Linie stiftete, geb. An. 1568. den 3. May, gest. An. 1618. den 10. Febr. Gemahlin, Elisabetha Gräfin von Manderscheid, Herrn Joachimi Grafens von Manderscheid, Tochter und Erbin der Grafschaft Virneburg, verm. A. 1592. gest. A. 1621. den 5. Nov. als Wittbe. Sie haben miteinander 7. Kinder, nemlich 3. Söhne und 4. Töchter erzeuget.

2) Ludewig Graf und Herr von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1569. den 30. May, gest. A. 1635. den 26. Aug. ohne Leibes Erben. Gemahlin, Gertraud Schutzbarin genannt Milchling, Freyin von Burg Milchlingen, Herrn Heinrich Hermanns Schutzbar genannt Milchling, Freyherrns zu Burg Milchling, und Frauen Dorotheä Schutzbarin genannt Milchling, Freyin von Burg Milchling, einer gebohrnen von Thüngen, Tochter, Herrn Conradi von Rechberg zu Stauffeneck, hinterlassene Wittbe, vermählt Anno 1605.

3) Walburgis Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1571. den 5. Jan. gest. A. 1573. im Martio.

4) Johann Philipp Graf von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1572. gest. An. 1574.

5) Walburgis Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. Anno 1575. den 2. Oct.

6) Friederich Graf von Löwenstein Wertheim, geb. Anno 1577. den 11. May, gest. A. 1610. den 13. Febr. unvermählt.

7) Wolfgang Ernst Graf v. Löwenstein Wertheim, geb. A. 1578. den 5. Aug. gest. A. 1636. den 28. May. Gemahlin, Barbara Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, Herrn Georg Friederich Senioris Grafens von Hohenlohe Waldenburg, und Frauen Dorotheä Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, einer gebohrnen Gräfin von Reuß zu Gera, Tochter, geb. A. 1592. den 22. Jun. †. An. 1625. den 9. Mart. ohne Kinder.

8) Leo Graf v. Löwenstein Wertheim, gebohren und gest. Anno 1580.

9) Johann Dieterich Graf von Löwenstein Wertheim, Stifter der jüngern Rocheforter Haupt- und nunmehrig Hoch-Fürstlichen Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LIX.

10) Catharina Elisabetha Gräfin von Löwenstein Wertheim, geboh. A. 1586. im Dec. gest. A. 1636. unvermählt.

1) Elisabetha Catharina Gräfin von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. An. 1593. den 3. Febr. gest. An. 1666. im Oct. Gemahl, Herr Matthäus Graf Moncada aus Spanien.

2) Elisabetha Gräfin von Löwenstein, Wertheim und Virneburg, geb. als Zwilling, und gest. An. 1594.

3) Anna Veronica Gräfin von Löwenstein, Wertheim und Virneburg, geb. als Zwilling An. 1594. gest. An. 1597.

4) Magdalena Martha Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1596. den 28. Nov. gest. An. 1597.

5) Friederich Ludewig Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Virneburg, führete die Virneburgische Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LV.

6) Ernst Graf von Löwenstein, Wertheim und Virneburg, geb. A. 1599. den 25. Mart. †. A. 1622. den 16. April, zu Paris unvermählt.

7) Johann Hermann Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, gebohren An. 1601. den 16. Jul. †. An. 1620. den 30. April, zu Amberg unvermählt.

Digitized by Google

Tabula LV.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Virneburgischer ältern Haupt Linie.

Friederich Ludewig Graf und Herr von Löwenstein, Wertheim und Virneburg, gebohren An. 1598. den 15. Mart. gestorben An. 1653. den 11. Jun. als Wittber. Gemahlin, (I) Anna Hedwig Gräfin von Stollberg, Herrn Ludovici Georgii Grafens von Stollberg, Tochter, vermählt An. 1622. gestorben An. 1634. da Sie 6. Kinder, nemlich 3. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Agnes Maria Gräfin von Tübingen, Herrn Eberhardi Grafens von Tübingen, Tochter, und Herrn Wolfgang Friederichs Grafens von Pappenheim, hinterlassene Wittbe, vermählt An. 1636. starb An. 1637. ohne Kinder. (III) Anna Sidonia Freyin von Teuffenbach, Herrn Johann Friederichs Freyherrns von Teuffenbach, Tochter, vermählt An. 1644. den 19. Jul. gestorben An. 1657. da Sie 6. Kinder, nemlich 2. Söhne und 4. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1) Ludewig Ernst Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, Stifter der ältern Virneburgischen Linie, gebob. aus erster Ehe, A. 1627. den 21. Mart. gest. A. 1681. den 29. Sept. Gemahlin, Catharina Elisabetha Gräfin von Sayn und Wittgenstein, Herrn Ernstens Grafens von Sayn und Wittgenstein, Tochter, geb. A. 1634. verm. A. 1661. gest. A. 1671. den 13. Dec. da Sie 9. Kinder, nemlich 4. Söhne und 5. Töchter zur Welt geb. hatte. Diese ältere Virneburgische Linie ist wieder ausgestorben.

2) Friederich Eberhard Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, Stifter der mittlern und bewtiges Tags blühenden Virneburgisch-Haupt Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

s s

Tab. LVI.

3) Louise Barbara Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus der ersten Ehe und gest. A. 1630.

4) Anna Elisabetha Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus der ersten Ehe und gest. A. 1631.

5) Anna Louise Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus der ersten Ehe und gest. A. 1632.

6) Gustav Axel Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. aus erster Ehe A. 1633. den 2. Dec. gest. An. 1683. den 26. Mart. als Wittber ohne Kinder. Gemahlin, Agatha Gräfin v. Oettingen, Herrn Ludovici Eberhardi Grafens von Oettingen, Tochter, und Herrn Laurentii Freyherrns von Hoffkirchen, hinterlassene Wittbe, verm. A. 1657. den 1. Oct. gest. An. 1680. den 26. Mart.

7) Anna Catharina Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus dritter Ehe Anno 1645. gest. A. 1646.

8) Sophia Eleonora Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus dritter Ehe Anno 1646. gest. A. 1651.

9) Albrecht Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, Stifter der jüngern wieder erloschenen Virneburgischen Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

s s

Tab. LVIII.

10) Anna Dorothea Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus dritter Ehe An. 1649. den 16. Aug. †. An. 1716. den 16. Mart. unvermählt.

11) Amalia Christina Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus dritter Ehe An. 1651. den 18. May, †. A. 1689. den 16. Mart. unvermählt.

12) Carl Ludewig Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. aus dritter Ehe An. 1655. den 6. Jan. †. An. 1667. den 8. April.

1) Christina Elisabetha Agatha Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1662. gest. A. 1665.

2) Sophia Ernestina Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1663. den 8. May.

3) Catharina Charlotta Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1664. den 6. Jun.

4) Maria Dorothea Sophia Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1665. den 27. Jul. †. A. 1733. den 8. Sept. unvermählt.

5) Joachim Friderich Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1666. den 15. Dec. †. An. 1689. den 28. Junii unvermählt.

6) Lucharius Casimir Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1668. den 22. Mart. gest. A. 1698. den 1. Jun. als der letzte dieser ältern Virneburgischen Linie. Gemahlin, Juliana Dorothea Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs und semper Freyin zu Limpurg, Hrn. Heinrich Wilhelms Erb Schenckens des Heil. Röm. Reichs, semper Freyens und Herrns zu Limpurg, dann Frauen Elisabetha Dorothea gebohrnen und vermählten Erbs Schenckin des Heil. Röm. Reichs und semper Freyin zu Limpurg, Tochter und Mit Erbin der Herrschaft Gaildorff, geb. An. 1677. den 10. May, verm. An. 1698. den 1. May, gest. A. 1734. den 4. Oct. da Sie sich A. 1700. zum 2ten mahl mit Herrn Johann Wilhelm Grafen von Wurmbrand vermählet hatte. Sie zeugeten 2. Töchter miteinander. (*Tab. LXXXVIII.*)

7) Heinrich Moriz Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. und gest. Anno 1669.

8) Amalia Gräfin von Löwenstein Wertheim, gebohren A. 1670. den 30. Oct. †. A. 1738. den 5. May, unvermählt.

9) Eberhard Ludewig Graf v. Löwenstein Wertheim, geb. A. 1671. gest. A. 1672.

1) Juliana Dorothea Louise Gräfin von Löwenstein Wertheim und Virneburg, wie auch Erbin und Mit Regentin der Grafschaft Limpurg zu Gaildorff, geb. A. 1694. den 8. Jul. gest. An. 1734. den 15. Febr. Gemahl, Herr Heinrich I. Graf von Reuß zu Schlaitz, verm. An. 1721. den 7. Mart.

2) Wilhelming Christiana Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. und gestorben An. 1695.

Digitized by Google

Tabula LVI.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Virneburgisch älterer Haupt Linie.

Friederich Eberhard Graf und Herr von Löwenstein, Wertheim und Virneburg, Stifter der mittlern und heutiges Tags blühenden Virneburgischen Linie, gebohren An. 1629. den 4. Aug. gestorben An. 1683. den 23. Mart. Gemahlin, (I) Ottilia Gräfin von der Lippe, Herrn Ottonis Grafens von der Lippe, Tochter, vermählt An. 1667. den 26. Aug. gestorben A. 1610. den 10. Oct. nachdem Sie 4. Kinder, nemlich 1. Sohn und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Susanna Sophia Louise Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, Herrn Wolfgang Friederichs Grafens von Hohenlohe Waldenburg, und Frauen Eva Christiana Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, Tochter, gebohren An. 1648. den 6. Jul. vermählt An. 1687. den 25. Mart. gestorben An. 1691. den 4. Dec. als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne.

1) Johanna Friederica Gräfin von Löwenstein Wertheim, gebohren A. 1663. gest. An. 1669.

2) Henrietta Gräfin von Löwenstein Wertheim, gebohren und gest. An. 1671.

3) Otto Ludewig Graf v. Löwenstein Wertheim, gebohren und gest. An. 1672.

4) Augusta Sophia Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1676. † Anno 1719. den 4. Jun. unvermählt. NB. Die 4. sind aus der ersten Ehe.

5) Heinrich Friederich Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. aus der 2ten Ehe An. 1682. den 13. Febr. gest. A. 1721. den 31. Mart. Gemahlin, Amoena Sophia Friederica, Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, Herrn Vollraths Erb Schenckens des Heil. Röm. Reichs, semper Freyens Grafens und Herrns zu Limpurg, dann Frauen Sophia Eleonorä Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, einer gebohrnen Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs und semper Freyin zu Limpurg in Schmiedelfeld, Tochter, geb. A. 1684. den 24. Aug. verm. A. 1703. den 7. May. Sie residirt zu Creutz Wertheim als Wittbe, hat 15. Kinder, nemlich 9. Söhne und 6. Töchter zur Welt gebohren, und ist dermahlige Mit Regentin der Limpurgisch Gemeinschafftlichen Lande. (Tab. XCVIII.)

6) Friederich Eberhard Graf von Löwenstein Wertheim, gebohren und gest. An. 1683. den 5. Sept.

1) Ein todter Sohn, geb. An. 1704.

2) Johann Ludewig Dollrath Graf von Löwenstein Wertheim. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. LVII.

3) Friederich Ludewig Graf von Löwenstein Wertheim. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. LVII.

4) Christian Ludewig Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. An. 1707. den 14. Sept. † An. 1732. den 23. Aug. zu Gießen.

5) Sophia Amoena Friederica Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1709. den 29. April. gest. An. 1713. den 4. Sept.

6) Franz Heinrich Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. An. 1710. den 28. April. gest. An. 1713. den 5. Sept.

7) Sophia Ludovica Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1711. den 23. May. gest. An. 1712. den 1. April.

8) Carl Ludewig Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, gebohren An. 1712. den 29. Sept. ist Hauptmann bey dem Königlich Pohlnisch und Chur Sächsisch Prinz Xaverischen Infanterie Regimente.

9) Johann Philipp jetzt mit regierender Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1713. den 28. Aug. ward Hauptmann bey dem Hochfürstl. Würtembergischen Leib Regimente. Gemahlin, Sophia Henrietta Friederica Gräfin von Schönburg, Herrn Christian Heinrichs Grafens von Schönburg in Waldenburg, und Frauen Friedericä Augustä Gräfin v. Schönburg in Waldenburg, einer gebohrnen Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs, semper Freyin und Mit Regentin zu Limpurg, Tochter, Herrn Friederich Ernsts Grafens von Weltz und Mit Regentens in Limpurg, hinterlassene Wittbe, geb. An. 1718. den 4. Jul. verm. An. 1743. im Julio zu Marck Einersheim.

10) Wilhelm Heinrich jetzt mit regierender Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1715. den 23. Sept. ist Königlich Pohlnisch und Chur Sächsischer Premier Lieutenant bey dem Graf Promnitzischen Regimente.

11) Christiana Charlotta Louise Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1716. den 14. Nov. gest. A. 1717. den 13. Jun.

12) Eine todte Tochter gebohren An. 1717.

13) Amoena Sophia Friederica Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1718. den 23. May. lebt zu Creutz Wertheim unvermählt.

14) Carolina Christiana Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1719. den 7. Aug. Gemahl, Herr Christian Wilhelm Carl Graf von Pückler, Kayserl. Cammer Herr, geb. A. 1705. den 8. Dec. verm. A. 1737. den 10. Jun. Tab. CXXVIII.

15) Georg Philipp Franz Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1720. den 31. Aug. † A. 1739. den 31. Jan. zu Paris.

Digitized by Google

Tabula LVII.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Virneburgiſcher ältern Haupt Linie.

Johann Ludewig Vollrath, jetzt mitregierender Graf und Herr von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, wie auch Mitregente der Limburgiſchen Lande, geb. An. 1706. den 14. Mart. Gemahlin, Friderica Charlotta Wilhelmina, Gräfin von Erbach, Herrn Friederich Carls, Grafens von Erbach zu Erbach, dann Frauen Sophiä Eleonorä, Gräfin von Erbach, einer gebohrnen Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs, semper Freyin und Mitregentin der Limburgiſchen Lande, Tochter, geb. An. 1722. den 5. Jul. vermählt An. 1738. den 7. Dec. (*Tab. LXXV.*)

Friederich Ludewig, jetzt mitregierender Graf und Herr von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, wie auch Mitregente der Limpurgiſchen Lande, geb. An. 1706. den 14. Mart. Gemahlin, Sophia Chriſtiana Albertina, Gräfin von Erbach, und Frauen Sophiä Eleonorä, Gräfin von Erbach, einer gebohrnen Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs, semper Freyin und Mitregentin der Limpurgiſchen Lande, Tochter, geb. A. 1716. den 5. Nov. vermählt 1738. den 5. Nov. geſt. A. 1741. den 25. Dec. (*LXXV.*)

Johann Carl Ludewig, Graf von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1740. den 10. Jan.

Sophia Carolina Charlotta Louiſe, Gräfin von Löwenſtein Wertheim, geb. A. 1739. den 5. Oct. geſt. An. 1742. den 18. Jan.

Friederich Ludewig Carl, Graf v. Löwenſtein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1740. den 28. Oct. geſt. A. 1742. den 10. Jan.

Johann Philipp Heinrich, Graf von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1741. den 10. Dec. geſt. A. 1741. den 25. Dec.

Digitized by Google

Tabula LVIII.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Virneburgiſcher ältern Haupt Linie.

Albrecht, Graf und Herr von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, Stiffter der jüngern aber nunmehro im Manasſtamm wieder erloſchenen Virneburgiſchen Linie, geb. A. 1647. den 20. Auguſt. geſt. A. 1688. den 18. Mart. Gemahlin, Charlotta Erneſtina, Gräfin von Solms in Greiffenſtein, Herrn Wilhelmi, Grafens von Solms in Greiffenſtein Tochter, vermählt A. 1670. den 16. April, geſt. 1720. den 6. April als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 7. Kinder, nemlich 4. Söhne und 3. Töchter.

1) Sophia Eleonora, Gräfin von Löwenſtein Wertheim, geb. und geſt. A. 1671.

2) Wilhelm Friederich, Graf u. Herr von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1673. den 19. Febr. geſt. A. 1718. den 8. April. Gemahlin, Sibylla Maria Magdalena Langin von Leinzell, geb. An. 1680. verm. An. 1698. geſt. An. 1735. als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne und 1. Tochter.

3) Ludewig Ernſt, Graf von Löwenſtein Wertheim u. Virneburg, geb. und geſt. Anno 1674.

4) Dorothea Sibylla Florentina, Gräfin v. Löwenſtein Wertheim, geb. Anno 1677. den 17. Junii, ſtarb Anno 1740. im Oct. unverm.

5) Ludewig Moriz, Graf u. Herr von Löwenſtein Wertheim u. Virneburg, geb. A. 1678. den 22. April, ſtarb A. 1741. den 25. May zu Francfurth am Mayn als der letzte dieſer Linie unvermählt, ward von der nach Wertheim gebracht, und in die Kirche daſelbſt begraben.

6) Charlotta Sophia Johanna, Gräfin von Löwenſtein Wertheim, geb. und geſt. A. 1684.

7) Carl Maximilian, Graf von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1613. geſt. A. 1614.

1) Maximilian Moriz Albrecht Graf von Löwenſtein Wertheim und Virneburg, geb. An. 1699. den 24. Sept. geſt. A. 1700. den 23. Jul.

2) Carl Philipp Wilhelm Graf von Löwenſtein Wertheim u. Virneburg, geb. A. 1700. den 14. Dec. geſt. A. 1701. den 15. Aug.

3) Friederica Erneſtina Dorothea, Gräfin von Löwenſtein Wertheim, geb. A. 1702. den 12. Jan. Gemahl, Herr Marſilius Franciſcus, Freyherr von Sturmfeder zu Oppenweiler, verm. A. 1722.

Digitized by Google

Tabula LIX.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Rocheforter jüngern Haupt Linie, oder von der heutiges Tages blühenden Hochfürstlichen Linie.

Johann Dieterich, Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Rochefort, Stifter der jüngern Rocheforter oder heutiges Tages blühenden Hochfürstlichen Linie, gebohren A. 1534. den 6. Dec. (*Tab. LIV.*) nahm An. 1620. die Römisch Catholische Religion an, nohen auch seine Nachkommen noch seyn, und starb A. 1644. den 6. Mart. Gemahlin, Josina, Gräfin von der Marck, Herrn Philippi, Grafens von der Marck Tochter, verm. A. 1610. gest. An. 1626. den 26. Febr. Sie zeugeten miteinander 7. Kinder, nemlich 5. Söhne und 2. Töchter.

1) Philipp Ernst, Graf v. Löwenstein, Wertheim und Rochefort, geb. und gestorb. A. 1611.

2) Ernst Dieterich, Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. und gest. A. 1612.

3) Johann Dieterich, Graf von Löwenstein Wertheim u. Rochefort, geb. An. 1613. starb A. 1644. unvermählt.

4) Friederich Ludewig, Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. A. 1614. gest. A. 1615.

5) Ferdinand Carl, Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. A. 1616. den 18. Mart. ward Kayserlicher Cämmerer und Reichs Hofrath, und starb A. 1672. den 17. Januar. Gemahlin, Anna Maria, Fürstin von Fürstenberg, Herrn Egonis XVIII. Fürstens von Fürstenberg, Tochter, geb. A. 1634. den 18. Jul. verm. A. 1651. den 19. Mart. gest. A. 1707. den 1. Jun. zu Prag als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 14. Kinder, nemlich 6. Söhne und 8. Töchter.

6) Josina Walburgis, Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1617. gest. A. 1683. Gemahl, Herr Hermann, Graf von Bergen.

7) Dorothea Catharina, Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1618. gest. Anno 1660. Gemahl, Herr Ferdinand Ludewig, Graf v. Manderscheid

---

1) Maria Amoena, Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1652. den 13. Jun. gest. A. 1688. den 16. Oct. Gemahl, Herr Wilhelm, Landgraf zu Heßen Rheinfelß, in Rothenburg, geb. Anno 1642. im Mart. verm. A. 1669. gest. A. 1725. den 20. Nov. als Wittber.

2) Eleonora, Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1653. den 20. Jun. ward Kayserlicher General Feld Marschall, und starb A. 1682. in Ungarn.

3) Ernestina Barbara Dorothea, Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1655. gest. A. 1698. den 8 Nov. Gemahl (1) Herr Erich Adolph, Graf von Salm Reifferscheid, vermählt A. 1671. den 24. Junii, gest. A. 1672. (II) Herr Johann Carl, Graf von Serini, Chur Bayerischer General, vermählt A. 1679. gestorben A. 1691.

4) Maximilian Carl, Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, ward in den Fürsten Stand des Heil. Röm. Reichs erhoben. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

s s

Tab. LX.

5) Philipp Eberhard, Fürst von Löwenstein, geb. A. 1657. den 23. Aug. ward A. 1686. den 5. Mart. Abt zu Murbach und Lüders, und starb A. 1720. im Februar.

6) Amalia Theresia, Fürstin v. Löwenstein geb. An. 1659. den 19. Jan. gest. A. 1736. Gemahl, Herr Franz Andreas, Graf Ursin von Rosenberg, verm. A. 1682. den 6. Aug. gest. A. 1698. den 23. Mart.

7) Franz Leopold, Graf von Löwenstein Wertheim u. Rochefort, geb. A. 1661. den 27. Jan. ward Kayserlicher General Feld Marschall, und starb A. 1682. in Ungarn.

8) Magdalena Elisabetha, Fürstin von Löwenstein, geb. A. 1662. den 12. Aug. gest. A. 1733. den 5. Jan. als Wittbe. Gemahl, Herr Volkrath, Fürst von Anhalt zu Hingen, geb. A. 1635. den 7. May, vermählt An. 1688. den 3. August. gest. A. 1702. den 17. Oct.

9) Ferdinand Hermann, Graf von Löwenstein Wertheim u. Rochefort, geb. A. 1663. den 10. Sept. ward Maltheser Ordens Ritter, Kayserlicher Hauptmann, und starb A. 1684.

10) Sophia Maria, Fürstin v. Löwenstein, geb. An. 1664. den 26. Sept. gest. A. 1741. Gemahl Herr Philipp von Courcillon, Marquis d'Angeau verm. A. 1686. den 26. Mart. gest. A. 1720.

11) Christiana Theresia, Fürstin von Löwenstein, geb. An. 1665. den 12. Oct. gest. A. 1730. als Wittbe. Gemahl (I) Herr Albrecht, Herzog von Sachsen Weißenfelß, geb. An. 1659. den 14. April, verm. A. 1687. gest. An. 1692. den 9. May. (II) Herr Philipp Erasmus, Fürst von Lichtenstein, geb. An. 1664. den 14. Sept. vermählt An. 1695. gest. An. 1704. den 13. Jan.

12) Johann Ernst, Fürst von Löwenstein, geb. An. 1667. den 14. Jun. ward Bischoff und Fürst zu Tournay, Abt und Fürst zu Stablo u. Malmedy, wie auch Dom Capitular Herr zu Lüttich, und starb Anno 1731. den 16. Jul.

13) Wilhelm, Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. A. 1669. den 24. May, gest. A. 1695. den 17. Oct. unbeerbt. Gemahlin, Catharina Rosina, Gräfin von Waldstein, Herrn Octaviani Ladislai, Grafens von Waldstein zu Gietrentz, und Frauen Maria Francisca, Gräfin von Waldstein, einer gebohrnen Gräfin von Waldstein aus Mähren, Tochter, geb. A. 1672. verm. A. 1692. gest. A. 1733. den 26. Oct. da Sie sich Anno A. 1694. zum zweytenmahl mit Herrn Philipp Ludewig Wenzeln, Grafen von Sinzendorf vermählet hatte.

14) Wilhelmina, Fürstin von Löwenstein, geb. A. 1671. ward Stifts Dame zu Thoren, und starb A. 1732.

Digitized by Google

Tabula LX.

Von denen Fürsten und Grafen von Löwenstein Wertheim, in Rocheforter jüngerer Haupt Linie.

Maximilian Carl Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Rochefort, gebohren An. 1656. den 14. Jul. ward An. 1711. den 3. April. in des Heil. Röm. Reichs Fürsten Stand erhoben, wovon die Publication An. 1712. den 19. Mart. geschehen, starb An. 1718. den 26. Dec. Gemahlin, Maria Polyxena Grässin von Rhuon, Herrn Matthäi Grafens von Rhuon, Herrns zu Bellasu und Lichtenberg, Tochter, gebohren An. 1658. vermählt An. 1678. den 26. Aug. gest. An. 1712. den 13. Nov. Sie haben miteinander 10. Kinder, nemlich 7. Söhne und 3. Töchter erzeuget.

1) Maria Francisca Theresia Fürstin von Löwenstein, geb. A. 1679. ward Closterfrau bey denen Ursulinerinnen zu Metz.

2) Wilhelm Carl Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. und gestorb. A. 1680.

3) Maximilian Carl Anton Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. An. 1681. den 30. Nov. ward Kayserlicher Reichs Hofrath, und † A. 1710. den 27. Oct. zu Wien unvermählt.

4) Wolfgang Philipp Joseph Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. und gest. An. 1683.

5) Felix Albert Franz Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. An. 1684. den 2. Aug. gestorb. An. 1685. d. 25. Jan.

6) Franz Joseph Graf von Löwenstein Wertheim u. Rochefort, gebohren A. 1687. gest. An. 1688.

7) Eleonora Maria Fürstin von Löwenstein, geb. A. 1688. Gemahl, Hr. Ernst Leopold Landgraf von Hessen Rheinfelß zu Rothenburg, geb. An. 1684. den 25. Jun. vermählt An. 1704. den 12. Nov.

8) Maria Leopoldina Theresia Renata Fürstin von Löwenstein, geb. An. 1689. den 26. May, lebt als Wittbe. Gemahl, Herr Conrad Sigemund Anton Graf v. Stahrenberg, Kayserl. Geheimer Rath und Abgesandter an dem Königlich Groß Brittannischen Hof, geb. A. 1689. den 5. Febr. verm. A. 1710. gest. An. 1727. den 29. Sept.

9) Dominicus Marquard Sebastian Christian Ernst gegenwärtig regierender Fürst von Löwenstein, führete das Hochfürstliche Haus dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LXI.

10) Franz Carl Graf v. Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. und gest. An. 1694.

Digitized by Google

Tabula LXI.

Von denen Fürsten von Löwenstein Wertheim,

Dominicus Marquard Sebastian Christian Ernst, zweyter regierender Fürst von Löwenstein, geb. A. 1690. den 7. Nov. gest. A. 1735. den 11. Mart. zu Venedig. Gemahlin, Christina Francisca, Landgräfin von Hessen Rheinfelß, Herrn Caroli, Landgrafens von Hessen Rheinfelß zu Wanfried, und Frauen Alexandrinä Juliana, Landgräfin von Hessen Rheinfelß zu Wanfried, einer gebohrnen Gräfin von Leiningen, Tochter, geb. A. 1688. den 18. Mart. vermählt A. 1712. den 28. Febr. gest. A. 1728. den 17. Jul. Sie haben miteinander 10. Kinder, nemlich 7. Söhne und 3. Töchter gezeuget.

1) Magdalena Elisabetha Christina Theresia, Fürstin von Löwenstein, geb. A. 1713. den 17. Feb. gest. A. 1714. den 19. Mart.

2) Carl Thomas, dritter und jetzt regierender Fürst von Löwenstein, geb. A. 1714. den 7. Mart. Gemahlin, Maria Charlotta Antonia, Herzogin von Hollstein zu Wiesenburg, Herrn Leopoldi, Herzogs von Hollstein zu Wiesenburg, und Frauen Mariä Elisabethä, Herzogin von Hollstein zu Wiesenburg, einer gebohrnen Fürstin von Lichtenstein zu Nicolsburg, Tochter, geb. An. 1718. den 18. Febr. vermählt A. 1736. den 25. Jul.

3) Johann Philipp Ernst Carl, Fürst von Löwenstein, geb. A. 1715. den 29. Jan. war Kayserlicher Hauptmann und blieb An. 1734. den 29. Jun. in der Schlacht bey Guastalla.

4) Leopold, Fürst von Löwenstein, geb. A. 1716. den 16. Febr. stunde in Kayserlichen Kriegs Diensten, quittirte aber, und lebt zu Wien.

4) Franz Carl Wilhelm Conrad, Fürst von Löwenstein, geb. A. 1717. den 26. Dec. ist Dom Herr zu Cölln u. Straßburg.

6) Christian Philipp Johann Alexius, Fürst von Löwenstein, geb. A. 1719. den 11. Januar. Königlich Ungar- und Böhmischer Rittmeister bey dem Prinz Lobkowitzischen Regiment.

7) Johann Joseph Wenceslaus, Fürst v. Löwenstein, geb. A. 1720. den 25. Jul. Dom Herr zu Cölln und Lüttich.

8) Sophia Wilhelmina Maria, Fürstin von Löwenstein, geb. A. 1721. den 7. Aug. Gemahl, Herr Carl Albrecht, Fürst von Hohenlohe zu Schillingsfürst, Graf von Gleichen und Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. A. 1719. den 22. Sept. verm. An. 1740. den 7. Febr. zu Wien. †

9) Theodor Alexander, Fürst von Löwenstein, geb. An. 1722. den 18. Sept.

10) Leopoldina, Fürstin von Löwenstein, geb. A. 1726.

X mit
Dorothea Theresia
Freiin v. HAUSEN
m. GLEICHENSTORFF
1719 – 17.2.1802
(Ehegrab in der Jesuitenkirche
zu Aschaffenburg)

Digitized by Google

Tabula LXII.

Von denen Herren, Schencken und Grafen von Erbach.

Irmgard, Hertin von Erbach. Gemahl, Herr Berthold, Schenck von Stauffenberg, Herzoglich Bayerischer Kriegs Obrister, ſtarb A. 1109. und liegt im Cloſter Corvey begraben.

Eberhard, Herr von Erbach, hatte ſeine edlen Ahnen im Odenwald, welche die meiſten Genealogiſten von Eginhardo, Kayſers Caroli Magni Canzlern und Tochtermanne herleiten. Weil dieſe Abſtammung nicht hinlänglich erwieſen werden kan, läſſet man ſolche bey nahe gewiß ſcheinende Herleitung in ihrem Werth, und fängt mit dieſem Eberhardo, als einem damahls anſehnlich und reich begüterten geweſenen Cavalier in Odenwald, an. Er war bekannt A. 1146.

Friederich, Herr von Erbach, ſoll ſich A. 1198. auf den Thurnier zu Nürnberg befunden haben, und iſt geſtorben A. 1213. im Oct. Gemahlin, Merge oder Margaretha von Dillingen, Herrn Alberti von Dillingen, Tochter, welche geſt. An. 1188.

Georg, Herr von Erbach, ward erſter Schenck bey Chur Pfalz, und behielte den Namen Schenck bey ſeiner Familie, welchen die Nachkommen ordentlich führeten. Er ſoll A. 1209. zu Worms thurnieret haben, und iſt geſtorben An. 1230. im Januario als Wittber. Gemahlin, Anna, Gräfin von Calw, Herrn Philippi, Grafens von Calw, und Frauen Irmgard, Gräfin von Calw, Tochter, welche geſtorben A. 1226.

Philipp, Herr von Erbach, Schenck, war An. 1235. auf den Thurnier zu Würzburg, und ſtarb An. 1245. im April. Gemahlin, Barbara von Handſchuchsheim, Herrn Wolffarts von Handſchuchsheim aus der Rheiniſchen Ritterſchaft, Tochter, welche An. 1249. als Wittbe geſtorben.

Conrad Schenck, Herr von Erbach, Stifter einer wieder ausgeſtorbenen Linie, ſtarb A. 1283. im Majo als Wittber. Gemahlin, Hedwig von Hammerſtein, Herrn Wilhelmi von Hammerſtein, Tochter, welche geſtorben A. 1263. im Monath Junio.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, ſtiftete ebenfals eine Linie, welche wieder ausgeſtorben. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXIII.

Hanns Schenck, Herr von Erbach, führete die Haupt Linie und das Geſchlecht dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXV.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, war anfänglich Domherr zu Worms, reſignirte aber, und ſtarb An. 1287. im Januario ohne Kinder. Gemahlin, Agatha von Jazza, Herrn Hannſens von Jazza, Herrns zu Dannenberg, Tochter.

Georg Schenck, Herr von Erbach, ſtarb A. 1280. im Junio. Gemahlin, Urſula, Gräfin von Biberſtein, Herrn Wilhelmi, Grafens von Biberſtein, Tochter und Erbin, welche A. 1312. im Dec. als Wittbe geſt.

Engelhard Schenck, Herr von Erbach, war An. 1285. Dom Capitular Herr zu Speyer.

Catharina Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Philipp von Bickenbach. Sie lebten miteinander A. 1314.

Eliſabetha Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Georg von Brugge. Sie lebten beyſammen und werden gefunden A. 1321.

Gerhard Schenck, Herr von Erbach, ſtarb An. 1319. als der letzte dieſer Linie ohne leibes Erben.

Uda Schenckin von Erbach, ſtarb A. 1350. Gemahl, Herr Eberhard Schenck, Herr v. Erbach, der Rauhe genannt, aus der Haupt Linie, verm. A. 1317. geſt. A. 1339. den 2. Jul. ohne Kinder Tab. LXVII.

Digitized by Google

Tabula LXIII.

Von denen Schencken und Herren von Erbach, in einer ausgestorbenen Linie.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, Stiffter einer wieder ausgestorbenen Linie, starb An. 1269. im Aug. Gemahlin, Anna von Bickenbach, Herrn Conradi von Bickenbach, Tochter, welche gest. An. 1255. im Sept.

Hannß Schenck, Herr von Erbach, †. An. 1296. im Junio. Gemahlin, Anna Voitin von Rhineck, Herrn Gebhardi Voitens von Rhineck, Tochter, †. An. 1306. als Wittbe, im Junio.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, †. An. 1332. im April. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Helffenstein, Herrn Friedrichs, Grafens von Helffenstein, Tochter, welche gest. An. 1333. im Junio.

Conrad Schenck, Herr von Erbach, war anfänglich Domherr zu Maynz, resignirte aber, A. 1320. Gemahlin, (I.) Magdalena von Breuberg, Herrn Philippi, Herrns von Breuberg, Tochter, (II.) Eva von Cronberg.

Gerlach Schenck, Herr von Erbach, ward A. 1339. zum Bischoff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in Worms erwählet u. bestättiget, und †. An. 1362.

Julius Schenck, Herr von Erbach, ward An. 1325. zum Prälaten des Closters Lorsch erwählet und bestättiget.

Sibylla, Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Starckhard, Herr von Breuberg, 1321.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, aus erster Ehe gezeuget, starb unvermählt.

Elsa, Schenckin von Erbach, †. An. 1353. Gemahl, Herr Conrad von Sutten, Ritter, Hochfürstlich Würtzburgischer Hoffmeister, wie auch Hochfürstlich Fuldaischer Marschall, Sie war aus der zweyten Ehe.

Conrad Schenck, Herr von Erbach, geb. A. 1320. gest. A. 1378. den 16. April. Gemahlin, Lucia von Hirschhorn, Herrn Georgii von Hirschhorn, Tochter, verm. An. 1340. Sie zeugeten miteinander einen Sohn und eine Tochter, und stifteten eine Neben Linie.

Magdalena, Schenckin von Erbach. Gemahl, Hr. Conrad von Frankenstein, Anno 1350.

Agnes, Schenckin von Erbach. Gemahl, Hr. Dieterich, Herr von Bickenbach, Anno 1352.

Wilhelm Schenck, Herr v. Erbach, war A. 1352. Domherr zu Worms u. Speyer.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, führete diese Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe

Tab. LXIV.

Conrad Schenck, Herr von Erbach, der Jüngere, geb. A. 1346. gest. A. 1417. Gemahlin, Margaretha von Landschaden, Herrn Ulrichs von Landschaden, Tochter, verm. An. 1380. gest. An. 1416. Sie zeugeten miteinander einen Sohn und eine Tochter.

Ursula, Schenckin von Erbach, geb. A. 1348. gest. A. 1408. Gemahl, Herr Rüdiger von Fincenbach, verm. An. 1370. welcher als Wittber gestorben, An. 1414.

Otto Schenck, Herr von Erbach, war schon A. 1403. Domherr zu Speyer, und starb als der Letzte dieser Neben Linie.

Agnes, Schenckin von Erbach, Gemahl, Herr Hannß, Schenck von Erbach, aus der blühenden Haupt Linie, verm. An. 1422. Er †. An. 1454. Sie brachte Ihm eine ansehnliche Landschafft und schönes Vermögen zu, zeugete auch einen Sohn und 2. Töchter mit Ihme.

Digitized by Google

Tabula LXIV.

Von denen Schencken und Herren von Erbach, in einer ausgestorbenen Linie.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, starb An. 1377. Gemahlin, Elisabetha von Catzenelnbogen, Tochter, verm. A. 1347. gestorben An. 1381. als Wittbe. Sie zeugeten 7. Kinder, nemlich 3. Söhne und 4. Töchter miteinander.

1) Barbara Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Wilhelm Graf von Eberstein, verm. An. 1366.

2 Eberhard Schenck, Herr von Erbach, †. A. 1425. Gemahlin, Elisabetha von Cronenburg, Hrn. Hartmanns von Cronenburg, Tochter, verm. A. 1390. gest. An. 1412. Sie zeugeten miteinander 6. Kinder, nemlich 5. Söhne und 1. Tochter.

3) Ulrich Schenck, Herr von Erbach, †. An. 1369. am Tage Christi Himmelfarth.

4) Hannß Schenck, Herr v. Erbach, †. A. 1404. den 26. Mart. unvermählt.

5) Itta Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Conrad von Hohenfeld, Herr zu Reipoldskirchen, verm. Anno 1377. gest. Anno 1415.

6) Elisabetha Schenckin von Erbach, gest. A. 1365. am Tage Jacobi.

7) Margaretha Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Conrad Herr von Weinsperg, verm. An. 1365.

1) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, †. An. 1415. unbeerbt. Gemahlin, Lucia Truchseßin von Waldburg, Herrn Hannß Truchseßens v. Waldburg, Tochter, vermählt An. 1407.

2) Conrad Schenck, Herr von Erbach, geb. An. 1399. †. An. 1460. als Wittber. Gemahlin, Anna von Bickenbach, Herrn Conradi von Bickenbach, Tochter, verm. A. 1417. gest. A. 1458. Sie zeugeten miteinander 5. Kinder, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter.

3) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, war An. 1410. Dom-Herr und Cämmerer zu Maynz, und †. An. 1420.

4) Engelhard Schenck, Herr von Erbach, war Johanniter Ordens Ritter, und starb ums Jahr 1450.

5) Ludewig Schenck, Herr von Erbach, war Dombert zu Speyer, u. Canonicus zu Weisenburg.

6) Adelheid Schenckin v. Erbach, Gemahl, Herr Philipp von Cronenburg, verm. A. 1409.

1) Elisabetha, Schenckin von Erbach, war anfänglich Canonissa zu Eßen, resignirte aber, und vermählete sich Anno 1476. mit Herrn Wilhelm Grafen von Kirchberg.

2) Philipp Schenck, Herr von Erbach, geb. An. 1424. gest. An. 1477. Gemahlin, Margaretha, Gräfin von Hohenlohe, Herrn Cratonis VI. Grafens v. Hohenlohe, Ziegenhayn und Nidda, und Frauen Margaretha, Gräfin von Hohenlohe, einer gebohrnen Gräfin von Oettingen, Tochter, verm. An. 1441. gest. An. 1481. als Wittbe, nach dem Sie 2. Kinder miteinander erzeuget, *Tab. XI.*

3) Amalia, Schenckin v. Erbach. Gemahl, Hr. Hermann von Ronneburg, verm. An. 1454.

4) Hannß, Schenck, Herr von Erbach, war Domcapitular Herr zu Worms, und †. Anno 1470.

5) Judith, Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Engelhard v. Rodenstein, verm. A. 1456.

1) Erasmus Schenck, Herr von Erbach, geb. An. 1450. war An. 1481. auf den Thurnier zu Heydelberg, An. 1484. bey den zu Stuttgard, A. 1486. auf den zu Bamberg, und A. 1487. auf den zu Worms, Er †. A. 1503. den 1. Sept. ohne männliche Leibes Erben, als der letzte dieser Linie. Gemahlin, Elisabetha, Gräfin von Werdenberg, Herrn Georgii, Grafens von Werdenberg, und Frauen Catharinä, Gräfin von Werdenberg, einer gebohrnen Marggräfin von Baaden, Tochter, verm. A. 1481. gest. A. 1537. da Sie 2. Töchter zur Welt gebohren, und sich zum 3ten mahl mit Herrn Philipp Echtern von Mespelbrunn vermählet hatte.

2) Magdalena, Schenckin von Erbach, war Chur Pfältzische Ober Hof-Meisterin.

1) Catharina, Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Johann Werner, Graf von Zimmern.

2) Anna, Schenckin von Erbach. Gemahl, (I) Herr Georg Graf von Lupffen, (II) Herr Heinrich Onarius von Stöffeln, Herr zu Justingen.

Digitized by Google

Tabula LXV.

Von denen Schencken und Herren von Erbach, in einer ausgeſtorbenen Linie.

Hanns Schenck, Herr von Erbach, führet die Haupt Linie dauerhaft fort (*Tab. LXII.*) und ſtarb A. 1270. im Januario. Gemahlin, Suſanna, Freyin von Eppſtein, Herrn Gottfried, Freyherrns von Eppſtein, Tochter, welche A. 1281. im Junio als Wittbe geſtorben, und 2. Söhne zur Welt gebohren.

1) Philipp Schenck, Herr von Erbach, führete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXVII.

2) Albrecht Schenck, Herr von Erbach, ſtiftete eine wieder ausgeſtorbene Linie, befande ſich A. 1296. auf den Thurnier zu Schweinfurth, und ſtarb An. 1312. im Nov. als Wittber. Gemahlin, Giſula von Ochſenſtein, Herrn Wilhelms von Ochſenſtein, Tochter, welche An. 1298. im Januario geſtorben, nachdem Sie einen Sohn und eine Tochter zur Welt gebohren.

1) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, ſtarb A. 1317. am Tage Andreä. Gemahlin, Mene, eine gebohrne Gräfin von Spanheim, ſo A. 1341. den 29. Jul. als Wittbe geſtorben, und 2. Söhne zur Welt gebohren.

2) Eliſe, Schenckin von Erbach, war Anno 1330. Conventualin im Cloſter Schönau.

1) Heinrich Schenck, Herr von Erbach, ſtarb A. 1387. als Wittber. Gemahlin, Eliſabetha von Bickenbach, Herrn Ulrichs von Bickenbach, Tochter, vermählt A. 1360. geſtorben A. 1380. nachdem Sie 5. Kinder, nemlich 4. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren hatte.

2) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, war Dom Capitular Herr und reſpective Dechant zu Speyer wie auch Canonicus zu Weiſenburg A. 1377.

1) Siegfried Schenck, Herr von Erbach, blieb An. 1386. den 6. Jul. vor Sanbach in der Schweiz.

2) Wolfgang Schenck, Herr von Erbach, befande ſich An. 1408. bey dem Thurnier zu Heilbrunn und ſtarb A. 1412. Gemahlin, Sibylla von Weinſperg, Herrn Philippi von Weinſperg, Tochter, welche ohne Kinder geſtorben.

3) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, ward Anno 1379. Domherr zu Speyer, reſignirte aber A. 1387. Gemahlin, Maria von Bickenbach, Herrn Conradi von Bickenbach, Tochter, verm. A. 1390. Sie zeugeten mit einander 7. Kinder, nemlich 5. Söhne, und 2. Töchter.

4) Philipp Schenck, Herr von Erbach ward An. 1387. Domherr zu Speyer, hierauf Capitular Herr daſelbſten, A. 1398. und endlich Anno 1403. Abt und Fürſt des Heil. Röm. Reichs zu Weiſenburg, und ſtarb A. 1434.

5) Sabina, Schenckin von Erbach, war Eliſer Frau zu Kizingen.

1) Agnes, Schenckin von Erbach, ſtarb An. 1426. als Wittbe. Gemahl, Herr Conrad Schenck, Herr von Erbach, vermählt A. 1412. geſt. A. 1423. Sie hinterlieſſen einen Sohn, welcher die Haupt Linie fortpflanzete *Tab. LXVIII.*

2) Hanns Schenck, Herr von Erbach, führete dieſe Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXVI.

3) Dieterich Schenck, Herr von Erbach, Dom Capitular Herr und reſpective Scholaſter zu Maynz, ward A. 1425. zum acht und vierzigſten Ertz Biſchoff, Reichs Ertz Cantzler und Churfürſten zu Maynz erwählet und beſtättiget und ſtarb A. 1459. den 6. May zu Aſchaffenburg, im 24. Jahr ſeiner Regierung.

4) Heinrich Schenck, Herr von Erbach, war hoher Teutſchen Ordens Ritter und Commandeur zu Proſelden.

5) Margaretha, Schenckin von Erbach, ward zur 28. Aebtiſſin des Cloſters zu Kizingen erwählet u. beſtättiget, und ſtarb A. 1465.

6) Dieterich Schenck, Herr von Erbach, war Dom Capitular Herr und Ertz Prieſter zu Würtzburg, und ſtarb A. 1437.

7) Otto Schenck, Herr von Erbach, war anfänglich Domherr zu Maynz, reſignirte aber A. 1439. und ſtarb A. 1468. Gemahlin, Amalia, Gräfin von Wertheim, Herrn Georgii, Grafens von Wertheim, Tochter, verm. A. 1440. Sie hinterlieſſen eine einzige Tochter.

Eva, Schenckin von Erbach, gebohren A. 1449. geſtorben A. 1489. Gemahl, Herr Sigemund Senior, Herr von Schwarzenberg, General in Francken, geb. A. 1430. verm. A. 1470. geſt. A. 1503. als Wittber.

Digitized by Google

Tabula LXVI.

Von denen Schencken und Herren von Erbach, in einer ausgestorbenen Linie.

Hanns Schenck, Herr von Erbach, starb A. 1454. Gemahlin, Agnes, Schenckin von Erbach, Herrn Conradi Schenckens, Herrns von Erbach, und Frauen Margarethä, Schenckin von Erbach, einer gebohrnen Landschadin, Tochter, vermählt A. 1412. (*Tab. LXIII.*) Sie gebahr 3. Kinder zur Welt, nemlich einen Sohn und 2. Töchter.

1) Maria, Schenckin von Erbach, war Conventualin zu Steinbach, und starb A. 1470.

2) Hanns Schenck, Herr von Erbach, geb. An. 1440. befande sich An. 1480. bey dem Thurnier zu Maynz, und starb An. 1484. den 25. Nov. Gemahlin, Magdalena von Stöffeln, Herrn Simonis von Stöffeln, Herrns zu Justingen Tochter, verm. A. 1469. gest. A. 1487. den 8. Dec. als Wittbe, nachdem Sie 3. Kinder, nemlich einen Sohn und 2. Töchter zur Welt gebohren hatte.

3) Agnes, Schenckin von Erbach, starb Anno 1471. als Wittbe. Gemahl, Herr Wilhelm, Herr von Finstingen, vermählt A. 1453. gest. Anno 1472.

1) Magdalena, Schenckin von Erbach, war Conventualin im Closter zu Marienborn, An. 1515. und starb An. 1529.

2) Valentin Schenck, Herr von Erbach, war Chur Pfälzischer Legations Rath und Burggraf zu Alzey, befande sich An. 1530. als Abgesandter auf dem Reichstag zu Augspurg bey Übergebung der Confession, gegenwärtig A. 1580. und starb Anno 1531. unvermählt als der letzte dieser Linie.

3) Walburgis, Gräfin von Erbach, erlebte die Zeit, daß A. 1532. das vornehme Hauß Erbach vom Kayser Carolo V. in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben wurde, und starb A. 1536. unvermählt.

Digitized by Google

Tabula LXVII.

Von denen Schencken und Herren von Erbach.

Philipp Schenck, Herr von Erbach, (*Tab. LXV.*) ſtarb An. 1299. im April. Gemahlin, Agnes von Rauen, Herrn Dietrichs von Rauen, Tochter und Erbin. Sie †. An. 1315. im May als Wittbe, und hinterließe 2. Söhne.

1) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, genannt Rauh, †. An. 1339. den 2. Jul. ohne Leibes Erben. Gemahlin, Ida, Schenckin von Erbach, Herrn Georgii Schenckens, Herrns von Erbach, und Frauen Urſula, Schenckin von Erbach, einer gebohrnen Gräfin von Biberſtein, Tochter, verm. A. 1317. geſt. An. 1370. als Wittbe. *Tab. LXII.*

2) Heinrich Schenck, Herr von Erbach, genannt Rauh, †. A. 1334. im Oct. Gemahlin, Clara, Gräfin von Löwenſtein, Herrn Alberts, Grafens v. Löwenſtein, und Frauen Mechtildis, Gräfin von Löwenſtein, einer gebohrnen Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs, und ſemper Freyin zu Limpurg, Tochter, verm. A. 1320. geſt. An. 1342. im Junio als Wittbe, nachdem Sie miteinander 7. Kinder, nemlich 4. Söhne und 3. Töchter erzeuget hatten.

1) Beatrix, Schenckin von Erbach, war Conventualin im Cloſter Schönau, und †. A. 1360.

2) Agatha, Schenckin von Erbach. Gemahl, Hr. Heinrich v. Wildenfelß.

3) Conrad Schenck, Herr von Erbach, genannt Rauh, †. Anno 1393. Gemahlin, (*I*) Cunegunda v. Brugge, Herrn Caſpars von Brugge, Tochter, verm. A. 1339. geſt. An. 1341. ohne Kinder. (*II*) Margaretha von Bickenbach, Herrn Gottfrieds von Bickenbach, Tochter, verm. An. 1396. am Tag Bartholomäi als Wittbe, und hinterließ 2. Söhne.

4) Catharina, Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Hannß, von Hirſchhorn, verm. An. 1336.

5) Hannß Schenck, Herr v. Erbach, war Dom Capitular Herr u. Erz Prieſter zu Würtzburg.

6) Conrad Schenck, Herr v. Erbach, war Domherr zu Würtzburg, und †. Anno 1380.

7) Friederich Schenck, Herr von Erbach, genannt Rauh, beſuchte ſich An. 1374. bey dem Thurnier zu Eßlingen, und A. 1403. bey dem zu Darmſtadt, und †. A. 1410. ohne Leibes Erben. Gemahlin, Urſula, Gräfin von Tübingen, Herrn Friederichs, Grafens von Tübingen, Tochter.

1) Hannß Schenck, Herr von Erbach, genannt Rauh, †. A. 1415. als Wittber, ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, (*I*) Anna von Bickenbach, Herrn Hannßen von Bickenbach, Tochter, verm. A. 1370. †. A. 1375. ohne Kinder. (*II*) Cunegunda von Ochſenſtein, Herrn Oswalds von Ochſenſtein, Tochter, verm. An. 1380. geſt. An. 1399. und hinterließe 2. Töchter.

2) Conrad Schenck, Herr von Erbach, führete die Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXVIII.

1) Walburga, Schenckin von Erbach, geb. A. 1388. geſt. An. 1435. Gemahl, Herr Hadamar Jun. von Laßber, verm. An. 1405.

2) Dorothea, Schenckin von Erbach, geb. A. 1384. geſt. A. 1452. Gemahl, Herr Conrad, des Heil. Röm. Reichs Erb Marſchall von Pappenheim, verm. An. 1409.

Digitized by Google

Tabula LXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Erbach,

Conrad Schenck, Herr von Erbach, war anfänglich Domherr zu Würtzburg, resignirte nachgehends An. 1412. und ſtarb An. 1413. Gemahlin, Agnes, Schenckin von Erbach, Herrn Eberhard, Schenckens von Erbach, und Frauen Mariä, Schenckin von Erbach, einer gebohrnen von Bickenbach, Tochter, verm. An. 1412 ſtarb An. 1426. als Wittbe, und hinterließ einen einzigen Sohn. (*Tab. LXV.*)

Philipp Schenck, Herr von Erbach, geb. An. 1415. befande ſich An. 1436. bey dem Thurnier zu Stuttgard, ward hierauf Chur Maynziſcher Rath und Groß Hofmeiſter, und ſtarb An. 1461. den 20. Jan. Gemahlin, Kuntgarda von Eppſtein, Hrn. Eberhards von Eppſtein, Tochter. Sie ſtarb A. 1467. als Wittbe, und hinterließ 3. Söhne und eine Tochter.

1) Eliſabetha, Schenckin von Erbach. Gemahl, Herr Sigemund, Graf von Schaumburg aus Oeſterreich, verm. A. 1451.

2) Georg Schenck, Herr von Erbach, †. An. 1481. den 27. Mart. Gemahlin, Cordula, Gräfin von Haag zu Frauenberg, Herrn Johannis, Grafens von Haag zu Frauenberg, Tochter, verm. A. 1472. geſt. A. 1501. als Wittbe. Sie hinterließe 2. Söhne.

3) Conrad Schenck, Herr von Erbach, war Dom Capitular Herr zu Maynz und Worms.

4) Adolarius Schenck, Herr von Erbach, war Dom Capitular Herr zu Worms.

1) Eberhard, Graf von Erbach und Herr zu Bickebach, geb. A. 1474. den 5. Jun. Chur Pfältziſcher Geheimer Rath und Ober Amtmann zu Mosbach, ward An. 1532. vom Kayſer Carolo V. in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhaben, und †. A. 1539. den 14. Nov. Gemahlin Maria, Gräfin von Wertheim, Herrn Michael Sen. Grafens von Wertheim zu Breuberg, und Frauen Barbarä, Gräfin von Wertheim, einer gebohrnen Gräfin von Eberſtein, Tochter und Erbin, durch welche mit der Zeit die Herrſchaft Breuberg an das Haus Erbach gekommen, verm. A. 1503. geſt. A. 1553. den 28. Sept. als Wittbe. Sie zeugeten 14. Kinder miteinander, nemlich 6. Söhne und 8. Töchter.

2) Georg Schenck, Herr von Erbach und Bickebach, gebob. An. 1476. ward Domherr zu Maynz und Worms, und †. An. 1509.

1) Margaretha, Schenckin von Erbach, geb. A. 1504. den 10. Aug. geſt. A. 1505.

2) Georg, Graf von Erbach und Herr zu Breuberg, geb. A. 1506. den 15. Jan. ward Chur Pfältziſcher Unter Land Voigt im Elſaß, und †. A. 1569. den 27. Aug. unbeerbt als Wittber. Gemahlin, Eliſabetha, Pfaltz Gräfin am Rhein, Herrn Johannes II. Pfaltz Grafens am Rhein zu Simmern, und Frauen Beatricis, Pfaltz Gräfin am Rhein, einer gebohrnen Marggräfin von Baaden, Tochter, verm. A. 1535. im Dec. geſt. A. 1564. den 18. Febr.

3) Margaretha, Gräfin von Erbach, geb. An. 1508. den 20. Aug. geſt. A. 1539. als Wittbe. Gemahl, Herr Philipp, der letzte Graf von Rhineck, verm. An. 1522.

4) Barbara, Gräfin von Erbach, gebob. An. 1509. den 9. Nov. ward An. 1523. den 22. Julii, Conventualin zu Marin enborn, und †. A. 1574. den 31. Oct.

7) Anna, Gräfin von Erbach, geb. A. 1510. den 8. Jan. ward An. 1523. den 22. Jul. Conventualin zu Marienborn, und †. An. 1540. den 2. Jul.

6) Eberhard, Graf von Erbach und Herr zu Brenberg, führete das Hochgräfliche Hauß dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
Tab. LXIX.

7) Conrad Schenck, Herr von Erbach, geb. und geſt. An. 1512.

8) Eliſabetha, Gräfin von Erbach, geb. A. 1514. ward An. 1528. den 29. Mart. Conventualin zu Marienborn, und †. An. 1573. den 4. Jun.

9) Ludewig Schenck, Herr von Erbach, gebohren A. 1515. geſt. An. 1516.

10) Catharina, Gräfin von Erbach, geb. An. 1516. ward An. 1523. Conventualin zu Clarenthal bey Idſtein, hernach An. 1528. den 29. Mart. zu Marienborn, und ſtarb. An. 1549.

11) Valentin, Graf von Erbach und Herr zu Breuberg, geb. A. 1517. ward anfänglich Dom Herr zu Maynz und Worms, reſignirte aber nachgehends A. 1540. und ward Chur Pfältziſcher Rath und Burggraf zu Alzey. Er †. A. 1583. unvermählt.

12) Brigitta, Gräfin von Erbach, geb. A. 1518. geſt. A. 1535. den 7. Aug. unvermählt.

13) Johannes Schenck, Herr von Erbach, geb. A. 1520. geſt. An. 1521.

14) Dorothea, Schenckin von Erbach, geb. An. 1523. geſt. Anno 1525.

Digitized by Google

Tabula LXIX.

Von denen Grafen und Herren von Erbach.

Eberhard, Graf von Erbach u. Herr zu Breuberg, geb. A. 1511. ward Chur Pfälzischer Geheimer Rath u. Groß Hofmeister, u. starb A. 1564. den 12. Jul. Gemahlin, Margaretha, Wild und Rhein Gräfin zu Daun, Herrn Philipp, Wild u. Rhein Grafens zu Daun, und Frauen Antonia, Wild und Rhein Gräfin zu Daun, einer gebohrnen von Neufchatel, Tochter, vermählt Anno 1538. gest. A. 1574. als Wittbe, nachdem Sie einen Sohn und 4. Töchter miteinander erzeuget.

1) Margaretha, Gräfin von Erbach, geb. A. 1540. gest. A. 1564. den 22. Jun. zu Erbach. Gemahl Herr Friederich VII. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, Chur Pfälzischer Groß Hofmeister, wie auch Land Richter des Burggrafthums Nürnberg, geb. An. 1536. den 6. Aug. verm. A. 1558. den 13. Febr. zeugete 4. Kinder mit Ihr, und starb An. 1596. den 29. Jan. da Er sich zum zweytenmahl mit der Erb Schenckin Agnes von Limpurg in Gaildorf A. 1567. vermählet hatte. (Tab. XCIII.)

2) Maria, Gräfin von Erbach geb. A. 1543. gest. A. 1600. Gemahl, Herr Agenolphus von Rappoldstein, verm. An. 1558. gest. An. 1606. den 23. Dec. als Wittber.

3) Georg, Graf von Erbach und Herr zu Breuberg, geb. An. 1548. den 17. Jul. gest. A. 1605. den 16. Febr. Gemahlin, (1) Anna Amalia, Gräfin von Sayn und Wittgenstein, Herrn Johannis, Grafens von Sayn und Wittgenstein, Tochter, verm. Anno 1567. den 27. Jul. starb A. 1590. den 13. Jul. und gebahr eine Tochter. (II) Anna, Gräfin von Solms zu Laubach, Herrn Friederici Magni, Grafens von Solms zu Laubach, und Frauen Agnes, Gräfin von Solms zu Laubach, einer gebohrnen Gräfin von Wied, Tochter, verm. A. 1572. den 15. Jul. starb An. 1586. den 3. Dec. da Sie 4. Söhne und 6. Töchter zur Welt gebohren hatte. (III) Dorothea, Gräfin von Reuß zu Obern Graiz, Herrn Heinrichs, Grafens von Reuß zu Obern Graiz, und Frauen Mariä Salome, Gräfin von Reuß zu Obern Graiz, einer gebohrnen Gräfin von Oettingen, Tochter, geb. An. 1567. verm. An. 1587. den 11. Nov. gest. A. 1591. den 26. Oct. nachdem Sie einen Sohn und 2. Töchter zur Welt gebracht. (IV.) Maria Gräfin von Barby, Herrn Alberts, Grafens von Barby Tochter, und Herrn Josiä, Grafens von Waldeck, hinterlassene Wittbe, verm. A. 1592. den 23. Aug. starb A. 1629. den 12. Dec. zu Waldeck als Wittbe, und gebaht Ihm 2. Söhne und 4. Töchter. Also ist Herr Graf Georg ein Vater von 20. Kindern gewesen.

4) Elisabetha, Gräfin von Erbach, geb. A. 1549. gest. A. 1586. Gemahl, Herr Hermann, Graf von Sayn und Wittgenstein, vermählt An. 1571. im Sept.

5) Walburgis, Gräfin von Erbach, geb. A. 1550. den 1. May, gest. An. 1580. den 10. Dec. als Wittbe. Gemahl, Herr Georg, Graf von Tübingen, vermählt An. 1566. gest. A. 1570. an der Fastnacht.

Acht Kinder, die theils jung und theils unverheyrathet gestorben.

1) Anna, Gräfin von Erbach, aus erster Ehe geb. A. 1568. den 28. Jul. gest. A. 1568. den 30. Oct.

2) Eberhard, Graf von Erbach, aus zweyter Ehe gebohren, A. 1574. den 13. April, gest. A. 1574. den 18. Aug.

3) Maria, Gräfin von Erbach, aus zweyter Ehe geb. A. 1583. den 11. May gest. A. 1583. den 20. Jul.

4) Johann Casimir, Graf von Erbach, aus zweyter Ehe gebohren A. 1584. den 10. Aug. ward Kayserlicher Obrister über ein Regiment zu Fuß, und starb An. 1627. den 4. Jun. zu Schweidnitz in Schlesien unvermählt.

5) Dorothea Salome, Gräfin, von Erbach, aus dritter Ehe gebohren An. 1588. den 19. Oct. gest. A. 1589. den 20. Jan.

6) Georg Heinrich, Graf von Erbach, aus dritter Ehe gebohren A. 1590. den 1. Febr. gest. A. 1591. den 10. Febr.

7) Maria Salome, Gräfin von Erbach, geb. und gest. A. 1591. den 15. May. war aus der dritten Ehe.

8) Friederich Christian, Graf von Erbach, geb. aus der vierdten Ehe A. 1594. den 25. Jul. gest. A. 1594. den 25. Sept.

Die zwölf verheyratheten Kinder sind Tab. LXX. befindlich.

Digitized by Google

Tabula LXX.

Von denen Grafen und Herren von Erbach.

Herrn Graf Georgens zwölf Kinder, ſo ſich vermählet haben. (*Tab. LIX.*)

1) Agnes Maria, Gräfin von Erbach, aus der zweyten Ehe, geb. A. 1573. den 25. May, geſt. A. 1634. den 28. Jun. Gemahl, Herr Heinrich, Graf v. Reuß zu Schlaiz, geb. A. 1563. den 25. Febr. verm. An. 1593. geſt. A. 1616. den 16. Jan.

2) Friederich Magnus, Graf von Erbach und Herr zu Breuberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXI.

3) Margaretha, Gräfin von Erbach, aus zweyter Ehe, geb. A. 1576. den 13. May, geſt. A. 1635. Gemahl, Herr Ludewig Eberhard, Graf von Oettingen, geb. An. 1577. den 9. Jun. verm. A. 1598. den 7. May.

4) Anna Amalia, Gräfin von Erbach, aus zweyter Ehe, geb. A. 1577. den 10. Jan. geſt. A. 1630. Gemahl, Herr Friederich, Graf von Salm zu Neufville, geb. A. 1547. vermählt A. 1604. geſtorb. A. 1610.

5) Eliſabetha, Gräfin von Erbach, aus der zweyten Ehe, geb. A. 1578. den 30. Jul. geſt. A. 1645. den 12. Mart. Gemahl, Herr Heinrich, Erb Schenck des heil. Röm. Reichs, ſemper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, geb. A. 1573. den 22. Januar. verm. A. 1606. den 3. Mart. geſt. A. 1637. den 13. May (*Tab. XCV.*)

6) Ludewig, Graf von Erbach, Herr zu Breuberg, aus der zweyten Ehe geb. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXII.

7) Agatha, Gräfin von Erbach, aus der zweyten Ehe geb. A. 1581. den 16. May, geſt. A. 1621. den 20. April. Gemahl, Herr Georg Friederich, Marggraf von Baaden Durlach zu Sauſenberg, geb. A. 1573. den 30. Jan. verm. A. 1614. den 2. Jul. geſt. An. 1638. den 14. Sept. als Wittber.

8) Dorothea, Gräfin von Erbach, aus der vierdten Ehe geb. A. 1598. den 12 Jul. geſt A. 1643. Gemahl, Herr Ludewig Eberhard, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crantichfeld, in Pfädelbach, geb. A. 1590. den 19. Januar. verm. A. 1610. den 28. Nov. geſt. A. 1650. den 1. November als Wittber. *Tab. XXIX.*

9) Chriſtiana, Gräfin von Erbach, aus der vierdten Ehe geb. A. 1596. den 5. Jun. geſt. A. 1632. Gemahl, Herr Wilhelm, Graf von Naſſau zu Siegen, geb. A. 1592. den 12. Aug. verm. An. 1616. den 20. Aug. geſt. A. 1642. den 13. Jul. als Wittber.

10) Georg Albrecht, Graf von Erbach, aus der vierdten Ehe gebohren, führete das Hochgräfliche Hauß dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXIII.

11) Juliana Eliſabetha, Gräfin von Erbach, aus der vierdten Ehe geb. A. 1600. den 13. Jan. geſt. An. 1640. Gemahl (I) Herr Georg Ludewig, Graf von Löwenſtein Wertheim, geb. An. 1587. den 29. Jan. verm. An. 1621. geſtorben An. 1633. (*Tab. LIII.*) (II) Johann Bannier, Königlich Schwediſcher General, vermählt An. 1634. geſt. A. 1673. als Wittber.

12) Louiſe Juliana, Gräfin von Erbach, aus der vierdten Ehe geb. A. 1603. den 13. Jan geſt. A. 1634. Gemahl, Herr Ernſt, Graf von Sayn und Wittgenſtein, geb. A. 1594. den 26. Aug. verm. A. 1624. im Jan. geſt. Anno 1641. den 7. Febr. als Wittber.

Digitized by Google

Tabula LXXI.

Von denen Grafen und Herren von Erbach.

Friederich Magnus, Graf von Erbach und Herr zu Breuberg, aus der zweyten Ehe, gebohren An. 1575. den 18. April, geſt. An. 1618. den 26. Aug. Gemahlin, (I) Chriſtina, Landgräfin von Heſſen zu Darmſtadt, Herrn Georgii, Landgrafens von Heſſen zu Darmſtadt, und Frauen Magdalenä, Landgräfin von Heſſen zu Darmſtadt, einer gebohrnen Gräfin von der Lippe, Tochter, geb. An. 1578. den 28. Nov. vermählt An. 1594. ſtarb A. 1596. den 26. Mart. ohne leibes Erben. (II) Johanna, Gräfin von Oettingen, Herrn Gottfrieds, Grafens von Oettingen, und Frauen Johannä, Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe zu Waldenburg, Tochter, gebohren An. 1578 den 28. Aug. verm. A. 1597. den 16. Sept. geſtorben A. 1619. den 18. Mart. als Wittbe, da Sie 4. Kinder, nemlich 3. Söhne und 1. Tochter zur Welt geb. hatte.

1) Georg Gottfried, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1599. den 27. Nov. geſtorb. A. 1600. den 7. Jan.

2) Friederich Otto, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1601. den 27. Febr. geſt. An. 1601. den 24. April.

3) Anna Maria, Gräfin von Erbach, geb. A. 1603. den 5. Jul. geſt. A. 1663. den 7. Mart. als Wittbe. Gemahl, Herr Johann Georg, Graf v. Solms zu Laubach in Baruth, geb. A. 1591. den 19. Nov. verm. A. 1620. den 28. May, geſt. A. 1672. den 4. Febr.

4) Georg, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1605. den 23. May, geſt. An. 1609. den 28. Aug. zu Neuenſtein im Hohenlohiſchen.

Tabula LXXII.

Ludewig, Graf von Erbach und Herr zu Breuberg, Ritter, (Tab. LXX.) aus der 1ſten Ehe, gebohren An. 1579. den 3. Sept. geſt. An. 1643. den 12. April. Gemahlin, (I) Juliana, Gräfin von Waldeck, Herrn Joſiä Grafens von Waldeck, und Frauen Mariä, Gräfin von Waldeck, einer gebohrnen Gräfin von Barby, Tochter, gebohren A. 1587. verm. An. 1605. den 2. Mart. geſtorben An. 1622. den 28. Febr. nachdem Sie 4. Kinder, nemlich 3. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren hatte. (II) Johanna, Gräfin von Sayn und Wittgenſtein, Herrn Wilhelms, Grafens von Sayn und Wittgenſtein, und Frauen Annä Eliſabethä, einer gebohrnen und vermählten Gräfin von Sayn und Wittgenſtein, Tochter, verm. A. 1624. den 29. May, ſtarb An. 1666. den 13. Dec. als Witthe ohne Leibes Erben.

1) Georg Friederich, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1607. d. 10. Jun. ward Königlich Schwediſcher Obriſter über ein Regiment zu Fuß, und † A. 1632. den 7. Sept. an einer in der Bataille empfangenen Bleſſur unvermählt.

2) Maria Juliana, Gräfin von Erbach, geb. A. 1609. geſt. A. 1647. als Witthe. Gemahl, Herr Philipp, Wildau, Rhein Graf zu Zyrburg, geſt. Anno 1638.

3) Gottfried, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1611. den 18. Nov. ward Königl. Schwediſcher Rittmeiſter und Commendante zu Breuberg, und † An. 1635.

4) Friederich Magnus, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1619. den 1. May, geſt. A. 1625. den 18. Oct.

Digitized by Google

Tabula LXXIII.

Von denen Grafen und Herren von Erbach.

Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, (*Tab. LXX.*) gebohren An. 1597. den 16. Dec. gestorben A. 1647. den 25. Nov. Gemahlin, (I) Magdalena, Gräfin von Naßau zu Dillenburg, Herrn Johannis, Grafens von Naßau zu Dillenburg, und Frauen Johanna, Grafin von Naßau zu Dillenburg, einer gebohrnen Gräfin von Sayn und Wittgenstein, Tochter, gebohren An. 1597. den 13. Nov. verm. An. 1614. den 29. May, gestorben An. 1633. den 31. Jul. nachdem Sie 5. Kinder, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Anna Dorothea, Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs und semper Freyin zu Limpurg in Gaildorff, und Frauen Aemilia, Erb Schenckin und semper Frevin zu Limpurg, einer gebohrnen Freyin von Rogsgendorff, Tochter, gebohren An. 1612. verm. An. 1634. den 23. Febr. starb A. 1634. den 23. Jul. ohne Kinder, (*Tab. LXXXV.*) (III) Elisabetha Dorothea, Gräfin von Hohenlohe zu Schillingsfürst, Herrn Georg Friederichs, Grafens von Hohenlohe zu Schillingsfürst, und Frauen Dorothea Sophia, Gräfin von Solms zu Lich in Hohen Solms, Tochter, geb. An. 1617. den 2. Aug. vermählt An. 1635. den 26. Jul. starb A. 1655. den 12. Nov. als Wittbe, nachdem Sie 9. Kinder, als 6. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte, (*Tab. LXXII.*) Herr Graf Georg Albrecht, ist also ein Vater von 14. Kindern gewesen.

1) Ernst Ludewig, Graf und Herr von Erbach, aus erster Ehe, geb. An. 1626. den 6. Oct. gest. An. 1627. den 29. May.

2) Louise Albertina, Gräfin von Erbach, aus erster Ehe, geb. An. 1628. den 5. Oct gest. A. 1645. den 2. Oct. unvermählt.

3) Georg Ernst, Graf und Herr von Erbach, aus erster Ehe, geb. A. 1629. den 6. Oct. †. A. 1669. den 15. Aug. ohne leibes Erben. Gemahlin, Charlotta Christina, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürst, Herrn Georg Friederichs, Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürst, und Frauen Dorothea Sophia, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürst, Tochter, als seiner Frau Stieff Mamma leibliche Schwester, gebohren A. 1625. den 17. Nov. verm. A. 1656. den 23. Nov. †. A. 1677. den 12. Aug. als Wittbe. (Tab. XXXII.)

4) Maria Charlotta, Gräfin von Erbach, aus erster Ehe, geb. A. 1631. den 24. Mart. gestorb. An. 1693. den 21. Julii, als Wittbe. Gemahl, Herr Johann Ernst, Graf von Isenburg zu Büdingen, geb. An. 1625. verm. An. 1650. gest. An. 1673.

5) Anna Philippina, Gräfin von Erbach, aus erster Ehe, geb. An. 1632. den 21. Jul. gest. A. 1632. den 4. Mart.

6) Georg Friederich, Graf und Herr von Erbach, aus dritter Ehe, gebohren An. 1636. den 6. Oct. gest. An. 1673. den 23. April, zu Breuberg.

7) Ein todter Sohn, aus dritter Ehe, geb. A. 1637. den 5. Dec.

8) Sophia Elisabetha, Gräfin von Erbach, aus dritter Ehe, geb. An. 1640. den 13. May, gest. A. 1641. den 18. Jan.

9) Christina Elisabetha, Gräfin von Erbach, aus dritter Ehe, geb. A. 1641. den 10. Dec. gest. A. 1691. den 20. Sept. Gemahl, Herr Salentinus, Graf von Manderscheid in Blanckenheim, geb. A. 1630. verm. A. 1662. den 12. Dec. gest. A. 1705. als Wittber.

10) Georg Ludewig, Graf und Herr von Erbach, Stiffter der Linie zu Erbach. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXIV.

11) Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, aus dritter Ehe, geb. An. 1644. den 14. May, gest. An. 1645.

12) Mauritia Susanna, Gräfin von Erbach, geb. und gest. An. 1645.

13) Georg, Graf und Herr von Erbach, aus dritter Ehe, geb. A. 1646. den 29. May, war General Major der Herren General Staaten, und Obrister über ein Regiment zu Fuß, auch Gouverneur zu Schwoll, und †. An. 1678. den 20. Junii. Gemahlin, Louise Anna, Fürstin von Waldeck, Herrn Georg Friederich, Fürstens von Waldeck, und Frauen Elisabetha Charlotta, Fürstin von Waldeck, einer gebohrnen Gräfin von Naßau Siegen, Tochter, geb. An. 1653. verm. An. 1671. den 22. Aug. †. An. 1714. den 30. May, als Wittbe, nachdem Sie 4. Kinder, nemlich 1. Sohn und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte.

14) Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, Stiffter der Linie zu Fürstenau. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXV.

1) Sophia Charlotta, Gräfin von Erbach, geb. und gest. A. 1672.

2) Amalia Mauritia, Gräfin von Erbach, geb. und gest. A. 1674.

3) Wilhelm Friederich, Graf und Herr von Erbach, geb. und gest. Anno 1676.

4) Charlotta Wilhelmina Albertina, Gräfin von Erbach, geb. An. 1677. im Sept. gest. An. 1683. den 20. Mart. zu Arolsen.

Digitized by Google

Tabula LXXIV.

Von denen Grafen und Herren von Erbach, in ausgestorbener Linie zu Erbach.

Georg Ludewig, Graf und Herr von Erbach, Stifter der im Manns Stamm wieder erloschenen Linie zu Erbach, aus dritter Ehe gebohren A. 1643. den 3. May, gestorben A. 1693. den 30. April. Gemahlin, Amalia Catharina, Gräfin von Waldeck, Herrn Philipp Dieterich, Grafens von Waldeck, und Frauen Mariä Magdalenä, Gräfin von Waldeck, einer gebohrnen Gräfin von Nassau Siegen, Tochter, gebohren A. 1640. verm. A. 1664. starb A. 1696. den 4. Jan. als Wittbe, nachdem Sie 16. Kinder, nemlich 8. Söhne und 8. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1) Henrietta, Gräfin von Erbach, geb. Anno 1665. den 27. Sept. gest. A. 1665. den 29. Sept.

2) Henrietta Juliana, Gräfin von Erbach, geb. A. 1666. den 15. Oct. gest. An. 1684. den 27. Febr. unvermählt.

3) Ein toder Sohn, geb. A. 1667. den 30. Aug.

4) Philipp Ludewig, Graf und Herr von Erbach zu Erbach, geb. A. 1669. den 10. Junii, war Johanniter Ordens Ritter und Commandeur zu Schievelheim, wie auch General Lieutenant und Obrister über ein Regiment Cavallerie bey denen Herren General Staaten, und starb A. 1720. den 17. Jun. zu Coburg. Gemahlin, Albertina Elisabetha, Fürstin von Waldeck, Herrn Georg Friederich, Fürstens von Waldeck, und Frauen Elisabetha Charlottä, Fürstin von Waldeck, einer gebohrnen Gräfin von Nassau Siegen, Tochter, geb. A. 1672. vermählt A. 1706. den 16. Jan. starb A. 1728. als Wittbe ohne Kinder.

5) Carl Ludewig, Graf und Herr von Erbach zu Erbach, geb. A. 1670. den 16. Jun. war Obrister bey denen Herren General Staaten, und starb A. 1704. den 18. Aug. zu Topffingen bey Donauwerth, an einer in der Schlacht bey Höchstädt empfangenen Blessur unvermählt.

6) Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, geb. und gestorben 1671. den 1. Jul.

7) Amalia Mauritiana, Gräfin von Erbach, geb. An. 1672. den 13. May, gest. A. 1674.

8) Friederich Carl, Graf und Herr von Erbach, gebohren An. 1673. den 26. April, gest. A. 1673. den 27. April.

9) Ein toder Sohn, geb. A. 1674.

10) Wilhelmina Sophia, Gräfin von Erbach, geb. A. 1675. den 16. Febr. gest. Anno 1675. den 20. Aug.

11) Magdalena Carolina, Gräfin von Erbach, geb. An. 1676. den 6. Febr. gest. Anno 1676. den 26. Nov.

12) Wilhelm Ludewig, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1677. den 18. Mart. gest. A. 1678. den 29. Febr.

13) Amalia Catharina, Gräfin von Erbach, geb. An. 1678. den 18. Febr. starb selbigen Tag noch.

14) Friederica Carolina, Gräfin von Erbach, geb. A. 1679. den 19. April, gestorb. A. 1679. den 21. April.

15) Friederich Carl, Graf und Herr von Erbach zu Erbach, geb. A. 1680. den 21. May, war Obrist Wachtmeister bey denen Herren General Staaten, und starb A. 1731. den 10. Febr. als der letzte dieser Linie. Gemahlin, Sophia Eleonora, Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs und semper Freyin zu Limpurg, Herrn Vollraths, Erb Schenckens des Heil. Röm. Reichs, semper Freyens und Herrns zu Limpurg, dann Frauen Sophiä Eleonorä, einer gebohrnen und vermählten Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, Tochter und Erbin, geb. A. 1695. den 10. Jun. verm. A. 1711. den 19. May, gest. A. 1737. den 7. Dec. als Wittbe. (*Tab. XCVIII.*) Sie war eine Erbin und Mit Regentin der Limpurgischen Lande, und brachte 4. Kinder zur Welt, nemlich vier Sohn und 3. Töchter.

16) Sophia Albertina, Gräfin von Erbach, geb. A. 1683. den 30. Aug. Gemahl, Herr Ernst Friederich, Herzog von Sachsen zu Hildburghausen, geb. A. 1681. den 21. Aug. verm. A. 1704. den 4. Febr. gest. A. 1724. den 9. Mart.

1) Ernst Ludewig Vollrath Wilhelm, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1712. den 5. Mart. gest. A. 1713. den 3. Mart.

2) Sophia Christiana Albertina, Gräfin von Erbach und Mit Regentin der Limpurgischen Lande, geb. A. 1716. den 5. Nov. gest. A. 1741. den 25. Dec. Gemahl, Herr Friederich Ludewig, Graf von Löwenstein Wertheim, gebohr. An. 1706. den 14. Mart. verm. A. 1738. den 5. Novemb. (*Tab. LVII.*)

3) Friederica Charlotta Wilhelmina Augusta, Gräfin von Erbach und Mit Regentin der Limpurgischen Lande, geb. A. 1722. den 5. Jul. Gemahl, Herr Johann Ludewig Vollrath, Graf von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1705. den 14. April, verm. A. 1738. den 7. Dec. (*Tab. LVII.*)

4) Wilhelmina Amalia, Gräfin von Erbach, geb. A. 1724. den 8. Aug. gest. A. 1725. den 7. Dec.

Digitized by Google

Tabula LXXV.

Von denen Grafen und Herren von Erbach, in heutiges Tages blühender Fürstenauer Linie.

Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach zu Fürstenau, Stifter der blühenden Fürstenauer Linie (Tab. LXXIII.) geb. A. 1643. den 26. Febr. gest. A. 1717. den 27. Mart. Gemahlin, Dorothea Christiana, Gräfin von Hohenlohe zu Waldenburg, Herrn Philipp Gottfried, Grafens von Hohenlohe zu Waldenburg, und Frauen Annä Christinä, Gräfin von Hohenlohe zu Waldenburg, einer gebohrnen Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs und semper Freyin zu Limpurg in Ober Sontheim, Tochter, geb. A. 1676. den 22. Nov. verm. A. 1671. den 10. Dec. gest. A. 1724. den 28. Oct. als Wittbe, nachdem Sie 12. Kinder, nemlich 9. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (Tab. XXX.)

1) Christiana Elisabetha Sophia, Gräfin von Erbach, geb. A. 1673. den 6. Nov. gest. An. 1734. den 26. Febr. ohne Kinder. Gemahl, Herr Friederich Crato, Graf von Hohenlohe Neuenstein zu Oeringen, geb. An. 1667. den 22. Febr. vermählt A. 1695. den 29. Sept. gest. A. 1709. den 23. August. (Tab. XVII.)

2) Philipp Friederich, Graf und Herr von Erbach geb. An. 1675. den 11. Jan. gest. A. 1675. den 25. Jul.

3) Philipp Carl, Graf und Herr von Erbach, Stifter der jetzt regierenden Linie zu Fürstenau. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXVI.

4) Carl Wilhelm, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1680. den 20. Nov. gest. An. 1714. den 27. Sept. zu Franckfurth am Mayn als Wittber. Gemahlin, Mariana Erneſtina Wilhelmina von Salisch, Herrn Ernſt Wilhelms von Salisch, Gouverneurs zu Breda, Tochter und Erbin vermählt A. 1708. den 4. Mart. gest. A. 1709. den 22. Febr. da Sie eine Tochter zur Welt gebohren hatte.

Anna Christina Sophia, Gräfin von Erbach, geb. A. 1701. den 22. Nov. Gemahl, Herr Joachim Wilhelm, Graf von Malzan, erster Standes-Herr und Kayserlicher Geheimer Rath, geb. A. 1661. den 18. Dec. vermählt A. 1724. den 28. May, gest. A. 1729. den 6. Sept.

5) Ernſt Friederich Albrecht, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1681. den 27. Dec. war Obriſter über ein Königlich Dänisch Regiment zu Fuß, und ſtarb A. 1710. den 3. Januar. zu Brüſſel, an einer bey Malplaquet empfangenen Bleſſur unvermählt.

6) Friederica Albertina, Gräfin von Erbach, geb. An. 1683. den 29. Sept. gest. An. 1709. den 19. Jan. Gemahl, Herr Friederich Eberhard, Graf von Hohenlohe Neuenstein Langenburg zu Kirchberg, geb. 1672. den 24. Nov. vermählt Anno 1702. den 18. Jan. gest. An. 1737. den 22. Aug. nachdem Er ſich A. 1709. den 5. Dec. zum zweytenmahl mit Frauen Auguſta Sophia, Herzogin von Würtemberg zu Neuſtadt vermählet hatte. (Tab. XXVI.)

7) Ein todter Sohn gebohr. A. 1685. den 5. May.

8) Georg Wilhelm, Graf und Herr von Erbach, jetztregierender Graf und Herr zu Erbach. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXVII.

9) Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1687. den 1. Nov. ward Hochfürſtlich Heſſen Darmſtädtiſcher Rittmeiſter und ſtarb An. 1706. den 28. Dec. unvermählt.

10) Henrietta Julia na Charlotta, Gräfin von Erbach, geb. A. 1689. den 23. April ſtarb A. 1718. den 7. Sept. unvermählt.

11) Georg Auguſt, Graf und Herr von Erbach, Stifter der jetzt blühenden Linie zu Schönberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXVIII.

12) Christian Carl, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1694. den 26. Dec. geſt. Anno 1701. den 23. Aug.

Digitized by Google

Tabula LXXVI.

Von denen Grafen und Herren von Erbach. in heutiges Tages blühender Linie zu Fürſtenau.

Philipp Carl, Graf und Herr von Erbach zu Fürſtenau, geb. A. 1677. den 14. Sept. ward General Major und Obriſter über das Ober Rheiniſche Creyß Regiment zu Fuß von Heßen Darmſtadt, und ſtarb A. 1736. den 2. April. Gemahlin (I) Charlotta Amalia, Gräfin von Cunowitz, Herrn Dietrichs, Grafens von Cunowitz und Frauen Dorotheä, Gräfin von Cunowitz, einer gebohrnen Gräfin von der Lippe zu Brackel, Tochter, vermählt An. 1699. den 4. Dec. geſt. A. 1721. den 8. Jun. nachdem Sie 4. Kinder, nemlich einen Sohn und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Anna Sophia, Freyin von Speßart, Herrn Chriſtoph Caſpar, Freyherrns von Speßart, Tochter, vermählt A. 1723. den 22. Jul. Sie lebt zu Michelſtadt als Wittbe, und hat 4. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren.

1) Johann Wilhelm, jetzt regierender Graf und Herr von Erbach zu Fürſtenau, gebohren Anno 1707. den 13. Febr. aus der erſten Ehe.

2) Carolina, Gräfin von Erbach, gebohren aus erſter Ehe An. 1700. den 29. Sept. Gemahl, Herr Ernſt Friedrich jetzt regierender Herzog von Sachſen zu Hildburghauſen, geb. A. 1707. den 17. Dec. verm. An. 1726. den 19. Jun.

3) Henrietta Albertina, Gräfin von Erbach, geb. aus der erſten Ehe Anno 1703. den 9. Febr.

4) Louiſe Eleonora, Gräfin von Erbach, geb. aus der erſten Ehe An. 1705. den 18. Aug. geſtorben An. 1707. den 9. Junii.

5) Imma, Gräfin von Erbach, gebohren aus zweyter Ehe Anno 1724. den 3. May, geſt. Anno 1730. den 24. Mart.

6) Charlotta Wilhelmina, Gräfin von Erbach, gebohr. aus zweyter Ehe A. 1725 den 19. April.

7) Ernſt Ludewig Eginhard, Graf und Herr von Erbach, geb. aus zweyter Ehe A. 1726. den 11. Nov. geſt. Anno 1727. den 21. Jan.

8) Ludewig Friederich Carl Eginhard, Graf und Herr von Erbach, geb. aus der zweyten Ehe Anno 1783. den 12. May.

9) Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, geb. aus der zweyten Ehe A. 1731. den 14. Jan.

10) Philipp Carl Dietrich, Graf und Herr von Erbach, geb. aus der zweyten Ehe An. 1733. den 3. Mart. geſtorben An. 1735. den 29. May.

Digitized by Google

Tabula LXXVII.

Von denen Grafen und Herren von Erbach, in heutiges Tages blühender Linie zu Erbach.

Georg Wilhelm, jetzt regierender Graf und Herr von Erbach zu Erbach, (*Tab. LXXV.* gebohren A. 1696. den 19. Jul. und ist Chur Pfalzischer Obrister über ein Regiment zu Pferd. Gemahlin, Sophia Charlotta, Gräfin von Bothmar, Herrn Johann Caspar Grafens von Bothmar, und Frauen Giulá Erdmuthá, Gräfin von Bothmar, einer gebohrnen Gräfin von Hoym, Tochter und Erbin, Herrn Henrici II. Grafens von Reuß zu Obern Graitz, hinterlassene Wittbe, gebohren An. 1697. den 21. Oct. verm. An. 1723. den 25. Dec.

Sophia Cristiana Charlotta Fredérica Erdmutha, Gräfin von Erbach, geb. An. 1725. den 12. Jul.

Johann Ernst, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1728. den 16. May, gest. A. 1731. den 27. Sept.

Tabula LXXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Erbach, in heutiges Tages blühender Linie zu Schönberg.

Georg August, jetzt regierender Graf und Herr von Erbach zu Schönberg, (*Tab. LXXV.*) gebohren An. 1691. den 16. Junii, ward An. 1718. den 17. Sept. Reichs Hofrath. Gemahlin, Ferdinanda Henrietta, Gräfin von Stollberg, Herrn Ludewig Christian, Grafens von Stollberg in Gendern, und Frauen Christinä, Gräfin von Stollberg, einer gebohrnen Herzogin von Mecklenburg zu Güstrow, Tochter, geb. An. 1699. den 8. Oct. vermählt An. 1719. den 15. Dec.

1) Christina, Gräfin von Erbach, gebohr. An. 1721. den 5. May.

2) Georg Ludewig, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1723. den 27. Jan.

3) Franz Carl, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1724. den 28. Jul. stehet in Hessen Casselisch. Kriegs Diensten.

4) Christian Albrecht, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1725. den 23. Aug. gest. A. 1726. den 27. Mart.

5) Carolina Ernestina, Gräfin von Erbach, geb. An. 1727. den 20. Aug.

6) Christian, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1728. den 7. Oct.

7) Augusta Friederica, Gräfin von Erbach, geb. A. 1730. den 20. Mart.

8) Georg August, Graf und Herr von Erbach, gebohren A. 1731. den 9. Mart.

9) Carl, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1732. den 10. Febr.

10) Friederich, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1733. den 12. Jan. gest. An. 1733. den 6. April.

11) Louise Eleonora, Gräfin von Erbach, geb. A. 1735. den 23. Aug.

Digitized by Google

Tabula LXXIX.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren von Limpurg. in Francken und Schwaben.

Waldram, Herr zu Limpurg, des Römischen Kayſers Conradi II. Salici Enckel, lebte A. 1100. und hatte ſeine Ahnen bey den alten Herzogen in Oſt Francken.

Wabrand, Herr zu Limpurg, florirete An. 1140. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Düren auf den Odenwald.

Elis zu Limpurg. Gemahl, Herr Friederich, Graf von Truhendingen, welcher auf den Wieder Fall zu Flechberg verziehen hat.

Gottfried, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, lebte A. 1180. Gemahlin . . .

Johannes, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, wird gefunden A. 1200. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Helffenſtein. Sie liegt im Cloſter Lichtenſtern begraben.

Luitgardis, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, ſtiftete das Cloſter Lichtenſtern. Gemahl, Herr Walther von Weinſperg.

Walther, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, hatte ſeine Reſidenz im Schloß Limpurg bey Schwäbiſch Halle, überfiel die Herren von Hohenlohe mit gewafneter Hand, machte A. 1237. Friede mit ihnen, und trat denenſelben ſeine Veſte Schenckenberg mit allen Zugehörungen, vor zugefügten Schaden, ab, empfienge A. 1241. ſeine Jagd und Forſt Gerechtigkeit vom Römiſchen König Conrado IV. zu Lehen, und bekam den Jagd Beirck mit dem Wald Virngrund und der Gegend Abtgemünd aus beſondern Gnaden erweitert. Erlebte noch A. 1275. Gemahlin, Agnes, Herzogin von Teck, Herrn Hermanni II. Herzogs von Teck, und Frauen Walburgis, Herzogin von Teck, einer gebohrnen Pfalz Gräfin von Tübingen, Tochter, welche Ihm 3. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren.

2) Gerlach, Erb Schenck ꝛc. befande ſich An. 1235. bey dem Thurnier zu Würzburg.

3) Conrad, Erb Schenck ꝛc. lebte Anno 1263.

4) Cunegunda, Erb Schenckin v. Limpurg, war Aebtiſſin zu Lichtenſtern.

1) Walther, Erb Schenck von Limpurg, war Johanniter Ordens Ritter und Commandeur zu Halle A. 1295.

2) Ulrich Erb Schenck von Limpurg, war Dom Capitular Herr zu Würzburg A. 1286.

3) Friederich I. Erb Schenck des heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, verkaufte Herrn Lupold, Kuchenmeistern von Nordenberg seine eigenthümliche Burg Biebrieth, um 1300. Pfund Heller An. 1287. ward An. 1311. Burgmann zu Heidelberg, hatte viele Händel mit der Stadt Schwäbiſch Hall, kaufte A. 1319. 3. Güter zu Mittel Fiſchach, ſtarb A. 1333. am Tag Petri Cathedra, und liegt in der Limpurgiſchen Capelle zu Comburg begraben, wo ſeine Grabſchrift befindlich. Gemahlin, Mechtildis, Gräfin von Tübingen, welche Ihm 4. Söhne und 1. Tochter gebohren, im Wittben Stande A. 1335. von Herrn Albrecht von Hohen Rechberg die Burg und Stadt Walzungen mit aller Zugehörde um 1000. Pfund Heller gekauffet und ebenfals zu Comburg begraben liegt.

4) Cunegunda, Erb Schenckin von Limpurg. Gemahl, Herr Ulrich von Rechberg. Er kaufte ſeinen Herrn Schwäger Vater Walthern Stauffen den Thurn mit aller Zugehörde und den Kirchen Satz zu Giengen ab.

5) Eliſabetha, Erb Schenckin von Limpurg. Gemahl, Herr Heinrich Kuchenmeiſter v. Nordenberg, welcher von Ihr 100. Marck Silber zum Heyraths Guth bekommen.

1) Friederich II. Erb Schenck von Limpurg ſtarb An. 1380 ohne Kinder. Gemahlin, Imagina, Gräfin von Oettingen, Herrn Albert, Grafens von Oettingen, Tochter, vermählt A. 1337.

2) Albrecht I. Erb Schenck von Limpurg, kaufte A. 1338. Albrecht Haugen von Roſtſtein die Burg Röthenberg mit aller Zugehörde um 1400. Pfund Heller ab, empfienge A. 1347. den Wildbahn und das Geleite vom Kayſer Conrado IV. zu Lehen, bekam A. 1356. vom Erz Biſchoff Gerlach zu Maynz 1000. Gulden verſchrieben, um ſeiner getreuen Dienſte Willen, erhielte A. 1364. vom Herrn Abt Cuno zu Ellwangen, die Hof zu Zimmerberg mit aller Zugehörde zu Lehen, und ſtarb ums Jahr 1370. Gemahlin, Eliſabetha, Gräfin von Tübingen, Herrn Gottfrieds, Grafens von Tübingen, Schweſter. Sie gebahr keine Kinder, brachte die ganze Herrſchaft Gaildorf dem Hauß Limpurg zu, und lebte noch A. 1404. als Wittbe.

3) Conrad I. Erb Schenck von Limpurg, führete das hohe Hauß dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXX.

4) Georg, Erb Schenck von Limpurg, ſtarb in der beſten Blüthe ſeines Alters.

5) Mechtildis, Erb Schenckin von Limpurg. Gemahl, Herr Albrecht, Graf von Löwenſtein. Sie lebten beyſammen An. 1370.

Digitized by Google

Tabula LXXX.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs semper Freyen und Herren zu Limpurg.

Conrad I. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, kaufte denen Herren Conrad und Wilhelm von Roth ihren Theil an den Burgstall Roth An. 1367. wie auch An. 1370. denen Herren Burckhard und Friederich Sturmfedern, ihren Theil was sie zu Ober Roth und in dasiger Pfarre gehörig, um 300. Pfund Heller, und An. 1371. Frauen Adelheid von Rechberg die Gült und Güter zu Holzhaußen, Tannolzbrunn und Berieth ab, und starb An. 1377. gleich nach Ostern. Er liegt zu Comburg begraben, wie das Epitaphium zu erkennen giebt. Gemahlin, Ryha von Weinsperg, Herrn Engelhards von Weinsperg, Schwester, welche Ihm 2. Söhne und 1. Tochter gebohren, von der Stadt Halle, auch ihrer Kinder Vormündern Wilhelm und Gebhard von Rechberg, viele Unbilligkeiten erduldet, sonsten aber ihrer Kinder Aufnahme treulich besorget, vieles als Wittbe erkauffet, und A. 1398. noch im Leben gewesen.

Friederich III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey u. Herr zu Limpurg, Hauptmann über des Heil. Reichs Land Frieden in Franken und Bayern, ward Anno 1387. als majorennis erkläret, empfienge im besagten Jahr nebst seinem Herrn Bruder Conrad die Lehen vom Kayser Wenceslao, A. 1394. aber vom Graf Eberhard von Würtenberg, erhielte A. 1404. vom Kayser Ruperto ein Privilegium aus Gaildorf eine Stadt zu machen, 2. Jahr Märckte und einen ordentlichen Wochen Marckt darinnen halten zu lassen, kaufte ührigens viele Güter, erlangete durch die Mariage die halbe Herrschaft Speckfeld, starb A. 1414. Mittwochs nach Martini, und liegt zu Comburg begraben. Gemahlin, Elisabetha von Hohenlohe, Herrn Gottfried IX. Herrns von Hohenlohe zu Hohenlohe, Speckfeld und Uffenheim, und Frauen Anna von Hohenlohe, Tochter und Erbin, welche die halbe Herrschaft Speckfeld mit aller Zugehörde an das Hauß Limpurg gebracht, 9. Söhne und 8. Töchter zur Welt gebohren, A. 1445. gestorben, und gleichfals zu Comburg begraben liegt. (Tab. VIII.)

Conrad II. Erb Schenck von Limpurg, empfienge die Lehen mit seinem Herrn Bruder An. 1387. und starb unvermählt.

Mechtildis Erb Schenckin von Limpurg. Gemahl, Herr Rudolph, Graf von Sulz. Ihr Herr Bruder Friederich verschrieb Ihr Anno 1413. auf das Schloß und Marckt Welzheim, eine jährliche Gült von 60. Gulden.

---

1) Conrad III. Erb Schenck von Limpurg, Stifter der Haupt Linie zu Gaildorf. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXI.

2) Ryha, Erb Schenckin von Limpurg, geb. A. 1395. Donnerstags in der Tempel Fasten, starb unvermählt.

3) Friederich IV. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1397. Dienstags nach Jubilate ward Domherr zu Bamberg, Würzburg und Paßau, und starb A. 1426.

4) Johannes I. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1398. den 21. Sept. ward Domherr zu Eichstädt und starb A. 1432.

---

5) Albrecht II. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1399. 14. Tag vor der Herren Fastnacht, ward Doctor der geistlichen Rechte, Dom Probst zu Meissen, Dom Capitular Herr zu Bamberg, Maynz und Würzburg, und starb A. 1449. den 10. May. Sein Epitaphium ist zu Comburg.

6) Friederich V. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, Stifter der Speckfelder Haupt Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXIX.

7) Conrad IV. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1402. am Tag S. Lucä, gest. A. 1442. unvermählt.

8) Gottfried I. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1403. 14. Tag vor Fastnachten, ward anfänglich Domherr zu Bamberg und Würzburg, hierauf Dom Dechant zu Bamberg, so fort Anno 1423. Coadjutor zu Würzburg, und endlich An. 1444. den 17. Januar. als 58. Bischoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs erwählet und bestättiget, regierete 11. Jahre 2. Monathe und etliche Tage, starb A. 1455. den 1. April zu Würzburg, und liegt daselbst in der hohen Domkirche dem Predigt Stuhl gegen über begraben, wo sein Epitaphium zu sehen.

9) Georg, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1405. Tags nach Martini, dienete Chur Pfalz wieder Lothringen zu Felde, und starb A. 1431. in diesem Krieg.

10) Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin von Limpurg, geb. A. 1408. Mittwochs nach Ostern. Gemahl, Herr Rudolph, Graf von Montfort.

11) Wilhelm, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1410. Freytags nach Corporis Christi, ward Dom Capitular Herr zu Cölln, Bamberg, Würzburg und Augspurg, und starb A. 1450.

Digitized by Google

Tabula LXXXI.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer älterer Haupt Linie.

Conrad III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, Stammherr der Gaildorffer ältern Haupt Linie, gebohren A. 1396. am Heil. Ostertag, führete mit seinen Herren Brüdern die Regierung gemeinschaftlich, empfienge An. 1415. vom Kayser Sigismundo das Geleit, die Wildbahn, die Halß Gerichte zu Limpurg, Gaildorff, Sulzbach, Seylach und Weltzheim, ingleichen die Mannschaften zu Lehen, An. 1416. aber vom Böhmischen König Wenceslao das Erb Schencken Amt des Heil. Röm. Reichs, An. 1418. eignete Graf Eberhard von Würtenberg, Ihm und seinen Brüdern die Veste Lorbach halb, hingegen trugen sie zu Lehen auf und empfiengen die Veste Ober Leimbach halb mit ihrer Zugehörung; ausgenommen den Zoll daselbst, ingleichen das Dorff Welzheim, halb mit aller Zugehörde, Weibelhub und andere Orte mehr, An. 1419. kaufte Er die Voigtey, Gült und Güter zu Geiselbrechtshofen, das Gericht und die Tafern daselbst von denen Herren von Weinsperg zu eigen um 700. Gold Gulden, ingleichen was Hannß Vickel, daselbst gehabt um 300. Gold Guldn. Bischof Johannes zu Würtzburg, verschrieb Ihm und seinen Brüdern An. 1420. gegen Darlehnung eines Capitals von 6000. Gulden, Stadt und Amt Ipphofen. In diesem Jahre kauften Sie auch das Holtz und Guth zum Egenberg von Brigitta von Neipperg, um 75. Gold Gulden, und von Philipp von Crailsheim, 3. Güther zu Mainklingen, um 80. Gold Gulden eigenthümlich, An. 1432. kaufte Er 2. Güther und Gülten zu Michelbächlein bey Gaildorff, um 50. Gold Gulden von Beatrix von Wiesenbrun vor sich, in die Gemeinschaft aber 9. Gültein und Güter zu Gollhofen, um 68. Gold Gulden von Sigemund Fürbringern zu Rothenburg, ingleichen von Peter Ehenheim, eine Hofstatt daselbst um 10. Gold Gulden, mehr An. 1434. 4. Güter zu Spöck von Burckhard Senfften zu Hall, um 68. Gold Gulden, und den halben Theil der Mahl- und Seegmühle, mit Zugehörde zu Ober Roth von Friederich Siedern zu Halle, um 46. Gold Gulden, An. 1435. kauften Sie dem Herrn Grafen Wilhelm von Castell, seine halbe Herrschaft Speckfeld, um 11000. Rhein. Gulden, jedoch auf ewige Wiederlösung ab, und brachten also die gantze Herrschaft Speckfeld zusammen. Hierauf errichteten die Herren Brüder einen Vergleich und Vertrag unter sich, An. 1436. kauften Sie von Hannßen von Yberg, das Schloß und Burg Gröningen, sammt den dabey gelegenen Dorff und Unterthanen zur helffte, nebst Algeshofen, Hach, Köhnberg, Oxtenrieth, Steinberg und Altersberg mit Leuten, Gütern ꝛc. um 2350. Gold Gulden, verkauften aber A. 1437. den halben Theil davon wieder an Hannß Strüßern, Burgern zu Gemünden, und richtete mit Ihm einen Burgfrieden auf. Die Frau Mutter Elisabetha, welche die halbe Herrschafft Speckfeld, zu ihrem Witthum innen hatte, kaufte Ihnen A. 1438. 8. Güter zu Helmizheim von Seifried von Cölln zu Rixingen, um 20. Gold Gulden, ingleichen 1. Guth zu Gollhofen von Crafft von Sainsheim, um 30. Gold Gulden, An. 1439. kauften die Herren Brüder von Anshelm von Yberg, die andere helffte des Schlosses und der Burg Gröningen, sammt dem Dorf und Unterthanen darbey, mit und nebst einigen Gütern zu Dünckbühl, Geschwend, Rühnhard, Billingsbalten, gleichfals mit Leuten und Gütern ꝛc. um 1700. Gold Gulden, nahmen Anna Strüßerin zu sich in Gemeinschaft, und machten es, wie mit dem ersten halben Theil, An. 1441. gienge die Hauptheilung der Limpurgischen Lande vor sich. Sie wurden schlüßig, 4. Theile daraus zu machen. Einer sollte unter dem Titul Gaildorff, der andere unter dem Namen Limpurg, und der dritte gemeinschafftlich regieret werden. Dir noch am Leben gewesenen 6. Herren Brüder loosteten, und es fügte sich daß im Gaildorffischen Loos zusammen kamen, Herr Gottfried Dechant zu Würtzburg, Herr Conrad Senior und Herr Conrad Junior. Das andere, nemlich das Limpurgische Loos, traf Herrn Albertum Doctorn und Domherrn, Herrn Friederichen und Herrn Wilhelm Domherrn. Denen Gaildorfischen wurde zu theil, 1) Gaildorff die Stadt, der Stadtgraben, die Fischgruben daselbst, mit dem gantzen Amt, Dörffern und Weilern, die darzu gehören, 2) Schmiedelfeld, Schloß und Amt mit aller Zuehörung, 3) Ober Roth, Schloß und Amt mit seiner Zugehörde, 4) die eigenen Leute der vorgenannten Schlösser und Stadt Gaildorff, Schmidelfeld und Ober Roth, die Umgelder drinnen, und die Fischwasser zu Altdorff und Gaildorff an dem Kocher, 5) die Pfarrey zu Münster, 6) die Frühmeß zu Gaildorff, 7) die Frühmeß und Pfarrey zu Zell, 8) die Frühmeß zu Welzheim, 9) die Pfarrey zu Geilenkirchen, 10) die Pfarrey zu Lauffen, und 11) die Pfarrey zu Sulzbach. Das Limpurgische Looß erhielte, 1) Limpurg, Schloß und Amt mit aller Zugehörde, 2) Adelmannsfelden, Schloß und Amt, den See daselbst in dem Dorff und den Graben am Schloß mit aller Zugehörde, 3) Buchhorn, Schloß und Amt mit aller Zugehörde, 4) Geiselbrechtshofen, mit seiner Zugehörde, 5) Berrieth, den Weiler mit seinen Rechten, 6) Ein Guth zu Nieder Fischbach, das nach Gaildorff gehöret, 7) ein Guth zu Mittel Fischbach, 8) den Zehenden zu Göckingen, groß und klein, 9) den Zehenden zu Ingolshausen, 10) die eigenen Leute zu den obbeschribenen Schlössern und Aemtern, und die Umgelder, so darinnen liegen, wie auch die Fischwasser an dem Kocher, mit Namen, Hesten Fischwasser bey Limpurg, um Halle, die Fischwasser zu Düllau, die Fischwasser zu Uttenhofen, und das Fischwasser zu Westheim, 11) die Pfarrey zu Adelmannsfelden, 12) die Pfarrey in Eschach, 13) die Pfarrey unter Limpurg, und die zwey Frühmeßen daselbst, 14) die Pfarrey zu Braunspach, und 15) die Pfarrey zu Ingolshausen. Gemeinschafftlich sollte bleiben und von beyden Theilen genutzet und gebrauchet werden, 1) alle Wälder, die in das Eigenthum gehörten, ohne die Waldung, so denen Unterthanen zuständig, 2) alle Seen mit Namen zu Geiselbrechtshofen und Adelmannsfelden, 3) die Kalter unterhalb Limpurg und das Kalter Recht, 4) das Müntzmeisters Hauß zu Halle, und der Keller im Hauß nebst dem Garten, 5) alle Weingärten und die Handleben und Weingülte von den Weingärten unter Limpurg, 6) der Zoll auf dem Kocher, 7) das Geld, so ihnen angefallen ist, von ihrer Baase Frau Metzen, Gräfin von Sulz, das sie haben auf dem Wohlgebohrnen Herrn Conraden von Weinsperg, und was sie eigenes haben zu Crelsbach, 8) Die Oeffnung in dem Schloß zu Vöhlberg, 9) der halbe Theil der Herrschafft Speckfeld, dann die andere helffte hatte die Frau Mutter noch innen, 10) alle erkaufte Güter in Francken, wo die gelegen seyn, 11) der erkaufte Theil zu Gröningen, mit allen seinen Zugehörungen, und auch das Büchsenpulver. Endlich ward auch ausgemacht, daß die 8. weltlichen Herren Brüder, die Lehen innen haben, und sie unter sich selbst theilen, auch so lange behalten solten, bis sie die 3. geistlichen Herren Brüder von ihnen fordern würden. Oberwähnter Herr Conrad III. kaufte nebst seinem Herrn Bruder Conrado IV. nach der Theilung An. 1442. den andern in das Schmidelfeldische Amt gehörigen Hof zu Nimmersberg von Hannßen von Thalheim, mit aller Zuehörde um 100. Gold Gulden, und empfiege alle Reichs Lehen von Kayser Friderico II. An. 1443. kaufte Er den sechsten Theil an dem großen Zehenden zu Göckingen, und Schlat von Georg Thaler, um 130. Gold Gulden, und empfienge vom Herrn Graf Ulrich von Würtenberg vor sich und seine Brüder, Ober Leimbach, die Veste mit seiner Zugehörde, unser dem Zoll, inglichen Weltzheim und Weibelhub, zu ordentlicher Mann Lehen, kaufte sodann nebst seinem Herrn Bruder Conrado IV. von Jobst von Brögenhofen, sonst Vetzer genannt, den Thurn zu Lindach, mit seinen Zugehörungen, Gülten und Gütern um 200. Gold Gulden. Nachdem

Digitized by Google

Tabula LXXXI.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie.

die Frau Mutter An. 1451. mit Tod abgegangen war, empfienge Er vor sich und seine Herren Brüder An. 1456. die Lehen wegen Speckfeld, vom Bischoff Johanne zu Würtzburg, und An. 1460. als der älteste unter seinen Brüdern, den halben Theil des Schlosses Speckfeld, und den Ritzinger Forst zur helffte vom Bischoff Georgen zu Bamberg, An. 1470. ließ Er seinen einzigen Sohn, Herrn Albrechten vom Kayser Friderico III. belehnen, starb An. 1482. im 86. Jahr seines Alters, und ward in die Limpurgische Capelle zu Comburg begraben. Gemahlin, Clara, Gräfin von Montfort, Herrn Wilhelm, Grafens von Montfort, und Frauen Cunegundä, Gräfin von Montfort, einer gebohrnen Gräfin von Heiligenberg, Tochter, verm. An. 1439. Sie hinterliessen einen einzigen Sohn, und wenn diese Frau Gemahlin gestorben, ist mir unbekannt.

Albrecht III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, führete als der einzige Sohn, die Gaildorfische Haupt Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
ſ. ſ.
Tab. LXXXII.

Digitized by Google

Tabula LXXXII.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie.

Albrecht III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf und Schmiedelfeld, empfienge A. 1476. die Speckfeld Bambergische Lehen, vor sich und seine Herren Vettern, ließ A. 1481. die Speckfeldische und biß anhero gemeinschäfftlich geführte Landes Theilung vor sich gehen, Kraft welcher die Herren Vettern zu Limpurg die Herrschaft Speckfeld alleine behielten, dargegen überkam Er 1) ihren Antheil an Welzheim, 2) Rothenberg, 3) Dichberg, 4) Cranßperg, 5) Gröningen, 6) Weibelhub, 7) Holzhauſſen, 8) Berrieth, mit sammt 9) den Wäldern, so zu den benennten Stücken gehören und da gelegen seyn, auch 10) denen Wäldern, so nach Gaildorf, Schmiedelfeld, Ober Roth und Seylach gehören, und 11) den Zehenden zu Göckingen, wie auch 12) 25. Gulden auf den Zoll zu Halle vom Floß Holtz, und endlich 13) jährlich 2. Fuder Wahl Wein von den Wein Gülten zu Sommer und Winterhauſen. Anno 1495. erhielte Er abermahlen die Reichs Lehen vom Kayser Maximiliano I. und starb An. 1506. am Tag S. Barbarä zu Gaildorf, wo er auch in der Kirche begraben lieget, und sein Epitaphium zu sehen ist. Gemahlin, Elisabetha, Gräfin von Oettingen, Herrn Wilhelm, Grafens von Oettingen, und Frauen Beatricis, Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Freyin von Bern, Tochter. Sie brachte 19. Kinder, nemlich 9. Söhne und 10. Töchter zur Welt, starb An. 1509. als Wittbe, und liegt gleichfals in der Kirche zu Gaildorf begraben.

1) Melchior, Erb Schenck und Herr zu Limpurg, ward Chor Herr zu Ellwangen, und starb An. 1510. Montags nach Allerheiligen, liegt in der Kirche zu Gaildorf begraben.

2) Hieronymus, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Domher zu Straßburg, starb A. 1517. Freytags nach Allerheiligen, und liegt in der Kirche zu Gaildorf begraben, wo das Epitaphium zu sehen.

3) Wilhelm II. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Domherr zu Bamberg und starb A. 1521. liegt daselbst in der hohen Dom Kirche begraben.

4) Albrecht IV. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Domherr zu Bamberg und Würzburg, starb A. 1515. zu Würzburg, und liegt daselbst in der hohen Dom Kirche begraben.

5) Johannes II. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Domherr zu Bamberg und Würzburg, starb Anno 1506. und liegt zu Bamberg in der Dom Kirche begraben.

6) Georg II. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, starb A. 1528. unvermählt zu Gaildorf, Dienstags nach Mariä Empfängnis, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

7) Christoph I. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey u. Herr zu Limpurg, führete die Gaildorfische Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXIII.

8) Franz, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, starb in der Jugend.

9) Wilhelm, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, starb in der Jugend.

10) Ottilia, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg. Gemahl, Herr Johannes, Freyherr von Heideck.

11) Beatrix, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, ward anfänglich Closter Frau, endlich aber Aebtißin zu Kirchheim im Rieß gelegen.

12) Catharina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, ward Closter Frau zu Gottes Zell.

13) Anna, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg ward Closter Frau zu Inzkoffen.

14) Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, ward gleichfals Closter Frau zu Inzkoffen.

15) Maria, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, starb unvermählt und liegt in der Kirche zu Gaildorf begraben.

16) Cunegunda, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, starb unvermählt, und liegt zu Gaildorf in der Kirche begraben.

17) Dorothea, 18) Barbara und 19) Eva, Erb Schenckinne und semper Freyinne zu Limpurg sind in der Kindheit gestorben.

Digitized by Google

Tabula LXXXIII.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie.

Christoph I. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf und Schmiedelfeld, empfienge A. 1507. vom Kayser Maximiliano I. die Regalia und Reichs Lehen, A. 1508. aber das Erb Schencken Amt vom König Ladislao in Böhmen, starb A. 1517. am Tage S. Andreä zu Gaildorf, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Werdenberg, Herrn Georgii, Grafens von Werdenberg, Tochter, welche Ihm 13. Kinder, nemlich 6. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren, A. 1540. im Junio als Wittbe gestorben, und zu Gaildorf in der Kirche begraben liegt.

1) Erasmus, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. als Zwilling A. 1497. ward anfänglich Domherr zu Bamberg und Straßburg, nachgehends A. 1538. zum Bischoff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in Straßburg erwählet und bestättiget, regierete 31. Jahre löblich, starb A. 1562. den 27. Nov. und liegt daselbsten in der hohen Domkirche begraben. Herr Bernhard Herzog, gewesener Hanauischer Ammann zu Werdt, hat in seinem Chronico Alsatiae Libro IV. fol. 191. seqq. beschrieben, was sich unter seiner Regierung haupsächliches zugetragen hat.

2) Johannes III. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, gebohren als Zwilling Anno 1497. residirte zu Gröningen, und starb A. 1544. den 25. Jan. daselbst unvermählt. Er liegt zu Gaildorf begraben, und hat sein Epitaphium allda.

3) Wilhelm III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, führete die Gaildorfische Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LXXXIV.

4) Christoph II. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Domherr zu Straßburg und liegt in daiger hohen Domkirche begraben.

5) Albrecht V. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Domherr zu Bamberg und Straßburg, starb A. 1531. Montags nach Bartholomäi, und hat ein Epitaphium zu Gaildorf.

6) Heinrich, Erb Schenck u. semper Frey, Herr zu Limpurg, starb in der besten Blüthe seines Alters, und liegt in der Kirche zu Gaildorf begraben.

7) Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, ward Closter Frau zu Buchau, und liegt daselbst begraben.

8) Barbara, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg. Gemahl, Herr Georg, Graf von Wertheim.

9) Catharina, Erb Schenckin u. semper Freyin zu Limpurg, ward Closter Frau zu Gottes Zell und starb A. 1548. den 19. May.

10) Magdalena, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, starb zu Gaildorf unvermählt, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

11) Agnes, Erb Schenckin und semper Freyin von Limpurg, starb in der Kindheit, und liegt zu Gaildorf.

12) Maria, Erb Schenckin und semper Freyin von Limpurg, starb in der Jugend.

13) Margaretha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, starb gleichfals in der Jugend.

Digitized by Google

Tabula LXXXIV.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie.

Wilhelm III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff und Schmiedelfeld, gebohren A. 1498. den 12. April, ward An. 1544. durch den Abt Martin von Murbach, mit denen Herren von Völlberg, vertragen, und einige Güter des halber ausgewechselt, Er starb An. 1552. den 9. Mart. und liegt zu Gaildorff begraben. Gemahlin, Anna, Freyin von Bern, Herrn Conrad, Freyherrns von Bern, Tochter, verm. An. 1530. welche Ihme 11. Kinder, nemlich 4. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebracht, und An. 1560. als Wittbe gestorben.

1) Christoph III. Erb Schenck des Heil. R. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, führete die Gaildorffer Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXV.

2) Wandelbre, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1532. d. 27 Aug. † A. 1583. den 12. Jan. und liegt zu Gaildorff begraben. Sie war unvermahlt.

3) Heinrich Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff, geb. A. 1534. gest. A. 1585. den 21. Jan. ohne leibes Erben. Gemahlin, Martha, Gräfin von Castell, Herrn Conradi III. Grafens von Castell, und Frauen Elisabetha, Gräfin v. Castell, einer gebohrnen Marggrafin von Baaden Durlach, Tochter, geb. A. 1544. verm. A. 1563. † An. 1607. ohne Kinder als Wittbe. (Tab. XLIII.)

4) Albrecht VI. Erb Schenck semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1536. den 3. Sept. ward Dombert zu Bamberg und Würtzburg, † A. 1576. den 20. Dec. zu Würtzburg, und liegt daselbst in der hohen Dom Kirche begraben.

5) Ludovica, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1536. † in der Jugend.

6) Helena, Erb Schenckin u. semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1538. † An. 1574. unvermählt.

7) Margaretha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1539. den 29. May, gest. An. 1554. den 2. Jan. als Wittbe, und liegt zu Gaildorff begraben. Gemahl, (1) Herr Friederich von Lentersheim zu Teuenmuhr, Berolsheim, Illfeld und Neustadt, Kayserl. Land Richter des Burggrafthums Nürnberg, und Ritter Hauptmann des Cantons Altmühl, geb. A. 1506. den 6. Sept. verm. A. 1565. den 15. May, gest. A. 1567. den 14. Jul. und liegt zu Neustadt an der Aisch begraben. (2) Herr Joachim Christoph von Lentersheim zu Teuen Muhr, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Burgthann, geb. An. 1545. verm. An. 1571. starb An. 1580. den 27. Dec. und liegt zu Alten Muhr begraben. Sie hat mit beyden keine Kinder gezeuget

8) Anna, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebob. An. 1541. den 10. Feb. † An. 1579. den 25. Oct. ohne Kinder. Gemahl, Herr Eberhard, Graf von Nellenburg und Thengen, verm. An. 1572. den 26. May.

9) Agnes, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1542. den 21. Oct. starb A. 1600. als Wittbe. Gemahl, Herr Friederich Erb Schenck, des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, aus der jüngern Haupt Linie, geb. A. 1536. den 6. Aug. verm. A. 1567. den 27. April, und † An. 1596. den 29. Jan. Sie gebahr Ihm 13. Kinder. Seine erste Gemahlin, war Frau Margaretha, Gräfin von Erbach. (Tab. XCIII.)

10) Johannes IV. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. A. 1543. den 25. Nov. war anfänglich Dombert zu Bamberg und Würtzburg, resignirte aber, und † A. 1608. den 3. Mart. ohne Kinder. Gemahlin, Eleonora, Gräfin von Zimmern, Herrn Heinrich, Grafens von Zimmern, Tochter, und Herrn Lazari von Schwenden, Ritters, hinterlassene Wittbe, verm. An. 1580, gest. An. 1609. als Wittbe ohne Kinder.

11) Barbara, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebob. An. 1545. ward Dechantin des Kayserl. Freyen Reichs Stifft zu Quedlinburg, und † An. 1602.

Digitized by Google

Tabula LXXXV.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie.

Christoph III. Erb Schenck des Heil. Röm Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff und Schmiedelfeld, gebohren An. 1531. den 12. Jul. starb A. 1574. den 1. Sept. zu Ober Sontheim am Schlag, ward nach Gaildorff geführet, und daselbst begraben. Gemahlin, (I) Maria, Gräfin von Wied, Herrn Johannis, Grafens von Wied, und Frauen Elisabethä, Gräfin von Wied, einer gebohrnen Gräfin von Naßau Dietz, Tochter, vermählt An. 1554. starb An. 1563. den 15. Mart. ohne Kinder. (II) Eva, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Speckfeld, Herrn Caroli, Erb Schenckens des Heil. Röm. Reichs, semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Speckfeld, dann Frauen Adelheid, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Speckfeld, einer gebohrnen Wild- und Rhein Gräfin von Salm, Tochter, geb. An. 1544. vermählt An. 1565. den 26. Nov. zeugete 3. Kinder mit Ihm, und starb An. 1587. den 25. Mart. als Wittbe. (Tab. XCII.)

1) Albrecht VII. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff, geb. A. 1568. den 2. Oct. stunde nebst seinen Herren Brüdern unter der Vormundschafft seiner Frau Mutter, und des Herrn Vetter Friederichs, Erb Schenckens zu Ober Sontheim, theilete mit seinem Herrn Bruder Carl nach erlangter Majorennität ab, und bekam Gaildorff, erbte aber auch A. 1619. Schmiedelfeld darzu, und †. An. 1631. den 6. Nov. Gemahlin, Aemilia, Freyin von Roggendorff, einer gebohrnen Gräfin von Wied, Tochter, vermählt An. 1599. den 31. Mart. von welcher Er 11. Kinder, nemlich 8. Söhne und 3. Töchter bekame.

2) Carl, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg in Schmiedelfeld, geb. A. 1569. den 13. Nov. starb A. 1619. den 2. April, ohne Kinder. Gemahlin, Maria, Gräfin von Castell, Herrn Georgii III. Grafens von Castell, und Frauen Sophiä, Gräfin von Castell, einer gebohrnen Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, Tochter, geb. A. 1565. verm. A. 1594. gest. An. 1606. ohne Kinder. (Tab. XLIV.)

3) Ludewig Georg, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1571. d. 7. Aug. ward Fähndrich bey dem König von Navarra, und †. A. 1592. den 14. May, zu Gisoirs in Frankreich unvermählt.

1) Johann Christoph, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. An. 1596. den 28. Jul. gienge mit der Kayserl. Armee nach Italien, und †. An. 1618. den 15. Jan. zu Venedig unvermählt.

2) Joachim Gottfried Erb Schenck, führete die Linie zu Gaildorff fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXVI.

3) Wilhelm, Erb Schenck u. semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. An. 1598. starb in der Jugend.

4) Heinrich Albrecht Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. A. 1599. †. An. 1624. den 16. Dec. unvermählt.

5) Christian Ludewig, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg in Schmiedelfeld, geb. A. 1600. d. 14. Sept. gest. A. 1670. den 19. Mart. unberbt. Gemahlin, Susanna, Freyin von Polsheim, Hrn. Weickardi XXI. Freyherrns von Polsheim, und Frauen Sabinä, Freyin von Polheim, einer gebohrnen Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Speckfeld, Tochter.

6) Barbara Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1601. den 14. Jun. †. A. 1651. den 8. Jul. unvermählt.

7) Carl, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. A. 1602. starb in der Jugend.

8) Friederich Wilhelm, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. An. 1605. den 9. Oct. †. A. 1629. den 19. Julii, unvermählt.

9) Juliana, Erb Schenckin u. semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1606. starb in der Jugend.

10) Johann Wilhelm Erb Schenck, stiftete die Linie zu Schmiedelfeld. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXVII.

11) Anna Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1612. starb An. 1634. den 23. Jul. ohne Kinder, da Sie nur 5. Monathe im Ehe Stande gewesen. Gemahl, Herr Georg Albert, Graf von Erbach, geb. An. 1597. den 16. Dec. vermählt A. 1614. den 23. Febr. starb A. 1647. den 25. Nov. da Er sich zum 3ten mahl mit Frauen Elisabetha Dorothea, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürst, vermählet hatte, denn vor Ihr hatte Er Frau Magdalenam, Gräfin von Naßau Dillenburg, zur Gemahlin. (Tab. LXXIII.)

Digitized by Google

Tabula LXXXVI.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie zu Gaildorf.

Joachim Gottfried, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf, geb. Anno 1597. den 25. Jun. starb A. 1651. den 19. Mart. Gemahlin, Barbara Dorothea, Gräfin von Oettingen, Herrn Ludewig Eberhard, Grafens von Oettingen zu Oettingen, und Frauen Margarethä, Gräfin von Oettingen, einer gebohrnen Gräfin von Erbach, Tochter, geb. A. 1605. verm. A. 1623. den 16. Nov. starb A. 1657. als Wittbe, da Sie Ihm 6. Kinder, nemlich 5. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren hatte.

1) Wilhelm Ludewig, Erb-Schenck des Heil. Röm. Reichs semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg in Gaildorf, geb. An. 1624. den 21. Sept. ward A. 1652. Hauptmann bey denen Venetianern, und starb A. 1657. den 3. Nov. zu Gaildorf als der letzte dieser Linie, liegt auch zu Gaildorf in der Kirche begraben.

2) Sophia Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1625. den 25. Nov. gest. A. 1627. den 16. Mart.

3) Friederich Carl, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1626. den 24. Octob. gest. A. 1627. den 4. Jun.

4) Philipp Albert, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1628. gest. An. 1632. den 7. Augusti.

5) Otto Heinrich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1629. trat in Venetianische Kriegs-Dienste, und starb A. 1653. den 7. Augusti. unvermählt.

6) Ein todter Sohn, geb. A. 1634.

Gemahlin, Elisabetha Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Ober Sontheim, Herrn Ludewig Casimir, Erb Schenckens, semper Freyens und Herrns zu Limpurg, in Ober Sontheim, und Frauen Dorotheä Mariä, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfedelbach, Tochter, geb. An. 1639. den 10. Oct. verm. A. 1655. den 18. Nov. gebahr Ihm eine einzige Tochter, und starb A. 1691. den 21. Dec. da Sie sich zum zweyten mahl A. 1668. mit Herrn Wolfgang Dieterich, Grafen von Castell zu Remlingen, vermählet hatte. (*Tab. XCV.*)

Elisabetha Dorothea, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. A. 1656. den 13. Nov. zu Gaildorf, gest. A. 1710. Gemahl (I) Herr Wilhelm Heinrich, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf und Schmiedelfeld, geb. A. 1652. den 27. Jun. vermählt An. 1676. starb A. 1690. den 12. May als der letzte von der ganzen Gaildorfischen Linie, da Sie Ihm 6. Kinder zur Welt gebohren hatte. (II) Herr Ludewig, Graf von Dünewald, vermählt Anno 1690. den 28. Dec. (*Tab. LXXXVIII.*)

Digitized by Google

Tabula LXXXVII.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie zu Schmiedelfeld.

Johann Wilhelm, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Schmiedelfeld, Stifter der Schmiedelfeldischen Linie (*Tab. LXXXV.*) gebohren An. 1607. den 13. Dec. zu Gaildorf, ward An 1628. Cornett bey des Obristen von Cronenburg Leib Compagnie, kam von dar an den Herrn General Grafen von Pappenheim, so fort an den Friedländischen Hof, ward allda Cammer Herr, commandirte des Herzogs Leib und Trabanten Guarde, und erhielte noch darzu eine Compagnie bey der Infanterie. Anno 1631. muste Er quittiren, weil Ihn sein Herr Vetter, Schenck Carl, testamentalicer zum Nachfolger im Regiment, verordnet hatte, der nun gestorben war, weil auch der damahlig schwehre teutsche Krieg seine Gegenwart in den limpurgischen Landen nöthig hatte. Er ergrief die Schwedische Parthie, ward allda Rittmeister bey dem Curaßier Regimente Solms, und hierauf vom Kayser als ein Reiche Feind declarirt. Kurz hernach bekam Er Obrist Lieutenants Stelle bey des Herrn Generals von Degenfeld Regimente. Anno 1633. ward Er in einem Scharmützel bey Villingen gefangen und nach Lindau geführet, kam An. 1634. los, wohnete der unglücklichen Schlacht bey Nördlingen bey, erlangete Kayserlichen Perdon, und quittirte An. 1636. hierauf nahm Er die Landes Regierung an, bekam die Schmiedelfeldische Herrschaft zusammen, und starb A. 1655. den 7. Nov. Gemahlin, Maria Juliana, Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, Herrn Philipp Ernst, Grafens von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, und Frauen Anna Mariä, Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, einer gebohrnen Gräfin von Solms in Sonnenwalde, Tochter, geb. A. 1623. verm. A. 1647. den 14. Nov. gest. A. 1695. den 11. Jan. als Wittbe, nachdem Sie 7. Kinder, nemlich 4. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (*Tab. XX.*)

1) Philipp Albert, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf, geb. A. 1648. den 27. Sept. nahm zu Comburg die Römisch Catholische Religion an, gienge auser Lands, und starb A. 1682. den 25. April. Gemahlin, Dorothea Maria, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, Herrn Wolfgang Friederich, Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, und Frauen Eva Christina, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, Tochter, geb. A. 1647. den 13. Jul. verm. An. 1667. den 22. Sept. verstossen A. 1678. Er änderte alsdenn die Religion, und heyrathete An. 1680. den 4. Oct. zu Comburg eine Person ungleichen Standes. Sie aber starb An. 1695. den 5. April zu Gotha hatte 5. Kinder, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren. (*Tab. XXXI.*)

2) Ein toder Sohn, geb. A. 1649. den 8. Nov.

3) Johann Friederich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1651. den 16. May, gest. A. 1651. den 11. Jul.

4) Wilhelm Heinrich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXXVIII.

5) Maria Aemilia, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1653. den 20. Sept. gest. A. 1653. den 22. Sept.

6) Johann Wilhelm, Erb Schenck semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1654. gest. A. 1655. den 12. Jan.

7) Sophia Eleonora Posthuma, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. 1655. den 29. Nov. Sie war eine gelehrte Dame, schrieb das geistliche Klee Blatt und der Weisen Tugend Leuchte, welche beyde in Quart durch den Druck bekannt gemacht worden, erlebete die völlige Auslöschung des Limpurgischen Manns Stamms, erbte die Helfte der gesamten Herrschaft Gaildorf, brachte solche auf ihre Kinder, und starb A. 1722. den 18. May als Wittbe. Gemahl, Herr Volrath, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr der gesamten Limpurgischen Lande, geb. A. 1641. den 21. Jun. verm. A. 1673. gest. An. 1713. den 5. Sept. als der letzte des ganzen Limpurgischen Hauses. (*Tab. XCVII.*)

1) Carl Eberhard, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. A. 1668. den 1. Jul. gest. A. 1668. den 11. Sept.

2) Maria Christiana, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1669. den 5. May, gest. An. 1669. den 30. Dec.

3) Dorothea Maria, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1670. den 19. May.

4) Amona Charlotta, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1671. den 23. April, gest. An. 1671. den 30. Jul.

5) Carl Philipp Ernst, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1672. den 12. Oct. gest. An. 1673. den 1. Jan.

Digitized by Google

Tabula LXXXVIII.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg. in Gaildorffer ältern Haupt Linie, wie auch von denen dermahlig regierenden Erbinnen zu Gaildorff.

Wilhelm Heinrich, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff und Schmiedelfeld, gebohren A. 1632. den 27. Jun. erbte An. 1681. die Herrschaft Gaildorff, und starb A. 1690. den 12. May, als der letzte von der ganzen Gaildorffer Haupt Linie. Gemahlin, Elisabetha Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Gaildorff, Herrn Wilhelm Ludewig Erb Schenckens, semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Gaildorff, dann Frauen Elisabetha Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Gaildorff, einer gebohrnen Erb-Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Ober Sontheim, Tochter, gebohren A. 1696. den 13. Nov. verm. An. 1676. gebahr 6. Kinder, nemlich 2. Söhne und 4. Töchter, und starb An. 1710. da Sie sich zum 2ten mahl An. 1690. mit Herrn Ludewig, Grafen von Dünewald, vermählet hatte. (*Tab. LXXXVI.*) NB. Ihre mit Herrn Wilhelm Heinrich erzeugten Kinder, erbten nach männlicher Erlöschung des Hauses Limpurg, die ansehnlichen Allodia der halben Herrschafft Gaildorff, und haben bis dato eine gemeinschafftliche Regierung zu Gaildorff, auch Sitz und Stimme auf Crayß- und Grafen-Tagen.

1) Juliana Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, Erbin und Mitregentin der halben Herrschafft Gaildorff, geb. A. 1677. den 10. May, † A. 1734. den 4. Oct. Gemahl, (*I*) Herr Eucharius Casimir, Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. An. 1658. den 22. Mart. verm. A. 1693. den 1. May, † A. 1698. den 1. Jun. (*Tab. LV.*) (*II*) Herr Johann Willhelm, Graf von Wurmbrand, gebohren An. 1670. verm. An. 1700. ward Wittber A. 1734. den 4. Oct. vermählete sich An. 1735. den 14. Jan. zum 4ten mahl mit Frauen Maria Charlotta, Gräfin von Stahrenberg, die Ihn A. 1736. den 29. Oct. abermahlen zum Wittber machte.

2) Carl Friederich Wilhelm, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1678. den 1. Jun. gest. Anno 1678. den 16. Oct.

3) Wilhelmina Christiana, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, Erbin und Mitregentin der halben Herrschafft Gaildorff, geb. An. 1679. den 24. Sept. lebt zu Rödelheim als Wittbe. Gemahl, Herr Ludewig Heinrich, Graf von Solms zu Rödelheim, geb. A. 1667. den 25. Aug. verm. An. 1695. gest. An. 1728. den 1. May.

4) Carl Erdmann Willhelm Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. und gest. A. 1682.

5) Juliana Charlotta, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1685. den 29. Aug. gest. A. 1699.

6. Sophia Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1688. den 7. Aug. gest. A. 1705. den 25. May.

1) Juliana Dorothea Louise, Gräfin von Löwenstein Wertheim, und Miterbin der halben Herrschafft Gaildorff, geb. aus der ersten Ehe, A. 1694. den 8. Jul. muste den Limpurgischen Antheil ihren Kindern lassen, und † An. 1734. den 15. Febr. vor der Frau Mutter. Gemahl, Herr Heinrich I. Graf von Reuß zu Schlaitz, geboh. An. 1695. den 20. Mart. verm. A. 1721. den 7. Mart. Wittber An. 1734.

Mariana Margaretha Leopoldina, Gräfin von Wurmbrand, Miterbin und dermahlige Mitregentin der halben Herrschafft Gaildorff, geboh. aus der zweyten Ehe, Anno 1701. Gemahl, Herr Wilhelm Carl Ludewig, Graf v. Solms zu Rödelheim, geb. A. 1699. den 3. Febr. verm. An. 1722.

Wilhelm Carl Ludewig, jetz regierender Graf und Herr von Solms zu Rödelheim, gebohren An. 1699. den 3. Febr. Gemahlin, Mariana Elisabetha Leopoldina, Gräfin von Wurmbrand, und dermahlige Mitregentin der halben Herrschafft Gaildorff.

Louise, Gräfin von Reuß zu Schlaitz, Erbin und dermahlen unter der Vormundschafft stehenden Mitregentin der halben Herrschafft Gaildorff, geb. A. 1726. den 3. Julii.

Digitized by Google

Tabula LXXXIX.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie.

Friederich V. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, Stifter der jüngern Speckfelder oder Limpurger Haupt Linie, (*Tab. LXXX.*) gebohren An. 1400. vierzehen Tage vor Ostern. Was Er in der Haupt Theilung bekommen, ist oben *Tab. XXXI.* bereits angeführet worden. Er residirte zu Limpurg, und hatte mit der Stadt Halle bis an sein Ende viele Verdrießlichkeiten. Er liegt in der Limpurgischen Capelle zu Comburg begraben, und ist ums Jahr 1473. gestorben. Gemahlin, Susanna, Gräfin von Thierstein, Herrn Bernhard, Grafens von Thierstein, Psalzgrafens des Stifts zu Basel und Herrns zu Pfaffingen, dann Frauen Susannä, Gräfin von Thierstein, einer gebohrnen von Blanckenberg, Tochter, vermählt A. 1437. starb An. 1474. am Tag Bartholomäi und liegt zu Comburg begraben, wo Ihr Epitaphium zu sehen. Sie hinterliessen 2. Söhne.

Georg II. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Limpurg und Speckfeld, hatte gleichfals wegen seiner Jagd und Zolls mit der Stadt Halle grose Händel, und †. A. 1475. den 10. May, vermuthlich an bey gebrachtem Gifft. Uber seinen Tod finden sich diese Worte: Fuit vir strenuus, fortis animi, audax, justus & pius, cujus mortem doluit Palatinus Fridericus, & omnis homo, præter Halienses. Er liegt zu Comburg, wo das Epitaphium befindlich. **Gemahlin, Margaretha, Gräfin von Hohenberg, Herrn Sigemund, Grafens von Hohenberg, Tochter, verm. A. 1466. †. A. 1475. den 12. Jun.** 6 Wochen nach ihrem Herrn im Kindbette, und liegt gleichfals zu Comburg begraben. Sie haben miteinander 4. Söhne und 2. Töchter gezeuget.

Wilhelm II. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, Dom-Herr zu Straßburg, Bamberg und Würzburg, führete die Vormundschafft über seines Herrn Bruders nach gelassene Kinder, aber keines wegs rühmlich, weil Er A. 1476. als damahliger Dom Dechant zu Würzburg, dem Capitul des Stifts zu S. Gumprecht in Onolzbach, die freyen gehenden grosz und klein zu Sommerhausen, nebst etlichen Aeckern um 165. Gold Gulden verkaufte, weil Er das Haus Limpurg, wegen des Schutzes über Comburg, in unsägliche Kosten geführet, und weil Er A. 1482. das ganze Amt und Schloß Adelmannsfelden, mit aller Zugehörde, ausgenommen die Lehenschafft der Pfarr, und S. Leonhards Pfründ, die Oeffnung des Schlosses, und alle Seen im ganzen Amte, Götzen von Bachenstein, auf Wiederlösung um 2000. Gulden, nach gehends aber A. 1491. um 3500. Gulden, Herrn Georgen von Hohenstein, auf 10. jährige Wiederlösung verkaufft hat. hingegen muß man auch erwähnen, daß Er An. 1475. von Herrn Georgen von Crailßheim, das Schloß Ober Sontheim, mit 7. Gütern und aller Zugehörde, um 1400. Gulden, ingleichen A. 1477. von Anna Geyerin, 9. Güter mit aller Zugehörde, zu Ober Sontheim um 1400. Gulden, und A. 1480. ein Guth daselbst von Jacob Kimlein zu Hall, An. 1481. auch unterschiedliche Güter, Holtz, Aecker, Wiesen und Seen zu Ober-Sontheim, von dreyerley Familien erkauft hat.

1) **Friederich VI. Erb Schenck** des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XC.

2) **Georg III. Erb Schenck**, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1470. den 7. Mart. ward Domherr zu Bamberg, und A. 1505. den 13. Febr. zum 59. Bischoff und Fürsten, des Heil. Röm. Reichs in Bamberg erwehlet und bestättiget, regierete 17. Jahre, †. A. 1522. den 30. May, am Stein, und liegt in der hohen Domkirche zu Bamberg begraben.

3) **Ludewig, Erb Schenck** und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. An. 1472. den 29. Jan. starb An. 1473. den 16. Oct.

4) **Gottfried II. Erb Schenck** des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Limpurg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XCI.

5) **Elisabetha, Erb Schenckin** und semper Freyin zu Limpurg. Gemahl, (I) Herr Ludewig, Graf von Helffenstein, welcher A. 1525. im Bauern Krieg erschlagen worden. (II) Herr Georg, Graf von Helffenstein. Sie soll ungemein dick gewesen seyn. Vide D. Hundens Bayrisches Stamm Buch, P. I. fol. 230.

6) **Susanna Posthuma, Erb Schenckin** und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1475. den 22. Jun. ward nur 3. Wochen alt.

Digitized by Google

Tabula XC.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Speckfeld.

Friederich VI. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, trat nach erlangter Majorennität die Regierung an, erhielte A. 1487. vor sich und seine Geschwistere die mütterliche Erbschaft von Hohenberg, durch den Herrn Nicolaum, Grafen von Zollern mit 2100. Gulden Haupt Guth, und 60. Gulden vor Silber Geschirr, empfienge A. 1488. vor sich und seine Brüder, vom Herrn Bischoff Heinrich zu Bamberg, das halbe Schloß Speckfeld, ingleichen den halben Wildbahn im Kitzinger Forst zu ordentlichen Mann Lehen, bekame A. 1497. vom Bischoff Lorenzen zu Würzburg den Schirm über das Stift Comburg zu Lehen, und theilete mit seinen Herren Brüdern, da die beyden Geistlichen Herren Vetter und Brüder, ihre Antheile eingeworfen, und denen weltlichen Herren Brüdern gänzlich cediret hatten. Er bekam auf seinen Theil die ganze Herrschaft Speckfeld, und sein Herr Bruder Georg die Herrschaft Limpurg. Hierauf empfienge Er auch das halbe Schloß Speckfeld und den halben Wildbahn im Kitzinger Forst zu Mann: die 4. Orte aber, nemlich Sommer: und Winterhausen, Gollhofen und Lindelbach, vom Bischoff Lorenzen in Würzburg, zu Erb: und Weiber: Lehen. A. 1498. bekame Er vom Kayser Maximiliano I. ein Privilegium über die Halß Gerichte, empfienge das Dorf Westheim von Würzburg zu Lehen, und kaufte 3. Güther zu Poßenheim, so Castellisch Lehen, Eberhardens von Willmersdorf Wittiben und Sohn um 400. Gulden ab. A. 1518. errichteten die gesammten Herren von Limpurg einen Vertrag, daß der älteste weltliche Herr des Geschlechts, die Empfangung der Reichs Regalien, Vertrettung des Erb Schencken Amts, und Verleyhung der Adelichen Ritter: und Schild: Lehen alleine über sich nehmen sollte, welcher vom Kayser Maximiliano I. confirmirt, und folglich Herrn Schenck Friederichen, besagte Stücke, als dem ältesten aufgetragen worden. Er starb A. 1521. den 24. Febr. zu Worms auf den Reichstag, ward von dar nach Marck Einersheim gebracht, und liegt daselbst begraben, wie sein Epitaphium ausweiset. Gemahlin, Catharina, Gräfin von Wertheim, Herrn Georg, Grafens von Wertheim, Tochter, vermählt A. 1483. starb A. 1499. den 3. Jun. zu Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Marck Einersheim begraben, wo gleichfals das Epitaphium befindlich ist. Sie haben einen einzigen Sohn gezeuget.

Philipp, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, geb. A. 1486. am Tage Urbani, war geraume Zeit am Kayserlichen Hof, und starb A. 1519. den 13. Jun. zu Speckfeld unvermählt vor dem Herrn Vater, im 33. Jahr seines Alters, lieget auch in der Kirche zu Marck Einersheim begraben, und hat sein Epitaphium daselbsten. Also ist die Herrschaft Speckfeld A. 1521. wieder zur Limpurgischen Linie gekommen.

Digitized by Google

Tabula XCI.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Limpurg und Speckfeld.

Gottfried II. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, in Limpurg, Speckfeld und Ober Sontheim, (*Tab. LXXXIX.*) geb. A. 1474. den 1. Junii, war anfänglich an dem Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Hof, bekam nachgehends in der brüderlichen Theilung die Herrschaft Limpurg und residirte daselbst, hatte viele Verdrüßlichkeiten mit der Stadt Halle und dem Stift Comburg, erbte A. 1521. von seinem Herrn Bruder die Herrschaft Speckfeld, starb Anno 1530. Samstags vor Palmarum, und liegt in der Kirche unterhalb Limpurg, bey Halle begraben. Gemahlin, Margaretha, Gräfin von Schlick, Herrn Hieronymi, Grafens von Schlick, Herrns zu Paßaun und Weißkirchen, dann Frauen Anna, Gräfin von Schlick, einer gebohrnen Freyin von Zelcking, Tochter, vermählt A. 1497. starb A. 1538. zu Eger als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 6. Söhne und 2. Töchter.

1) Anna, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, starb von dem Schall eines Donner Schlags auf dem Schloß Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Marck Eisensheim begraben. Gemahl, Herr Ludewig Graf von Löwenstein, geb. Anno 1499. starb Anno 1536. unbeerbt. (*Tab. LII.*)

2) Carl, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, bekame in der brüderlichen Theilung Speckfeld. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XCII.

3) Gottfried, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1499. den 20. Sept. starb A. 1500. den 24. Mart. und liegt in der Kirche unterhalb Limpurg bey Halle begraben.

4) Erasmus, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, erhielte in der brüderlichen Theilung Limpurg oder Ober Sontheim. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XCIII.

5) Gottfried, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1503. den 5. Jun. starb An. 1503. den 8. Dec. und liegt in der Kirche unterhalb Limpurg bey Halle begraben.

6) Sophia, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. Anno 1509. den 2. Jan. Gemahl, Herr Wenceslaus, Graf von Colowrat Kayserlicher Gesandter beym König in Franckreich, vermählt A. 1581.

7) Wilhelm Gottfried, Erb Schenck und semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1513. den 29. Dec. starb A. 1514. den 8. Jan. und liegt in der Kirche unterhalb Limpurg bey Halle begraben.

8) Philipp, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1515. den 3. Febr. ward Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg, wie auch Probst des Stifts zu Comburg, cedirte seinen Herrn Brüdern An. 1540. sein väter- und mütterliches Erbe, willigte in den Verkauf der Veste und des Stamm Hauses Limpurg, daß es sein Herr Bruder Erasmus an die Stadt Halle überlassen möchte, wie denn seiner in dem ausgefertigtem Kauf Brief de A. 1541. ausdrücklich und mit Namen gedacht wird.

Digitized by Google

Tabula XCII.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Speckfeld.

Carl, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, gebohren An. 1498. zu Limpurg, erhielte An. 1531. in der Brüderlichen Erbtheilung die Herrschafft Speckfeld, namentlich Speckfeld, Marck Einersheim, Poßenheim, Helmizheim, Ober Leimbach, Craßolzheim, Gollhofen, Sommerhausen, Winterhausen, Lindelbach, Westheim ꝛc. mit allen hohen und niedern Gerechtigkeiten, willigte An. 1541. in den Verkauff der Veste und des Stamm Hauses Limpurg, starb An. 1558. den 2. Sept. zu Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Marck Einersheim begraben. Gemahlin, (I) Ottilia, Gräfin von Schwartzburg, Herrn Günthers, Grafens von Schwartzburg, Herrns zu Arnstadt und Sondershausen, Tochter, vermählt An. 1523. starb An. 1541. und liegt zu Marck Einersheim in der Kirche begraben. Sie hat Ihm 2. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren. (II) Adelheid, Wilds und Rhein: Gräfin von Salm, Hrn. Johann, Wilds und Rhein: Grafens von Salm, und Frauen Annä, Wilds und Rhein: Gräfin von Salm, einer gebohrnen Gräfin von Isenburg, Tochter, vermählt An. 1543. starb An. 1577. zu Ortenburg als Wittbe, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Sie hat mit Ihm 3. Söhne und 7. Töchter erzeuget. Also ist Herr Carl ein Vater von 14. Kindern gewesen, und man muß noch hinzu thun, daß Er am ersten angefangen die Evangelische Lehre in denen Speckfeldischen Kirchen einzuführen.

1 Ottilia, Erb: Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. und gest. An. 1528. aus der ersten Ehe.

2) Georg, Erb: Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, aus der ersten Ehe, geb. und gest. An. 1530.

3) Sophia, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. aus der ersten Ehe, A. 1538. †. An. 1588. den 13. Sept. und liegt in der Kirche zu Rüdenhausen begraben. Gemahl, Herr Georg III. Graf von Castell, gebohr. An. 1527. den 16. Nov. verm. An. 1557. den 16. Aug. †. A. 1597. den 12. Nov. und liegt in der Kirche zu Rüdenhausen begraben. (*Tab. XLIV.*)

4) Philipp Carl, Erb: Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. A. 1535. gest. A. 1536. aus der ersten Ehe.

5) Eva, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. aus der zweyten Ehe, A. 1544. gest. An. 1587. den 25. Mart. zu Gaildorff, wo sie auch begraben liegt. Gemahl, Herr Christoph III. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff und Schmiedefeld, geb. A. 1531. den 12. Jul. verm. A. 1565. den 26. Nov. †. An. 1574. den 1. Sept. (*Tab. LXXXV.*)

6) Adam Erb: Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, aus der zweyten Ehe, geb. und gest. Anno 1545.

7) Barbara, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1546. gest. An. 1547.

8) Gottfried III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, geb. aus der zweyten Ehe, An. 1547. †. An. 1581. den 16. Junii, zu Sommerhausen, und liegt in der Kirche zu Marck Einersheim begraben. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Wied, Herrn Johann, Grafens von Wied, Herrns zu Runckel und Isenburg, und Frauen Juliana, Gräfin von Wied, einer gebohrnen Gräfin von Hanau, Tochter, verm. An. 1573. im Sept. starb A. 1581. den 1. May, und liegt zu Marck Einersheim begraben. Sie zeugeten einen einzigen Sohn.

9) Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin in Limpurg, geb. und gest. An. 1548.

10) Sabina, Erb Schenckin und semper Freyin in Limpurg, geb. An. 1549. Gemahl, Herr Weickhard XXI. von Polheim und Wartenberg, verm. An. 1574.

11) Susanna, Erb Schenckin und semper Freyin in Limpurg, gebohren und gestorben An. 1550.

12) Lucia, Erb: Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1551. Gemahl, Herr Joachim, Graf von Ortenburg, geb. A. 1530. vermählt An. 1573. starb An. 1600.

13) Conrad, Erb Schenck und semper Frey zu Limpurg, geb. und gest. An. 1552.

14) Ottilia, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1555. Gemahl, (I) Herr Rüdiger, Freyherr von Stahrenberg, geb. A. 1536. verm. An. 1580. †. An. 1586. (II) Herr Wolfgang Adam, Freyherr von Puchsheim

Joachim, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, gebohren An. 1574. starb A. 1580. den 7. Oct. zu Ortenburg, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

Digitized by Google

Tabula XCIII:

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Ober Sontheim und Speckfeld.

Erasmus, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Limpurg, (*Tab. XCI.*) geb. A. 1502. den 14. Jan. erhielte An. 1531. in der Brüderlichen Theilung die Herrschafft Limpurg, residirte anfänglich zu Limpurg, bauete das grosse Schloß zu Ober Sontheim, verkaufte An. 1541. der Stadt Halle das Schloß Limpurg, sammt dessen Gemäuern und Zwingern, 2. Scheuren, 3. Baumgarten, den Thiergarten und Ziegelhütte darbey, den Schencken See, 2. Fischgruben, 2. unzäunte Behältnisse, 111. 2. viertel Morgen Ackerbau, 45. Tagwerck Wiesen, und alle Weinberge zum Schloß und Spital gehörig, das kleine Waidwerck am Lindach, den Flecken unter Limpurg, die Burg genannt, und das Spital daselbst mit allen Gerechtigkeiten, den Holtz Zoll auf dem Kocher zu helffte, das Fischwasser im Kocher, 99. und ein halb viertheil Morgen Bau und Brenn-Holtz, die Forst Gerechtigkeit zu Franckenberg, das Pfarr Lehen unter Limpurg und die S. Margarethen Kirche zu Sultzdorff, die hohe Jurisdiction zu Burg, so weit solche begriffen, den halben Theil an Zoll und Geleit zu Hall und Geißlingen, und die hohe Wildbahn im Denhelbach, um 45700. Gulden, und machte damit der grossen Verdrüßlichkeiten, so beständig zwischen Limpurg und Halle obgeschwebet, ein Ende. Hierauf verlegete Er seine Residentz nach Ober Sontheim, und starb daselbsten An. 1593. den 25. Febr. Gemahlin, Anna, Gräfin von Lodron, Herrn Heinrichs, Grafens von Lodron, Tochter, vermählt A. 1533. starb An. 1556. den 12. Nov. als Wittbe, und hinterliesse 2. Sohn und 2. Töchter.

1) Maria, Erb-Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1535. den 8. April. Gemahl, Herr Heinrich, Frey-Herr von Mörsberg, vermählt A. 1550.

2) Friederich VII. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, geb. A. 1536. den 6. Aug. ward groß Hofmeister bey Churr-Pfaltz, hierauf Land Richter des Burggrafthums Nürnberg, erbte A. 1581. die Herrschaft Speckfeld, und †. An. 1596. den 29. Jan. da Er in den Limpurg- und Ober Sontheimischen Kirchen die Evangelische Religion eingeführet hatte. Gemahlin, (*I*) Margaretha, Gräfin von Erbach, Herrn Eberhard, Grafens von Erbach, und Frauen Margarethä, Gräfin von Erbach, einer gebohrnen Wild- und Rhein-Gräfin zu Daun, geb. A. 1540. verm. A. 1558. den 13. Febr. gebahr 2. Söhne und 2. Töchter zur Welt, und †. A. 1564. den 22. Jun. zu Erbach, (*Tab. LXIX.*) (*II*) Agnes, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Gaildorff, Herrn Wilhelm Erb Schenckens, semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Gaildorff und Schmiedelfeld, dann Frauen Annä, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, einer gebohrnen Freyin von Bern, Tochter, geb. A. 1542. den 21. Oct. verm. A. 1567. den 27. April, gebahr 5. Söhne und 8. Töchter zur Welt, und starb An. 1600. als Wittbe, (*Tab. LXXXIV.*)

3) Catharina, Erb-Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1539. den 19. Aug. starb An. 1583. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Ober Sontheim begraben.

Vier Kinder aus der ersten Ehe.

1) Maria, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebohren An. 1559. den 2. Febr. starb A. 1627. Gemahl, Herr Philipp, Graf von und zu Oettingen, gebohren An. 1569. vermählt An. 1594. starb An. 1627. im Closter Zimmern.

2) Eberhard, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, Sister der Speckfeldischen besondern Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XCVI.

3) Agatha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1561. den 17. Nov. †. A. 1611. als Wittbe. Gemahl, Herr Philipp V. Graf von Hanau zu Lichtenberg, geb. An. 1541. den 21. Febr. vermählt A. 1586. den 20. Jun. starb An. 1599. Er hatte vor Ihr 2. Gemahlinnen nacheinander.

4) Georg, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, gebohren A. 1564. den 23. May zu Erbach, ward Kayserl. Land Richter des Burggrafthums Nürnberg, †. An. 1628. den 1. Jan. zu Neuſtadt an der Aisch, und liegt zu Marck Einersheim in der Kirche begraben. Gemahlin, Catharina, Gräfin von Leiningen, Herrn Reinhard, Grafens von Leiningen zu Westerburg, und Frauen Ottiliä, Gräfin von Leiningen, einer gebohrnen Gräfin von Manderscheid, Tochter, verm. A. 1597. den 22. May, starb An. 1628. als Wittbe ohne Kinder.

Die dreyzehen Kinder aus der zweyten Ehe sind befindlich Tab. XCIV.

Erb Schencken von Limpurg.

Digitized by Google

Tabula XCIV.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Ober Sontheim und Speckfeld.

Herrn Friederich VII. mit Frauen Agnes in zweyter Ehe erzeugte dreyzehen Kinder sind gewesen.

1) Wilhelm, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1568. den 10. Junii, ward Hochfürstlich Würtembergischer Ober Amtmann zu Göppingen, starb A. 1633. den 14. Febr. zu Ober Sontheim, unbeerbt, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Dorothea, Gräfin von Reuß zu Gera, Herrn Heinrich, Grafens von Reuß zu Gera, und Frauen Dorothea, Gräfin von Reuß zu Gera, einer gebohrnen Gräfin von Solms zu Laubach, Tochter, Herrn Georg Friederich Senioris Grafens von Hohenlohe Waldenburg, hinterlossene Frau Wittbe, geb. A. 1570. den 28. Oct. verm. A. 1595. den 6. Dec. starb A. 1631. den 2. Dec.

2) Margaretha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1569. den 17. Jun. zu Ober Sontheim, starb A. 1610. den 25. May unvermählt, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

3) Conrad, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1570. den 4. Sept. starb A. 1634. den 10. Oct. zu Ober Sontheim, und liegt daselbst begraben. Gemahlin, Regina, Freyin von Polheim und Wartenberg, Herrn Weickhardi XXII. Freyherrns von Polheim und Wartenberg, dann Frauen Sabinä Freyin von Pohlheim und Wartenberg, einer gebohrnen Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, Tochter, geb. An. 1589. verm. An. 1616. starb ohne Kinder.

4) Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1571. den 6. Oct. starb Anno 1640. den 12. Januar. Gemahl, Herr Johann Adam, Freyherr von Wolfstein, geb. A. 1573. den 16. Dec. verm. A. 1598. den 27. Aug. starb An. 1617. den 2. Novemb. (Tab. CLXVIII.)

5) Heinrich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, Sister der Linie zu Ober Sontheim. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. XCV.

6) Martha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1574. den 23. April starb A. 1592. unvermählt zu Ober Sontheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

7) Friederich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1575. den 22. Jul. ward Hochfürstlich Würtembergischer Rath und Ober Vogt zu Herrenberg, starb A. 1613. den 31. Jan. zu Herrenberg unvermählt, und liegt zu Ober Sontheim in der Kirche begraben.

8) Erasmus, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1576. den 10. Aug. ward Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Rath und Ober Amtmann zu Wasserträdingen und Creglingen, starb An. 1651. den 29. Oct. unvermählt zu Ober Sontheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

9) Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1578. den 30. August. starb A. 1654. Gemahl, Herr Eberhard, Graf von Tübingen, verm. A. 1597. starb A. 1608. den 14. Sept.

10) Anna, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. 1580. den 27. Jun. starb An. 1635. Gemahl, Herr Gottfried, Graf von Castell zu Rüdenhausen, geb. A. 1577. den 16. Jan. verm. A. 1599. den 16. Dec. starb A. 1635. den 6. Aug. (Tab. XLIX.)

11) Christina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1582. den 18. Jul. starb A. 1610. Gemahl, Herr Johann Erckinger, Freyherr von Sainsheim, verm. A. 1602. starb A. 1619. in Böhmischen Krieg, da Er sich bereits zum zweytenmahl vermählet hatte.

12) Catharina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. als Zwilling Anno 1583. starb A. 1584.

13) Anna, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. als Zwilling Anno 1583 starb Anno 1650. zu Ober Sontheim unverm. und liegt daselbst in der Kirche begraben.

Digitized by Google

Tabula XCV.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Ober Sontheim.

Heinrich, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, geb. A. 1573. den 23. Jan. zu Ober Sontheim, ward Anno 1600. Ihro Hochfürstl. Durchl. Herrn Pfalz Graf Friederichs Cammer Herr und Hof Gerichts Assessor, hierauf A. 1613. Kayserlicher Reichs Hof Rath, starb A. 1673. den 13. May zu Ober Sontheim am Stein, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Elisabetha, Gräfin von Erbach, Herrn Georg, Grafens von Erbach, und Frauen Anna, Gräfin von Erbach, einer gebohrnen Gräfin von Solms zu Laubach, Tochter, geb. A. 1578. den 30. Jul. verm. A. 1606. den 3. Mart. starb A. 1645. den 12. Mart. als Wittbe zu Ober Sontheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben. (*Tab. LXX.*) Sie haben miteinander 4. Söhne und 2. Töchter gezeuget.

1) Louise Juliana, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1608. den 2. Jul. zu Ober Sontheim, starb A. 1630. den 2. Jun. unvermählt daselbst, und liegt auch in der Kirche begraben.

2) Georg Friederich, Erb Schenck semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1610. den 14. Jun. zu Sommershaussen, starb A. 1611. den 5. May daselbst, und liegt auch allda in der Kirche begraben.

3) Ludewig Casimir, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, in Ober Sontheim, geb. A. 1611. den 5. Aug. zu Sommerhaussen, starb A. 1645. den 3. Oct. zu Ober Sontheim, und liegt auch daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Dorothea Maria, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfadelbach, Herrn Ludewig Eberhard, Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Pfadelbach und Frauen Dorotheä, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, einer gebohrnen Gräfin von Erbach, Tochter, geb. An. 1618. den 20. April verm. An. 1638. den 9. Dec. starb A. 1650. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne und 3. Töchter. (*Tab. XXIX.*)

4) Georg Heinrich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1612. den 7. Aug. zu Sommerhaussen, starb A. 1625. den 15. Jan. zu Durlach, und liegt auch daselbst begraben.

5) Anna Christina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1615. den 15. Dec. zu Prag in Böhmen, starb A. 1655. den 28. May. Gemahl, Herr Philipp Gottfried, Graf von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, geb. A. 1618. den 6. Jun. verm. A. 1642. den 2. Sept. starb A. 1679. den 14. Sept. als der Letzte seiner Linie. (*Tab. XXX.*)

6) Friederich Christian, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1617. den 10. Jan. zu Prag in Böhmen, starb An. 1617. den 24. Aug. daselbsten, und liegt auch allda begraben.

1) Elisabetha Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg geb. An. 1629. den 10. Oct. starb An. 1691. den 21. Dec. zu Castell, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahl, (I) Herr Wilhelm Ludewig, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf, geb. A. 1624. den 21. Sept. vermählt A. 1655 den 18. Nov. starb A. 1677. den 2. Nov. zu Gaildorf. (*Tab. LXXXVI.*) (II) Herr Wolfgang Dieterich, Graf von Castell zu Castell und Remlingen, geb. A. 1641. den 6. Jan. vermählt A. 1668. starb A. 1709. den 8. April, da Er sich zum zweyten mahl mit Frauen Anna Maria, Gräfin von Zinzendorf vermählet hatte. (*Tab. XLVI.*)

2) Heinrich Casimir, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, geb. An. 1640. den 26. Sept. starb An. 1676. den 13. May zu Ober Sontheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Er war der letzte dieser Linie, und hatte keine leibes Erben. Gemahlin, Sophia Dorothea, Wild und Rhein Gräfin zu Daun, Herrn Johann Ludewig, Wild und Rhein Grafens zu Daun, und Frauen Eva Dorothea, Wild und Rhein Gräfin zu Daun, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, Tochter, geb. An. 1613. verm. A. 1668. den 23. Febr. starb A. 1713. den 10. Dec. als Wittbe ohne Kinder.

3) Anna Christina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1642. den 27. Mart. gest. A. 1642. den 27. Sept.

4) Sophia Magdalena, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. Anno 1643. den 11. Nov. starb A. 1644. den 7. Jul.

5) Friederich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1645. den 1. April, starb A. 1645. den 9. April.

Digitized by Google

Tabula XCVI.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Speckfeld.

Eberhard, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, (Tab. XCIII.) gebohren An. 1560. den 3. Oct. starb An. 1622. den 26. Febr. zu Stuttgard, und liegt auch daselbst begraben. Gemahlin, Catharina, Gräfin von Hanau zu Lichtenberg, Herrn Philipp V. Grafens von Hanau zu Lichtenberg, und Frauen Margarethä Ludovicä, Gräfin von Hanau zu Lichtenberg, einer gebohrnen Gräfin von Bitsch und Ochsenstein, Tochter, gebohren An. 1567. den 20. Jan. verm. 1586. den 22. Jun. starb zu Ober Sontheim als Wittbe, und liegt auch daselbst begraben. Sie zeugeten miteinander 4. Söhne und 4. Töchter.

1) Philipp Ludewig, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg zu Speckfeld, geb. An. 1588. den 7. Oct. zu Neustadt am Kocher, ward Hochfürstlich Würtembergischer Rath und Ober Voigt zu Liebenzell, starb A. 1627. den 27. Febr. zu Liebenzell, und liegt auch daselbst begraben. Gemahlin, Eva Barbara, Freyin von Sainsheim, Herrn Georg Ludewig, Freyherrns von Sainsheim, und Frauen Annä, Freyin von Sainsheim, einer gebohrnen von Lichtenstein, Tochter, verm. An. 1615. den 9. Jul. Sie zeugten eine einzige Tochter miteinander.

2) Gottfried Erb-Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1590. den 5. May, zu Neustadt am Kocher, † A. 1590. den 26. Julii, zu besagtem Neustadt und liegt allda begraben.

3) Ursula Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1591. den 8. Sept. zu Neustadt, starb Anno 1593. den 13. Febr. zu Ober-Sontheim, und liegt daselbst begraben.

4) Friederich Eberhard Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1593. den 28. Nov. zu Neustadt, starb Anno 1594. den 6. Nov. daselbsten, und liegt auch allda begraben.

5) Agatha Catharina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebohr. An. 1595. den 30. Junii, zu Neustadt, starb Anno 1664. den 30. Jan. Gemahl, Herr Philipp, Graf von Leiningen zu Rixingen, verm. A. 1618. starb An. 1666. als Wittber.

6) Georg Friederich Erb-Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, führete die Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. XCVII.

7) Johanna Christina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1597. den 21. Dec. zu Stuttgard, † A. 1598. den 8. Jul. daselbst, und liegt auch allda begraben.

8) Sibylla, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1601. den 6. Oct. zu Stuttgard, † A. 1603. den 8. April zu Stuttgard, und liegt auch daselbst begraben.

Anna Louise, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebohren A. 1616. den 12. Mart. starb An. 1685. den 22. Mart. als Wittbe. Gemahl, Herr Georg Friederich, Graf und Herr von Castell zu Rüdenhausen, gebohren A. 1600. den 21. Aug. vermählt An. 1636. den 30. Nov. starb An. 1653. den 28. Mart. da Sie 5. Söhne und 4. Töchter miteinander erzeuget hatten. (Tab. XLIX.)

Digitized by Google

Tabula XCVII.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg. in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Speckfeld.

Georg Friederich, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, gebohren An. 1596. den 27. Jun. zu Neuſtadt am Rocher, befande ſich geraume Zeit in Kriegs Dienſten, ward Obriſt Lieutenant, reſidirte nachgehends theils zu Speckfeld, theils zu Sommerhauſſen, ſtarb An. 1651. den 25. Dec. zu Sommerhauſſen, und liegt daſelbſt in der Kirche begraben. Gemahlin, Magdalena Eliſabetha, Gräfin von Hanau, Herrn Albrecht, Grafens von Hanau, und Frauen Ehrengott, Gräfin von Hanau, einer gebohrnen Gräfin von Iſſenburg, Tochter, verm. An. 1636. den 28. Mart. ſtarb An. 1687. den 26. Febr. als Wittbe. Sie haben miteinander 7. Söhne und 1. Tochter gezeuget.

1) Franz, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1637. den 27. Julii.

2) Eliſabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1639. den 2. Oct. zu Speckfeld, † A. 1641.

3) Friederich Wolfgang, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1640. den 26. Jul. zu Rixingen, ſtarb Anno 1641. den 24. Jun. zu Speckfeld, und liegt zu Marck Einersheim begraben.

4) Vollrath, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg, geb. A. 1641. den 12. Jun. zu Speckfeld, erlangete nebſt ſeinem Herrn Bruder Georg Eberhard, Anno 1676. die Herrſchafft Ober Sontheim, Anno 1690. fielen auch die Herrſchafften Gaildorff und Schmiedelfeld auf ſie, und An. 1705. brachte Herr Graf Vollrath, durch Abſterben ſeines Herrn Bruders alle Limpurgiſche Lande alleine an ſich, An. 1713. den 19. Aug. ſtarb Er als der letzte, von dem alten ſo viele Secula herein florirten vornehmen Limpurgiſchen Hauſe, und liegt zu Ober Sontheim begraben. Gemahlin, Sophia Eleonora, Poſthuma, Erb Schenckin semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, Herrn Johann Wilhelm Erb Schencken, semper Freyen Grafens u. Herrns zu Limpurg in Schmiedelfeld, und Frauen Mariä Juliana Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg in Schmiedelfeld, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Langenburg, Tochter und Erbin, geb. Anno 1675. den 29. Nov. verm. A. 1673. ſtarb A. 1722. den 18. May, als Wittbe zu Ober Sontheim, und liegt daſelbſt begraben. (Tab. LXXXVII.) Ihre 11. Kinder ſind Tab. XCVIII. befindlich.

5) Anshelm Caſimir, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1642. den 28. Sept. zu Speckfeld, ſtarb A. 1648. den 3. Dec. daſelbſt, und liegt in Marck Einersheim begraben.

6) Georg Eberhard, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg in Speckfeld, geb. A. 1643. den 8. Oct. zu Speckfeld, ward Königlich Preußiſcher General Major bey der Cavallerie und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, ſtarb A. 1705. den 15. April. Gemahlin, Johanna Polyxena, Gräfin von Leiningen zu Dachsburg, Herrn Emiconis XII. Grafens von Leiningen zu Dachsburg, und Frauen Dorotheä, Gräfin von Leiningen zu Dachsburg, einer gebohrnen Gräfin von Waldeck, Tochter, geb. A. 1656. den 10. April, verm. A. 1679. den 9. Sept. ſtarb A. 1711. den 11. Sept. als Wittbe zu Sommerhauſſen, und liegt auch daſelbſt in der Kirche begraben. Ihre 8. Kinder ſind Tab. XCIX. befindlich.

7) Joachim Dieterich, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, gebohren An. 1644. den 9. Sept. zu Speckfeld, ſtarb An. 1644. den 9. Oct. zu Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Marck Einersheim begraben.

8) Johann Philipp, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, gebohren An. 1646. den 21. Nov. zu Speckfeld, ſtarb An. 1652. den 23. Aug. zu Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Marck Einersheim begraben.

Digitized by Google

Tabula XCVIII.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen, Grafen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie, nebst denen dermahlig in Gemeinschaft zusammen regierenden Ober Sontheim- und Schmiedelfeldischen Erbinnen.

Herrn Graf Vollraths gesammte Kinder, welche nach erfolgten Abgang des Limpurgischen Mannß Stamms, die Allodia der ganzen Schmiedelfeldischen Herrschaft, vor sich alleine überkommen, so dann aber die Allodia der ganzen Herrschaften Speckfeld und Ober Sontheim, wie auch der halben Herrschaft Gaildorf, mit Herrn Graf Georg Eberhards Kindern, gemeinschaftlich zu regieren, erhalten, darneben besonders Sitz und Stimme auf Crayß- und Grafen Tägen, und ihre gemeinschaftliche Regierungen zu Marck Einersheim und Ober Sontheim haben.

1) Johann Friederich Philipp, Erb Schenck, semper Frey und Graf zu Limpurg geb. An. 1676. den 27. Jul. starb Anno 1676. den 20. Aug.

5) Eleonora Charlotta, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. A. 1686. den 20. Febr. starb A. 1686. den 30. Jul.

6) Christina Dorothea Amalia, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. A. 1687. den 21. Jul. starb A. 1688. den 30. Jan.

7) Christian Friederich Gottlieb, Erb Schenck, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg, geb. A. 1689. den 2. Aug. starb A. 1689. den 13. Nov.

8) Friederich Gottlieb Adam, Erb Schenck, semper Frey Graf und Herr zu Limpurg, geb. An. 1691. den 5. Mart. starb A. 1691. den 18. Jul.

9) Vollrathina Maria Sophia Elisabetha, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. Anno 1692. den 18. Jul. starb A. 1693. den 9. Aug.

2) Wilhelmina Sophia Eva, Erb Schenckin, semper Freyin, Gräfin, Erbin und Mitregentin zu Limpurg, geb. An. 1677. den 31. Oct. starb A. 1735. den 21. Aug. Gemahl, Herr Johann Rudolph, Graf von Pröfing, verm. A. 1701. den 20. Febr. starb A. 1718. den 5. April. Sie zeugeten 5. Kinder, davon aber nur eine einzige Gräfin Tochter noch vorhanden.

3) Christina Magdalena Juliana, Erb Schenckin, semper Freyin, Gräfin, Erbin und dermahlige Mitregentin zu Limpurg, geb. A. 1683. den 25. Jan. residirt als Hochfürstliche Wittbe zu Ober Sontheim. Gemahl, Herr Ludewig Georg, Landgraf von Heßen Homburg in Ober Brunn, geb. A. 1693. den 10. Jan. verm. An. 1710. den 28. May zu Ober Sontheim, starb An. 1728. den 1. Mart. Sie zeugeten nur eine Prinzeßin.

4) Amöna Sophia Friederica, Erb Schenckin, semper Freyin, Gräfin, Erbin u. dermahlige Mitregentin zu Limpurg, geb. A. 1684. den 24. Aug. residirt als Hochgräfliche Wittbe zu Creuz: Wertheim. Gemahl, Herr Heinrich Friederich, Graf v. Löwenstein Wertheim u. Virneburg, geb. A. 1682. den 13. Febr. verm. An. 1703. den 7. May, starb Anno 1721. den 31. Mart. Ihre Erben und Nachkommen sind befindlich *Tab. LVI.*

10) Friederica Augusta, Erb Schenckin, semper Freyin, Gräfin, Erbin u. dermahlige Mitregentin zu Limpurg, geb. A. 1694. den 26. Jan. residirt als Hochgräfliche Wittbe zu Waldenburg. Gemahl, Herr Christian Heinrich, Graf von Schönburg in Waldenburg, geb. A. 1682. den 18. Nov. verm. An. 1715. den 30. April zu Ober Sontheim, starb A. 1743. Sie zeugeten 7. Kinder miteinander, davon noch 2. am Leben.

11) Sophia Eleonora, Erb Schenckin, semper Freyin, Gräfin, Erbin und Mitregentin zu Limpurg, geb. An. 1695. den 10. Jun. starb 1738. im Febr. als Wittbe zu Erbach. Gemahl, Herr Friederich Carl, Graf von und zu Erbach, geb. A. 1680. den 21. May, verm. An. 1711. den 19. May, starb An. 1731. den 20. Febr. Ihre Erben und Nachkommen sind befindlich *Tab. LXXIV.*

Juliana Francisca Leopoldina Theresia, Gräfin von Pröfing, Erbin und dermahlige Mitregentin zu Limpurg, geb. A. 1709. den 15. Febr. residirt zu Grumbach. Gemahl, Herr Carl Vollrath Wilhelm, Wild- u. Rhein Graf zu Grumbach, geb. An. 1703. den 23. Jan. verm. A. 1728.

Maria Sophia Charlotta Wilhelmina Dorothea, Landgräfin v. Heßen Homburg in Ober Brunn, geb. A. 1714. den 19. Febr. residirt zu Bartenstein. Gemahl, Herr Carl Philipp, Fürst von Hohenlohe Waldenburg zu Bartenstein, geb. A. 1702. den 7. Jul. verm. An. 1727. den 26. Sept. Ihre Erben und Nachkommen sind befindlich *Tab. XXXIV.*

Christian August, Graf von Schönburg in Waldenburg, geb. A. 1717. den 6. Jul.

Sophia Henrietta Friederica, Gräfin von Schönburg, geb. A. 1718. den 4. Jul. Gemahl (1) Herr Friederich Ernst, Graf von Welz, und Mitregente zu Limpurg, geb. A. 1712. den 10. Jun. verm. A. 1737. den 5. Dec. starb A. 1741. den 3. Jul. *(Tab. XCIX.)* (11) Herr Johann Philipp, Graf von Löwenstein Wertheim und Virneburg, geb. A. 1713. den 28. Aug. verm. A. 1743. im Jul. *(Tab. LVI.)*

Digitized by Google

Tabula XCIX.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen, Grafen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie, nebst denen dermahlig in Gemeinschaft zusammen regierenden Speckfeldischen Erbinnen.

Herrn Graf Georg Eberhards gesammte Kinder, welche nach dem Abgang des Limpurgischen Manns Stamms, die Allodia der gantzen Herrschaften Speckfeld und Ober Sontheim, wie auch der halben Herrschaft Gaildorf, nebst Herrn Graf Vollraths Nachkommen, gemeinschaftlich zu regieren erhalten, Sitz und Stimme auf Trayß und Grafen Tagen, auch ihre besondere Regierung zu Marck Einersheim und Ober Sontheim haben.

1) Philipp Friederich Carl, Erb Schenck, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg, geb. A. 1685. den 18. April, starb A. 1685. den 5. Aug.

2) Magdalena Dorothea Juliana, Erb Schenckin semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. A. 1686. den 11. Jun. starb An. 1686. den 5. Oct.

3 Sophia Eleonora Wilhelmina, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. A. 1687. den 18. Sept. starb An. 1687. den 15. Nov.

6) Francisca Sophia Louise, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. als Zwilling A. 1690. den 1. Jun. starb A. 1691. den 1. Febr.

8) Franz Friederich Gottfried Ludewig, Erb Schenck, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg, geb. A. 1696. den 20. Dec. starb An. 1697. den 5. Febr.

4) Amalia Alexandrina Friederica, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, Erbin und dermahlige Mitregentin, geb. A. 1689. den 6. Jan. residirt als Hoch-Gräfliche Wittbe zu Rechtern. Gemahl, (I) Herr Johann Georg Graf von Wolfframsdorf, Herr zu Mügeln, Saalhaußen, Colmen, Limbach, Sitten, Rösteritz, Schlatitz, Bartewitz, Groß Aga, Hartmannsdorf und Durrenberg, Königlich Pohlnisch und Chur Sächsischer Cammer Herr, wie auch Dombert zu Mörseburg, geb. An. 1679. den 12. Sept. verm. A. 1707. starb An. 1710. den 8. Nov. (II) Herr Joachim Heinrich Adolph, Graf von Rechtern, Herr auf Schulenburg, General Staate von der Provintz Ober Yßel, geb. A. 1687. den 11. Dec. verm. A. 1711. den 24. Nov. zu Sommerhaußen, starb A. 1719. den 7. Mart. zu Marck Einersheim, und ward nach Rechtern zum Begräbniß geführet. Aus der zweyten Ehe ist ein einziger Sohn vorhanden.

5) Albertina Susanna, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, Erbin und Mitregentin, geb. als Zwilling An. 1690. den 1. Jun. starb A. 1717. den 7. Jun. zu Marck Einersheim und liegt daselbst begraben. Gemahl, Herr Friederich Ferdinand, Graf von Welz, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld, Herr auf Heiligenegg, Königlich Preußischer Obrist Lieutenant, geb. A. 1671. den 11. Jul. verm. A. 1707. den 15. Nov. starb A. 1721. den 1. Dec. zu Marck Einersheim, und liegt daselbst begraben. Er vermählete sich A. 1719. zum zweytenmahl mit Frauen Maria Rosina Sidonia, Gräfin von Welz, und zeugete aus erster Ehe 5. Kinder, davon nur 2. am Leben blieben seyn, nach der Frau Mutter Tod. (Tab. CXLVII.)

7) Christiana Carolina Henrietta, Erb Schenckin, semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, Erbin u. dermahlige Mitregentin, geb. A. 1691. den 26. Nov. residirt zu Rechtern. Gemahl, Herr Victor Sigemund, Graf von Gravenitz, Hochfürstlich Würtembergischer Conferenz Rath und Gesandter zu Regenspurg, geb. A. 1701. den 20. Oct. verm. A. 1725. den 22. May zu Sommerhaußen, separirt A. 1739. Aus dieser Ehe sind keine Kinder vorhanden. Tab. CXXVI.)

Johann Eberhard Adolph, Graf von Rechtern, Herr auf Schulenburg, geb. An. 1714. den 3. Nov. zu Rechtern. Gemahlin.

Johanna Barbara Eleonora Amalia, Gräfin von Welz, Erbin und Mitregentin unter der Vormundschaft zu Limpurg, geb. A. 1708. den 6. Dec. starb A. 1729. den 24. Jul. unvermählt zu Marck Einersheim, und liegt daselbst begraben.

Friederich Ernst, Graf von Welz, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld, Herr auf Heiligen Egg, Erbe und Mitregente zu Limpurg, Hauptmann bey des Löbl. Fränckischen Crayses General Gallerischen Infanterie Regimente, geb. A. 1712. den 10. Jun. starb A. 1741. den 3. Jul. zu Marck Einersheim, und liegt daselbst begraben. Gemahlin, Sophia Henrietta Friederica, Gräfin von Schönburg zu Waldenburg, Herrn Christian Heinrich, Grafens von Schönburg zu Waldenburg, und Frauen Friderica Augusta, Gräfin von Schönburg zu Waldenburg, einer gebohrnen Erb Schenckin und Gräfin zu Limpurg in Ober Sontheim, Tochter, geb. A. 1718. den 4. Jul. verm. A. 1737. den 5. Dec. zu Wertheim, lebt dermahlen mit Herrn Johann Philipp, Grafen von Löwenstein Wertheim vermählt. (Tab. XCVIII.) Aus der ersten Ehe sind 2. Kinder gekommen.

Juliana Maria Friederica Amöna Christiana Elisabetha Eleonora, Gräfin von Welz und dermahlige Mitregentin zu Limpurg unter der Vormundschaft, geb. An. 1739. den 24. Mart.

Wilhelmina Carolina Francisca, Gräfin von Welz, und dermahlige Mitregentin unter der Vormundschaft, geb. A. 1740. den 6. Mart.

Erb Schencken von Limpurg.

Digitized by Google

Tabula C.

Von denen alten Herren und Ahnen des Hoch Gräflichen Hauſes von Schönborn.

Eucharius I. von Schönborn, hatte ſeine alt Adeliche Ahnen bey der Rheiniſchen Reichsfreyen Ritterſchafft, war Ritter und lebte An. 1180 und An. 1192. Gemahlin, ...

Eucharius II. von Schönborn, floriretc An. 1213. Gemahlin, ...

Johannes I. von Schönborn, war An. 1200. Dom-Herr zu Trier.

Philipp I. von Schönborn, war bekannt An. 1241. Gemahlin, Mia oder Maria von Sickingen.

Conrad I. von Schönborn, lebte und wird bey einer Zeugſchafft gefunden, An. 1279. Gemahlin, ...

Gerhard I. von Schönborn, floritrete A. 1305. Gemahlin, ...

Eberhard I. von Schönborn, war An. 1310. Domherr zu Trier.

Philipp II. von Schönborn, Stifter der ältern und heutiges Tages noch blühenden Haupt Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe
Tab. CI.

Johannes II. von Schönborn, Stifter der jüngern und wieder ausgeſtorbenen Haupt Linie, lebte A. 1337. Gemahlin, ...

Conrad II. von Schönborn, floritrete A. 1364. Gemahlin, Gutta . . . .

Göbel von Schönborn, Herrn Conradi II. Bruder, lebte zu gleicher Zeit An. 1364.

Philipp III. von Schönborn, Ritter, war An. 1400. in der Ritterlichen Geſellſchafft des Steinbocks. Gemahlin, ...

Philipp IV. von Schönborn, lebte An. 1425. Gemahlin, Eliſabetha, Schützin von Holtzhauſen, Herrn Gilbrecht Schützens von Holtzhauſen, Tochter.

Wilhelm I. von Schönborn, floritrete An. 1447. Gemahlin, Cunegunda von Urſel, Herrn Heinrichs von Urſel und Frauen Gutta von Urſel, einer gebohrnen Waiſin von Feurbach, Tochter

Johannes III. von Schönborn, Ritter, lebte An. 1450. Gemahlin, Anna, Waldpotin von Baßenheim, Herrn Sibrecht, Waldpotens von Baßenheim, und Frauen Metza, Waldpotin von Baßenheim, einer gebohrnen Boißin von Waldeck, Tochter.

Eliſabetha von Schönborn. Gemahl, Herr Carl von Carben, Anno 1450.

Wilhelm II. von Schönborn, lebte An. 1485. und ſtarb als der Letzte dieſer jüngern Linie unberbt.

Eva v. Schönborn. Gemahl, Herr Johannes Waiß von Feurbach.

Heinrich von Schönborn, war bekannt An. 1459. und ſtarb ums Jahr 1470. ohne Leibes Erben. Gemahlin, Elſa . . . .

Digitized by Google

Tabula CI.

Von denen Herren von Schönborn; in älterer Haupt Linie.

Philipp II. von Schönborn, floriete A. 1337. und ſtiftete die ältere Haupt Linie. Gemahlin, Anna von Rivenach.

Gilbrecht I. von Schönborn, lebte A. 1371. und 1380. Gemahlin, Liſa von Weſtheim.

Stephan von Schönborn war Prior des Hochadelichen Ritter Stifts zu S. Alban bey Maynz A. 1371.

Chriſtina von Schönborn. Gemahl, Herr Volpert von Bicken.

Gilbrecht II. von Schönborn, lebte A. 1402. Gemahlin, Placentia.

Gotthard I. von Schönborn, war bekannt A. 1394. und ſtarb unbeerbt.

Gerhard III. von Schönborn, lebte An. 1399. und 1419. Gemahlin, Maria von Merenberg. Sie zeugeten 6. Kinder miteinander.

Plena, von Schönborn. Gemahl, Herr Gosbert von Irmtraud.

Georg I. von Schönborn, war Sänger am Stift zu Mutterſtadt.

Gutta oder Guttingen von Schönborn. Gemahl (I) Herr Heinrich von Eckersbauſen. (II) Herr Welprecht von Steinenbach, A. 1402. (III) Herr Friederich von Langenau. (IV) Herr Heinrich Reßel von Bergen, welcher A. 1442. ohne Kinder geſtorben.

1) Philipp III. von Schönborn, war A. 1430. Domherr zu Maynz.

2) Anna von Schönborn. Gemahl, Herr Jobſt v. Carben 1421.

3) Georg II. von Schönborn, war A. 1450. Oberherr zu Bleydenſtadt.

4) Gerhard III. von Schönborn, führete die ältere Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CIII.

5) Reinhard von Schönborn, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Elſa.

6) Gilbrecht III. von Schönborn, ſtiftete eine Neben Linie, und lebete A. 1428. und 1440. Gemahlin, Anna Gannſin von Otzberg, Herrn Poppo Gannſens von Otzberg und Frauen Annä Gannßin von Otzberg, einer gebohrnen von Rückingen, Tochter.

Gilbrecht IV. von Schönborn, lebte A. 1478. und 1496. Gemahlin, Anna von Scharffenſtein, Herrn Heinrichs von Scharffenſtein und Frauen Giſulä von Schaffenſtein, einer gebohrnen von Deckelnheim, Tochter.

Margaretha von Schönborn. Gemahl, Herr Conrad von Wonsheim, ſtarb A. 1483.

Anna von Schönborn. Gemahl, Henne von Eckersbauſen genannt Klüppel 1488.

Johannes IV. von Schönborn führete dieſe Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CII.

Liſa von Schönborn. Gemahl, Herr Melchior von Grärodt. 1500. 1530.

Gilbrecht V. von Schönborn. Gemahlin, Eliſabetha Speckaſtin von Waldmannshauſen, Herrn Hermann Speckaſts von Waldmannshauſen, und Frauen Margaretha Speckaſtin von Waldmannshauſen, einer gebohrnen Quatermarckin, Tochter.

Eliſabetha von Schönborn. Gemahl, Herr Heinrich Buches von Waſſerloß. Sie lebten beyde miteinander A. 1545.

Digitized by Google

Tabula CII.

Von denen Herren von Schönborn, in einer ausgestorbenen Linie.

Johannes IV. von Schönborn, florirete A. 1513. Gemahlin (I) Elgen Bredterin von Hohenstein, Herrn Johann Bredterers von Hohenstein, und Frauen Margarethä Bredterin von Hohenstein, einer gebohrnen von Winnenberg, Tochter 1510. starb ohne Kinder. (II) Agnes von Obentraut, Herrn Gottfrieds von Obentraut, und Frauen Ottiliä von Obentraut, einer gebohrnen von Henchelheim, Tochter. Sie zeugeten miteinander 1. Sohn und 1. Tochter.

Johannes V. von Schönborn, starb A. 1561. Gemahlin, Gutta von Mudersbach, Herrn Emerichs von Mudersbach, und Frauen Annä von Mudersbach, einer gebohrnen Schenckin von Schweinsberg, Tochter. Sie zeugeten miteinander 5. Söhne und 1. Tochter.

Anna von Schönborn. Gemahl, Herr Gotthard von Jemtraud, Ritter.

1) Eva von Schönborn Gemahl, Herr Johann Georg Langwirth von Sommern.

2) Emerich von Schönborn war A. 1543. Domherr zu Trier.

3) Johann Wilhelm von Schönborn, florirete A. 1555. und 1577. Gemalin Hedwig, Freyin von Dern, Herrn Johann, Freyherrns von Dern, und Frauen Annä, Freyin von Dern, einer gebohrnen von Carben, Tochter. Sie zeugeten miteinander 3. Söhne und 2. Töchter.

4) Philipp Johann von Schönborn, starb unvermählt.

5) Philipp von Schönborn starb unvermählt.

6) Johann Georg von Schönborn, war A. 1573. Johanniter Ordens Ritter und Groß Baili in Teutschland, starb A. 1587.

1) Friederich Georg von Schönborn, war A. 1588. Dom Capitular Herr und respective Cantor zu Maynz, Chor Herr zu S. Alban, S. Victor, und Beatæ Mariæ Virginis, wie auch Amtmann zu Bingen.

2) Johannes VI. von Schönborn, war anfänglich Domherr zu Maynz, resignirte aber A. 1578. war Churl Maynzischer Rath und Hof Juncker, und starb A. 1611. den 13. Nov. unvermählt.

3) Maria Salome von Schönborn. Gemahl, Herr Georg Walther Röth von Wanscheid.

4) Anna von Schönborn, starb A. 1592. im Kindbette. Gemahl, Herr Johann Christoph von Wonsheim vermählt A. 1591.

5) Philipp IV. von Schönborn starb A. 1612. den 29. Oct. als der Letzte dieser Linie ohne Leibes Erben. Gemahlin, Eva Stumpffin von Waldeck, Herrn Johann Moriz Stumpffens von Waldeck, und Frauen Margarethä Stumpffin von Waldeck, einer gebohrnen Wolffskeelin von Reichenberg, Tochter, welche gestorben A. 1621.

Digitized by Google

Tabula CIII.

Von denen Herren von Schönborn, in der Haupt Linie.

Gerhard III. von Schönborn, Ritter (*Tab. CI.*) lebte A. 1455. Gemahlin, Hedwig von Heyer A. 1419. Sie zeugeten miteinander 4. Söhne.

1) Georg III. von Schönborn, war A. 1450. Stifts-Herr zu Bleydenstadt.

2) Johannes *IV.* von Schönborn, florirete A. 1489. Gemahlin, Eulalia von Winnenberg, Herrn Philipps von Winnenberg, und Frauen Amalia von Winnenberg, einer gebohrnen von Reffelstadt, Tochter. Sie zeugeten 1. Sohn und 2. Töchter.

3) Gerhard *IV.* von Schönborn Ritter, starb ohne Kinder. Gemahlin, Anna Rödelin von Reiffenberg. Sie lebten beyde An. 1460. 1470.

4) Albrecht von Schönborn, lebte An. 1460. und starb unvermählt.

1) Potentiana oder Pfatze von Schönborn, war An. 1490. Aebtißin zu S. Clara in Maynz.

2) Johannes *V.* von Schönborn, war A. 1497. Amtmann zu Freyenfelß und A. 1512. zu Weilburg. Gemahlin, Anna Weyerin von Nickenich, Herrn Johann Weyers von Nickenich, und Frauen Irmgard Weyerin von Nickenich, einer gebohrnen Sünderin von Sensheim, Tochter, welche nachgehends A. 1515. Herrn Cunonem von Reiffenberg, zur Ehe gehabt. Sie zeugeten miteinander 3. Söhne und 2. Töchter.

3) Barbara von Schönborn. Gemahl, Herr Johann Buches von Berstadt 1517. 1545.

1) Johannes *VI.* von Schönborn, war bekannt A. 1538. 1542. 1547. 1556. und 1560. Gemahlin, Apollonia von Obentraut, Herrn Hilgers von Obentraut, und Frauen Cunegunda von Obentraut, einer gebohrnen Flachin von Schwarzenberg, Tochter, verm. A. 1547. Sie zeugeten eine einzige Tochter.

2) Catharina Eva v. Schönborn. Gemahl Herr Dieterich von Kellenbach.

3) Georg *IV.* von Schönborn, führete die Haupt Linie daneyhast fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CIV.

4) Anna von Schönborn. Gemahl, Herr Philipp Roth von Burg Schwalbach.

5) Philipp *IV.* von Schönborn zu Hochstädten, lebte A. 1572. Gemahlin, Elisabetha von Schwalbach, Herrn Melchiors von Schwalbach, und Frauen Magdalenä von Schwalbach, einer gebohrnen von Hattenbach, Tochter. Sie zeugeten miteinander 1. Sohn und 1. Tochter.

Catharina von Schönborn, starb in der Jugend.

Ludewig v. Schönborn, starb in der Jugend.

Magdalena Amalia von Schönborn. Gemahl, Herr Manfried Flach von Schwarzenberg, Churmaynzischer Rath A. 1590.

Digitized by Google

Tabula CIV.

Von denen Herren von Schönborn, in der Haupt Linie.

Georg IV. von Schönborn, lebte A. 1549. 1556. und 1560. Gemahlin, Margaretha, von Mudersbach, Herrn Hermanns von Mudersbach, und Frauen Elisabetha von Mudersbach, einer gebohrnen von Effern, Tochter. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne und 2. Töchter.

1) Philipp V. von Schönborn, führetete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CV.

Eva von Schönborn. Gemahl, Herr Georg, Freyherr von Dern ſtarb A. 1605. den 25. Dec.

Valentin von Schönborn, war bekannt A. 1570. 1575. 1579. 1582. und 1590. Gemahlin, Anna von Stein, Herrn Friederichs von Stein, und Frauen Johanna von Stein, einer gebohrnen Schenckin von Schweinsberg, Tochter, verm. A. 1575. Sie zeugeten miteinander 1. Sohn und 1. Tochter.

Barbara von Schönborn, war Closter Frau zu S. Clara in Maynz 1582.

1) Georg V. von Schönborn, war bekannt A. 1592. 1599. und 1605. Gemahlin, Urſula Philippa von der Leyen, Herrn Johann Meinhards von der Leyen, und Frauen Catharinä von der Leyen, einer gebohrnen von Elz, Tochter. Sie zeugeten miteinander einen Sohn und zwey Töchter.

2) Margaretha von Schönborn. Gemahl, Herr Johannes von Dorfelden.

1) Johann Georg von Schönborn, war bekannt A. 1609. 1615. und 1625. ſtarb als der Letzte dieſer Neben Linie ohne Leibes Erben. Gemahlin, Margaretha Juliana Elisabetha Jettin von Münzenberg, Herrn Johann Chriſtoph Jettens von Münzenberg, und Frauen Annä Barbarä Jettin von Münzenberg, einer gebohrnen von Mudersbach, Tochter, welche als Wittbe geſtorben.

2) Philippina Margaretha von Schönborn. Gemahl, Herr Jobſt Wilhelm von Jaxheim.

3) Anna Catharina von Schönborn. Gemahl, Herr Stephan Ritter von Gronenſtein.

Digitized by Google

Tabula CV.

Von denen Herren und Freyherren von Schönborn.

Philipp V. von Schönborn, florirete A. 1600. Gemahlin, Agatha Donnerin von Lorheim, Herrn Johann Donners von Lorheim, und Frauen Liebmuthä Donnerin von Lorheim, einer gebohrnen Röthin von Wanscheid, Tochter, vermählt A. 1572. starb A. 1599. Sie zeugeten miteinander 3. Söhne.

Johannes VII. von Schönborn, wor A. 1597. Domherr zu Würzburg.

Georg V. von Schönborn lebte A. 1610. 1615. und 1620. Gemahlin, Maria Barbara von der Layen, Herrn Philipp Erweins von der Layen, und Frauen Annä, von der Layen, einer gebohrnen von Heppenheim, genannt Saul, Tochter. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne und 1. Tochter.

Johann Andreas von Schönborn, lebte An. 1610. und starb unvermählt.

Johann Philipp, Frey und Edler Panner Herr von Schönborn, geb. A. 1605. den 6. Aug. ward A. 1621. Domherr zu Würzburg, A. 1626. zu Maynz und A. 1630. zu Worms, hierauf An. 1642. den 16. Aug. zum neun und sechzigsten Bischoff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in Würzburg, A. 1647. den 19. Nov. aber zum drey und sechzigsten Erz Bischoff, Reichs Erz Canzlern und Churfürsten zu Maynz, endlich auch A. 1663. zum Bischoff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs zu Worms erwählet und bestätiget, traferete 25. Jahre zu Maynz, 31. Jahre zu Würzburg und 8. Jahre zu Worms, starb A. 1673. den 12. Febr. zu Würzburg, und liegt daselbsten in der hohen Dom Kirche begraben.

Philipp Erwein, Frey und Edler Panner Herr von Schönborn, Ritter, Chur Maynzischer Geheimer Rath und Ober Amtmann zu Steinheim, wie auch Erb Schenck des Ertz Stifts zu Maynz, geb. A. 1607. ward von dem Kayser Leopoldo mit allen seinen Erben und Nachkommen An. 1663. in des Heil. Röm. Reichs Frey und Edlen Panner Herrn Stand erhaben, und erhielte annebst vor seine Familie viel herrliche Privilegia, wie das weitläuftige Diploma mit mehrern belaget. Er überkam die Herrschaft Reigelsberg in Francken, und starb A. 1668. den 4. Nov. Gemahlin, Maria Ursula, Freyin Greiffenclaun von Vollraths, Herrn Heinrich, Freyherrns Greiffenclau von Vollraths, und Frauen Mariä, Freyin Greiffenclaun von Vollraths, einer gebohrnen von Elz, Tochter, vermählt An. 1635. den 19. Nov. starb A. 1682. den 28. Aug. als Wittbe, nachdem Sie 5. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren hatte.

Agatha Maria, Freyin von Schönborn. Gemahl, Herr Georg Anton Waldpot von Baßenheim in Ollbrück.

Sieben Töchter.

1) Maria Ursula, Freyin von Schönborn starb An. 1677. Gemahl, Herr Friederich, Freyherr Wambold von Umstadt, vermählt A. 1654. den 12. Jan.

2) Anna Margaretha, Freyin von Schönborn, starb A. 1668. Gemahl, Herr Wolfgang Heinrich, Freyherr von Metternich in Burscheid, Chur Trierischer Hof Marschall vermählt A. 1654. den 9. Febr.

3) Eva Catharina, Freyin von Schönborn war Closter Frau zu Marienberg bey Poppard und starb A. 1639. im Junio.

4) Maria Clara, Gräfin von Schönborn, starb A. 1716. Gemahl, Herr Friederich Dietrich, Cammerer von Worms Freyherr von Dalberg, Chur Maynzischer Geheimer Rath, Hof Richter und Vice Dom zu Maynz, starb A. 1712.

5) Anna Barbara, Gräfin von Schönborn, starb A. 1711. den 6. Mart. Gemahl, Herr Ludewig Gustav, Graf von Hohenlohe und Gleichen zu Schillingsfürst, Kayserlicher Geheimer Rath und Cämmerer, wie auch Reichs Hof- und Kriegs Rath, geb. A. 1634. den 2. Jan. verm. A. 1668. starb 1697. den 21. Febr. zu Franckfurth. (Tab. XXXV.) dessen erste Gemahlin war Frau Maria Eleonora, Gräfin von Hatzfeld.

6) Eva Rosina, Gräfin von Schönborn, starb A. 1715. Gemahl, Herr Wolf Dieterich Truchseß, Freyherr von Wetzhausen zu Sternberg, Chur Maynzischer Geheimer Rath, Ober Forst- und Jäger Meister, wie auch Ober Amtmann zu Lor und Bischoffsheim, geb. A. 1623. vermählt A. 1669. den 24. Nov. starb A. 1699. zu Lor und liegt daselbst begraben.

7) Catharina Elisabetha, Gräfin von Schönborn, starb A. 1707. Gemahl, Herr Heinrich, Graf von Hatzfeld und Gleichen zu Trachenberg, starb A. 1673. in Pohlen.

Die fünf Herren Söhne sind Tabula CVI. befindlich.

Schönborn.

Digitized by Google

Tabula CVI.

Von denen Grafen und Herren von Schönborn.

Herrn Philipp Erweins, Frey und Edlen Panner Herrns von Schönborn, mit Frauen Mariâ Urſulâ, Freyin Greiffenclauin von Vollraths erzeugte fünf Söhne.

1) Franciſcus Georgius, Frey und Edler Panner Herr von Schönborn, war Dombert zu Maynz, Bamberg und Würzburg, und ſtarb A. 1674.

2) Johann Philipp, Graf v. Schönborn, war Johanniter Ordens Ritter, Commandeur der Balley Würzburg, Groß Prior von Dacien und General, Chur-Maynziſcher Geheimer Rath, Obriſter und Gouverneur zu Maynz ſtarb A. 1703. im April.

3) Melchior Friederich, Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. A. 1640, ward Kayſerlicher würcklicher Geheimer Rath und Cämmerer, Reichs Hof Rath, Chur Maynziſcher Staats Miniſter, Geheimer Rath, Ober Hof Marſchall und Stadthalter zu Aſchaffenburg, Erb Schenck des Erz Stifts Maynz, und Chur Maynziſcher Plenipotentiarius bey dem Friedens Congreß zu Ryswick. Er ward A. 1690. mit ſeiner gantzen Familie vom Kayſer Leopoldo, in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, erhielte Sitz und Stimme bey der Fränckiſchen Grafen Banck, und ſtarb A. 1717. den 19. Mart. Gemahlin, Sophia, Freyin von Boineburg, Herrn Johann Chriſtian, Freyherrns von Boineburg, Ritters, Kayſerlichen und Chur Maynziſchen Geheimen Raths und Ober Marſchalls, und Frauen Annâ Chriſtinâ, Freyin von Boineburg, einer gebohrnen Schützin von Holtzhauſen, Tochter, geb. A. 1652. verm. A. 1668. ſtarb A. 1726. den 11. April als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 14. Kinder, nemlich 7. Söhne und 7. Töchter, welche alle *Tab. CVII.* beſtndlich ſeyn.

4) Johann Erwein, Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, Kayſerlicher Cammer Herr und Reichs Hof Rath, Chur Maynziſcher Geheimer und Hof Rath, wie auch Ober Hof Marſchall, Ober Jägermeiſter und Ober Amtmann zu Steinheim, ſtarb A. 1705. den 29. Nov. Gemahlin (I) Maria Anna, Freyin Waldpotin von Baßenheim, Herrn Johannis Lotharii, Freyherrn Waldpotens von Baßenheim, und Frauen Annâ Magdalenâ, Freyin Waldpotin von Baßenheim, einer gebohrnen Gräfin von Metternich, Tochter, verm. A. 1672. ſtarb A. 1702. und zeugte eine einzige Tochter mit Ihme. (II) Mariana, Freyin Waldpotin von Baßenheim, Herrn Franz Emerich, Freyherrn Waldpotens von Baßenheim, und Frauen Mariâ Adolphinâ, Freyin Waldpotin von Baßenheim, einer gebohrnen Freyin von Leerodt, Tochter, vermählt A. 1702. ſtarb A. 1715. als Wittbe ohne Kinder.

5) Lotharius Franz, Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. A. 1655. den 4. Oct. ward Dombert zu Maynz, Bamberg und Würzburg, ſo dann A. 1693. den 16. Nov. zum 55. Biſchoff und Fürſten des Heil. Röm. Reichs in Bamberg, hierauf A. 1694. den 3. Sept. zum Coadjutori, und A. 1695. den 2. May zum 63. Erz Biſchoff, Reichs Erz Cantzler und Churfürſten zu Maynz erwählet und beſtättiget, regierete zu Maynz 35. und zu Bamberg 36. Jahre, ſtarb A. 1729. den 30. Jan.

Maria Anna, Freyin von Schönborn aus der erſten Ehe gebohren, und geſtorben A. 1678.

Digitized by Google

Tabula CVII.

Von denen Grafen und Herren von Schönborn.

Herrn Melchior Friederichs, Grafens und Herrns von Schönborn, mit Frauen Mariä Sophiä, Gräfin von Schönborn, einer gebohrnen Freyin von Boinebourg, erzeugte 14. Kinder.

1) Maria Anna, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1669. ſtarb A. 1707. den 26. Nov. Gemahl, Herr Johann Philipp, Graf von Stadion, geb. Anno 1652. verm. A. 1685. ſtarb A. 1737. da Er ſich wieder mit Frauen Maria Anna Wamboldin von Umſtad vermählet hatte.

2) Maria Sophia, Gräfin von Schönborn, geb. 1670. den 11. Sept. lebt zu Coblenz als Wittbe. Gemahl, Herr Carl Caſpar, Graf von der Layen, verm. An. 1687. ſtarb A. 1740.

3) Anna Charlotta Maria, Gräfin von Schönborn, geb. An. 1672. den 3. Oct. lebt zu Aſchaffenburg als Wittbe. Gemahl, Herr Johann Franz Sebaſtian, Freyherr von Oſtein, vermählt An. 1687. den 13. Jan. ſtarb A. 1718. den 24. Jun.

4) Johann Philipp Franz, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. An. 1671. den 15. Febr. ward Domherr zu Maynz u. Würzburg, Probſt zu S. Bartholomäi in Franckfurth, ſo fort An. 1719. den 18. Sept. zum 75. Biſchoff und Fürſten des Heil. Röm. Reichs in Würzburg erwählet und beſtättiget, regierete 4. Jahre und 11. Monathe, und ſtarb A. 1724. den 18. Aug.

5) Friederich Carl, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. A. 1674. den 3. Mart. ward Domherr zu Maynz, Bamberg und Würzburg, Probſt des Hoch Adelichen Ritter Stifts zu S. Alban bey Maynz, Reichs Vice Cantzler, Kayſerlicher Geheimer Conferenz Miniſter, und iſt ſeit A. 1729. den 30. Jan. jetzt regierender Biſchoff und Fürſt des Heil. Röm. Reichs zu Bamberg, auch ſeit An. 1729. den 18. May jetzt regierender Biſchoff und Fürſt des Heil. Röm. Reichs zu Würzburg.

6) Damian Hugo, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. A. 1676. den 19. Sept. ward Kayſerlicher Geheimer Rath, Abgeſandter im Nieder Sächſiſchen Crayß, wie auch Chur Maynz- und Teutſchmeiſteriſcher Geheimer Rath, hoher Teutſcher Ordens Ritter, Land Commandeur der Balleyen Heſſen und Alt Biſen, Commandeur zu Marpurg, Glorsheim und Halten, ſo fort A. 1715. den 28. Jun. Cardinal der Römiſchen Kirche zu Wien, hierauf A. 1719. Biſchoff und Fürſt des heil. Röm. Reichs zu Speyer, ſo dann A. 1722. den 18. May Coadjutor zu Coſtnitz, und endlich A. 1739. Biſchoff und Fürſt des Heil. Röm. Reichs zu Coſtnitz, und ſtarb A. 1743. den 20. Aug. zu Bruchſal.

7) Rudolph Franz Erwein, Graf von Schönborn. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CVIII.

8) Anshelm Franz, Graf von Schönborn. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CIX.

9) Franciſcus Georgius, Graf von Schönborn, Buchheim u. Wolffsthal, geb. 1682. den 15. Jun. ward Domherr zu Trier, Cölln, Speyer und Worms, Probſt zu S. Moriz in Augſpurg, und iſt ſeit A. 1729. den 2. May Erz Biſchoff und Churfürſt des Heil. Röm. Reichs zu Trier, ſeit A. 1732. den 17. Jun. aber Biſchoff und Fürſt des Heil Röm. Reichs zu Worms und Geſürſteter Probſt zu Ellwangen.

10) Marquard Wilhelm, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. An. 1683. den 15. Sept. ward Domherr zu Trier, Bamberg, Eichſtädt und Speyer, und lebet ſeit Anno 1723. als Dom Probſt zu Bamberg und Dom Probſt zu Eichſtädt.

11) Anna Philippina Maria, Gräfin von Schönborn, geb. An. 1685. ſtarb A. 1721. den 13. Sept. Gemahl, Herr Maximilian Paul Maria, Graf von Sainsheim, geb. Anno 1681. den 11. Nov. verm. A. 1706. den 9. Febr. ſtarb An. 1734. da Er ſich zum zweytenmahl mit Frauen Maria Joſepha Eliſabetha von Thürheim, vermählet hatte.

12) Amalia Eliſabetha, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1686. ſtarb A. 1711. Gemahl, Herr Otto Ernſt, Graf von Limburg Styrum zu Gehmen, Königlich Ungar- und Böhmiſcher General, Obriſter über ein Regiment Dragoner, und Gouverneur zu Ofen, geb. A. 1684. den 10. Jun. verm. A. 1706. den 3. Aug. Tab. CLXII.

13) Eleonora, Gräfin v. Schönborn, geb. A. 1688. den 5. Jul. Gemahl, Herr Craz to Anton Wilhelm, Graf von Oettingen zu Baldern, geb. A. 1684. verm. Anno 1708. den 11. Nov.

14) Catharina Eliſabetha, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1689. Gemahl, Herr Franciſcus Wenceslaus, Graf von Noſtiz und Rhineck, vermählt A. 1719. den 6. Jul. Tab. CLXXII.

Digitized by Google

Tabula CVIII.

Von denen Grafen und Herren von Schönborn.

Rudolph Franz Erwein, jetztregierender Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, Ritter des goldenen Vließes, Kayserlicher würklicher Geheimer Rath, Chur Maynzischer Ober Hof Marschall, Erb Truchseß im Herzogthum Oesterreich ob- und unter der Enß, geb. A. 1677. den 23. Oct. residirt zu Wiesenthaid als Wittber. Gemahlin, Maria Eleonora Charlotta, Gräfin von Hatzfeld, Herrn Heinrich, Grafens von Hatzfeld, und Frauen Catharinä Elisabethä, Gräfin von Hatzfeld zu Trachenberg, einer gebohrnen Freyin von Schönborn, Tochter, Herrn Johannis Ottonis, Grafens von Dernbach zu Wiesenthaid, Wittbe, geb. A. 1679. verm. A. 1701. im Nov. starb 1718. zu Wiesenthaid, da Sie Ihm 2. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren hatte.

1) Anna Catharina Sophia, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1702. den 30. Jul. Gemahl, Herr Franz Anton, Marquis v. Hondbuck, verm. A. 1721.

2) Catharina Elisabetha, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1703. den 24. Aug. lebt zu Wiesenthaid unvermählt.

3) Maria Anna Sophia, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1704. den 10. Aug. starb An. 1710. den 4. Sept.

4) Maria Charlotta Theresia, Gräfin von Schönborn, geb. An. 1705. den 26. Oct. starb An. 1739. den 30. Jan. unvermählt.

5) Eva Theresia Amalia, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1707. den 4. Mart. ist seit An. 1736. Aebtißin in des Hochadelichen Frauen Stifts zu S. Anna in Würzburg.

6) Joseph Franz, Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, Kayserlicher Cämmerer und Reichs Hof Rath, Chur Maynzischer Geheimer Rath und Vicedom zu Aschaffenburg, wie auch Hochfürstlich Bamberg- und Würzburgischer Geheimer Rath und Ober Amtmann zu Ritzingen, geb. A. 1708. den 8. Jul. Gemahlin, Bernhardina, Gräfin von Plettenberg, Herrn Ferdinand, Grafens von Plettenberg und Frauen Bernhardinä Alexandrinä, Gräfin von Plettenberg, einer gebohrnen Gräfin von Westerhold, Tochter, geb. A. 1718. den 1. Sept. verm. A. 1736. den 30. Aug.

7) Leonora, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1709. den 9. May, starb A. 1710. im Sept.

8) Melchior Friederich, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, Domherr zu Maynz, Bamberg und Würzburg, auch Probst des Hoch Adelichen Ritter Stifts zu S. Alban bey Maynz, geb. A. 1711. den 14. Mart.

9) Maria Anna Johanna, Gräfin von Schönborn, geb. An. 1712. den 8. Jul. lebt unvermählt zu Wiesenthaid.

1) Bernhardina Maria Theresia, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1737. den 13. Sept.

2) Damian Erwein Philipp Franz Carl, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. Anno 1738. den 28. Oct.

3) Charlotta Sophia Maria, Gräfin von Schönborn, geb. An. 1740. den 13. Mart.

Digitized by Google

Tabula CIX.

Von denen Grafen und Herren von Schönborn.

Anshelm Franz, Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, Kayserlicher Cämmerer, Hof Kriegs Rath, General von der Cavallerie, und commandirender General vom Ober Rheinischen Crayse (*Tab. CVII.*) geb. A. 1681. den 4. Jan. starb A. 1726. den 10. Jul. Gemahlin, Maria Theresia, Gräfin von Montfort, Herrn Anton, Grafens von Montfort, und Frauen Mariä Annä Maximilianä, Gräfin von Montfort, einer gebohrnen Gräfin von Thun, Tochter, geb. A. 1698. den 1. Febr. vermählt A. 1717. den 10. Mart. lebt seit A. 1726. als Wittbe. Sie zeugeten 3. Söhne miteinander.

1) Franciscus Lotharius, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. A. 1719. den 11. Jun. starb in der Kindheit.

2) Philipp Friederich Carl, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, geb. A. 1721. den 1. Jul. starb in der Kindheit.

3) Franz Erwein Eugenius, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolffsthal, Hochfürstlich Würzburgischer Obrister über ein Regiment zu Fuß, geb. A. 1727. im Januario.

Digitized by Google

Tabula CX.

Von denen alten Herren von Giech.

Heinrich von Giech, Ritter, hatte seine Ahnen bey der Fränckischen Ritterschaft, befande sich A. 948. bey dem Thurnier zu Costanz am Boden See, und hielte auf Seiten der Francken, zwischen den Säulen im ersten Thurnier.

Seifried von Giech, Ritter, war statt seines Herrn Schwagers Reinhardi von Leonrod An. 1080. Thurnier Voigt zu Augspurg.

Geberich von Giech, thurnierete A. 1179. zu Cölln, von Ihme stammen alle Herren und Frauen dieses Geschlechts, und das heutiges Tags blühende Hoch Gräfliche Hauß von Giech, ab.

Heinrich von Giech, erschiene A. 1235. bey dem Thurnier zu Würtzburg, ward auch in besagten Jahr nebst etlichen andern Grafen, Herren und Rittern, zu einem Ausschuß des Fränckischen Crayses, insonderheit zum Oppenheimer Thurnier am Rhein erwählet und bestellet.

Chynomundus von Giech, verkaufte A. 1255. sein väterlich Schloß und Stamm Hauß Giech, mit aller Ein- und Zugehörung, an Herrn Bischoff Henricum I. von Bamberg, welches biß auf den heutigen Tag noch in Hochfürstlich Bambergischen Händen ist. Gemahlin, Els von Eglofftstein.

Eberhard von Giech, Ritter, war bekannt A. 1274.

Seifried von Giech, war A. 1284. bey dem Thurnier zu Regenspurg.

Hilpold von Giech, Ritter, ist A. 1296. bey dem Thurnier in Schweinfurth, zu einem sogenannten Alten, aus der Fränckischen Ritterschaft erwählet worden.

Albrecht von Giech zu Schönfeld, Ritter, florirete An. 1320. Gemahlin, Anna von Auffseß.

Conrad von Giech, Dom Capitular Herr zu Bamberg, war A. 1337. Zeuge, da seines Herrn Bruders Sohn, Heinrich von Giech, Herrn Ottonis, Grafens von Orlamünda, Burgmann worden ist.

Cunegunda von Giech, war A. 1344. Closter Frau zu Ritzingen.

Heinrich von Giech, führete die Haupt Linie dauerhaft fort. und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXII.

Von Ihme

Eberlein von Giech zu Schönfeld, stiftete eine Neben Linie, die wieder ausgestorben, und lebte A. 1350.

Thomas von Giech, Ritter, lebte A. 1359. und befande sich A. 1362. bey dem Thurnier zu Bamberg.

Wolfgang von Giech, Ritter, befande sich An. 1302. auch bey dem Thurnier zu Bamberg.

Felicitas von Giech, ist A. 1362. ebenfals beym Thurnier in Bamberg gewesen, und zur Schau und Helm-Theilung erwählet worden.

Hanns von Giech zu Schönfeld, führete diese Neben Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXI.

Anna von Giech. Gemahl, Herr Wolf von Wembdingen, mit welchem Sie 4. Söhne und 2. Töchter erzeuget hat.

Digitized by Google

Tabula CXI.

Von denen Herren von Giech zu Schönfeld.

Hanns von Giech zu Schönfeld, Ritter, lebte A. 1378. Gemahlin, Anna von Guttenberg, Herrn Hannsens von Guttenberg, und Frauen Elisabetha von Guttenberg, einer gebohrnen von Heßberg, Tochter, A. 1378.

Apel von Giech zu Schönfeld, hat Margaretham, Arnold Hänleins Tochter um die Ehe angesprochen, vor dem geistlichen Gerichte zu Bamberg, weil er sie aber nicht hinlänglich erweisen können, ist Sie absolviret, und Ihme Silentium imponiret worden cum refusione Expensarum Actum A. 1398. den 13. Sept.

Ebald von Giech zu Melsendorf, Ritter, befande sich Anno 1403. bey dem Thurnier zu Darmstadt. Gemahlin, Els von Redwitz, Herrn Heinrichs von Redwitz, und Frauen Els von Redwitz, einer gebohrnen von Auffieß, Tochter.

Heinrich von Giech zu Schönfeld, Ritter, war bekannt A. 1394. und befande sich An. 1396. bey dem Thurnier zu Regenspurg.

Conrad von Giech zu Schönfeld, ist A. 1405. bey dem Thurnier in Darmstadt zu gegen gewesen.

Maria von Giech, war A. 1396. Closter Frau zu Bamberg.

Dieterich von Giech zu Schönfeld und Melsendorff, war nebst seinem Herrn Vater Ebald und seinem Bruder Heinrichen A. 1403. zu Plaßenburg ein Zeuge, und starb als der Letzte dieser Linie, ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, Anna von Seckendorf genannt Stöhrenschatz, Herrn Conrads von Seckendorf, genannt Stöhrenschatz zu Brunn, und Frauen Elisabetha von Seckendorf, genannt Stöhrenschatz, einer gebohrnen von Bebenburg, Tochter, welche A. 1436. als Wittbe noch am Leben gewesen.

Gerhard von Giech ward An. 1410. zum Bischoff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in Naumburg erwählet, regierete 18. Jahre, und starb A. 1428.

Heinrich von Giech zu Schönfeld und Melsendorf, war A. 1403. nebst seinem Herrn Vater und Bruder, ein Zeuge zu Plaßenburg, und starb vermuthlich ohne Gemahlin und Kinder.

Maria von Giech. Gemahl, Herr Albrecht Jörtsch von Thurnau A. 1413.

Cunegunda von Giech, war A. 1436. Closter Frau zu Ritzingen.

Elisabetha von Giech, war A. 1436. Closter Frau zu Ritzingen.

Giech.

Digitized by Google

Tabula CXII.

Von denen Herren von Giech zu Kröttendorf und Brunn.

Heinrich von Giech zu Kröttendorf (Tab. CX.) lebte A. 1332. ward A. 1337. Herrn Grafens Ottonis von Orlamünda Burgmann, und bekame deshalber 120. Pfund Heller. A. 1350. Sonntags vor Gregorii, stellete Er einen Revers von sich, daß die Herren Johannes und Albrecht Burggrafen zu Nürnberg, den Hof zu Schwingen vor Ihn geledigt und gelöset um 120. Pfund Heller. Gemahlin, Cunegunda von Mengersreuth, Herrn Heinrichs von Mengersreuth, Tochter.

Heinrich von Giech zu Kröttendorf, errichtete A. 1359. mit seinen Herren Brüdern und Vettern einen Vertrag, wegen der Lehens Administration, daß nemlich hinführo jederzeit der senior Familiæ solche antretten sollte, und machte damit den Anfang.

Eberhard von Giech zu Brunn starb unvermählt.

Christian von Giech zu Kröttendorf war bekannt An. 1359. und starb unbeerbt.

Balthasar v. Giech zu Kröttendorf, war A. 1359. Domherr zu Bamberg.

Eberhard von Giech zu Kröttendorf und Brunn, war bekannt A. 1380. 1385. 1389. und 1390. Gemahlin, Agnes von Vestenberg, Herrn Hannsens von Vestenberg, Land Richters des Burggrafthums Nürnberg, Tochter.

Hanns von Giech zu Kröttendorf und Brunn, kaufte A. 1402. Jedmannsdorf von Engelhard und Stephan Zollern, zu einem Burg Gut zu Ebern. Gemahlin, Anna von Vestenberg, Herrn Craconis II. von Vestenberg zu Rosenberg, Burggräflichen Amtmanns zu Onolzbach, und Frauen Walburgá von Vestenberg, Tochter 1416.

Agnes von Giech. Gemahl, Herr Georg von Aufseß zu Truppach.

Burckhard von Giech zu Kröttendorf und Brunn, starb unbeerbt. Gemahlin, Petronella, Marschallin von Ebneth, Herrn Wolfram Marschalls von Ebneth, und Frauen Elisabethá Marschallin von Ebneth, einer gebohrnen von Herbilstadt, Tochter.

Heinrich von Giech zu Buchau, Stifter der ersten Haupt Linie zu Buchau, welche ausgestorben, lebte A. 1440. Gemahlin, Margaretha von Seckendorf genannt von Jochsberg, Herrn Sigismundi von Seckendorf zu Jochsberg, und Frauen Annä von Seckendorf zu Jochsberg, Tochter.

Eberhard von Giech, Stifter der Kröttendorfer wieder ausgestorbenen Haupt Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
"
Tab. CXV.

Nicolaus von Giech, Stifter der Haupt Linie zu Wiesentfelß. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
"
Tab. CXVII.

Hanns von Giech, Dom Herr zu Würzburg, und Land Richter des Herzogthums Francken 1440.

Agatha von Giech, starb A. 1473. am Tage Burckhardi zu Rügland, und liegt daselbst begraben. Gemahl, Herr Crato IV. von Vestenberg zu Rosenberg, starb Anno 1450.

Agnes von Giech. Gemahl, Herr Georg von Aufseß zu Aufseß, Plancken-stein, Gresolstein und Freyenfelß, Ritter.

Hanns von Giech zu Buchau, führete diese Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
"
Tab. CXIII.

Rumet von Giech zu Brunn. Gemahlin, Anna von Streitberg, Herrn Eberhards von Streitberg zu Streitberg und Siegritz, dann Frauen Annä von Streitberg, einer gebohrnen von Trautenberg, Tochter. Sie lebte noch An. 1507. und starb ohne Kinder.

Ursula von Giech. Gemahl (I) Herr Hanns Fuchß von Wunfurth. (II) Herr Dietrich Truchseß von und zu Wetzhausen.

Catharina von Giech. Gemahl Herr Sigesmund von Gutenberg genannt Hänlein 1460.

Apollonia von Giech. Gemahl, Herr Heinrich von Würzburg 1452.

Elisabetha von Giech. Gemahl, Herr Adam Hörtsch von Thurnau, starb An. 1454. ohne Kinder.

Digitized by Google

Tabula CXIII.

Von denen Herren von Giech, zu Buchau.

Hanns von Giech zu Buchau, Hochfürstlich Bambergischer Rath, florirete A. 1450. 1454. 1459. und 1463. Gemahlin, Barbara von Schaumberg, Herrn Heinrichs von Schaumberg, zu Schaumberg, Traustadt und Niederfüllbach, Hochfürstlich Bambergischen Pflegers zu Giech, und Frauen Barbará von Schaumberg, einer gebohrnen Truchseßin von und zu Wetzhausen, Tochter. Nach seinem Ableben vermählete Sie sich zum zweyten mahl mit Herrn Georg von Seyden.

Veit von Giech zu Buchau, kaufte An. 1478. nebst andern Herrn Caspars den Rothenberg mit.

Heinrich von Giech zu Buchau und Prügel, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Nieſten, florirete A. 1522. 1530. u. 1536. Gemahlin, Cordula von Künsperg zu Wernstein, Herrn Ulrichs von Künsperg zu Wernstein, und Frauen Barbará von Künsperg, einer gebohrnen Freyin von Wolfstein, Tochter, geb. A. 1501. verm. A. 1522. starb An. 1567. den 8. May als Wittbe. Er verschrieb Ihr auf seinen Wein- und Getrayd Zehend zu Junckersdorf 600. Gulden Rheinisch, und erlangete deshalber vom Herrn Bischoff Conrad zu Würzburg Consens A. 1525. Donnerstags nach Erhardi.

Barbara von Giech. Gemahl, Herr Martin Senior von Guttenberg zu Pfaffenreuth, Chur Maynzischer Amtmann zu Protseldden 1497. Zum zweyten mahl vermählete Er sich mit Frauen Elisabetha von Hutten aus dem Hauße Stolzenberg.

Catharina von Giech. Gemahl, Herr Christoph von Leineck zu Leineck, Nemersdorf, Gold Cronach und Mistelbach, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Gold Cronach. Zum zweyten mahl vermählete Er sich mit Frauen Sabina von Beulwiz.

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Weigand von Auffeß zu Weyer, deme Sie einen einzigen Sohn zur Welt gebohren.

Otto von Giech zu Buchau, lebte Anno 1518. und starb unvermählt.

Veit von Giech zu Buchau, Ritter, lebte A. 1538. und starb A. 1558. unvermählt.

Christoph von Giech zu Buchau, Lißberg und Zettmannsdorf, Hochfürstlich Bambergischer Hof Rath. Ihme sind A. 1572. den 9. Febr. Herrn Selyands von Giech zu Lißberg Güter verliehen worden, weil Ihm solche zugefallen. Gemahlin (I) Catharina von Künsperg zu Wernstein, und Frauen Margarethá von Künsperg, einer gebohrnen Süchslin von Bimbach, Tochter, welche Ihm 2. Söhne zur Welt gebracht. (II) Scholastica von Guttenberg, Herrn Caspars von Guttenberg zu Guttenberg, Steinenhauß und Kirchlautter, dann Frauen Praxedis von Guttenberg, einer gebohrnen von Wirßberg, Tochter, verm. A. 1545. am Tag Dorotheá. Sie starb ohne Kinder.

Cordula von Giech. Gemahl, Herr Pancratius von Aufseß zu Freyenfelß, welche Ihm 6. Kinder zur Welt gebracht. Nach Ihrem Ableben vermählete Er sich zum zweyten mahl mit Frauen Cunegunda, Erb Marschallin des Heil. Röm. Reichs von Pappenheim.

Agnes von Giech. Gemahl, Herr Hanns Stein von Altenstein. Sie lebten beyde beysammen Anno 1542.

Anna von Giech. Gemahl, Herr Sebastian von Füllbach zu Creußdorf. Sie lebten beysammen A. 1550.

Christoph von Giech zu Lißberg und Zettmannsdorf, ward A. 1574. belehnet. Gemahlin, Anna Maria von Künsperg, Herrn Nicolai Ulrici von Künsperg zu Wernstein, und Frauen Mariá von Künsperg, einer gebohrnen von Wichsenstein zu Kirch Schönbach, Tochter.

Matthäus von Giech, führete die Buchauer Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXIV.

Johann Georg von Giech zu Lißberg und Zettmannsdorf, ward A. 1578. belehnt und starb A. 1590. ohne Kinder. Gemahlin, Anna Maria von Witzleben, Herrn Johann Gangolfs von Witzleben zu Höchstädt, Tochter. Sie lebte noch als Wittbe A. 1596.

Giech.

Digitized by Google

Tabula CXIV.

Von denen Herren von Giech, zu Buchau.

Matthäus von Giech zu Buchau, Hochfürſtlich Sächſiſcher Amtmann zu Heldburg, geb. An. 1524. ſtarb An. 1578. den 23. Jan. 54. Jahre alt. Gemahlin, Catharina von Mengersreuth, Herrn Wilhelmi von Mengersreuth, Tochter.

Veit von Giech zu Brunn und Lißberg, Pfleger zu Bernau, ſtarb unvermählt.

Johann Matthäus von Giech zu Roda, ſtarb A. 1598. den 28. Jan. Gemahlin, Magdalena, Marſchallin von Ebneth, Herrn Hanns, Marſchalls von Ebneth zu Schney, und Frauen Cunegundä, Marſchallin von Ebneth, einer gebohrnen von Lüſchwiz, Tochter.

Chriſtoph von Giech zu Buchau, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath, ward A. 1566. von Bamberg aus auf den Reichstag nach Augſpurg und A. 1567. auf den nach Regenſpurg geſchickt, und ſtarb unbeerbt.

Helena von Giech, ſtarb A. 1574. Dienſtags nach Nicolai. Gemahl, Herr Siegemund von Guttenberg zu Breitenreuth, ſtarb An. 1573. Seine erſte Gemahlin war Frau Anna von Wirſberg.

Sigemund von Giech zu Buchau, Brunn und Roda, geb. A. 1557. den 1. Sept. ſtarb A. 1605. den 12. May am Sonntag Exaudi. Gemahlin (I) Barbara Zoblin von Gibelſtadt, Herrn Hanns Zobels von Gibelſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Raths, Hofmeiſters und Amtmanns zu Röttingen, dann Frauen Appoloniä Zoblin von Gibelſtadt, einer gebohrnen von Bibra, Tochter 1578. (II) Martha von Leubelfingen, Herrn Pauli IV. von Leubelfingen, und Frauen Urſulä von Leubelfingen, einer gebohrnen von Rhain, Tochter. Urſula v. Giech.

Johann Matthäus von Giech zu Buchau, Brunn und Roda, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Hof Juncker, geb. A. 1583. den 24. Febr. ſtarb A. 1622. den 24. Febr. als der Letzte dieſer Linie unbeerbt, und liegt zu Brunn in der Kirche begraben. Gemahlin, Barbara von Schaumberg, Herrn Pauli von Schaumberg zu Sträſendorf, Altenburg und Trauſtadt, dann Frauen Evä von Schaumberg, einer gebohrnen von Streitberg, aus dem Hauſe Burg Grub, Tochter.

Digitized by Google

Tabula CXV.

Von denen Herren von Giech zu Kröttendorf und Thurnau.

Eberhard von Giech zu Buchau (*Tab. CXII.*) Stifter der zweyten Haupt-Linie zu Kröttendorf und Thurnau, welche wieder erloschen, Er starb A. 1483. Gemahlin, Adelheid von Herbilstadt.

Friederich von Giech, befande sich A. 1481. bey dem Thurnier zu Heidelberg, in der Gesellschaft des Einhorns als Ritter.

Balthasar von Giech zu Kröttendorf, geb. A. 1483. Kauffte A. 1505. Kröttendorf von Herrn Dieterichen von Giech. Gemahlin (*I*) Margaretha, Truchseßin von Wezhausen zu Unßleben, Herrn Wilhelm, Truchseßens von Wezhausen zu Unßleben, und Frauen Annä, Truchseßin von Wezhausen, einer gebohrnen Zollnerin von Rothenstein. Tochter. (*II*) Margaretha von Herbilstadt.

Franz von Giech zu Kröttendorf, Hochfürstlich Bambergischer Hauptmann zu Cronach. Gemahlin, Margaretha von Egloffstein, Herrn Nicolai von Egloffstein zu Cunsreuth, und Frauen Margaretha von Egloffstein, einer gebohrnen Stiebarin von Buttenheim zu Rabeneck, Tochter.

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Dietz, Truchseß von Wezhausen, Hochfürstlich Würzburgischer Hofmeister.

Georg von Giech zu Kröttendorf. Gemahlin, Anna von Schaumberg.

Elisabetha von Giech, starb A. 1529. Sonntags nach Ursulä, und liegt zu Kitzingen begraben. Gemahl, Herr Wolf von Crailsheim.

Hanns von Giech zu Kröttendorf und Zettmannsdorf, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Thiengfeld, Walburg und Haßfurth, kauffte Zettmannsdorf von Herrn Leckerten von Crailsheim, und starb ums Jahr 1540. Gemahlin, Maria von Schaumberg, welche nach seinem Ableben einen Herrn von Wirßberg, gehabt.

Barbara v. Giech. Gemahl (*I*) Herr Philipp Wolffskeel von Reichenberg. (*II*) Herr Moriz von Aurach.

Helena von Giech, starb An. 1575. den 9. Jun. Gemahl, Herr Christoph von Guttenberg zu Breitenreuth, starb A. 1568. den 19. Febr.

Kunret von Giech zu Lißberg, kauffte A. 1511. Lißberg, verkaufte A. 1515. nebst seinem Herrn Bruder den halben Theil am Hof zu Freudeneck ob Rattelsdorf gelegen, sammt den Fisch-Wasser daselbst, seinem Vetter Matthäo von Giech, am Abend Iliani, ward A. 1526. Amtmann zu Zabelstein und Geroldshofen, auch A. 1542. Vice-Dom in Cärnthen.

Ursula von Giech. Gemahl, Herr Wolf Bruno v. Wiesenthau.

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Christoph von Zettwitz zu Langengrün.

Dorothea von Giech. Gemahl, Herr Philipp von Wollmershausen, Ritter.

Heinrich von Giech zu Kröttendorf führete diese Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXVI.

Hanns von Giech zu Lißberg. Gemahlin, Maria Salome von Aschhausen, Herrn Johann Georgs von Aschhausen, und Frauen Barbarä von Aschhausen, einer gebohrnen von Rosenberg, Tochter, gebob. A. 1523. verm. A. 1547. starb A. 1589. unberbt.

Helwand von Giech zu Lißberg und Zettmannsdorf, starb A. 1571. den 11. Sept. ohne Leibes Erben. Gemahlin, Eva von Aschhausen, Herrn Johann Georgs von Aschhausen, und Frauen Barbarä von Aschhausen, einer gebohrnen von Rosenberg, Tochter, geb. An. 1525. verm. An. 1550. starb ohne Kinder.

Adrian von Giech, starb unvermählt.

Barbara von Giech. Gemahl (*I*) Herr Wendel Wolffskeel von Reichenberg zu Aberhausen. (*II*) Herr Philipp Wolffskeel von und zu Reichenberg.

Anna von Giech, starb An. 1591. Gemahl, Herr Hanns von Aschhausen, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Röttingen, geb. A. 1537. verm. A. 1557. starb A. 1592.

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Christoph Neustädter genannt Stürmer zu Schönfeld, Hochfürstlich Bambergischer Hauptmann zu Cronach, 1571.

Giech.

Digitized by Google

Tabula CXVI.

Von denen Herren von Giech zu Kröttendorf und Thurnau.

Heinrich von Giech zu Kröttendorff, Ritter, ſtarb An. 1563. Gemahlin, Margaretha Freyin von Wolffſtein, Herrn Johannis, Freyherrns von Wolffſtein, und Frauen Margarethä, Freyin von Wolffſtein, einer gebohrnen von Seckendorf, Tochter. *Tab. CLXVII.*

Johann Georg von Giech zu Kröttendorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Nieſten, wie auch Hochfürſtlich Würzburgiſcher Ober Cämmerer. Kaufte Tackenſtein, und ſtarb A. 1613. zu Thurnau, als Wittber. Gemahlin (I) Barbara Förtſchin von Thurnau, Herrn Georg Förtſchens von Thurnau, des Letzten ſeines Geſchlechts, Tochter und Erbin, vermählt A. 1562. ſtarb A. 1588. den 17. Mart. (II) Blandina von Giech, Herrn Johann Chriſtophs von Giech zu Wieſentfelß, Kayſerlichen Land Richters des Burggrafthums Nürnberg, und Frauen Barbarä von Giech, einer gebohrnen von Schaumberg, aus dem Hauſe Füllenbach, Tochter, gebohren A. 1565. den 2. Nov. vermählt A. 1589. ſtarb A. 1602. den 20. Sept. *Tab. CXX.*

Georg Wolf von Giech, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath und Amtman zu Cadolzburg, ſtarb A. 1600. den 24. Mart. zu Cadolzburg, und liegt daſelbſt begraben. Gemahlin, Ottilia von Seckendorf.

Joachim von Giech war Amtmann zu Schönberg und Oſternohe biß A. 1631. und ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Sabina Catharina von Reichards, Herrn Georg Rudolphs von Reichards auf Dittersdorf, Tochter, ſtarb A. 1633. den 5. Sept. ohne Kinder.

Magdalena Barbara von Giech, geb. A. 1590. ſtarb A. 1598. den 26. Jul.

Magdalena Catharina von Giech, geb. A. 1591. den 19. Oct.

Johann Erhard von Giech zu Thurnau, Buchau ꝛc. geb. A. 1594. ſtarb A. 1628. den 30. Mart. als der Letzte ſeiner Linie, und liegt in der Kirche zu Thurnau begraben. Gemahlin, Barbara von Wieſenthau zu Reckendorf, Herrn Chriſtophs von Wieſenthau zu Reckendorf und Peulndorf, dann Frauen Cordulä von Wieſenthau, einer gebohrnen von Aufſeß zu Truppach, Tochter, geb. A. 1596. den 1. May verm. A. 1613. den 8. Nov. gebahr Ihm keine Kinder, und ſtarb A. 1639. den 7. Sept. da Sie ſich A. 1630. zum zweyten mahl mit Herrn Chriſtoph Jacob von Wallenfelß zu Biſchberg, Hochfürſtlich Bambergiſchen Rath, Ober Cämmerern und Land Richtern, vermählet hatte.

Anna Cordula von Giech, geb. A. 1596. den 12. Nov. ſtarb A. 1598. den 21. Jul. zu Thurnau, und liegt daſelbſt begraben.

Digitized by Google

Tabula CXVII.

Von denen Herren von Giech, zu Wiesentfelß und Gregolstein.

Nicolaus von Giech zu Kröttendorf und Wiesentfelß, Stifter der Wiesentfelßer und heutiges Tags blühenden Hauptlinie (*Tab. CXII.*) Gemahlin, Barbara Neuſtädterin genannt Stürmerin, Herrn Hanns Neuſtädters genannt Stürmers, und Frauen Cunegunda Neuſtädterin genannt Stürmerin, einer gebohrnen von Seckendorff in der Aue, Tochter.

Dieterich von Giech zu Kröttendorf und Wiesentfelß, thurnierete An. 1486. zu Bamberg, bath Herrn Biſchof Lorenzen zu Würzburg, daß Er seinem Tochtermann Martin von Schaumberg zu Traustadt, unter andern Stücken und Gütern, die Er Ihme zu Frauen Margarethen von Schaumberg seiner Tochter, auch geben solte, ein Guth zu Dingolshauſſen, darauf selbiges mahl Hanns Ort geſeſſen, mit allen seinen Zunſten und Gütern, wie Er solches nach Abgang Friederich Schultheißens, Canzlers, seines lieben Schwähers seel. biß daher innen gehabt, genutzet und genoſſen, und vom Stift Würzburg zu lehen getragen, darein zu conſentiren An. 1502. Montags nach Trinitatis. Verkaufte An. 1505. Kröttendorf an seinem Herrn Vetter Balthaſar von Giech. Gemahlin (I) Anna Fuchſin von Bimbach. (II) Cunegunda von Lichtenstein, Herrn Apelli von Lichtenstein zu Geyersberg und Gemünden, dann Frauen Margaretha Zollnerin, Tochter, 1483. (III) Barbara Schultheißin, Herrn Friederich Schultheißens, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Canzlers, Tochter.

Otto von Giech, Ritter, thurnierete A. 1484. zu Stuttgard, A. 1485. zu Onolzbach und A. 1486. zu Bamberg, ſtarb unbeerbt.

Georg von Giech, Dom Capitular Herr zu Würzburg und reſpective Dom Probſt, wie auch Land Richter des Herzogthums Francken A. 1490.

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Thomas von Aiſch, ſtarb A. 1483.

Onuphrius von Giech, ſtiftete eine Neben Linie, die bald wieder erloſchen. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXVIII.

Achatius von Giech, führete die Wiesentfelßer Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXIX.

Apel von Giech zu Scheßlitz, verkaufte seinen halben Hof, Sölden und Güter, und alles, ſo Er zu Dittersdorf an der Kodach im Amt Seßlach gelegen, gehabt, Hannßen von Lichtenstein zu Geyersberg, Amtmannen zu Seßlach. Ferner übergab Er seinem Bruder Achaz, den halben Zehnd zu Hohen Heußlingen A. 1529. verkaufte auch seinem lieben Oheim Hannsen von Lichtenstein und allen seinen Erben, seinen halben Zehnd zu Klein Dambach, in Dittersdorffer Marckung gelegen, welchen Er hiebevor seinem Schwager Claußen von Stein zum Altenstein, auf einen Wiederkauf um 200. Gulden zu kauffen gegeben hat, Montags nach Invocavit An. 1531. darein denn gedachter Claus von Altenstein conſentirt hat. Gemahlin

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Martin von Schaumberg zu Traustadt A. 1511.

Barbara von Giech. Gemahl, Herr Otto von Egloffſtein zu Barenfelß.

Eliſabetha von Giech. Gemahl, Herr Nicolaus v. Stein zum Altenstein A. 1531.

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Wolff von Wemddingen, vermählt A. 1538.

Giech.

Digitized by Google

Tabula CXVIII.

Von denen Herren von Giech, in einer ausgeſtorbenen Neben Linie.

Onuphrius von Giech, lebte und war bekannt A. 1496. 1497. 1500. 1515. und 1520. Gemahlin, Apollonia von Rothenhan, Herrn Matthäi von Rothenhan zu Rothenhan und Rentweinsdorf, Hochfürſtlich Bambergiſchen Amtmanns zu Schmachtenberg, und Frauen Martha Barbara von Rothenhan, einer gebohrnen Förtſchin von Thurnau, Tochter, vermählt Anno 1497.

Georg Wolf von Giech, ſtarb A. 1547. Gemahlin (I) Ottilia von Abſperg, Herrn Conrads von Abſperg, Tochter, verm. A. 1521. ſtarb A. 1531. (II) Dorothea von Gottsfeld, Herrn Heinrichs von Gottsfeld, Tochter, verm. A. 1532. Sie ſtarb als Wittbe.

Sebaſtian von Giech, Ritter, lebte An. 1529. und wird nebſt ſeinem Herrn Bruder Quirino öffters angezogen.

Quirinus von Giech, ward A. 1520. zum ſechs und zwanzigſten Abt im Cloſter Michelfeld erwählet und beſtättiget, ſtunde dem Cloſter 17. Jahre vor, und ſtarb A. 1546.

Dorothea von Giech, Gemahl, Herr Engelhard Junior von Münſter, vermählt A. 1520.

Pancratius von Giech, florirete A. 1550. und ſtarb unbeerbt.

Balthaſar von Giech, ſtarb An. 1569. als der Letzte dieſer Neben Linie, ohne Leibes Erben.

Sebaſtian von Giech, ſtarb An. 1536. in der Jugend.

Apollonia von Giech. Gemahl, Herr Johannes von Auffeß zu Wüſtenſtein. Sie lebten A. 1542. beyſammen, und zeugten 4. Söhne miteinander.

Ruffina v. Giech.

Dorothea von Giech. Gemahl (I) Herr Hanns von Sack, ſtarb A. 1590. (II) Herr Caſpar von Khuppit zu Rádemirſcha in Pohlen, verm. A. 1592. den 23. Jul.

Digitized by Google

Tabula CXIX.

Von denen Herren von Giech, zu Wiesentfelß und Gregolstein.

Achatius von Giech zu Wiesentfelß und Gregolstein (*Tab. CXVII.*) gebohren A. 1494. hat A. 1542. Dienstags nach Judica seiner Hauß Frauen Annä von Streitberg 200. Gulden Consens auf den halben Zehnd zu Neuenhauß bey Ebern, und den halben Zehnd zu Heußlingen auf den Gebürg bey Herrn Bischoff Conraden ausgebracht, starb A. 1562. den 31. Mart. Gemahlin (*I*) Anna Förtschin von Thurnau zu Ellern, Herrn Dieterich Förtschens von Thurnau zu Ellern, Tochter, verm. An. 1516. den 5. Mart. starb A. 1535. den 10. Aug. da Sie einen Sohn und 2. Töchter zur Welt gebohren hatte. (*II*) Anna von Streitberg zu Greiffenstein, Herrn Erasmi von Streitberg zu Greiffenstein, und Frauen Margarethä von Streitberg, einer gebohrnen von Deuchern, Tochter, verm. An. 1536. den 21. Febr. starb An. 1553. den 23. Aug. da Sie mit Ihme 2. Söhne und 3. Töchter gezeuget hatte. (*III*) Elisabetha Fuchßin von Burg Preppach, Herrn Sigemund Fuchsens von Burg Preppach zu Koppenwind und Albersdorf, Hochfürstlich Würzburgischen Raths und Amtmanns zu Haßfurth und Marck Steinach, dann Frauen Annä Fuchßin von Burg Preppach, einer gebohrnen von Hutten, Tochter, Herrn Wilhelm Johannis von Leineck hinterlaßene Wittbe, starb A. 1591. den 22. Mart. als Wittbe, und gebahr Ihm keine Kinder.

1) Margartha von Giech, geb. aus der ersten Ehe A. 1518. Gemahl, Herr Rüdiger von Guttenberg genannt Heinlein zu Tottenau und Weyher, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Edler Lehens Gericht Assessor, verm. A. 1545. Sie zeugeten 6. Söhne und 1. Tochter miteinander.

2) Catharina von Giech, geb. aus der ersten Ehe Anno 1520. starb A. 1557. Gemahl, Herr Hanns Fuchß von Bimbach, Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Amtmann zu Zabelstein, vermählt A. 1544.

3) Johann Christoph von Giech, aus der ersten Ehe gebohren, stiftete eine Neben Linie, welche wieder ausgestorben. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXX.

4) Wolf Achatius von Giech zu Nieder Linda, gebohren aus der zweyten Ehe An. 1537. starb unbeerbt.

5) Rosina von Giech, gebohren aus der zweyten Ehe An. 1538. den 29. Mart. starb unvermählt.

6) Achatius von Giech, aus der zweyten Ehe gebohren, führete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXXII.

7) Ursula v. Giech, geb. aus der zweyten Ehe A. 1542. Gemahl, Herr Johann Sigemund von Auffseß zu Truppach, geb. A. 1530. starb A. 1592. da Er sich zum zweytenmahl mit Frauen Cordula Fuchsin von Burg Preppach vermählet hatte.

8) Barbara von Giech, gebohren aus der zweyten Ehe A. 1544. Gemahl, Herr Veit von Stein zu Altenstein.

Digitized by Google

Tabula CXX.

Von denen Herren von Giech, in einer ausgestorbenen Linie zu Wiesentfelß.

Johann Christoph von Giech zu Wiesentfelß und Gregolstein, gebohren aus der ersten Ehe An. 1522. ward Doctor und A. 1548. Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Hof Rath, A. 1554. Hochfürstlich Würtembergischer Rath und Amtmann zu Reichenweyer in Ober Elsaß, A. 1559. Pfleger zu Veldenstein, A. 1563. Land und Hof Richter bey dem Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Hauße, endlich Kayserlicher Land Richter des Burggrafthums Nürnberg. Er brachte seiner Haußfrauen Barbara von Schaumberg, auf einen Zehnd zu Hohen Heußlingen, sodenn auf den halben Zehnd am Neuenhauß bey Bbern gelegen 300. Gulden Consens vom Herrn Bischoff Friederich zu Würzburg aus A. 1568. den 17. Febr. ward A. 1570. vom Herrn Marggraven Georg Friederich zu Brandenburg, auf den Reichstag nach Speyer verschicket, und starb A. 1574. den 23. Aug. Gemahlin (I) Margaretha von Künsperg, Herrn Christophs von Künsperg zu Weidenberg, Tochter, verm. An. 1547. starb A. 1554. den 18 Jan. da Sie Ihm 1. Sohn und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Barbara von Schaumberg, Herrn Christophs von Schaumberg zu Gereuth, Tochter, vermählt A. 1555. Sie gebahr Ihm 2. Söhne und 4. Töchter.

1) Cunegunda von Giech, geb. aus der ersten Ehe A. 1548. den 14. Aug. starb Anno 1548. den 1. Oct.

2) Magdalena von Giech, geb. aus der ersten Ehe A. 1549. den 12. Oct. starb A. 1549. den 28. Dec.

3) Cunegunda von Giech, geb. aus der ersten Ehe A. 1551. den 23. Jun. starb A. 1551. den 10. Jul.

4) Georg Adam von Giech, geb. aus der ersten Ehe Anno A. 1551. den 10. May, starb An. 1553. den 13. Jun.

5) Anna Scholastica von Giech, geb. aus der zweyten Ehe A. 1558. den 9. Jul. Gemahl. Herr Hanns Carl von Wallenfelß zu Haig vermählt A. 1579.

6) Johann Christoph von Giech zu Nieder Linda, geb. An. 1561. den 25 Aug. ward Hochfürstlich Bambergischer Pfleger zu Bodenstein und Amtmann zu Leyhenfelß, und starb An. 1601. den 23. Aug. unvermählt.

7) Georg Dieterich von Giech zu Wiesentfelß und Gregolstein, führete diese Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
Tab. CXXI.

8) Blandina von Giech, geb. aus der zweyten Ehe A. 1565. den 2. Nov. starb A. 1602. den 20. Sept. Gemahl. Herr Johann Georg von Giech zu Thurnau, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Dieten, wie auch Hochfürstlich Würtzburgischer Ober Cämmerer, verm. An. 1589. starb A. 1613. zu Thurnau. Seine erste Gemahlin ist gewesen Frau Barbara Fortschin v. Thurnau. *Tab. CXVI.*

9) Elisabetha von Giech, geb. aus der zweyten Ehe An. 1567. den 18. April. starb An. 1604. den 2. April. Gemahl (I) Herr Johann Joachim von Zettwitz zu Bayersdorf. (II) Herr Johann Nicolaus von Schaumberg.

10) Eine todte Tochter, geb. A. 1569. den 26. Dec.

Digitized by Google

Tabula CXXI.

Von denen Herren von Giech, in einer ausgestorbenen Linie zu Wiesentfelß.

Georg Dieterich von Giech zu Wiesentfelß und Gregolstein, gebohren aus der zweyten Ehe A. 1562. den 4. Sept. kaufte A. 1603. den 2. Jan. von seinem Herrn Vetter Achatio von Giech den halben Zehnd zu Bordorf, starb A. 1607. den 26. Jul. Gemahlin, Maria von Schaumberg zu Entmannsberg, welche Ihme 2. Söhne und 5. Töchter zur Welt gebohren.

1) Wolf Achatius von Giech, geb. A. 1582. starb A. 1592. den 30. April.

2) Catharina von Giech, geb. A. 1584.

3) Brigitta von Giech. Gemahl (I) Herr Johann Conrad von Redwitz zu Theußenorth. (II) Herr Veit Ulrich von Könitz, Herr auf Lyba, geb. A. 1561. den 24. Aug. starb A. 1613. den 16. Dec.

4) Maria Christina von Giech.

5) Ursula Barbara von Giech.

6) Catharina Cordula von Giech. Gemahl, Herr Wolf von Schaumberg.

7) Johann Christoph von Giech zu Wiesentfelß und Gregolstein, starb als der Letzte dieser Neben Linie. Gemahlin, Eva Margaretha von Rabenstein, Herrn Hectors von Rabenstein zu Weyher und Kirch Ahorn, Hochfürstlich Bambergischen Raths, Amtmanns zu Veldenstein, wie auch Ober Forst und Jägermeisters, dann Frauen Catharinä von Rabenstein, einer gebohrnen von Wiesenthau, Tochter, welche Ihm 2. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebracht.

1) Dorothea Margaretha von Giech, starb A. 1630. den 22. Oct. als Wittbe. Gemahl, Herr Valentin Georg von Künsperg zu Thurnau, Ermreuth und Kirchschletten, Burggraf auf den Kohenberg, geb. A. 1617. den 7. Mart. starb A. 1667. den 16. Oct. und erhielte 8. Kinder, nemlich 5. Söhne und 3. Töchter von Ihr.

2) Georg Dieterich v. Giech, starb in der Jugend.

3) Eva Barbara von Giech, starb unvermählt.

4) Johann Adam von Giech, starb in der Kindheit.

Giech.

Digitized by Google

Tabula CXXII.

Von denen Herren von Giech, in heutiges Tags blühender Haupt Linie zu Thurnau.

Achatius von Giech zu Kröttendorf und Grünwehr (*Tab. CXIX.*) geb A. 1540. den 1. Mart. ward Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Burgundstadt und Arnstein, und verkaufte A. 1603. den 2. Jan. seinen halben Zehnd zu Boxdorf Herrn Georg Dieterichen von Giech zu Wiesenteifs. Gemahlin, Sabina von Stein zu Altenstein, verm. A. 1563.

1) Johann Georg von Giech, war Anno 1597. Carthäuser Mönch zu Würzburg.

2) Bernhard von Giech, war A. 1598. Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg.

3) Dieterich von Giech, war Anno 1615. Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg, und starb A. 1620. den 22. Febr.

4) Johann Christoph von Giech zu Nieder Linda, geb. A. 1572. den 31. Jan. starb unberehl.

5) Nicolaus Christoph von Giech zu Kröttendorf, Hochfürstlich Bambergischer Rath und Amtmann zu Arnstein, An. 1613. starb A. 1614. unberehl. Gemahlin, Barbara Jollnerin von der Hallburg, Herrn Martin Jolliners von der Hallburg zu Klein Langeheim, und Frauen Lucia Jollnerin von der Hallburg, einer gebohrnen Schutzbarin genannt Mühlhing, Tochter, Herrn Johann Wolfs von Ellrichshausen hinterlassene Wittbe.

6) Wilhelm von Giech zu Reineck und Prügel. Gemahlin, Eva von Schaumberg, Herrn Veit Ulrichs von Schaumberg zu Dondorf, und Frauen Veronica von Schaumberg, einer gebohrnen von Selbitz, Tochter, verm. A. 1612. starb A. 1634.

Georg Eberhard von Giech, starb A. 1634. den 5. Sept. unvermählt an der Pest.

9) Joachim von Giech zu Grünwehr, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Schönberg, geb. A. 1573. den 14 Febr. starb A. 1635. Gemahlin, Elisabetha von Sutten, Herrn Bernhards von Sutten zu Franckenberg, Hochfürstlich Brandenburgischen Raths und Ober Voigts zu Onolzbach, dann Frauen Amaliä von Sutten, einer gebohrnen von Thüngen, Tochter, geb. An. 1576. verm. An. 1598. den 21. Sept. starb A. 1632. Sie zeugeten 9. Kinder, nemlich 4. Söhne und 5. Töchter miteinander.

8) Dieterich von Giech, starb in der Jugend.

9) Maria von Giech, starb unvermählt.

10) Alexander von Giech, starb A. 1624. den 24. Jan. zu Krautheim unberehl. Gemahlin, Amalia Catharina von Bordian, Herrn Johann Christophs von Bordian, Hochfürstlich Würzburgischen Amtmanns zu Gerolshofen, und Frauen Anna von Bordian, einer gebohrnen Wolfs-Feelin von Reichenberg, Tochter.

1) Georg Bernhard von Giech, geb. A. 1600. den 18. Nov. starb An. 1600. den 26. Nov.

2) Blandina Elisabetha von Giech, geb. An. 1601. den 21. Oct. starb A. 1631. den 21. Nov. unvermählt.

3) Christoph Ehrenreich von Giech, geb. A. 1602. den 25. Oct. starb An. 1630. zu Burgundstadt unvermählt.

4) Johann Sebastian v. Giech, geb. An. 1605. den 3. Jun. starb Anno 1606.

5) Carl Gottfried von Giech, führete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXIII.

6) Magdalena Susanna von Giech, geb. A. 1609. den 6. Mart. starb A. 1624. den 13. Febr.

7) Sophia Cordula von Giech, geb. An. 1612. den 14. Jul. starb A. 1613.

8) Margaretha Anna von Giech, geb. A. 1613. den 27. Aug. starb A. 1615. den 13. Dec.

9) Ludwigina Amalia von Giech, geb. An. 1617. den 11. Jan. starb An. 1654. Gemahl, Herr Sebastian von Zettwitz, verm. A. 1634. den 24. Aug.

Digitized by Google

Tabula CXXIII.

Von denen Grafen und Herren von Giech zu Thurnau.

Carl Gottfried von Giech zu Thurnau, Buchau, Wiesentfelß, Grünwehr ꝛc. geb. A. 1607. den 30. Nov. brachte alles zuſammen was ſeine Herren Vettern beſeſſen, und ſtarb A. 1652. Gemahlin, Dorothea von Königs, Herrn Veit Ulrichs von Königs, Herrns auf Lydau und Frauen Brigittä von Königs, einer gebohrnen von Giech, Tochter, verm. An. 1633. den 10. Jun. zu Culmbach, ſtarb A. 1649. im Januario, da Sie einen Sohn und 6. Töchter zur Welt gebracht.

1) Chriſtian Carl, Graf und Herr von Giech zu Thurnau, Buchau, Wieſentfelß, Grünwehr ꝛc. geb. A. 1641. ward vom Kayſer Leopoldo in dem Reichs Freyherren- und bald hernach, nemlich A. 1695. in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, und ſtarb An. 1695. zu Nürnberg. Gemahlin, Barbara von Praunfalck, Herrn Johann Adams von Praunfalck, Tochter, verm. An. 1664. ſtarb An. 1699. den 5. Febr. als Wittbe, da Sie Ihme 3. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte.

2 Urſula Amalia, Freyin von Giech, ſtarb A. 1693. Gemahl, Herr Wolf Ernſt von Lindenfelß zu Weidenb. rg, verm. A. 1649.

3) Dorothea Eliſabetha, Freyin von Giech, ſtarb A. 1691. Gemahl, Herr Adam Friederich von Brandenſtein.

4) Maria von Giech.

5) Anna v. Giech.

6) Catharina von Giech.

7) Magdalena Suſanna, Gräfin von Giech, ſtarb A. 1717. zu Culmbach.

1) Chriſtian Carl, Graf und Herr von Giech, führete die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXIV.

2) Carl Friederich von Giech, geb. A. 1666. den 12. May, ſtarb A. 1668. den 13. April.

3) Dorothea Regina von Giech, geb. A. 1667. den 13. Jun. ſtarb A. 1668. den 11. Mart.

4) Carl Gottfried, Graf und Herr von Giech zu Thurnau, Buchau, Wieſentfelß ꝛc. geb. A. 1670. den 30. Jul. ward A. 1736. den 17. Sept. in das Reichs Gräflich Franckiſche Collegium introducirt, und ſtarb A. 1739. den 24. Aug. Gemahlin, Eva Suſanna, Gräfin von Rhevenhüller, Herrn Bartholomäi, Grafens von Rhevenhüller, und Frauen Reginä Juſtinä, Gräfin von Rhevenhüller, einer gebohrnen Gräfin von Traun, Tochter, geb. An. 1674. den 30. Aug. verm. A. 1698 ſtarb A. 1714. den 24. Mart. da Sie Ihm 2. Söhne 1. Tochter zur Welt gebracht.

5) Chriſtiana Charlotta von Giech, geb. A. 1671. den 21. Jul. ſtarb A. 1671. den 18. Dec.

6) Eleonora Sophia, Gräfin von Giech, geb. A. 1672. ſtarb An. 1738. den 31. Dec. Gemahl (I) Herr Heinrich XVII. Graf von Reuß zu Lobenſtein, verm. A. 1699. den 27. May, ſtarb A. 1706. den 21. Sept. (II) Herr Johann Friederich, Freyherr von Rathmannsburg.

1) Juſtina Eleonora Sophia, Gräfin von Giech, geb. A. 1699. den 23. Dec. ſtarb A. 1718. den 1. Febr. Gemahl, Herr Heinrich XXV. Graf von Reuß zu Gera, verm. A. 1717. den 21. Febr. Er vermählete ſich An. 1722. den 24. Aug. zum zweytenmahl mit Frauen Sophia Maria einer gebohrnen Pfalzgräfin von Birckenfeld.

2) Chriſtian Ernſt Carl, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1700. den 21. Jan. ſtarb A. 1700. den 20. Jun.

3) Carl Heinrich, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1703. den 29. Jan. ſtarb A. 1704. den 11. Jan.

Digitized by Google

Tabula CXXIV.

Von denen Grafen und Herren von Giech zu Thurnau.

Chriſtian Carl, Graf und Herr von Giech zu Thurnau, Buchau, Wieſentfelß, Grünwehr ꝛc. geb. A. 1665. den 7. Sept. ſtarb A. 1697. den 22. Oct. Gemahlin, Maximiliana Catharina, Gräfin von Rheyenhüller, Herrn Bartholomäi, Grafens von Rheyenhüller, und Frauen Reginä Juſtinä, Gräfin von Rheyenhüller, einer gebohrnen Gräfin von Traun, Tochter, geb. An. 1670. den 7. Jun. verm. An. 1694. ſtarb A. 1723. im Nov. als Wittbe, nachdem Sie 2. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren.

1) Carl Maximilian, jetzt regierender Graf und Herr von Giech zu Thurnau, Buchau, Wieſentfelß, Grünwehr ꝛc. Ritter des Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen rothen Adler Ordens, geb. A. 1697. den 17. Sept. Gemahlin, Henrietta, Gräfin von Wolffſtein, Herrn Chriſtian Albert, Grafens von Wolffſtein, des letzten ſeines Geſchlechts, und Frauen Auguſtä Fridericä, Gräfin von Wolffſtein, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenſtein zu Geringen, Tochter, Erbin und dermahlige Mit Regentin in denen Wolffſteiniſchen Allodiis, geb. A. 1707. den 2. Nov. verm. A. 1727. den 19. Nov. (*Tab. LXX.*

2) Charlotta Regina Juſtina, Gräfin von Giech, geb. An. 1696. den 30. Novemb. Gemahl, Herr Ernſt Ludewig, Freyherr von und zu der Thann, Chur Cölniſcher Cammer Herr, geb. A. 1702. verm. A. 1730. den 7. Nov.

3) Chriſtian Carl, Poſthumus Graf und Herr von Giech, geb. Anno 1698. den 30. Mart.

1) Chriſtian Friederich Carl, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1729. den 4. Jun.

2) Auguſta Chriſtiana, Gräfin von Giech, geb. A. 1730. den 20. Dec. ſtarb An. 1732. den 24. Jul.

3) Carl Ludewig, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1732. den 24. April.

4) Carl Wilhelm, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1733. den 13. May.

5) Carl Heinrich, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1734. den 9. Oct.

Digitized by Google

Tabula CXXV.

Von denen Herren von Grävenitz.

Heinrich, Herr von Grävenitz, Erb Herr auf Schilda, florirete A. 1480. und hatte seine alt Adelichen Ahnen im Mecklenburgischen. Gemahlin, Elisabetha von Bredow.

Gericke von Grävenitz, Erbherr auf Schilda, florirete A. 1530. Gemahlin, Catharina von Ditten aus dem Hauße Warien im Mecklenburgischen.

Hanns I. von Grävenitz, Erbherr auf Schilda, lebte A. 1567. Gemahlin, Geese von Coppenlauw aus dem Hauße Melzien, Herrn Heinrichs von Coppenlauw, und Frauen Catharinä von Coppenlauw, einer gebohrnen von Bredow, Tochter.

Joachim von Grävenitz, Erbherr auf Schilda florirete A. 1598. Gemahlin, Margaretha von Below, Herrn Jurgens von Below, und Frauen Julianä von Below, einer gebohrnen von Dewitz, Tochter.

Hanns II. von Grävenitz, Erbherr auf Schilda und Dodaw, Hochfürstlich Mecklenburg Schwerinischer Ober Hauptmann, wie auch Hochfürstlich Oldenburgischer Hof Marschall, lebte A. 1619. Gemahlin, Ingeburga von Roßebathen aus dem Hauße Tergelow, Herrn Georgii von Roßebathen, Erbherrns auf Klagdorf, Frauenhaußen und Tergelow, und Frauen Dorothea von Roßebathen, einer gebohrnen von Campsen, aus dem Hauße Gadow, Tochter.

Friederich von Grävenitz, Erbherr auf Schilda, Waschaw, Dodaw und Schwanheiden, Hochfürstlich Mecklenburgischer Geheimer Rath, Cammer Präsident und Ober Landshauptmann, lebte A. 1660. Gemahlin, Dorothea Margaretha von Wendeßen, aus dem Hauße Borne, Herrn Georg Wilhelms von Wendeßen, Erbherrns auf Borne, Dom Dechants des Stifts S. Pancratii zu Walbeck, und Frauen Dorotheä Mariä von Wendeßen, einer gebohrnen Schenckin aus dem Hauße Bodensohl und Haselburg, Tochter.

Friederich Wilhelm, Graf von Grävenitz. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
Tab. CXXVI.

Friderica Wilhelmina, Gräfin von Grävenitz, geb. A. 1686. den 4. Febr. Gemahl, Herr Johann Franz Ferdinand, Graf von Würben, Kayserlicher Cämmerer und Rath in Schlesien, verm. A. 1711 starb A. 1720. hierauf gienge Sie an den Herzoglich Würtembergischen Hof zu Ludwigsburg, bliebe daselbsten biß An. 1731. und wendete sich nachgehends gen Berlin.

Carl Ludewig, Graf und Herr von Grävenitz, geb. A. 1688. ward Hochfürstlich Würtembergischer und des Löblich Schwäbischen Erchyses General Major, und starb An. 1733. den 20. Nov. Gemahlin, Anna Maria von Schafelitzky, starb A. 1737. den 10. Febr. als Wittbe.

Eberhard Wilhelm Ludewig, Graf von Grävenitz, geb. A. 1719. den 11. May, Königlich Preußischer Lieutenant.

Charlotta Wilhelmina, Gräfin von Grävenitz, geb. A. 1720. den 19. May. Gemahl, Herr Friederich Wilhelm, Freyherr von Golz, Königlich Preußischer Obrist Lieutenant, vermählt A. 1735. den 4. Febr.

Digitized by Google

Tabula CXXVI.

Von denen Grafen und Herren von Gräveniz.

Friederich Wilhelm, Graf von Gräveniz, Erb Herr auf Schilda, Waschaw, Dodaw und Schwanheiden, geb. A. 1679 ward A. 1707. vom Kayser Josepho in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, A. 1723. Reichs Hof Rath, A. 1726. ins Fränckische löbliche Grafen Collegium introduciret, A. 1727. ad Votum & Seſſionem recipirt, hierauf Premier Miniſter und Gouverneur der Geſürſteten Grafſchaft Mömpelgard im Hertzogthum Würtemberg, und bliebe in dieſer wichtigen Charge biß A. 1733. und iſt dermahlen Königlich Preußiſcher General Lieutenant und Ritter des ſchwartzen Adler Ordens. Gemahlin (I) Margaretha Sophia von Waißleben, vermählt A. 1698. den 2. Jan. ſtarb A. 1698. den 5. Oct. ohne Kinder. (II Catharina Louiſe von Oertzen aus dem Hauſe Glockgau, vermählt An. 1699. den 30. Dec. ſtarb An. 1703. den 26. Aug. nachdem Er 2. Söhne von Ihr erhalten. (III) Franciſca, Freyin von Stuben, verm. A. 1704. den 1. Jun. ſtarb A. 1720. den 21. Jan. und bekam eine Tochter von Ihr. (IV) Amalia Magdalena von Wendeßen, verm. An. 1720. den 16. April, ſtarb An. 1738. den 1. Aug. und zeugete 1. Sohn und 3. Töchter mit Ihr.

2) Victor Sigemund, Graf und Herr von Gräveniz, geb. A. 1701. den 20. Oct. iſt Ritter des Königlich Preußiſchen Adler Ordens, war Hochfürſtlich Würtembergiſcher Conferenz Rath und Comitial Geſandter biß A. 1733. Gemahlin, Chriſtiana Carolina Henrietta, Erb Schenckin, Gräfin und Erbin zu Limpurg, Herrn Georg Eberhards, Erb Schenckens des Heil. Röm. Reichs, Semper Freyens, Grafens und Herrns zu Limpurg in Speckfeld, und Frauen Johanna Polyxena, Gräfin von Limpurg, einer gebohrnen Gräfin von Leiningen, Tochter, Erbin und vermahlige Mitregentin der Limpurgiſchen Lande, geb. A. 1691. den 26. Nov. verm. A. 1725. den 22. May zu Sommerhauſen, ſeparirt A. 1739. (*Tab.* XCIX.)

3) Maria Louiſe Johanna Joſepha, Gräfin von Gräveniz, geb. aus der dritten Ehe A. 1705. den 19. Mart. Gemahl, Herr Johann Friederich von Pfull, Kayſerlicher General Feld Marſchall Lieutenant, und des Schwäbiſchen Crayſes commandirender General.

4) Eberhardina Henrietta Wilhelmina, Gräfin von Gräveniz, geb. aus der vierdten Ehe A. 1721. den 3. Jul. ward A. 1729. den 28. April Canonißa zu Ganderßheim.

1) Friederich Wilhelm, Graf und Herr von Gräveniz, geb. aus der zweyten Ehe A. 1700. den 13. Nov. iſt Ritter des Königlich Preußiſchen Adler Ordens, und war Hochfürſtlich Würtembergiſcher Ober Marſchall, biß A. 1733. Gemahlin, Sophia Louiſe von Wendeßen, verm. A. 1727. den 4. Febr.

5) Eberhard Friederich Wilhelm, Graf und Herr von Gräveniz, geb. aus der vierdten Ehe A. 1724. den 3. Febr. ſtarb A. 1730. den 18. May. Er war bey ſeiner annoch zarteſten Jugend bereits Johanniter Ritter und Dom Herr zu Naumburg, auch Grenadier Hauptmann bey dem löbl. Schwäbiſchen Crayß Regimente von Baaden.

6) Friederica Carolina, Gräfin von Gräveniz, geb. aus der vierdten Ehe An. 1730. den 14. Aug.

7) Sophia Friederica Louiſe, Gräfin von Gräveniz, geb. aus der vierdten Ehe A. 1736. den 28. Oct.

1) Louiſe Henrietta Wilhelmina, Gräfin von Gräveniz, geb. A. 1727. den 31. Oct.

2) Eberhardina Johanna Friderica, Gräfin von Gräveniz, geb. A. 1732. den 31. Oct.

3) Eberhard Friederich Wilhelm, Graf und Herr von Gräveniz, geb. A. 1732. den 31. Oct.

4) Ludewig Wilhelm, Graf und Herr von Gräveniz, geb. A. 1738. den 18. Jul.

Digitized by Google

Tabula CXXVII.

Von denen Herren und Frey Herren von Pückler.

Niclas Pückler lebte in dem 14ten Seculo in dem Briegischen Fürstenthum, woselbst wie ingleichen in dem Oppelischen nicht nur seine Vorfahrer, sondern auch die Nachkömmlinge biß auf den heutigen Tag floriret; ist vermög des noch vorhandenen Epitaphii auf seinen Gütern zu Türpitz A. 1384. verstorben.

Heinrich Pückler, war bekannt A. 1365.

Peter Pückler, lebte um das Jahr 1394.

Niclas Pückler, welcher A. 1439. floriret.

Caspar Pückler in der Mitte des 15ten Seculi. — Heinrich Pückler. Gem. Dorothea Haugwitzin von Newodnick.

Niclas Pückler. Gemahlin, Frau Dorothea Karischin von Milowitz. — Wenzel Pückler, florirete An. 1491. dessen Gemahlin, Magdalena Haugwitzin. — Hannß Pückler, †. A. 1532. Gemahlin, Susanna Karischin von Milowitz.

Caspar Pückler. Gemahlin, Apollonia von Auersberg, lebte in der Mitte des 16ten Seculi A. 1559. — Hannß Pückler. Gemahlin, Susanna Dannwitzin. — Margarita, verm. an Herr Wolf von Grünberg in der Marck. — Dorothea, verm. (I) an Herrn Georg von Sobeck. (II) an Herrn Wolf von Oppersdorf.

Niclas Pückler, †. — Balthasar Pückler. Gem. Polyxena von Nieder. — Catharina, verm. (I) an Herr Niclas von Wernsdorf. (II) an Herr Friederich von Oppersdorf. — Hannß Pückler, geb. A. 1576. verm. (I) mit Helena, Freyin Jaroslaä von Sedlinz Fr auf Cholitz Anno 1603. (II) mit Maria Elisabetha, gebohrne von Ziegan. (III) mit Polyxena Elisabetha, Herrn Sigmund Seyfried von Promnitz auf Sarau und Pleße, ältesten Fräul. Tochter. Erzeugte 21. Kinder, unter welchen ein einziger Sohn aus erster Ehe Georg Pückler sich vermählte.

Balthasar Pückler, †. A. 1604. — Mariana verm. (I) an Herr Wilhelm von Zierotin, nach dessen Tod. (II) an Herr Paul v. Dietrichstein, starb 1615. — Polyxena, Gemahl, Herr Wickard, Freyherr von Promnitz, vermählt An. 1609. † 1618. den 12. Febr. — Georg Pückler, Freyherr auf Grodiz, Herr der Herrschaft Schedlau, Lübschau, Roßenthal ꝛc. ward An. 1655. den 5. Mart. vom Kayser Ferdinando III. in den Freyherrn Stand erhoben. Gemahlin, Salome, Freyin von Franckenberg, Herrn Balthasar, Freyherrn von Franckenberg, Kayserl. Obristen über 2. Regimenter Cavallerie, und Frauen Elisabetha, Freyin von Franckenberg, einer gebohrnen Edlen von Twardawa, Tochter.

Carl Franz, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr der Herrschaft Schedlau, Lübschau, Roßenthal ꝛc. Stifter der ältern Haupt Linie in Francken. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXVIII.

Augustus Sylvius, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr der Herrschaften, Schedlau, Roßnachau, Lübschau, Banckwiz, Branitz ꝛc. Stifter der jüngern Haupt Linie in Schlesien. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIX.

Digitized by Google

Tabula CXXVIII.

Von denen Grafen von Pückler und Frey Herren von Grodiz in Francken.

Carl Franz, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr auf Schedlau, Lübschau, Rosenthal ꝛc. Königl. Pohlnischer und Chur-Sächsischer Geheimer Rath, Hochfürstl. Brandenburg-Culmbachischer Geheimder Raths-Praesident ꝛc. geb. A. 1648. den 23. Mart. verkaufte seine Güter in Schlesien und begab sich nach Francken; wurde A. 1690. den 10. May nebst seinem Herrn Bruder und allen ihren Nachkommen von Kayser Leopoldo in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, † An. 1708. den 5. Jan. Gemahlin (I) Anna Cordula, Freyin von Kreßer, Herrn David, Freyherrn von Kreßer zu Burgg-Farrenbach, und Anna Scholastica, Freyin von Kreßer, gebohrnen Gräfin von Pappenheim, Tochter, vermählt A. 1676. den 2. Oct. † A. 1683. den 9. Nov. nachdem Sie 2. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Anna Maria, Freyin Gallin von Lichtenberg, Herrn Franz, Freyherrn Gallens von Lichtenberg, Tochter, verm. A. 1705. den 8. Febr. starb A. 1708. den 21. Aug. Nachdem Er mit Ihr einen Sohn erzeugt hatte.

1) Anna Salome, Gräfin v. Pückler, geb. Anno 1677. den 17. Junii, starb Anno 1678.

2) Carl Christoph, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, geb. aus der ersten Ehe A. 1678. am andern Ostertag, starb A. 1699. den 24. Jan. zu Halle in Sachsen.

3) Volrath August, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, geb. aus der ersten Ehe An. 1681. den 4. Jun. starb An. 1682.

4) Charlotta Eleonora, Gräfin v. Pückler, geb. aus der ersten Ehe Anno 1683. den 4. Nov. starb An. 1684. den 6. Jan.

5) Christian Wilhelm Carl, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr zu Burgg-Farrenbach, Brunn und Tanzenheyd ꝛc. geb. aus der zweyten Ehe A. 1707. den 8. Dec. kam A. 1705. unter die Vormundschaft seines Herrn Vettern August Sylvii, Grafen von Pückler in Schlesien, von welcher der Anfang geschehen, durch würckliche Güter Acquisitiones sich in Francken anzusetzen zu machen, und also diese Linie zu etablieren. Ward A. 1736. Kayserlicher und A. 1741. Königl. Ungarischer Cammer-Herr, A. 1740. aber, den dem zu Ritzingen gehaltenen Grafen-Tag in das löbl. Fränckische Grafen-Collegium introduciret. Gemahlin, Carolina Christiana, Gräfin von Löwenstein-Wertheim, Herrn Heinrich Friederich, Grafen von Löwenstein-Wertheim und Virneburg, und Frauen Amönä Sophiä Fridericä, Gräfin von Löwenstein-Wertheim einer gebohrnen Gräfin und dermaligen Mit-Regentin zu Limpurg, Tochter, geb. An. 1719. den 7. Aug. verm. An. 1737. den 10. Jun.

1) Friderica Louisa Carolina, Gräfin v. Pückler, Freyin von Grodiz, geb. Anno 1738. den 9. Jun.

2) Carl Friederich Ludewig Sylvius, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, geb. A. 1739. den 1. Jun. starb A. 1739. den 8. Sept.

3) Friederich Philipp Carl, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, geb. A. 1740. den 18. Jun.

4) Sophia Justina Carolina, Gräfin von Pückler, Freyin von Grodiz, gebohren 1742. den 19. Aug.

5) Christian Wilhelm Carl, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, geb. A. 1744. den 9. Febr.

6) Christian Friederich Carl Alexander, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, geb. An. 1745. den 11. May.

Digitized by Google

Tabula CXXIX.

Von denen Grafen von Pückler und Freyherren von Grodiz in Schlesien.

August Sylvius, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr der Herrschaften Schedlau, Koßnachau, Lübschau, Banckwitz und Branitz ꝛc. residirt zu Schedlau. Gemahlin, Maximiliana Louise, Freyin von Nowack, geb. An. 1658. verm. A. 1682. den 15. Jul. Sie hielten An. 1732. den 15. Jul. Jubel-Hochzeit und Beylager. Sie starb A. 1735. den 29. Dec. Von denen miteinander erzeugten Kindern sind im Leben.

Erdmann, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr zu Branitz ꝛc. Königl. Preußischer Cammer Herr, geb. 1687. den 10. Sept. Gemahlin, Constantia Henriette, Freyin von Ilgen, des Königlich Preußischen Etats Ministers Rudgeri Heinrich, Freyherrn von Ilgen, Tochter, verm. A. 1718. den 17. May. Er starb A. 1742. im Sept.

August Heinrich Graf v. Pückler, Freyherr von Grodiz.

Louisa Henriette, Gräfin von Pückler, Freyin von Grodiz, geb. An. 1719. den 7. Oct. Gemahl, Herr August Franz Friederich, Graf von Castell zu Castell, verm. A. 1737.

Franz Sylvius, Graf von Pückler, Freyherr v. Grodiz, Herr zu Mangschütz, Lippe und Schönfeld ꝛc. ward A. 1723. Kayserl. Cammer Herr und A. 1741. Königl. Ungar. Geheimer Rath, geb. 1691. den 18. April. Gemahlin (I) Eva Francisca Wilhelmina, Gräfin v. Burgghauß, Herrn Nicolai Conradi, Grafens von Burgghauß, Tochter, geb. A. 1687. den 14. April, verm. A. 1714. den 25. Nov. starb An. 1739. (II) Eine Gräfin von Nostitz-Rieneck.

Erdmann, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Königl. Ungarischer Rittmeister ꝛc. geb. A.

Eine Tochter.

August Ludewig, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr zu Lübschau ꝛc. gebohren A. 1692. den 22. Nov. lebt unvermählt.

Charlotta Louisa, Gräfin v. Pückler, Freyin von Grodiz, geb. 1696. den 17. Febr. Gemahl, Herr Johann Christoph, Freyherr von Seher-Toß, starb als Kayserl. und Königl. Ungarischer Feld-Marschall A. 1743.

Friederich, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr zu Kirchberg ꝛc. war Kayserl. Rittmeister, geb. A. 1700. den 8. Mart. Gemahlin, Maximiliana, Gräfin v. Burgghauß, Herrn Nicolai Conradi, Grafens von Burgghauß, Tochter.

Beata, Gräfin von Pückler, Freyin von Grodiz ꝛc. geb. A.

Ulrica, Gräfin von Pückler, Freyin von Grodiz ꝛc. geb. A.

Digitized by Google

Tabula CXXX.

Von denen Herren, Freyherren und Grafen von Welz.

Siegfried Welzer von Ober Welz, Unter Welz und Roſenfelß, lebte A. 1240. Gemahlin (I) Anna von Schweinfuß. (II) Maria von Jungspaig.

Jacob von Welz zu Ober und Unter Welz, lebte A. 1264. Gemahlin, Hippolita von Lindeck.

Bernhard von Welz zu Roſenfelß, lebte A. 1264. und ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Cecilia von Wernberg.

Friederich von Welz zu Ober Welz, lebte A. 1280. Gemahlin, Suſanna von Eberſtein, Herrn Euſtachii von Eberſtein, Tochter und Erbin, welche die Herrſchaft Eberſtein dem Hauß Welz zugebracht hat.

Abel von Welz zu Unter Welz, ſtarb unbeerbt.

Andreas von Welz, lebte A. 1286. und war blind.

Wilhelm von Welz zu Roſenfelß, lebte A. 1290. 1298. und 1304. Gemahlin, Urſula von Lobning.

Otto von Welz zu Ober Welz, Unter Welz, Eberſtein und Roſenfelß, lebte A. 1290. und 1310. Gemahlin, Suſanna Buery von Saag.

Otrocarus von Welz, Ritter.

Dieterich von Welz, Burggraf zu Dietrichſtein, ſtarb unbeerbt.

Georg von Welz zu Roſenfelß, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Eliſabetha Grafilin.

1) Jacob von Welz, ſtarb unvermählt.

2) Conrad von Welz zu Ober Welz, Unter Welz, Eberſtein, Roſenfelß und Feiſtriz, lebte A. 1329. Gemahlin, Adelheid von Raynach welche Ihm 3. Söhne zur Welt gebohren.

3) Heinrich von Welz, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Margaretha von Schleinitz.

4) Johannes von Welz, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Maria von Bozendorf.

5) Maria von Welz. Gemahl, Herr Ulrich von Feiſtriz der Letzte ſeines Geſchlechts, deſſen Güter an das Hauß Welz gekommen.

6) Eliſabetha von Welz, ſtarb unvermählt.

1) Conrad von Welz zu Payersdorf, Eberſtein, Feiſtriz und Spiegelfeld, war A. 1350. Burggraf in der Seeling. Gemahlin, Bertha von Wurzheim. Dieſe beyde ſtifteten die Haupt Linien zu Payersdorf und Spiegelfeld, und zeugeten 2. Söhne und 2. Töchter miteinander.

2) Friederich von Welz, war ſechſter Oeſterreichiſcher Landshauptmann in Cärnthen, und ſchlug An. 1368. die Venetianer zum Lande hinaus. Gemahlin, Margaretha von Leburg, welche ohne Kinder geſtorben.

3) Andreas von Welz zu Eberſtein, Stifter der heutiges Tags blühenden Eberſteiniſchen Haupt Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXIX.

1) Wulffing von Welz, Stifter der erſten Haupt Linie zu Payersdorf, welche noch blühet. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXI.

2) Johannes von Welz, Stifter der zweyten Haupt Linie zu Spiegelfeld, welche auch vor kurzer Zeit erſt erloſchen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXVI.

3) Bertha von Welz, Gemahl, Herr Petrus v. Fürſtenfeld.

4) Eliſabetha von Welz, Gemahl, Herr Ulrich von Hohenegg.

Digitized by Google

Tabula CXXXI.

Von denen Herren und Freyherren von Welz, in Payersdorfer erſter Haupt- und deren ausgeſtorbenen Neben Linie zu Feiſtriz.

Welffing von Welz zu Payersdorf, Stifter der Payersdorfer erſten Haupt Linie, lebte A. 1397. Gemahlin, Magdalena von Steinach, Herrn Conrads von Steinach, Tochter. Sie zeugeten 3. Söhne.

1) Friederich von Welz, ſtarb unvermählt.	2) Dieterich von Welz, ſtarb unbeerbt.	3) Conrad von Welz zu Payersdorf und Feiſtriz, lebte A. 1430. 1436. 1447. und 1451. Gemahlin (I) Anna, Freyin von Mordax. (II) Dorothea von Trautmannsdorf, Herrn Ulrichs von Trautmannsdorf, Tochter. Aus beyden Ehen kamen 4. Söhne und 1. Tochter.

1) Rupertus von Welz, ſtarb unbeerbt.	2) Sigemund von Welz, führete die Payersdorfiſche Haupt Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXII.	3) Margaretha von Welz. Gemahl, Herr Ortolphus von Liebeneck.	4) Wulffing von Welz zu Feiſtriz, Stifter der Feiſtrizer Neben Linie, lebte A. 1498. Gemahlin (I) Margaretha von Rath. (II) Barbara Schweinpöckin.	5) Ulrich von Welz, dienete dem Kayſer Friderico III. im Krieg wieder die Türcken.

1) Dorothea von Welz. Gemahl, Herr Sebaſtian von Roſenheim.	2) Chriſtoph von Welz, ſtarb unvermählt.	3) Conrad von Welz zu Feiſtriz, lebte und war bekannt A. 1530. Gemahlin, Eliſabetha von Trautmannsdorf. Sie zeugeten 3. Kinder.	4) Paulus von Welz, ſtunde in Kayſerlichen Kriegs Dienſten, hielte ſich kayſer gegen die Türcken und ſtarb unvermählt.

1) Ulrich von Welz zu Feiſtriz, lebte A. 1555. 1557. und 1560. Gemahlin, Anna von Reiſchach, Herrn Conrads von Reiſchach, Tochter.	2) Chriſtoph von Welz, ſtarb unvermählt.	3) Anna von Welz, war A. 1547. Cloſter Frau zu Wien.

Chriſtoph, Freyherr von Welz, Herr zu Feiſtriz, ſtarb als der Letzte dieſer Feiſtrizer Neben Linie A. 1598. unbeerbt.

Digitized by Google

Tabula CXXXII.

Von denen Herren und Freyherren von Welz, in Payersdorfer erſter Haupt Linie.

Siegemund von Welz zu Payersdorf, war A. 1498. Kayſers Maximiliani I. Rath, und Land Verweſer in Steyermarck. Gemahlin (I) Martha Färberin, eine vermittibete von Mechelheim. (II) Barbara von Steinach. Aus beyden Ehen ſind 16. Kinder gebohren worden.

1) Barbara von Welz, ſtarb in der Kindheit.

2) Anna von Welz, war Aebtiſſin zu S. Clara in Wien, und ſtarb A. 1543.

3) Roſina von Welz. Gemahl Herr Virgilius v. Waſſerburg.

4) Barbara von Welz Gemahl, Herr Sigemund von Träppel.

5) Martha von Welz, ſtarb unvermählt.

6) Catharina von Welz, war Cloſter Frau zu Admont.

7) Eliſabetha Welz, ſtarb in der Kindheit.

8) Servatius von Welz, ſtarb unvermählt.

9) Rupertus von Welz, ſtarb unvermählt in Kayſerlichen Kriegsdienſten.

10) Paulus von Welz, ſtarb unvermählt.

11) Siegemund von Welz, ſtarb unbeerbt. Gemahlin (I) Suſanna von Sinzendorf, Herrn Tiburtii von Sinzendorf, Tochter. (II) Brigitta Winckler in.

12) Gerhard von Welz, gienge nach Oeſterreich, und ſetzete ſich A. 1524. zu Pruzendorf. Gemahlin, Margaretha von Schneckenreuth, Herrn Leonis von Schneckenreuth, und Frauen Apolloniä von Schneckenreuth, einer gebohrnen von Lapiz, Tochter. Sie zeugeten 5. Kinder.

13) Benedict von Welz, war Domherr zu Ollmütz.

14) Conrad von Welz, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Catharina von Trautmannsdorf.

15) Heinrich von Welz, ſtarb in der Jugend.

16) Veit Chriſtoph von Welz, ſtarb in der Jugend.

---

1) Anna Maria von Welz. Gemahl, Herr Wolfgang von Thonradt.

2) Margaretha von Welz. Gemahl, Herr Georg von Lebell.

3) Chriſtoph von Welz, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Eliſabetha Abſalterin.

4) Erasmus von Welz zu Pruzendorf, lebte Anno 1575. Gemahlin, Anna Barbara Tülferin. Sie zeugten 5. Kinder.

5) Sigemund von Welz, ſtarb ohne Kinder zu hinterlaſſen. Gemahlin (I) Ottilia von Saurau, Herrn Georgii von Saurau, Ritters, und Frauen Margarethä von Saurau, einer gebohrnen von Kindſcheidin, Tochter. (II) Sophia Gallin von Gallenſtein.

---

1) Gebhard Wilhelm, Freyherr von Welz, führete die Payersdorfer Haupt Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXXIII.

2) Anna Margaretha, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Johann Adam, Freyherr von Geyer. Vor Ihr hatte Er Frau Suſannam Hagerin, und nach Ihr Frau Maznoche von Gedt zur Ehe.

3) Suſanna, Freyin von Welz, lebte Anno 1595. Gemahl, Herr Albert von Geyer, welcher nach Ihrem Abſterben ſich zum zweyten mahl mit Frauen Margaretha von Traun vermählet.

4) Juditha, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Sigemund Leopold von Hornberg.

5) Mauritius, Freyherr von Welz, lebte A. 1595. und ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Anna Maria von Heroldsheim, Herrn Johann Adams von Heroldsheim, Tochter.

Digitized by Google

Tabula CXXXIII.

Von denen Freyherren und Grafen von Welz, in Payersdorfer erſten Haupt Linie.

Gebhard Wilhelm, Freyherr von Welz, Herr zu Prutzendorf, Kayſerlicher Reichs Hof Rath, wie auch Land Unter Marſchall in Oeſterreich, gebohren Anno 1573. ſtarb An. 1626. den 28. Dec. Gemahlin (I) Barbara Lamplin, welche Ihm 11. Kinder zur Welt gebohren. (II) Suſanna Polyxena Jörgerin, Herrn Johannis, Freyherrns von Jörger, und Frauen Barbara, Freyin von Jörger, einer gebohrnen Freyin von Jörger, Tochter, Herrn Chriſtoph Freyherrns von Zinzendorf, hinterlaſſene Wittbe, mit welcher Er nur einen Sohn gezeuget.

3) Ferdinand Jacob, Freyherr von Welz, Stifter der Payersdorfer ältern Linie, geb. Anno 1602. ſtarb A. 1655. den 13. Nov. Gemahlin, Eva, Freyin v. Trautmannsdorf, Herrn Georg, Freyherrns von Trautmannsdorf, Tochter, verm. An. 1630. Sie zeugeten 9. Kinder miteinander, nemlich 7. Söhne und 2. Töchter.

1) Eraſmus Chriſtoph, Freyherr von Welz, geb. A. 1599. den 18. Aug. ſtarb unvermählt.

2) Johann Caſpar, Freyherr von Welz, geb. A. 1601. den 5. Mart. ſtarb unvermählt.

4) Wilhelm Hector, Freyherr v. Welz, geb. Anno 1604. den 10. Jun. ſtarb in der Jugend.

5) Anna Eva, Freyin v. Welz, geb. A. 1606. den 31. May, ſtarb jung.

6) Eva Barbara, Freyin von Welz, geb. A. 1608. den 20. May.

7) Eva Judith, Freyin von Welz, geb. A. 1610. den 17. Jul.

8) Siegemund Honorius, Frey Herr von Welz, geb. A. 1612. den 14. May.

9) Sidonia Catharina, Freyin von Welz, geb. A. 1614. den 27. May.

10) Georg Friederich, Freyherr von Welz, geb. A. 1615. den 18. Sept.

11) Hiob Hartmann, Freyherr von Welz, Stifter der Payersdorfer jüngern Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXV.

12) Johann Eraſmus, Freyherr von Welz, aus der zweyten Ehe geb. und geſtorben A. 1626.

1) Wilhelm Ludewig, Graf und Herr von Welz, Freyherr von Prutzendorf, geb. A. 1630. den 11. Jun. ſtarb A. 1683. den 12. Sept. Gemahlin, Maria Regina von Heuſſberg, welche Ihm 3. Kinder zur Welt gebracht.

2) Maximilian Ernſt, Graf und Herr von Welz, geb. A. 1631. den 12. Jul. ſtunde in Kayſerlichen Kriegsdienſten, ward An. 1663. von den Türcken gefangen, und muſte 11. Jahre in den 7. Thürnen zu Conſtantinopel ſitzen.

3) Ferdinand Ernſt, Graf und Herr von Welz, geb. A. 1632. den 7. Nov. ſtunde in Kayſerlichen Kriegsdienſten, und ſtarb An. 1675. den 22. Jul. an einer Bleſſur bey Offenburg.

4) Friederich Ernſt, Graf und Herr von Welz, Stifter der mittlern Payersdorfer Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXIV.

5) Aurora, geb. A. 1636.
6) Conſtantia, geb. A. 1638.
7) Septimus Ernſt, gebohren A. 1639.
8) Otto Ernſt, geb. A. 1640.
9) Carl Ernſt, geb. A. 1644.

ſturben jung.

1) Franciſcus Raymundus, Graf und Herr von Welz, Freyherr von Prutzendorf, Kayſerlicher Geheimer Rath, geb. A. 1667. ſtarb A. 1732. den 3. Aug. als der Lezte von dieſer ältern Payersdorfer Linie. Gemahlin (I) Maria Regina von Bucelini, ſtarb An. 1695. (II) Catharina, Gräfin von Rothal.

2) Eva Catharina, Gräfin von Welz, geb. A. 1672.

3) Maria Suſanna, Gräfin von Welz, geb. A. 1675.

Eſther Anna, Gräfin von Welz. Gemahl, Herr Carl Hermann, Freyherr von Ogilvy, Commendant der Königlich Böhmiſchen Veſtung und Haupt Stadt Prag, wie auch Königlich Ungar- und Böhmiſcher General.

Digitized by Google

Tabula CXXXIV.

Von denen Grafen und Herren von Welz, in Payersdorfer erſten Haupt Linie.

Friederich Ernſt, Graf und Herr von Welz, Freyherr von Prutzendorf, Stifter der Payersdorfer mittlern Linie, welche im Manns Stamm erloſchen iſt, geb. A. 1634. den 14. April, ſtarb A. 1689. Gemahlin, Suſanna Renata, Freyin von Rothal, Herrn Ebrenreich Ludewig, Freyherrns von Rothal, Herrns zu Feiſtritz und Nidau, Erb Land Silber Cämmerers im Herzogthum Steyermarck, und Frauen Eſther Apollonia, Freyin von Rothal einer gebohrnen Gallerin, Tochter, geb. A. 1641. den 13. Jul. verm. A. 1674. Sie zeugeten 3. Söhne miteinander.

Adam Friederich, Graf und Herr von Welz, Kayſerlicher Commendante zu Comorrha, geb. A. 1683. den 11. Febr. ſtarb A. 1727. den 13. April. Gemahlin, Franciſca Catharina, Freyin von Eichholz, vermählt An. 1723. ſtarb An. 1724. den 31. Dec. in Kinds Nöthen.

Ferdinand Ludewig, Graf und Herr von Welz, Kayſerlicher Hauptmann bey dem Regiment des General Trauns, geb. An. 1684. ſtarb Anno 1723. den 14. Jul. unvermählt.

Ebrenreich Ludewig, Graf und Herr von Welz, geb. A. 1685. Gemahlin, Clara Juſtina, Gräfin von Burgſtall, Herrn Johann Adam, Grafens von Burgſtall, und Frauen Anna Eliſabetha, Gräfin v. Burgſtall, einer geb. Gräfin von Gallenberg, Tochter, geb. A. 1681. den 10. Jun. verm. A. 1715. ſtarb A. 1726.

Adam Friederich, Graf und Herr von Welz, geb. und geſt. A. 1724. den 31. Dec. bald nach der Frau Mutter Ableben.

Eſther Anna Clara Gräfin von Welz, geb. A. 1725. den 9. Aug.

Digitized by Google

Tabula CXXXV.

Von denen Grafen und Herren von Welz, in Payersdorffer Haupt Linie.

Hiob Hartmann, Freyherr von Welz, geb. A. 1617. den 2. Sept. ſtarb A. 1667. Gemahlin (I) Clara Potentia, Freyin von Teuffel, Herrn Georg, Freyherrns von Teuffel, Tochter, vermählt A. 1641. ſtarb An. 1644. da Sie eine Tochter zur Welt gebohren hatte. (II) Anna Lucia Bertholdin, Herrn Jacob Berthols, Tochter, vermählt. A. 1647. ſtarb A. 1670. den 18. Jun. als Wittbe, da Sie 12. Kinder miteinander erzeuget hatten.

1) Catharina Barbara, Freyin von Welz, geb. Anno 1644. den 23. Febr. ſtarb in der Jugend. Dieſe iſt aus der erſten Ehe.

2) Georg Wilhelm, Freyherr von Welz, geb. und geſt. A. 1645.

3) Franz Wilhelm, Freyherr von Welz, geb. A. 1648. ſtarb An. 1649.

4) Franz Ignatius, Freyherr von Welz, geb. und geſt. A. 1649.

5) Maria Anna, Freyin von Welz, geb. A. 1651. den 28. Mart. ſtarb A. 1679. den 24. Sept. unvermählt.

6) Eva Eliſabetha, Freyin von Welz, geb. A. 1652. den 21. Oct. ſtarb An. 1660. den 28. Mart.

8) Johann Bernhard, Freyherr von Welz, geb. A. 1655. den 17. Jan. ſtarb im geiſtlichen Stande.

9) Anna Lucia, Freyin von Welz, geb. An. 1656. den 26. Aug. ſtarb als Urſulinerin zu Wien.

10) Eva Catharina, Freyin von Welz, geb. An. 1658. den 25. Jul. ſtarb als Cloſter Frau zu Göß.

11) Ernſt Maximilian, Freyherr von Welz, gebohren und geſtorben A. 1660.

12) Maria Margaretha, Freyin von Welz, geb. A. 1663. den 12. Oct. ſtarb als Urſulinerin zu Wien.

13) Leopold Ignatius, Freyherr von Welz, geb. und geſtorben A. 1666.

7) Ferdinand Carl, Graf und Herr von Welz, Kayſerlicher Geheimer Rath und Stadthalter zu Wien, geb. An. 1653. den 28. Nov. ſtarb An. 1703. Gemahlin, Helena Dorothea, Gräfin von Stahrenberg, Herrn Ernſt Rüdiger, Grafens von Stahrenberg, und Frauen Maria Joſepha, Gräfin von Stahrenberg, einer gebohrnen Gräfin Jörgerin, Tochter, vermählt A. 1683.

Maria Franciſca, Gräfin von Welz, geb. und geſt. Anno 1684.

Maria Catharina Roſina, Gräfin von Welz, geb. A. 1686.

Carl Joſeph, Graf und Herr von Welz, geb. An. 1692. ward An. 1720. den 6. Jul. Ober Silber Cämmerer bey der Kayſerin Amalia in Wien. Gemahlin, Mariana, Gräfin von Hohenfeld, Herrn Ottonis Ferdinandi Felicis, Grafens von Hohenfeld, Kayſerlichen Geheimen Raths und Hattſchier Hauptmanns, dann Frauen Mariä Erneſtinä, Gräfin von Hohenfeld, einer gebohrnen Gräfin von Serini Tochter, geb. A. 1702. den 23. Sept.

Digitized by Google

Tabula CXXXVI.

Von denen Herren und Frey Herren von Welz, in Spiegelfelder zweyten Haupt Linie.

Johannes von Welz, Stifter der Spiegelfelder zweyten Haupt Linie (*Tab. CXXX.*) Gemahlin (*I*) Anna Schrottin, verm. A. 1392. ſtarb A. 1401. (*II*) Margaretha von Stadau, Herrn Conrads von Stadau, und Frauen Dorothea von Stadau, einer gebohrnen von Reichenburg, Tochter, vermählt A. 1402. Sie zeugeten 4. Kinder.

Bertha von Welz. Gemahl, Herr Eberhard v. Collonitſch.

Johannes *II.* von Welz, lebte A. 1435. und 1450. Gemahlin (*I*) Ursula Moyckertin, Herrn Ambroſii Moyckerts, Witbe, verm. A. 1435. ſtarb ohne Kinder. (*II*) Ursula von Neideck, Herrn Hannſens von Neideck, und Frauen Agnes von Neideck, einer gebohrnen von Teuffenbach, Tochter, verm. A. 1450. Sie gebahr Ihm 3. Kinder.

Conrad von Welz, ſtarb unvermählt.

Xupertus von Welz, war Kirchen Herr zu Leiſereck und zu S. Peter ſaufte A. 1449. Spiegelfeld.

Margaretha von Welz. Gemahl, Herr Ernſt von Pranck.

Johannes *III.* von Welz, Herr zu Spiegelfeld, ſtarb A. 1492. und liegt in Grätzbegraben. Gemahlin, Margaretha von Reiſchach, Herrn Georgii von Reiſchach, und Frauen Agnes von Reiſchach, einer gebohrnen von Lichtenegg, Tochter. Sie zeugeten 5. Kinder.

Dorothea von Welz, Gemahl, Herr Bartholomäus von Heiſlegg.

Georg von Welz, ſtarb unvermählt.

Ursula von Welz. Gemahl, Herr Georg von Königsberg.

Achatius von Welz, lebte A. 1497.

Xupertus von Welz, Herr zu Spiegelfeld, Kayſers Maximiliani I. Rath, und Hauptmann im Ennſi Thal, ſtarb A. 1526. Gemahlin (*I*) Margaretha von Reichenburg, Herrn Hannſens von Reichenburg, und Frauen Barbara von Reichenburg, einer gebohrnen von Buchberg, Tochter. (*II*) Veronica Jachpechſin von Greillenſtein, Herrn Hanns Jachpechs von Greillenſtein, Tochter. Sie zeugeten 6. Kinder, eins aus der erſten und 5. aus der andern Ehe.

Chriſtoph von Welz, ſtarb unvermählt.

Johannes *IV.* von Welz, aus der erſten Ehe, führete die Spiegelfelder Hauptlinie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXXVII.

Margaretha von Welz, geb. aus der zweyten Ehe Anno 1516. Gemahl, Herr Joachim von Inbrücker, verm. A. 1534.

Roſina von Welz, geb. A. 1517. Gemahl, Herr Magnus v. Eck, verm. A. 1545.

Ludewig von Welz, geb. aus der zweyten Ehe A. 1519. ſtiftete eine Neben Linie. Gemahlin (*I*) Magdalena Brandin. (*II*) Euphemia, Freyin von Althan. Sie gebahr Ihme 3. Kinder.

Magdalena von Welz, geb. und geſtorben A. 1520.

Anna von Welz, geb. A. 1522. Gemahl, Herr Albert von Zinzendorf, verm. Anno 1554.

Theodoricus von Welz, lebte A. 1560. Gemahlin, Eliſabetha von Althan, Herrn Johannis von Aichau, Tochter, welche Ihme 3. Kinder zur Welt gebracht.

Sophia von Welz. Gemahl, Herr Erasmus von Königsberg.

Anna von Welz.

Heinrich Ehrenreich von Welz, ſtunde in Kayſerlichen Kriegsdienſten, und ſtarb unvermählt.

Chriſtoph, Freyherr von Welz, lebte A. 1596. Gemahlin, Barbara von Herberſtein, Herrn Jacobi Franciſci von Herberſtein, Tochter, welche Ihme nur eine Tochter zur Welt gebohren, folglich iſt Er der letzte dieſer Neben Linie geweſen.

Georg von Welz, ſtarb unvermählt.

Suſanna Eliſabetha, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Reichard, Freyherr von Althan.

Digitized by Google

Tabula CXXXVII.

Von denen Frey Herren von Welz, in Spiegelfelder zweyten Haupt Linie.

Johannes IV. von Welz, Herr zu Spiegelfeld, geb. aus der ersten Ehe A. 1506. ſtarb A. 1558. den 27. Febr. Gemahlin, Anna von Scherfenberg, Herrn Chriſtophs von Scherfenberg, Tochter, mit welcher Er 10. Kinder erzeuget hat.

1) Kudegunda von Welz, geb. A. 1529. Gemahl, Herr Eraſmus Stadler, verm. A. 1549.

3) Bernhard von Welz, geb. A. 1531. war Kayſerlicher Obriſt Silber Cämmerer.

4) Margaretha von Welz, geb. A. 1533. ſtarb unvermählt.

5) Chriſtoph von Welz, geb. A. 1534. ſtarb A. 1605. den 17. Jul. ohne leibes Erben. Gemahlin, Margaretha Leyßerin, verm. A. 1559.

6) Johannes von Welz, gebohren A. 1535. den 7. May, ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Maria von Hohenegg, Herrn Conrads von Hohenegg, Tochter, verm. A. 1563.

2) Rupertus von Welz, Herr zu Siegelfeld, geb. An. 1530. ſtarb A. 1574. den 18. Jan. Gemahlin, Sophia Schrottin von Kindsberg, Herrn Chriſtoph Schrottens von Kindsberg, Tochter, ſtarb A. 1580. den 14. Jan. als Wittbe, da Sie Ihme 8. Kinder gebohren hatte.

7) Eva Maria von Welz, geb. A. 1537. Gemahl, Herr Franz von Teuffenbach.

8) Anna von Welz, geb. A. 1539. den 17. May. Gemahl, Herr Balthaſar v. Lamberg, verm. 1558.

9) Achatius von Welz, geb. A. 1541. ſtarb unbeerbt. Gemahlin, Eliſabetha von Trübeneck.

10) Sigemund von Welz, geb. A. 1544. den 25. Sept. ſtarb ohne mannliche leibes Erben. Gemahlin, Sidonia von Thannhaußen.

1) Johann Chriſtoph von Welz, geb. An. 1560. den 26. May, ſtarb Anno 1561.

2) Eliſabetha von Welz, geb. A. 1563. den 5. Jul. Gemahl Herr Veit von Gloyach.

4) Georg Rupert, Freyherr von Welz, geb. A. 1565. den 1. May, ſtarb A. 1600. Gemahlin, Catharina von Herberſtein, verm. A. 1591. Sie hinterlieſſen keine Kinder.

5) Johannes von Welz, geb. A. 1566. den 28. Jul. ſtarb A. 1570.

6) Ferdinand von Welz, geb. A. 1568. den 17. Jan. ſtarb A. 1570. den 11. April.

2) Ehrenreich, Freyherr von Welz, Herr zu Spiegelfeld, geb. A. 1561. den 30. Oct. ſtarb A. 1606. den 3. Jul. Gemahlin, Johanna von Collonitſch, Herrn Ferdinandi von Collonitſch, und Frauen Maria von Collonitſch, einer gebohrnen von Trübenegg, Tochter. Sie gebahr Ihm 7. Kinder, und vermählte ſich A. 1607. zum zweyten mahl mit Herrn Wolf Wilhelm, Freyherrn von Herberſtein.

7) Helena, Freyin von Welz, geb. A. 1570. den 19. April, ſtarb A. 1651. Gemahl, (I) Herr Chriſtoph von Röckenz, vermählt A. 1587. (II) Herr Rupertus von Kindsmaul.

8) Bernhard, Freyherr von Welz, geb. An. 1573. den 4. Januar hoher Teutſcher Ordens Ritter und Commandeur zu Wien und Neuſtadt, ſtarb A. 1636.

1) Ferdinand, Freyherr von Welz, geb. A. 1584. den 6. Sept. ſtarb An. 1652. den 2. Jan. ohne Kinder. Gemahlin, Anna Eliſabetha von Stubenberg, Herrn Balthaſars von Stubenberg, Tochter, verm. A. 1617. den 5. Febr.

2) Sophia, Freyin von Welz, geb. Anno 1585. den 21. Dec. ſtarb A. 1606. den 31. Mart.

3) Friederich, Freyherr von Welz, geb. A. 1587. den 20. Martii ſtunde in Kayſerlichen Kriegsdienſten, und blieb An. 1616. den 4. May im Venetianiſchen Krieg unvermählt.

4) Gotthard, Freyherr von Welz, führete die Spiegelfelder Hauptlinie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXVIII.

5) Georg Ehrenreich, Freyherr von Welz, geb. A. 1589. den 3. May, ſtunde in Kayſerlichen Kriegsdienſten und ſtarb An. 1628. den 3. Jan. unvermählt.

6) Sigemund Ludewig, Freyherr von Welz, geb. An. 1591. den 26. Jan. ſtarb An. 1617. den 15. Aug. in Kayſerlichen Kriegsdienſten unvermählt.

7) Anna Maria, Freyin von Welz, geb. A. 1593. den 14. Jun ſtarb A. 1600. den 25. Octobr.

Digitized by Google

Tabula CXXXVIII.

Von denen Frey Herren und Grafen von Welz, in Spiegelfelder zweyten Haupt Linie.

Gotthard, Freyherr von Welz, Herr zu Spiegelfeld, geb. A. 1588. den 19. Mart. ſtarb A. 1631. den 12. Febr. zu Chemnitz in Sachſſen. Gemahlin, Roſina von Lybitzwald, verm. A. 1617. ſtarb A. 1655. den 17. Febr. zu Ulm, als Wittbe, und hatte Ihm 7. Kinder zur Welt gebohren.

1) Georg Rupert, Freyherr von Welz, geb. An. 1613. den 9. Sept. ſtarb Anno 1620. den 10. Dec.

2) Johann Felix, Frey Herr v. Welz geb. und geſt. A. 1620.

3) Juſtinian Ernſt, Freyherr von Welz, geb. An. 1621. den 12. Dec. gienge nach Indien, die Heyden zu bekehren. Von Ihm ſind unterſchiedliche Briefe vorhanden, welche Er aus Eſſekel im Lande der Wilden Rüſte genannt, geſchrieben hat. Er ſtarb A. 1668.

4) Johann Felix, Frey Herr von Welz, geb. A. 1623. den 3. May, ſtarb A. 1679. den 2. Mart. Gemahlin, Amalia Sidonia, Freyin von Freyberg, Herrn Helfried, Freyherrns von Freyberg, und Frauen Regina, Freyin von Freyberg einer gebohrnen Freyin v. Welz, Tochter, verm. A. 1653. ſtarb An. 1697. als Wittbe, da Sie Ihme 3. Kinder zur Welt gebohren.

5) Gotthard Ernſt, Freyherr von Welz, geb. und geſt. A. 1625.

7) Eva Regina, Freyin von Welz, geb. A. 1630. den 3. Aug. Gemahl, Herr Johann Chriſtoph, Freyherr von Pöhlin, verm. A. 1650. den 6. Jan.

6) Amalia, Freyin von Welz, geb. An. 1627. den 10. May, ſtarb A. 1628. den 25. Jan.

Gotthard Helfried, Graf und Herr von Welz, Freyherr von Spiegelfeld, Kayſerlicher Geheimer Rath und Ambaſſadeur an unterſchiedlichen großen Höfen, geb. A. 1654. den 19. Mart. ſtarb A. 1724. den 3. Aug. als der erſte von der Spiegelfelder Haupt Linie. Gemahlin, Juſtina Regina, Gräfin von Traun, Herrn Ehrenreich, Grafens von Traun, Tochter, und Herrn Bartholomäi, Grafens von Rhevenhüller, hinterlaſſene Wittbe, verm. A. 1681. den 10. Jan. ſtarb A. 1707. da Sie Ihm einen einzigen Sohn zur Welt gebohren hatte.

Regina Roſina, Gräfin von Welz, geb. A. 1657. den 17. Nov. ſtarb A. 1705. den 20. Jul. Gemahl, Herr Hector Maximilian, Graf von Geyersberg, verm. A. 1701. den 16. Jan. ſtarb A. 1727. den 13. Jul.

Felix Victor, Graf von Welz, Freyherr von Spiegelfeld, geb. A. 1659. den 26. Febr. ſtarb A. 1687. zu Zattmar in Ungarn unvermählt.

Leopold Ehrenreich, Graf von Welz, Freyherr von Spiegelfeld, geb. und geſt. A. 1683.

Digitized by Google

Tabula CXXXIX.

Von denen Herren von Welz, in Eberſteiner dritten Haupt Linie.

Andreas von Welz, Herr zu Eberſtein, Stifter der Eberſteiniſchen dritten Haupt Linie (*Tab. CXXX.*) lebte A. 1350. Gemahlin, Margaretha, von Hengsbach.

Otto von Welz, Herr zu Eberſtein, lebte A. 1388. Gemahlin, Amalia von Trümbach, Herrn Hannſens von Trümbach des Letzten ſeines Geſchlechts, Tochter und Erbin, welche dem Hauß Welz ſchöne Güter zugebracht, und 4. Kinder zur Welt gebohren.

Heinrich von Welz, ſtarb unvermählt.

Andreas von Welz, Herr zu Eberſtein, lebte An. 1400. Gemahlin, Margaretha von Herberſtein, Herrn Andreä von Herberſtein, und Frauen Urſula von Herberſtein, einer gebohrnen von Teuffenbach, Tochter, welche unbeerbt geſtorben.

Mauritius von Welz, Herr zu Eberſtein, lebte A. 1401. Gemahlin, Eliſabetha von Herberſtein, Herrn Günthers von Herberſtein, Tochter, welche 8. Kinder gebohren.

Apollonia von Welz. Gemahl, Herr Rudolph von Rheyenhüller, Lands Hauptmannſchafftlicher Verwalter in Cärnthen.

1) Wilhelm von Welz, war Dom Capitular Herr und reſpective Dom Probſt zu Gurck A. 1472. und ſtarb A. 1487.

2) Veit von Welz, war 35. Jahre Lands Hauptmann in Cärnthen, und 4. regierender Kayſer, nemlich Friderici III. Maximiliani I. Caroli V. und Ferdinandi I. Rath, und ſtarb im 86. Jahr ſeines Alters.

3) Georg von Welz, Herr zu Eberſtein, führete die Eberſteiniſche Haupt Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXLI.

4) Roſina von Welz. Gemahl, Herr Sigemund von Rühnburg.

5) Maria von Welz. Gemahl, Herr Johannes von Paynhoffer.

6) Euphemia von Welz. Gemahl, Herr Antonius von Gräſl.

7) Balthaſar von Welz, ſtiftete eine Neben Linie, und war bekannt A. 1487. Gemahlin, Barbara von Himmelberg, Herrn Heinrichs von Himmelberg, und Frauen Margaretha von Himmelberg, einer gebohrnen von Teuffenbach, Tochter, welche Ihm 5. Kinder zur Welt gebohren.

8) Catharina von Welz. Gemahl (I) Herr Andreas Galler. (II) Herr Georg von Steinach.

1) Chriſtoph Junior von Welz, lebte A. 1528. Gemahlin, Chriſtina von Silberberg, Herrn Chriſtophs von Silberberg, und Frauen Barbara von Silberberg, einer gebohrnen von Raynach, Tochter, welche Ihm 7. Kinder gebohren.

2) Ulrich von Welz, ſtarb unvermählt.

3) Hieronymus von Welz, ſtarb in Kayſerlichen Kriegs Dienſten.

4) Catharina von Welz. Gemahl, Herr Mauritius Rumpf.

5) Urſula von Welz. Gemahl, Herr Euſtachius von Freyberg.

1) Johannes von Welz, blieb in Kayſerlichen Kriegs Dienſten vor Offen.

2) Georg von Welz, war A. 1560. Ober Jägermeiſter in Steyermarck. Gemahlin, Anna von Potſchach, Herrn Heinrichs von Potſchach, Tochter, welche Ihm eine Tochter gebohren.

3) Leonhard von Welz, führete dieſe Nebenlinie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXL.

4) Balthaſar von Welz, ſtunde in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten und ſtarb A. 1563. in Böhmen.

5) Siegfried von Welz, ſtunde in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten, und ſtarb in Sardinien.

6) Clemens von Welz, lebte An. 1570. Gemahlin, Margaretha Gallin, welche Ihm einen Sohn gebohren.

7) Anna von Welz. Gemahl, Herr Johannes von Haagen.

Anna Maria, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Johannes, Freyherr von Zeußenſtein.

Mauritius, Freyherr von Welz, lebte An. 1600. und ſtarb ohne Kinder. Gemahlin, Eleonora, Freyin von Reutſchach.

Digitized by Google

Tabula CXL.

Von denen Herren und Freyherren von Welz, in Ebersteiner dritten Haupt- und einer ausgestorbenen Neben Linie.

Leonhard von Welz, war A. 1570. Erzherzogs Caroli Rath. Gemahlin, Susanna von Obedach, Herrn Georgii von Obedach, des letzten seines Geschlechts Tochter und Erbin, welche A. 1588. gestorben, und Ihme 6. Kinder gebohren.

1) Gebhard, Freyherr von Welz, starb An. 1613. Gemahlin, Regina Steinußin, starb A. 1638. den 12. Mart. zu Ulm als Wittbe, und gebahr Ihm 12. Kinder.

2) Johann Sigemund, Freyherr v. Welz, stund in Kayserlichen Kriegsdiensten, und starb in Ungarn.

3) Maria, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Sigemund von Culmer.

4) Anna Catharina, Freyin von Welz, starb unvermählt.

5) Rosina, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Marquard, Freyherr von Eck.

6) Elisabetha, Freyin v. Welz. Gemahl, Herr Caspar, Freyherr von Kühnberg.

1) Susanna, Freyin von Welz, starb unvermählt.

2) Johanna, Freyin von Welz, starb unvermählt.

3) Regina, Freyin von Welz Gem. Herr Sigemund v. Teuffenbach.

4) Franciscus, Freyherr von Welz, starb in Kayserl. Kriegs-Diensten.

5) Veit Christoph, Freyherr von Welz, starb A. 1640. in Kayserl. Kriegsdiensten in Ungarn.

6) Christoph Leonhard, Freyherr von Welz, starb in Kayserl. Kriegs-Diensten.

7) Mauritius, Freyherr von Welz, starb in Kayserl. Kriegs-Diensten als Fähndrich.

8) Bernhard, Freyherr von Welz, lebte An. 1630. Gemahlin, Anna Potentia Händlin, Herrn Bernhard August Händels, Tochter, welche Ihme 16. Kinder zur Welt gebohren.

9) Johann Sigemund, Freyherr von Welz, starb in der Jugend.

10) Adam, Freyherr von Welz, starb in der Jugend.

11) Clemens, Freyherr von Welz, war Kayserlicher Rittmeister, und blieb in einem Duell.

12) Georg Andreas, Freyherr von Welz, lebte A. 1640. Gemahlin, Felicitas Kellerin von Kellerberg, welche Ihm eine Tochter zur Welt gebohren.

Christoph Moritz, Freyherr von Welz, war Kayserlicher Hauptmann, und starb A. 1670. im Italiänischen Krieg unvermählt, als der Letzte dieser Neben Linie.

Johanna, Freyin von Welz, starb unvermählt.

Vierzehen Kinder sturben in der Kindheit.

Regina, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Friederich, Graf von Lamberg.

Digitized by Google

Tabula CXLI.

Von denen Herren und Frey Herren von Welz, in Ebersteiner dritten Haupt Linie.

Georg von Welz, Herr zu Eberstein, lebte A. 1430. *(Tab. CXXXIX.)* Gemahlin (I) Margaretha von Reischach (II) Magdalena von Reißberg, welche ohne Kinder gestorben, in der ersten Ehe aber sind gezeugt worden 2. Söhne und 3. Töchter.

Christoph, Senior von Welz, Herr zu Eberstein, war A. 1474. Kayserlich- und Erz Herzoglicher Geheimer Rath, wie auch Lands Verweser in Cärnthen. Gemahlin, Agnes, Freyin von Hohenwarth, Herrn Andreä, Freyherrns von Hohenwarth, Tochter, welche 4. Kinder zur Welt gebracht.

Andreas von Welz, war An. 1474. Kayserlicher Rath, und starb unbeerbt. Gemahlin (I) Agnes Färberin von Nechelheim, Herrn Andreä Färbers von Nechelheim, Tochter. (II) Barbara Lochnerin, Herrn Andreä Lochners, Tochter.

Ursula von Welz. Gemahl, Herr Georg von Königsberg.

Apollonia von Welz. Gemahl, Herr Friederich von Rühnburg.

Catharina von Welz. Gemahl, Herr Friederich von Gleinitz.

Wilhelm von Welz, stunde in Kayserl. Kriegs Diensten und starb unbeerbt. Gemahlin, Maria von Payn.

Mauritius von Welz, Herr zu Eberstein, Frauenstein und Nußberg, Kayserlicher und Erzherzoglicher Geheimer Rath und Lands Verweser in Cärnthen 1518. Gemahlin, Martha Tänzlin von Trätsberg, Herrn Simon Tänzels von Trätsberg, und Frauen Genovevä Tänzlin von Trätsberg, einer gebohrnen von Laubenberg, Tochter, welche Ihm 7. Kinder gebohren.

Johannes von Welz, starb in der Jugend.

Balthasar von Welz, starb in der Jugend.

1) Victor, Freyherr von Welz, führete die Ebersteiner Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXLII.

2) Veit, Freyherr von Welz, starb in Kayserlichen Kriegs Diensten.

3) Felicitas, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Achatius, Freyherr von Haagen.

4) Anna Maria, Freyin von Welz. Gemahl, (I) Herr Christoph, Freyherr von Rhevenhüller zu Aichelberg, starb An. 1557. zu Villach. (II) Herr Jacob, Freyher von Windischgrätz, verm. A. 1559.

5) Maria Salome, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Johann Jacob, Freyherr von Greißneck, Erb Cämmerer in Cärnthen.

6) Elisabetha, Freyin v. Welz. Gemahl, Herr Bernhard, Freyherr von Künigl in Ehrenburg.

7) Christoph, Freyherr von Welz, Herr zu Eberstein, Frauenstein und Nußberg, Erzherzogs Caroli Rath, starb An. 1566. Gemahlin, Anna, Freyin Thurzo von Betlem Falva, Herrn Christophs, Freyherrns Thurzo von Betlem Falva, Tochter, welche Ihm 3. Kinder zur Welt gebracht.

1) Anna Maria, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Honorius, Freyherr von Trautmannsdorf.

2) Magdalena, Freyin von Welz, geb. A. 1554. starb A. 1642. den 3. Jun. zu Nürnberg. Gemahl, Herr Sigemund Friederich, Freyherr von Herberstein, Landshauptmann in Steyermarck.

3) Veit Christoph, Freyherr von Welz, Herr zu Eberstein, geb. A. 1558. starb A. 1587. den 6. Nov. zu Basel unvermählt.

Digitized by Google

Tabula CXLII.

Von denen Frey Herren von Welz, in Ebersteiner dritten Haupt Linie.

Victor, Freyherr von Welz, Herr zu Eberstein, Heiligenegg, Welzenegg und Lemberg, Erherzogs Caroli, Rath und Land Verweser in Cärnthen, lebte A. 1580. Gemahlin, Elisabetha, Freyin von Rheyenhüller, Herrn Bernhard, Freyherrns von Rheyenhüller und Frauen Wandula, Freyin von Rheyenhüller, einer gebohrnen von Mansdorf, Tochter, vermählt A. 1560. den 17. Nov. welche Ihm 5. Kinder gebohren.

1) Maria, Freyin von Welz. Gemahl (I) Herr Georg, Freyherr von Dietrichstein, verm. A. 1587. (II) Herr Dieterich, Freyherr von Egg.

2) Bernhard, Freyherr von Welz, starb in Kayserl. Kriegs-Diensten.

3) Mauritius, Freyherr von Welz, Herr zu Eberstein, Heiligeneck, Welzenegg und Lemberg, war Regiments Rath in Steyermarck, und General Einnehmer in Cärnthen, starb A. 1606. den 6. Mart. Gemahlin, Maria, Freyin von Rheyenhüller, Herrn Georg, Freyherrns von Rheyenhüller, und Frauen Annä, Freyin von Rheyenhüller, einer gebohrnen Freyin Thurzo von Betlem Falva, Tochter, welche Ihm 10. Kinder zur Welt gebohren.

4) Wandula, Freyin von Welz, starb unvermählt.

5) Elisabetha, Freyin von Welz, starb in der Jugend.

1) Johann Georg, Freyherr von Welz, geb. A. 1590. den 24. Jun.

3) Anna, Freyin von Welz, geb. An. 1592. den 1. Nov. starb An. 1651. den 23. Jan. Gemahl, Georg Albert von Dietrichstein.

4) Franciscus, Freyherr von Welz, stiftete eine Neben Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLIII.

5) Elisabetha, Freyin von Welz, geb. Anno 1595. den 18. Aug. starb A. 1642. Gemahl, Herr Franz, Freyherr von Höritsch.

6) Christoph, Freyherr von Welz, pflanzete eine Neben Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLIV.

7) Maria, Freyin von Welz, geb. A. 1598. starb A. 1655. unvermählt.

2) Victor, Freyherr von Welz, Herr zu Eberstein und Heiligenegg, geb. An. 1591. den 13. Oct. starb A. 1639. Gemahlin, Siguna, Freyin von Paradeiser, welche Ihme 4. Kinder zur Welt gebohren.

8) Sigemund, Freyherr von Welz, führete die Ebersteiner Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLV.

9) Regina, Freyin von Welz, geb. A. 1602. den 27. Aug. starb A. 1632. den 10. Sept. Gemahl, Herr Helfried, Freyherr von Freyberg.

10) Catharina, Freyin von Welz, geb. A. 1604. den 1. Febr. starb 1655. den 10. April unvermählt.

1) Anna Siguna, Freyin von Welz, starb A. 1645. Gemahl, Herr Johann Andreas Ludewig, Freyherr von Windisch Grätz.

2) Eva Regina, Freyin von Welz, starb An. 1670. den 23. Nov. Gemahl (I) Herr Georg Ulrich, Freyherr von Ernau. (II) Herr Georg Sigemund, Freyherr von Paradeiser. (III) Herr Wolfgang, Graf von Rosenberg, verm. A. 1650.

3) Mauritius, Freyherr von Welz, starb in der Jugend.

4) Maria Magdalena, Freyin von Welz, starb in der Jugend.

Digitized by Google

Tabula CXLIII.

Von denen Freyherren und Grafen von Welz, in Ebersteiner dritten Haupt- und einer ausgestorbenen Neben Linie.

Franciſcus, Freyherr von Welz, Herr zu Eberſtein, Frauenſtein, Heiligenegg, Welzenegg und Lemberg, geb. A. 1594. den 20. Febr. ſtarb An. 1661. den 5. April. Gemahlin (I) Anna Magdalena, Freyin von Stubenberg, Herrn Georg Sigemund, Freyherrns von Stubenberg, und Frauen Juliana, Freyin von Stubenberg, einer gebohrnen Freyin von Auersberg, Tochter, geb. A. 1598. verm. A. 1618. den 14. Oct. ſtarb A. 1632. den 6. Febr. welche Ihm 4. Kinder zur Welt gebohren. (II) Helena, Gräfin von Saurau, Herrn Georg, Grafens von Saurau, und Frauen Barbara, Gräfin von Saurau, einer gebohrnen von Wildenſtein, Tochter, verm. A. 1635. den 3. Aug. Sie gebahr Ihm 7. Kinder.

1) Sigemund Moriz, Graf und Herr v. Welz, Herr zu Eberſtein, geb. aus der erſten Ehe A. 1619. den 24. Sept. ſtarb Anno 1673. den 29. April. Gemahlin Sidonia, Freyin von Räckenitz, Herrn Johann Friederich, Freyherrns von Räckenitz, Tochter, verm. An. 1636. den 9. Sept. ſtarb A. 1682. als Wittbe, da Sie Ihme 8. Kinder zur Welt gebohren hatte.

2) Maria Juliana, Freyin von Welz, geb. und geſt. A. 1621.

3) Anna Eliſabetha, Freyin von Welz, geb. A. 1623. den 4. April ſtarb A. 1647. den 8. Febr. unvermählt.

4) Regina Catharina, Freyin von Welz, geb. aus der erſten Ehe An. 1625. den 9. Sept. ſtarb An. 1628.

5) Adolph Wilhelm, Freyherr von Welz, geb. aus zweyter Ehe An. 1636. den 22. Mart.

6) Suſanna Maria, Gräfin von Welz, geb. An. 1637. den 6. Jul. ſtarb A. 1690. Gemahl, Herr Georg Ehrenreich, Freyherr von Bernhardin, verm. A. 1669. den 12. May.

7) Helena Sidonia, Freyin von Welz, geb. A. 1638. den 16. Oct.

8) Franz Helfried, Freyherr von Welz, geb. A. 1640. den 13. April, ſtarb An. 1646. den 4. May.

9) Dorothea Felicitas, Freyin v. Welz, geb. A. 1641. den 1. Sept. ſtarb An. 1645. den 7. Nov.

10) Conſtantin Victor, Graf von Welz, Chur Pfälziſcher Hof Marſchall, geb. A. 1643. den 8. Mart. ſtarb A. 1680. den 29. Jul. unvermählt.

11) Johann Ferdinand, Freyherr von Welz, geb. An. 1645. den 26. Jun. ſtarb An. 1646. den 27. Mart.

1) Johann Victor, Freyherr von Welz, geb. A. 1657. ſtarb A. 1659.

2) Sigemund Theophilus, Freyherr von Welz, geb. A. 1658. den 8. Oct. ſtarb Anno 1660.

3) Eva Chriſtina, Gräfin von Welz, geb. A. 1660. den 26. Dec. ſtarb An. 1684. den 19. May. Gemahl, Herr Bernhard Maximilian, Freyherr von Egg, verm. A. 1681. den 20. May, ſtarb A. 1683.

4) Adam Theophilus, Freyherr von Welz, geb. und geſtorben A. 1662.

5) Franz Sigemund, Freyherr von Welz, geb. A. 1664. geſt. Anno 1665.

6) Anna Catharina, Freyin von Welz, geb. und geſtorben A. 1666.

7) Emma Sidonia, Freyin von Welz, gebohren An. 1667. ſtarb A. 1672.

8) Maria Regina, Freyin von Welz, geb. und geſt. A. 1669.

Digitized by Google

Tabula CXLIV.

Von denen Freyherren von Welz, in Eberſteiner dritten Haupt- und einer ausgeſtorbenen Neben Linie

Chriſtoph, Freyherr von Welz, Herr zu Eberſtein, Heiligenegg und Welzenegg (*Tab. CXLII.*) geb. A. 1596. den 1. Oct. ſtarb A. 1679. den 19. Jul. zu Ulm. Gemahlin (*I*) Margaretha, Freyin von Feiſtritz, Herrn Wilhelm, Freyherrns von Feiſtritz, Tochter, vermählt A. 1620. ſtarb A. 1621. ohne Kinder. (*II*) Juditha Freyin von Praunfalck, vermählt A. 1622. welche Ihm 9. Kinder zur Welt gebohren.

1) Maria Helena, Freyin von Welz, geb. aus der zweyten Ehe A. 1623. den 20. Junii, ſtarb A. 1649. Gemahl, Herr David v. Stein, verm. A. 1644.

2) Siguna Eliſabetha, Freyin von Welz, geb. An. 1624. den 13. Sept. ſtarb A. 1635. den 4. Dec.

3) Suſanna Judith, Freyin von Welz, geb. A. 1626. den 28. May, ſtarb A. 1670. Gemahl, Herr Chriſtoph Ludewig Mörſer von Vilſeck, verm. A. 1653.

4) Anna Sidonia, Freyin von Welz, gebohren und geſtorben A. 1627.

5) Chriſtoph Moriz, Freyherr von Welz, geb. An. 1629. den 16. Mart. ſtarb A. 1652. unvermählt.

6) Anna Regina, Freyin von Welz, geb. A. 1630. den 1. May, ſtarb A. 1631.

7) Victor, Graf und Herr von Welz, Herr zu Eberſtein, Heiligenegg und Welzenegg, geb. An. 1634. war hoher Teutſcher Ordens Ritter und blieb A. 1674. im Krieg wieder Franckreich.

8) Ferdinand, Freyherr von Welz, geb. An. 1637. den 23. Febr. ſtarb An. 1654. den 19. Jan. unvermählt.

9) Rebecca Eliſabetha, Freyin von Welz, geb. A. 1640. den 5. Dec. ſtarb A. 1646. den 24. April.

Digitized by Google

Tabula CXLV.

Von denen Frey Herren und Grafen von Welz, in Ebersteiner dritten Haupt- und deren jezt blühenden ältern Linie.

Siegemund, Freyherr von Welz, Herr zu Eberstein, Heiligenegg, Welzenegg und Lemberg, Erb-Land-Stäbel-Meister in Cärnthen (*Tab. CXLII.*) geb. A. 1600. den 28. Dec. starb A. 1673. den 10. May zu Oedenburg in Ungarn. Gemahlin, Sidonia, Freyin von Scherffenberg, Herrn Ulrich Christoph, Freyherrns von Scherffenberg zu Hohenwang, Kayserlichen Geheimen Raths, Cämmerers und Land Vermesers in Steyermarck, dann Frauen Elisabetha, Freyin von Scherffenberg, einer gebohrnen Schrottin von Kindsberg und Säneck, Tochter, geb. A. 1600. den 4. Aug. zu Graz, verm. A. 1626. den 19. Aug. starb A. 1679. den 5. Jun. zu Oedenburg in Ungarn, und liegt daselbst bey S. Michael begraben. Sie haben miteinander 6. Kinder, nemlich 3. Söhne und 3. Töchter gezeuget.

1) Maria Elisabetha, Freyin v. Welz, geb. Anno 1627. den 23. May, starb Anno 1638. den 24. Oct. zu Preßburg.

2) Dorothea Sidonia, Freyin von Welz, geb. A. 1629. den 27. Jan. starb A. 1684. den 13. Jul. Gemahl, Herr Christian, Freyherr von Eck, verm. An. 1649.

3) Ulrich Victor, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb Land-Stabel Meister in Cärnthen. Stifter der heutiges Tages blühenden Ebersteiner ältern Linie, geb. An. 1630. den 23. Oct. zu Ulm, starb A. 1714. den 16. Jul. zu Wilhermsdorf, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Esther Elisabetha, Freyin von Rothal, Herr Ehrenreich Ludewig, Freyherrns von Rothal, und Frauen Apollonia, Freyin von Rothal, einer gebohrnen Freyin von Galler, Tochter, geb. An. 1645. den 23. Jun. verm. A. 1671. den 5. May, starb A. 1702. den 14. Mart. zu Oedenburg in Ungarn, und liegt daselbst begraben. Sie zeugeten miteinander 7. Kinder.

4) Xenata, Gräfin von Welz, geb. A. 1632. den 16. Jun. starb A. 1689. Gemahl, Herr Georg Caspar, Freyherr von Lerchenfeld.

5) Sigemund, Graf von Welz, Stifter der mittlern Ebersteiner heutiges Tags blühenden Linie in Oesterreich. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLVI.

6) Franciscus, Graf von Welz, Stifter der jüngern Ebersteiner heutiges Tags in Manns Stamm erloschenen Linie, in Francken. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLVII.

1) Sigemund Victor, Graf von Welz, geb. An. 1672. den 1. May, starb Anno 1689. den 21. Nov.

2) Maria Rosina Sidonia, Gräfin von Welz, geb. A. 1673. den 9. May, starb A. 1737. im August zu Marck Einersheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahl, Herr Friederich Ferdinand, Graf von Welz, aus der jüngern Linie, geb. A. 1671. den 11. Jul. verm. An. 1719. den 15. May zu Dünckelspühl, starb A. 1724. den 5. Dec. zu Marck Einersheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Seine erste Gemahlin war Frau Eberhardina Susanna, Gräfin von Limpurg, zu Speckfeld. *Tab. CXLVII.*

3) Ebrenreich Victor, Graf von Welz, geb. A. 1674. den 12. May, starb A. 1680. den 26. Jul.

4) Wilhelm Victor, Graf von Welz, geb. A. 1678. den 18. Febr. starb A. 1680. den 11. Jul.

5) Anna Isabella, Gräfin von Welz, geb. A. 1680. den 6. Nov. starb An. 1720. den 17. Oct. Gemahl, Herr Hector Wilhelm, Graf von Rornfail, geb. A. 1686. den 4. Mart. verm. A. 1711. den 7. Jan. dessen zweyte Gemahlin ist, Frau Maria Josepha, Gräfin von Auersberg. (*Tab. CLI.*)

6) Christoph Ferdinand, Graf von Welz, geb. A. 1684. den 7. Aug. ist in der Türckey entkommen, daß man seinen eigentlichen Aufenthalt nicht weiß.

7) Georg Ludewig, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb Land Stäbel Meister in Cärnthen, Obrist Lieutenant bey dem Löbl. Fränckischen Craiß Dragoner Regimente, geb. A. 1687. den 5. Aug.

Digitized by Google

Tabula CXLVI.

Von denen Grafen und Herren von Welz, in Eberſteiner dritten Haupt- und deren jezt blühenden mittlern Linie in Oeſterreich.

Sigemund, Graf und Herr von Welz, Freyherr von Eberſtein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, geb. A. 1634. den 28. April, ward nebſt ſeinen Herren Brüdern und Vettern vom Kayſer Leopoldo in den Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, und ſtarb A. 1693. Gemahlin, Franciſca Clara, Freyin von Grotta, Herrn Adam Seifrieds, Freyherrns von Grotta, und Frauen Mariä Clarä, Freyin von Grotta, einer gebohrnen Gräfin von Urzbeck, Tochter, verm. An. 1664. den 22. Jan. Sie zeugeten miteinander 9. Kinder.

1) Ignatius, Freyherr von Welz, geb. A. 1669. den 31. Aug. ſtarb An. 1669. den 3. Sept.

2) Maria Clara Beatelf, Freyin v. Welz, geb. A. 1671. den 9. Febr. ſtarb A. 1673. den 29. Aug.

3) Maria Xenata, Freyin von Welz, geb. und geſt. A. 1673.

5) Maria Felicitas, Gräfin v. Welz, geb. An. 1678. den 14. Jan. Gemahl, Herr Joſeph Polycarpus, Graf v. Platz, Land Vice-Dom in Cärnthen, er ſtarb zu Klagenfurth den 17. Jan. 1742. im 71. Jahr.

7) Maria Suſanna, Gräfin von Welz, geb. A. 1675. den 14. Sept. ward Urſulinerin zu Klagenfurth und ſtarb A. 1725.

8) Maria Johanna, Gräfin v. Welz, geb. A. 1679. den 23. Jun. ſtarb A. 1736. Gem. Herr Weickhard Ferdinand Barbo, Graf von Waxenſtein, Bernhardini Barbo, Grafens von Waxenſtein, und Leopoldinä, Gräfin v. Auersperg, Sohn, General-Einnehmer in Crain, ſtarb A. 1720.

9) Georg Andreas Anton, Graf von Welz, geb. A. 1680. den 25. Novem. ſtarb Anno 1681. den 6. Mart.

4) Sigemund Lorenz Anton, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberſtein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb Land Stäbel Meiſter in Cärnthen, geb. A. 1674. den 9. Aug. ſtarb A. 1721. Gemahlin, Maria Regina Juliana Maximiliana, Gräfin von Ratkay, Herrn Sigemund, Grafens von Ratkay, und Frauen Roſinä Sophiä, Gräfin von Ratkay, einer gebohrnen Gräfin von Geiſtrück, Tochter, verm. A. 1702. Sie haben 2. Kinder miteinander gezeuget.

6) Franz Chriſtoph, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberſtein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb Land Stäbel Meiſter in Cärnthen und Kayſerlicher Hauptmann, verlohr bey Luzara in Italien einen Fuß, geb. A. 1676. den 27. Nov. ſtarb A. 1732. Gemahlin, Maria Thereſia, Freyin Gallin von Gallenſtein, Herrn Franz Albrecht, Freyherrns Gallen von Gallenſtein, und Frauen Mariä Gertrand, Freyin Gallin von Gallenſtein, einer gebohrnen Freyin von Brand. Sie ſtarb den 5. April 1733.

Maria Anna Joſepha, Gräfin von Welz, geb. An. 1707. den 28. May, iſt Cloſter Frau zu Goes.

Anna Maria Carolina, Gräfin von Welz, geb. A. 1708. den 20. Jul. iſt Hof Dame bey der Kayſerin Eliſabetha. Gem. Herr Georg Seifried, Graf von Weisbach, verm. den 10. Febr. 1738.

Maria Eliſabetha, Gräfin von Welz, geb. An. 1711. den 11. Nov.

Franciſcus und Antonius, Grafen von Welz, geb. als Zwillinge An. 1712. ſind gleich nach empfangener Heil. Tauffe wieder geſtorben.

Franz Sigemund Albrecht Rudolph, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberſtein und Spiegelfeld ꝛc. geb. A. 1714. den 9. Mart. Canonicus zu S. Andreä in Cärnthen.

Johann Clemens, Graf von Welz, ꝛc. geb. A. 1717 den 19. Oct. ſtarb 1742. als Ungar. Capitain.

Maria Thereſia, Gräfin v. Welz, geb. A. 1719. den 16. Apr. Gem. Herr Joſeph Leopold, Graf von Platz, Polycarpii, Graf von Platz, und Mariä Felicitas, Gräfin von Welz, Sohn, verm. 1737.

Joſeph Craſmus Gregorius, Graf von Welz, geb. Anno 1721. den 12. Mart.

Agnes Thereſia, Gräfin von Welz, geb. A. 1724.

Sigemund Friedrich Ernſt, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberſtein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb Land Stäbel Meiſter in Cärnthen, Königlich Ungar- und Böhmiſcher General Major 1741. geb. A. 1704. den 28. Mart. blieb A. 1742. den 17. May in der Bataille bey Czaslau in Böhmen, ledig.

Andreas Sigemund, Graf und Herr v. Welz, Freyherr zu Eberſtein und Spiegelfeld, Kayſerl. Königlich Ungar- und Böhmiſcher Cammer Herr, wie auch Verordneter in Steyer und Cärnthen, geb. A. 1705. den 30. Nov. ſtarb An. 1738. den 9. Jan. Gem. Maria Eleonora, Fürſtin v. Eggenberg, Herrn Johann Antons Fürſtens v. Eggenberg Tochter, und hinterlaſſene Wittbe des Herrn Grafens von Eſte.

Johann Carl Joſeph Leopold, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberſtein ꝛc. geb. A. 1709. den 20. Jul. iſt Dom-Herr zu Gurck.

Digitized by Google

Tabula CXLVII.

Von denen Grafen und Herren von Welz, in Ebersteiner dritten Haupt- und deren nunmehr in Manns Stamm erloschenen jüngern Linie in Francken.

Franciscus, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld, Herr zu Hellgenegg, Erb Land Stäbel Meister in Cärnthen, und Stifter der jüngern Linie in Francken (*Tab. CXLV.*) geb. A. 1635. den 23. Jul. blieb A. 1674. in einem Duell. Gemahlin, Anna Barbara, Freyin von Guin aus Savoyerland, Herrn Wilhelm, Freyherrns von Guin, und Frauen Annä Margaretha, Freyin von Guin, einer gebohrnen Freyin von Freyberg, Tochter, verm. A. 1664. starb A. 1681. als Wittbe. Sie zeugeten miteinander 4. Kinder.

Franciſca Barbara, Gräfin von Welz, geb. A. 1666. starb A. 1718. den 8. April zu Wilhermsdorf, und liegt daselbst in der Kirche, welche Sie neu erbauen lassen, begraben. Gemahl (*I.*) Herr Wolfgang Julius, Graf von Hohenlohe Neuenstein, Kayserlicher General Feld Marschall, geb. An. 1622. den 3. Aug. verm. A. 1689. starb A. 1698. den 26. Dec. (*Tab. XVI.*) (*II.*) Herr Philipp Ernst, Graf von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürst, Kayserlicher Geheimer Rath, geb. An. 1663. den 25. Dec. verm. An. 1701. lebt dermahlen mit Frauen Maria Anna Eleonora einer gebohrnen Gräfin von Oettingen. (*Tab. XXXVI.*)

Eleonora Amalia, Gräfin von Welz, geb. A. 1668. starb An. 1719. den 29. Oct. Gemahl (*I.*) Herr Ferdinand Freyherr von Hazelang. (*II.*) Herr Feitz, Graf von Preising in Bayern.

Friederich Ferdinand, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld ꝛc. Königlich Preußischer Obrist Lieutenant, geb. A. 1671. den 11. Jul. starb A. 1721. den 5. Dec. zu Marck Einersheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin (*I.*) Albertina Susanna, Erb Schenckin, Gräfin, Erbin und Mit Regentin zu Limpurg, Herrn Georg Eberhard, Grafens und Erb Schenckens zu Limpurg in Speckfeld, und Frauen Johanna Polyxenä, Gräfin von Limpurg, einer gebohrnen Grafin von Leiningen, Tochter und Erbin, geb. A. 1690. den 11. Jul. verm. An. 1707. den 15. Nov. starb A. 1717. den 7. Jun. zu Marck Einersheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben. (*Tab. XCIX.*) (*II.*) Maria Rosina Sidonia, Gräfin von Welz, Herrn Ulrich Victor, Grafens von Welz, und Frauen Esther Elisabethä, Gräfin von Welz, einer gebohrnen Freyin von Rothal, Tochter, geb. A. 1673. den 9. May, verm. A. 1719. den 25. May zu Dünckelspühl, starb A. 1737. den 27. Jul. als Wittbe zu Marck Einersheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben (*Tab. CXLV.*) Aus der ersten Ehe sind nachstehende 5. Kinder.

Anna Sidonia, Gräfin von Welz, geb. An. 1673. starb unvermählt.

Johanna Barbara Eleonora Amalia, Gräfin von Welz und Mitregentin zu Limpurg, geb. A. 1708. den 5. Dec. starb Anno 1729. den 24. Jul. unvermählt zu Marck Einersheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

Friederich Ernst, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld ꝛc. Erbe und Mit-Regente der Grafschaft Limpurg, Hauptmann bey dem Löblich General Major Hallerischen Infanterie Regimente des Fränckischen Crayses, geb. A. 1712. den 12. Jun. starb A. 1741. den 3. Jul. zu Marck Einersheim, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Sophia Friderica Henrietta, Gräfin von Schönburg zu Waldenburg, Herrn Christian Heinrich, Grafens von Schönburg zu Waldenburg, und Frauen Friderica Augustä, Gräfin von Schönburg zu Waldenburg, einer gebohrnen Gräfin, Erbin und Mitregentin zu Limpurg in Ober Sontheim, Tochter, geb. A. 1715. den 4. Jul. verm. A. 1737. den 5. Dec. zu Wertheim, welche Ihm 2. Kinder gebohren, und dermahlen mit Herrn Johann Philipp, Grafen von Löwenstein Wertheim seit A. 1743. vermählt lebet.

Carolina Christiana Sophia, Gräfin von Welz, geb. A. 1713. den 26. Jun. starb An. 1713. den 22. Jul.

Sophia Carolina Louise Gräfin von Welz, geb. A. 1714. den 19. Nov. starb An. 1714. den 20. Nov.

Ein todter Sohn, geb. An. 1715. den 7. Dec.

Maria Friderica Amöna Christiana Elisabetha Eleonora, Gräfin von Welz, Erbin und Mitregentin der Grafschaft Limpurg, geb. A. 1739. den 24. Mart.

Wilhelmina Carolina Franciſca, Gräfin von Welz, Erbin und Mitregentin der Grafschaft Limpurg, geb. A. 1740. den 6. Mart.

Welz.

Digitized by Google

Tabula CXLVIII.

Von denen alten Herren von Kornfail.

Andreas I. von Kornfail, hatte seine alt Adelichen Ahnen in der Schweiz, zog aus der Schweiz, und kam an den Hof des Königs **Andreä II.** in Ungarn. Er pflanzete sein Geschlecht in Ungarn und Oesterreich fort, man kan aber von denen Nachkommen nichts gewisses melden. Gemahlin, **Clara Heydin von Gundersdorf und Achau**, eine Dame aus der Königin Beatricis in Ungarn, Frauenzimmer, verm. A. 1230. Die Königin Beatrix schenckete Ihnen einen raren Becher mit Ducaten angefüllet auf die Hochzeit, welcher Becher noch bey dem Hauß ist, und der Kornfailische Willkomme genennet wird.

Ulrich von Kornfail, lebte A. 1320. Gemahlin, N. Mundbrodin aus Spiegelberg aus Schwaben. Sie wohneten beyde in Oesterreich, und zeugten miteinander 2. Söhne.

Christian von Kornfail, zog nebst seinem Herrn Bruder Andrea aus Oesterreich wieder in die Schweiz, ward ein Wohlthäter des Carthäuser Closters zu Ittingen, starb An. 1475. 8. Tage nach Galli, und liegt in besagter Carthauße begraben, wo auch das Epitaphium zu sehen.

Andreas II. von Kornfail, war ebenfals ein Wohlthäter besagter Carthauße, starb A. 1496 den 4. April liegt in mehrermähnter Carthauße begraben, und hat sein Epitaphium daselbsten. Gemahlin, Flora Heydin aus Schwaben, Herrn Lorenz Heydens, und Frauen Benigna Heydin, einer gebohrnen Wercken bergerin, Tochter, welche Ihm 4. Kinder gebohren, und sich zum zweyten mahl mit Herrn Eberhard Marschalln von Reichenau, vermählet hat.

Margaretha von Kornfail und Weinfelden, war anfänglich verlobt mit Herrn Gebhard von Meichs, der aber als Bräutigam gestorben. Gemahl, Herr **Wolfgang Walch von Walchern.**

Johann von Kornfail und Weinfelden, geb. A. 1465. war Hauptmann in Unter Oesterreich über das Viertel ober dem Wiener Wald, besendete A. 1529. die Stadt S. Pölten wieder die Türcken, mit Ruhm, und starb bald hernach. Gemahlin (I) Petronella von Pötzingen in Murstädten, welche ohne Kinder gestorben. (II) Catharina von Meichs, Herrn Urbani von Meichs, und Frauen Magdalenä von Meichs, einer gebohrnen von Sohenberg, welche nicht nur die Mütterliche Herrschaft Würmla an das Hauß Kornfail brachte, sondern auch 2. Kinder zur Welt gebahr.

Georg von Kornfail und Weinfelden, lebte 1590. Gemahlin (I) Elisabetha Schaullin, Herrn Benedickt Schaullens von Molder, Tochter, so ohne Kinder gestorben. (II) Catharina von Lamberg, Herrn Christophs von Lamberg und Frauen Susanna von Lamberg, einer gebohrnen von Rathmannsdorf, Tochter, die einen Sohn zur Welt gebracht.

Barbara von Kornfail und Weinfelden. Gemahl, Herr **Moriz Schettinger.**

Andreas III. von Kornfail und Weinfelden, führete sein Geschlecht dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLIX.

Anna von Kornfail und Weinfelden. Gemahl (I) Herr Wenceslaus von Hannover. (II) Herr Wolfgang Abtfalter.

Wolf Benedict von Kornfail, Herr von Weinfelden und Würmla. Gemahlin, Regina von Rufstein, Herrn Lorenzens von Rufstein, und Frauen Barbarä von Rufstein, einer gebohrnen von Volckrain, Tochter, starb ohne Erben.

Digitized by Google

Tabula CXLIX:

Von denen Herren von Kornfail.

Andreas III. von Kornfail und Weinfelden, Herr zu Würmla, geb. A. 1515. ſtarb A. 1577. Gemahlin (I) Magdalena von Althan, Herrn Wolfgangs von Althan, und Frauen Annä von Althan, einer gebohrnen von Pötting, Tochter, welche Ihme eine Tochter gebohren (II) Catharina von Pötting, Herrn Leopoldi von Pötting, und Frauen Emerentiä von Pötting, einer gebohrnen Enemickin, Tochter, ſo 2. Kinder zur Welt gebracht hat.

Anna von Kornfail und Weinfelden, aus der erſten Ehe gebohren, ſtarb in der Kindheit.

Magdalena von Kornfail und Weinfelden. Gemahl, Herr Melchior Geyer von Oſterburg.

Johann v. Kornfail u. Weinfelden, war Kayſerlicher Rittmeiſter und ſtarb in Ungarn unvermählt.

Ehrenreich von Kornfail und Weinfelden, ſtarb in der Kindheit.

Wilhelm von Kornfail und Weinfelden geb. A. 1580. ſtarb unberehl. Gemahlin, Benigna von Hochberg, Herrn Johannis von Hochberg, und Frauen Judith, v. Hochberg, einer gebohrnen von Abtfaldern, Tochter, ſtarb ohne Kinder.

Eliſabetha von Kornfail und Weinfelden, ſtarb in der Kindheit.

Anna von Kornfail und Weinfelden, ſtarb unvermählt.

Hector von Kornfail und Weinfelden, Herr zu Würmla, geb. A. 1575. ward Kayſerlicher Obriſt Lieutenant, vom Rebellen Bethlehem Gabor gefangen und 56. Monathe hart tractiret. Er erbete einige Güter in Ungarn, ward in die Zahl des Ungariſchen Adels aufgenommen, und erbeite vor ſich und ſeine Nachkommen das Jus indigenatus und Landmanns Recht daſigen Königreichs. Gemahlin (I) Roſina Regina von Laßberg, Herrn Chriſtophs von Laßberg, und Frauen Magdalenä von Laßberg, einer gebohrnen Bayerin von Dürenbach, Tochter, welche 9. Kinder zur Welt gebohren. (II) Anna Maria Spätin von Zwyfalten, Herrn Johann Adam Schönauers von Duzzenthal, hinterlaſſene Wittbe.

Georg Ehrenreich von Kornfail und Weinfelden, Herr zu Würmla, geb. A. 1577. ſtarb A. 1655. Gemahlin (I) Eva von Erolzheim, welche eine Tochter geb. (II) Sophia von Kirchberg, Herrn Johann Ludewigs von Kirchberg, und Frauen Sophiä v. Kirchberg, einer gebohrnen von Neuhauß, Tochter, ſo ohne Erben geſtorben.

1) Magdalena Catharina von Kornfail und Weinfelden. Gemahl, Herr Wolfgang Kaufmann von Jeudtendorf.

2) Hector Seifried von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panner-Herr zu Würmla, führete ſein Geſchlecht dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CL.

3) Hector Ferdinand von Kornfail und Weinfelden, ſtarb in Kayſerlichen Kriegsdienſten unvermählt.

4) Hector Achilles von Kornfail und Weinfelden, ſtarb in Kayſerlichen Kriegsdienſten unvermählt.

5) Hector Rudolph von Kornfail und Weinfelden, ſtarb auch in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten unvermählt.

Maria Iſabella, von Kornfail und Weinfelden. Gemahl (I) Herr Wolf Achatius v. Kirchberg. (II) Herr Wolf Dietrich von Trautmannsdorf.

6) Hector Dietrich von Kornfail und Weinfelden, blieb in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten vor dem Feind unvermählt.

7) Hector Helfried von Kornfail und Weinfelden, ſtarb in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten unvermählt.

8) Hector Friederich von Kornfail und Weinfelden, blieb ebenfalls in Kayſerlichen Kriegsdienſten unvermählt.

9) Regina Iſabella von Kornfail und Weinfelden, ſtarb unvermählt.

Digitized by Google

Tabula CL.

Von denen Freyherren und Grafen von Kornfail.

Hector Seyfried von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panner Herr auf Würmla, Grub und Erdbörsbach, Herr des Marckts Steinakirchen im Forst und des Amts Mäzendorf, geb. A. 1623. war perpetuirlicher Ausschuß der Evangelischen Stände in Unter Oesterreich, ein gelehrter und überaus qualificirter Cavalier, hatte die Ehre, von Kayser Leopoldo nebst seinen Nachkommen A. 1663. den 18. Junii in des Heil. Römischen Reichs Frey und Edlen Panner Herren Standes erhoben zu werden, kaufte von denen Evangelischen Ständen in Unter Oesterreich den Marckt Steinakirchen und das Amt Mäzendorf, und starb A. 1669. Gemahlin, Maria Sophia Freyin von Ehrnau, Herrn Franz Leonhard Freyherrns von Ehrnau, und Frauen Eva Freyin von Ehrnau, einer gebohrnen von Cronegg, Tochter, geb. A. 1628. verm. A. 1640. da Sie 12. Jahre alt war, starb zu S. Pölten als Wittbe, ist die letzte Ihres Geschlechts gewesen, und hat 13. Kinder zur Welt gebracht.

2) Eva Regina und 3) Regina Elisabeth Freyinne von Kornfail, geb. als Zwillinge A. 1648. sturben bald nach empfangener heiligen Taufe.

4) Anna Catharina Freyin von Kornfail, geb. An. 1643. starb in der Jugend.

5) Hector Ferdinand von Kornfail und Weinfelden Frey und Edler Panner Herr auf Würmla, Grub und Erdbörsbach, Herr des Marckts Steinakirchen im Forst, und des Amts Mäzendorf, geb. An. 1645. ward Kayserlicher Hauptmann, und starb A. 1679. zu Speyer, an einer empfangenen Diesur unvermählt, liegt auch zu Speyer begraben.

6) Hector Ehrenreich von Kornfail und Weinfelden, Frey u. Edler Panner Herr auf Würmla ꝛc. geb. A. 1645. gienge mit dem Kayserlichen Bothschafter Grafen Leslie nach Constantinopel, starb A. 1664. unterwegs und liegt zu Sophia begraben.

7) Anna Regina Freyin von Kornfail, geb. A. 1648. starb als Wittbe. Gemahl, Herr Johann Peter, Freyherr von Mallentheim.

8) Eva Elisabetha, Gräfin von Kornfail geb. A. 1649. starb A. 1732. den 29. May zu Oedenburg in Ungarn als Wittbe aet. 83. Gemahl, Herr Georg Ehrenreich, Graf von Lasberg, vermählt. A. 1685.

9) Hector Friederich Graf von Kornfail, führete seine Geschlecht dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLI.

1) Georg Seyfried von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panner Herr auf Würmla, Grub und Erdbörsbach, Herr des Marckts Steinakirchen und des Amts Mäzendorf, geb. A. 1641. starb A. 1684. Gemahlin, Maria Catharina, Gräfin von Wurmbrand, Herrn Johann Ehrenreich, Grafens von Wurmbrand, und Frauen Johanna Eustachia, Gräfin von Wurmbrand, einer gebohrnen Gräfin von Althan Tochter, starb A. 1725. den 24. Febr. zu Selbitz, da Sie Ihme eine Tochter zur Welt gebohren, und sich A. 1685. den 31. Mart. zum zweytenmahl mit Herrn Gothard Quintin, Grafen v. Kattenbach zu Selbitz, vermählet hatte.

10) Maria Clementiana Gräfin v. Kornfail, geb. A. 1651. starb An. 1743. zu Oedenburg unvermählt.

11) Hector Franz von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panner Herr auf Würmla ꝛc. geb. A. 1656. ward Kayserlicher Rittmeister und starb A. 1684. zu Levenz in Ungarn, liegt auch daselbst begraben.

12) Susanna Eleonora Gräfin von Kornfail, geb. A. 1658. starb A. 1716. zu Oedenburg unvermählt.

13) Hector Rudolff, von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panner Herr auf Würmla, ꝛc. geb. A. 1660. ward Kayserlicher Obrist Lieutenant bey dem Fürst Liechtensteinischen Infanterie Regimente, und blieb bey Eroberung des Passes Stradella in Italien Anno 1704. Gemahlin, Maria Agatha, Freyin von Kärpen, Herrn Johann Daniel Freyherrns von Kärpen, und Frauen Elisabetha, Freyin von Kärpen, einer gebohrnen Freyin von Schauenburg, Tochter, gebohren A. 1664. vermählt A. 1697. ward A. 1708. Dame des Stern Creutzes Ordens, und starb A. 1734. zu S. Pölten. Sie zeugeten 2. Kinder.

Maria Dorothea, Gräfin von Kornfail, lebt zu Selbitz bey Ihrer Frau Stieff Schwester, der Frauen Gräfin von Reuß, unvermählt.

Charlotta Constantia Gräfin von Kornfail, geb. An. 1699. lebt unvermählt.

Hector Ferdinand, Graf von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panner Herr auf Würmla ꝛc. geb. A. 1700. ward in der Römisch Catholischen Religion erzogen, und als Kayserlicher Edel Knabe angenommen, erhielte nebst seinem Herrn Oncle A. 1705. des Grafen Diploma, ward A. 1730. Hauptmann bey dem Kayserlich Löwenstreinischen Regimente, und stehet noch in Königlich Ungarn und Böhmischen Kriegsdiensten.

Digitized by Google

Tabula CLI.

Von denen Grafen und Herren von Kornfail.

Hector Friederich, Graf und Herr von Kornfail und Weinfelden, Frey- und Edler Panner Herr auf Würmla, Grub und Erdbörsbach, Herr des Marckts Steinakirchen und des Amts Mäzendorf, geb. A. 1650. ward Kayſerlicher Rittmeiſter bey dem löblich Graf Lacronischen Regimente, quittirte, und ward nebſt ſeinem Herrn Vetter Hector Ferdinand von Kornfail, und allen ihren Nachkommen 1705. den 12. Sept. vom Kayſer Josepho in des heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben. Er ſtarb A. 1712. den 7. Oct. zu S. Pölten, aet. 62. Gemahlin, Roſina Eliſabetha, Gräfin von Laßberg, Herrn Johann Seyfried, Grafens von Lasberg und Frauen Elisabetha Judithä, Gräfin von Laßberg einer gebohrnen Freyin von Bernardin, Tochter, Herrn Georg Bernhard, Grafens von Hardeck, hinterlaſſene Frau Wittbe, vermählt A. 1685. den 29. May zu Ortenburg, ſtarb A. 1718. den 25. Sept. zu S. Pölten. Sie zeugeten miteinander 3. Kinder.

Hector Wilhelm, Graf und Herr von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panner Herr auf Würmla, Grub und Erdbörsbach, Herr des Marckts Steinakirchen im Forſt und des Amts Mäzendorf, geb. A. 1686. den 4. Mart. verkauft A. 1730. die Herrſchaft Würmla, ſammt Grub und Erdbörsbach an den Nieder Oeſterreichiſchen Regierungs Canzler, Herrn Christoph Friederich Edlen Herrn von Mevenberg, behält den Marck Steinakirchen und das Amt Mäzendorf vor ſich, emigrirt der Evangeliſchen Religion halber aus Oeſterreich, kommt A. 1731. nach Nürnberg, und befindet ſich derzeithen mit der ganzen Hochgräflichen Familie in der Reichs Stadt Rothenburg an der Tauber. Gemahlin (I) Anna Iſabella, Gräfin von Welz, Herrn Ulrich Victor, Grafens von Welz, und Frauen Esther Eliſabeth, Gräfin von Welz, einer gebohrnen Gräfin von Rothal, Tochter, geb. A. 1680. den 6. Nov. verm. A. 1701. den 7. Jan. zu Wilhermsdorf, ſtarb A. 1720. den 17. Oct. im Kindbette, da Sie Ihme 6. Kinder zur Welt gebohren. (*Tab. CXLV.*) (II) Maria Joſepha, Gräfin von Auersberg, Herrn Wolf Engelhard, Grafens von Auersberg, und Frauen Margaretha Conſtantina, Gräfin von Auersberg, einer gebohrnen Freyin von Dietrichſtein, Tochter, geb. Anno 1693. den 5. Octob. verm. Anno 1721. den 1. Dec. zu Pyrbaum. Sie haben miteinander 7. Kinder erzeugt.

Maria Eleonora, Gräfin von Kornfail, geb. A. 1687. ſtarb A. 1717. Gemahl, Herr Wolf Auguſtin Graf von Auersberg verm. A. 1706.

Maria Franciſca, Gräfin von Kornfail, gebohr. An. 1692. Gemahl, Herr Carl Albrecht, Freyherr von Stockhorn und Starein, Herr zu Heinrichs, vermählt A. 1721. den 25. Jun.

1) Franciſca Iſabella, Gräfin von Kornfail, gebohren aus der erſten Ehe A. 1712. den 14. Oct. Gemahl, Herr Wolfgang Gottfried, Graf von Auersberg, vermählt A. 1738. den 17. Aug. zu Nürnberg. Sie befinden ſich zu Oedenburg in Ungarn.

2) Hector Ernſt Rochus, Graf von Kornfail u. Weinfelden, geb. aus der erſten Ehe A. 1714. den 1. April, ſtarb A. 1716. den 22. Mart.

3) Roſina Emerentiana, Gräfin von Kornfail, geb. aus der erſten Ehe A. 1716. den 23. Febr. ſtarb A. 1717.

4) Hector Friederich, Graf von Kornfail, geb. aus der erſten Ehe A. 1717. den 9. April, ſtarb An. 1720. den 7. Jun.

5) Maria Franciſca Iſabella, Gräfin von Kornfail, geb. A. 1718. den 11. Jul. ſtarb An. 1729. den 29. Mart.

6) Hector Friederich Ferdinand, Graf und Herr von Kornfail, Frey- und Edler Panner Herr auf Würmla, Grub, Erdbörsbach, geb. aus der erſten Ehe An. 1719. den 16. Sept.

7) Maria Regina Emerentiana, Gräfin von Kornfail, geb. A. 1723. den 15. Jul. aus der zweyten Ehe.

8) Raphaela Charlotta, Gräfin von Kornfail, geb. An. 1725. den 22. Dec. aus der zweyten Ehe.

9) Maria Roſina Albertina, Gräfin von Kornfail, geb. aus der zweyten Ehe A. 1727. den 2. Aug.

10) Juliana Antonia, Gräfin von Kornfail, geb. A. 1728. den 2. Dec. ſtarb Anno 1730. den 27. Jan.

11) Hector Heinrich, Graf und Herr von Kornfail, geb. A. 1729. den 23. Nov.

12) Hector Chriſtian Auguſt, Graf und Herr von Kornfail, gebohren A. 1732. den 24. Oct. zu Nürnberg †.

13) Hector Carl Ludewig, Graf und Herr von Kornfail, geb. A. 1735. den 17. Mart. in Nürnberg.

Digitized by Google

Tabula CLII.

Von denen Grafen von Isenburg in Limburg und Isenburg Limburg in Styrum.

Eberhard, Graf von Altena und Marck, florirete A. 1166. und iſt ordentlicher Stammherr aller nachſtehenden Herren und Frauen des Hochgräflichen Hauſes Limburg Styrum. Daß dieſer Eberhard in gerader und ungebrochener Manns Linie, von denen alten Grafen von Cleve, Theiſterbant, Berg, Altena und Marck, richtig abſtamme, könte hier weitläufftig dargethan werden, wenn ſolches nicht Herr Johann Hirſen, J. U. D. Conſiliarius Brandenburgicus et Conſul Veſalienſis in Mſto de Genealogia et Jur. illuſtriſſimorum Comitum Isenburgium de Limburg in Limburg et Limburg in Styrum, et jam etiam Comitum in Bronchoſit, Dominorum in Borculoe, Wiſch et Gehmen, ex antiquis literarum Documentis illuſtrata, Cap. I. de origine Comitum Limburgicorum ex Civicis, Montanis et Altenanis etc. ingleichen Herr Werner Teſchenmacher von Elverfeld, in Annalibus Cliviae, Juliae, Montium etc. ferner Herr Spener in opere Heraldico pag. 471. et 487. und ſonſt noch viele andere in ihren Schriften der Welt öffentlich vor Augen geleget hätten. Gemahlin, Margaretha, Gräfin von Jülich, Herrn Gerhard, Grafens von Jülich, Tochter.

Engelbert, Graf von Altena und Berg, Herrn Eberhards Bruder, führete die Bergiſche Linie fort, welche A. 1310. in Manns Stamm wiederum erloſchen iſt.

Adolph, Graf von Altena und Berg ꝛc.

5. Engelbert, Graf von Altena und Berg, Erzbiſchoff u. Churfürſt zu Cölln, † 1225.

Adolph, Graf von Altena, Erzbiſchoff und Churfürſt zu Cölln.

Arnold, Graf von Altena und Marck, welcher hernach Isenburg erhalten, und ſein Geſchlecht dauerhafft fortgeführet hat, Gemahlin, Margaretha, Herzogin von Limburg, Herrn HENRICI III. Herzogs von Limburg, Tochter.

Friederich, Graf von Altena, Fortpflantzer der Marckiſchen Linie ꝛc. ꝛc.

Eberhard, Graf von Altena zu Isenburg, ſtarb ohne Leibes Erben.

Eberhard, Graf von Isenburg, ſtarb unbeerbt.

Friederich, Graf von Isenburg und Nienbrügg † Anno 1226. zu Cölln. Gemahlin, Margaretha, Herzogin von Limburg, Herrn WALRAMI III. Herzogs von Limburg, Tochter.

Engelbert, Graf von Isenburg und Nienbrügg, Biſchoff und Fürſt des Heil. Röm. Reichs zu Oßnabrügg.

Philipp, Graf von Isenburg, Probſt zu Utrecht.

Theodoricus, Graf von Isenburg und Nienbrügg, Biſchoff und Fürſt des Heil. Röm. Reichs zu Münſter.

Bruno, Graf von Isenburg, Probſt zu Soeſt.

Gottfried, Graf von Isenburg, Probſt zu Münſter.

Wilhelm, ſtifftete eine Neben-Linie, ſo bald wieder erloſchen.

Friederich, Graf von Isenburg und Nienbrügg, ſtarb ohne Leibes-Erben.

Theodoricus I. Graf von Isenburg und Nienbrügg, erſter Graf von Limburg, enthielte ſich nebſt ſeiner Frau Mutter und Herrn Bruder, bey ſeinem Herrn Oncle dem Herzog HENRICO IV. von Limburg, welcher Ihme das Schloß Hohen Limburg oder Nien Limburg auf der Lenne, erbauen ließ, das A. 1243. fertig worden. Von Ihme findet man apud Dithmarum in notis ad Teſchenmachorum fol. 264. folgendes inferiret: Im Jahr 1243. haben Engelbertus, Biſchoff von Oßnabrügg und Heinrich Herzog zu Limburg und Berg, ſich des Streits halber, welcher zwiſchen Ihnen, und Adolphen von der Marck, andern Theils zugetragen, daß Ihr Bluts-Verwandter Theodoricus von Isenberg, ſeines Vaters Güter, welche Graf Adolph von der Marck im Beſitz gehabt, wieder gefordert, mit gemeldetem Grafen von der Marck vergliechen, alſo, daß Ihr Verwandter Theodoricus von Isenberg, etlicher Güter friedlichen Beſitz, dem Grafen von der Marck zu laſſen bewilliget, dargegen ſoll Theodoricus von Isenberg haben die Burgmanns des neuen Hauſes Limburg auf der Lenne, und andere Leben, auch alle frey Güter, welche Graf Friederich von Altena und Isenberg beſeſſen. Er ſtarb ums Jahr 1250. Gemahlin, Alheid.

Drey Töchter.

Heinrich

Walram.

Gerlach.

Ludewig.

Margaretha. Gemahl, Herr Theodoricus, Graf von Mörß.

Johann, Graf von Limburg ſtarb Anno 1288. ohne Leibes-Erben.

Sophia, Gräfin von Limburg.

Alheid, Gräfin von Limburg.

Elisabetha, Gräfin von Limburg.

Eberhard I. Graf von Limburg, Stiffter der wieder erloſchenen ältern Haupt-Linie zu Limburg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLIII.

Theodoricus II. Graf von Limburg und Isenburg, Stiffter der heutiges Tags blühenden jüngern Styrumiſchen Haupt-Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLV.

Digitized by Google

Tabula CLIII.

Von denen Grafen von Limburg, in älterer Haupt Linie zu Limburg so ausgestorben.

Eberhard I. Graf von Limburg, Stifter der wieder erloschenen ältern Haupt Linie zu Limburg, (Tab. CLII.) war zweyter regierender Graf zu Limburg und florirete An. 1271.

THEODORICVS II. dritter Graf von Limburg zu Limburg, war bekannt An. 1299. Gemahlin, Gertraud.

THEODORICVS III. vierdter Graf von Limburg zu Limburg. Gemahlin, ... Gräfin von Wittgenstein.

Johannes I. Graf von Limburg.

Eberhard II. fünfter Graf von Limburg zu Limburg. Gemahlin, Maria Gräfin von Sayn.

Crafft Graf von Limburg florirete An. 1340 und 1350.

THEODORICVS IV. sechster Graf von Limburg zu Limburg und Herr zu Bruch, A. 1365. Gemahlin, Luitgarda von Bruch, Erbin der schönen Herrschaft Bruch, welche Sie an das Haus Limburg gebracht hat.

Johannes II. Graf v. Limburg.

Wilhelm I. siebender Graf von Limburg zu Limburg, Herr zu Bruch, Bedbur und Hackenbruch, residirte auf den obern Schloß der Herrschafft Bruch, und † A. 1414. ohne männliche leibes Erben. Gemahlin, Merta Gräfin von Salm zu Reifferscheid, und Erbin der beyden Herrschafften Bedbur und Hackenbruch, welche Sie dem Hause Limburg zugebracht, die aber bald von dem selben wieder entkommen.

Margaretha Gräfin von Limburg. Gemahl, Hr. Gumbert Graf von Nuwenar.

THEODORICVS V. achter Graf von Limburg zu Limburg, Herr zu Bruch und Wisch, bekame in der Brüderlichen Theilung das Schloß Vitinghoffen, die Voigthey Rellingshausen, und die helfte der Herrschafft Bruch. Residirte im untern Schloß zu Bruch, und bekam mit dem Graf Gumbert von Nuwenar, nach seines Herrn Bruders Tod, einen großen Streit, weil derselbe nicht nur die Herrschafften Bedbur und Hackenbruch behalten, sondern auch darzu Limburg u. die halbe Herrschaft Bruch haben wollte. Die Lehenhöfe brachten es aber endlich so weit, daß die Herren Grafen von Salm, Bedbur und Hackenbruch zurücke bekamen, und Herr Graf THEODORICVS V. von Limburg, Limburg und Bruch behielte. Er † An. 1458. Gemahlin, Henrica Gräfin von Wisch, Herrn Heinrichs Grafens von Wisch, und Frauen Elisabetha Gräfin von Wisch, einer gebohrnen Gräfin von Bronchorst, Tochter und Erbin, welche die Herrschafft Wisch zum Theil an das Hauß Limburg gebracht hat.

Sophia Gräfin v. Limburg. Gemahl, Herr Gotthard Freyherr von Strunckede.

. . . Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr . . . . Freyherr von Hoerde.

Agnes Gräfin v. Limburg. Gemahl, Herr Wilhelm Graf von Limburg, Hr. zu Styrum u. Hartenberg, aus der jüngern Haupt Linie.

Wilhelm II. neunder Graf v. Limburg, führete diese ältere Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe : : Tab. CLIV.

Heinrich Graf von Limburg, Herr zu Bruch u. Wisch, gienge in Kriegs-Dienste, war A. 1478. Vormund über seines Herrn Bruders Wilhelms Kinder, und † An. 1487.

THEODORICVS VI. Graf von Limburg, Hr. zu Bruch und Wisch, trat in Kayserliche Kriegs-Dienste, und empfienge A. 1479. nebst seinen Herren Brüdern die Lehen.

Johannes III. Graf von Limburg, Hr. zu Brüch und Wisch, † als Probst zu Werdem.

Luitgard Gräfin von Limburg.

Margaretha Gräfin von Limburg.

Limburg Styrum.

Tabula CLIV.

Von denen Grafen von Limburg, in älterer Haupt Linie zu Limburg, ſo ausgeſtorben.

Wilhelm II. neundter Graf von Limburg zu Limburg, Herr zu Bruch und Wiſch, führete die ältere Haupt Linie zu Limburg fort (*Tab. CLIII.*) empfienge A. 1459. Montags nach S. Johannis Tag, nebſt ſeinen Herren Brüdern Heinrichen und Dietrichen das Schloß Limburg mit aller Zugehörde, von Herrn Gerhard, Herzogen von Jülich und Berg, zu einem Mann Lehen, hatte mit denen Graf Nuwenariſchen Erben wegen Limburg und Bruch aufs neue Streit; Sie richteten aber nichts aus, und Er ſtarb A. 1478. Gemahlin, Juditha, Gräfin von Runckel.

Johannes IV. zehender Graf von Limburg zu Limburg, Herr zu Bruch und Wiſch, empfienge unter der Vormundſchaft die Lehen über Limburg und Bruch An. 1478. am S. Catharinen Tag, vom Herzog Wilhelm zu Jülich und Berg, erbte An. 1487. ſeinen Herrn Vetter Heinrich Grafen von Limburg, bekame ebenfals Händel mit denen Nuwenariſchen Erben, die Er zuletzt durch eine Mariage zu Ende brachte. Weil Er keine Kinder zeugete, und mit der jüngern Limburgiſchen Linie, nicht in guten Vernehmen ſtunde, brachte Ers beym Lehenhof dahin, daß Er das Stammhauß Limburg und die halbe Herrſchaft Bruch, welche biß anhero ein purer Mann Lehen geweſen, ſeiner Schweſter Tochter Frauen Irmgard vermählten Gräfin von Falckenſtein, per Teſtamentum vermachen durffte. Die jüngere Linie, ſetzete ſich zwar feſtig hierwieder, kunte aber wieder den Lehenhof nichts ausrichten, und muſte ſein alt väterliches Stammhauß in fremden Händen laſſen. Gemahlin, Eliſabetha, Gräfin von Nuwenar, Herrn Gumberts, Grafens von Nuwenar hinterlaſſene jüngſte Tochter. Sie ſtarb ohne Kinder vor Ihm, und Er gienge mit Tod ab ums Jahr 1498. da denn auch die ältere Limburgiſche Haupt Linie mit Ihm zugleich die Endſchaft erreichet hatte.

Maria, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Sebaſtian Graf von Sayn und Herr in Homberg.

Irmgard, Gräfin von Sayn und Erbin des Stammhauſes Limburg wie auch der Herrſchaft Bruch. Gemahl, Herr Wirich, Graf von Falckenſtein. Beſagte Limburgiſche Güter blieben bey dem Hauße Falckenſtein biß A. 1632. da daſſelbe mit Herrn Wilhelm Wirichen, als dem letzten Grafen von Falckenſtein ausblühete. Nach dieſem Fall melbeten ſich zwar die Herren Grafen von Limburg in jüngerer Haupt Linie, wieder um Ihr Stammhauß, Falckenſtein hatte aber ſchon in Zeiten bey dem Lehenhof vorgebauet, und dahin zu vermitteln geſuchet, daß es auf die Herren Grafen von Bentheim gekommen, welche es noch biß dieſe Stunde in Händen haben, die Herrſchaft Bruch aber iſt denen Falckenſteiniſchen Gräfinnen geblieben.

Tabula CLV.

Von denen Grafen von Limburg, in jüngerer Styrumiſchen blühenden Haupt Linie.

THEODORICVS II. zweyter Graf von Limburg und Iſenburg, Stiffter der jüngern heutiges Tages blühenden Styrumiſchen Haupt-Linie (*Tab. CLII.*) Weil er in der brüderlichen Theilung die Iſenburgiſchen Güter erbeite, und das Schloß Iſenburg verwüſtet war, erbauete Er anno Jahr 1289. das Schloß Styrum, von welchem dieſe jüngere Haupt-Linie den Nahmen führet. Gemahlin, Maria Gräfin von Horn.

THEODORICVS III. dritter Graf von Limburg und Iſenburg, Herr zu Styrum. Von Ihme iſt ein altes Documentum originale de A. 1297. Vincula Petri vorhanden, an welchen zu ſehen, daß er mit der altväterlich Theiſterbantiſch und Altenaiſchen Roſe geſiegelt, ſo die Umſchrift führet: SIGILLVM Theodorici de Limborg. In erwähntem Documento nennet Er ſeinen Herrn Großvater Theodoricum, ſeines Herrn Vaters Brudern Eberhardum, ſeine Gemahlin Bertha von Götterswyck, und ſeinen Sohn Johann. Gemahlin, Bertha Gräfin von Götterswyck.

Friederich, Graf von Limburg und Iſenburg, Herr zu Styrum.

JOHANNES I. vierdter Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, war bekannt A. 1342. Gemahlin, Maria Gräfin von Ahauß, Herrn Ottonis, Grafens von Ahauß, Tochter.

THEODORICVS IV. Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.

Arnold, Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.

Mechtildis, Gräfin von Limburg.

THEODORICVS V. fünffter Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, floriſete An. 1350. 1371. Gemahlin, Johanna Gräfin von Salm zu Reifferſcheid.

JOHANNES II. Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.

Eberhard I. ſechſter Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, ſtarb A. 1429. Gemahlin, Joſina, Gräfin von Saffenberg, aus dem Gräflichen Hauſe von der Marck.

Margaretha, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Burckhard Graf von Stecken A. 1418.

. . . Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Graf von Sobbe.

Wilhelm I. ſiebender Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, blieb A. 1443. bey der Belagerung des feſten Schloſſes Thöneburg, und liegt in dem Minoriten Cloſter zu Duisburg, welches ein Graf von Limburg geſtifftet hat, begraben. Gemahlin, Agnes Gräfin von Limburg, Herrn Theodorici V. Grafens von Limburg zu Limburg, Herrns zu Bruch und Wiſch, dann Frauen Henrica Gräfin von Limburg, einer gebohrnen Gräfin von Wiſch, Tochter.

Eberhard II. Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.

Adolph, achter Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, empfienge die Lehen An. 1444. und ſtarb ums Jahr 1586. Gemahlin, Eliſabetha Gräfin von Reichenſtein, Herrn Wilhelm Grafens von Reichenſtein, Tochter.

Anna, Gräfin von Limburg war Aebtißin zu Villich u. Bronchorſt.

Bonza, Gräfin von Limburg war Aebtißin zu Hervorden, u. ſtarb A. 1520.

Sophia, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Reinhard Graf von Reichenſtein.

Georg, neunter Graf von Limburg, führete die jüngere Styrumiſche Haupt-Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLVI.

Wilhelm II. Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.

Agnes, Gräfin von Limburg, Aebtißin zu Freckenhorſt.

Anna, Gräfin von Limburg, Aebtißin zu Hervorden.

Catharina, Gräfin von Limburg, Aebtißin zu Bronchorſt.

Eliſabetha, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr THEODOR Graf von Bronchorſt.

Limburg Styrum.

Digitized by Google

Tabula CLVI.

Von denen Grafen von Limburg in jüngerer Styrumiſchen blühenden Haupt Linie.

Georg neundter Graf von Limburg, Herr zu Styrum, Hartenberg, Bronchorſt, Birckeloo und Wiſch, führete die jüngere Styrumiſche Haupt Linie dauerhaft fort (*Tab. CLV.*) empfienge die Lehen über Styrum und Hartenberg An. 1482. erlebte das Abſterben der ältern Limburgiſchen Haupt Linie zu Limburg, ſetzete ſich wieder die Veräuſſerung des Stammhauſes, und ſtarb An. 1520. Gemahlin, Irmgard, Gräfin von Wiſch Herrn Heinrich, Grafen von Wiſch und Frauen Eliſabetha, Gräfin von Wiſch einer gebohrnen Gräfin von Bronchorſt, Tochter und Erbin. Was die jüngere Linie des Hauſes Limburg an jenem Stammhauß und der Herrſchaft Bruch damahls verlohren, brachte dieſe Gemahlin mit Ihrer ſchönen Erbſchaft reichlich ein. Denn, da Ihrer Frau Mutter Schweſter Sohn, Herr Graf Jodocus von Bronchorſt ohne Kinder von der Welt Abſchied nahm, bekam Sie nicht nur die Grafſchaft Bronchorſt ſondern auch die Herrſchaften Borckeloo und Wiſch, und brachte Sie an das Hauß Limburg.

Hermann Georg, zehender Graf von Limburg und Bronchorſt, Herr zu Styrum, Hartenberg, Borckeloo und Wiſch, empfienge die Lehen über Styrum und Hartenberg A. 1522. und ſtarb A. 1569. Gemahlin, Maria Gräfin von Hoya und Bruckhauſen.

Maria, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Werner Graf von Salm zu Reifferſcheid.

Jodocus, eilfter Graf von Limburg und Bronchorſt, Herr zu Styrum, Hartenberg, Borckeloo, Wiſch, Gehmen, Lichtenfoorde und Wildenbrugg, Erb Panner Herr des Hertzogthums Geldern und der Grafſchaft Zütphen, ſtarb A. 1615. auf den Schloß Wildenbrugg. Gemahlin, Maria Gräfin von Holſtein Schauenburg, Herr, Ottonis Grafens von Holſtein Schauenburg, und Frauen Urſulä, Gräfin von Holſtein Schauenburg, einer gebohrnen Hertzogin von Lüneburg, Tochter, vermählt A. 1590. ſtarb A. 1616. den 30. Oct. auf dem Schloß Wildenbrugg. Sie brachte die im Hochſtifft Münſter gelegene freye Standes Herrſchaft Gehmen, wie auch die Herrſchaften Lichtenfoorde und Wildenbrugg nicht nur an das Hauß Limburg, ſondern machte Ihme auch durch Ihre conditionirte Renunciation, einen gerechten Anſpruch auf die Grafſchaft Pinnenberg, wenn der Schauenburgiſche Manns-Stamm ausgienge.

Georg, Graf von Limburg, Domherr zu Cölln.

Johannes, Graf von Limburg, Dom Capitular Herr und reſpective Dom Probſt zu Cölln.

Erich, Graf von Limburg, Dom Capitular Herr und reſpective Dom Dechant zu Cölln.

Maria, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Hermann, Freyherr von Mülendonck, Drachenfelß und Meldenrick.

Mechtildis, Gräfin v. Limburg. Gemahl, Herr Hermann Jobſt, Graf v. Schauenburg.

Agnes Gräfin von Limburg, Aebtiſſin zu Bronchorſt, wie auch des edlen Frauen Stifts zu Elten.

Anna Sophia, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Johannes, Freyherr von Morien in Nordkirchen.

Eliſabetha Juliana, Gräfin von Limburg ward Coadjutrix in denen Stifftern Elten und Vreden. Ihre aufgeſchworne Ahnen Probe iſt *Tab. CLVII.* eingedruckt zu leſen.

Hermann Otto, zwölfter Graf von Limburg und Bronchorſt, führete die Styrumiſche Haupt-Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLVIII.

Georg Ernſt, Graf von Limburg und Bronchorſt, Herr zu Wiſch, Lichtenfoorde und Wildenbrugg. Gemahlin, Magdalena Gräfin von Bentheim.

Wilhelm Friederich, Graf von Limburg und Bronchorſt.

Johann Adolph Graf von Limburg und Bronchorſt.

Bernhard Albert, Graf von Limburg, und Bronchorſt, Herr zu Gehmen. Gemahlin, Anna Maria, Gräfin von Berg.

Maria Eliſabetha, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Heinrich, Fürſt von Naſſau Siegen.

Agnes Catharina, Gräfin von Limburg. Gemahl, (I) Herr Dieterich, Graf von Linden und Blifcherswinck. (II) Herr Wilhelm Wirich, der letzte Graf von Falckenſtein.

Juliana Petronella, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Heinrich, Graf von Paz, Herr von Harbonniere.

Anna Bernhardina, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Mauritius, Graf von Limburg, Herr zu Styrum. ſtarb A. 1664. (*Tab. CLXII.*)

Digitized by Google

Wilhelm Graf von Limburg.
Agnes Gräfin von Limburg.
Adolph Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Sartenberg.
Georg Graf von Limburg, Herr zu Styrum, Sartenberg, Bronchorst, Borckeloo und Wisch.
Hermann Georg Graf von Limburg und Bronchorst, Herr zu Styrum, Sartenberg, Borckeloo und Wisch.
Jodocus Graf von Limburg u. Bronchorst, Hr. zu Styrum, Sartenberg, Borckeloo, Wisch, Gehmen, Lichtenvoorde und Wildenbrugg.

Wilhelm Graf von Reichenstein.
Catharina Gräfin von Sayn und Wittgenstein.
Elisabetha Gräfin von Reichenstein.

Heinrich v. Wisch.
Margaretha Gräfin v. Bronchorst.
Heinrich Graf von Wisch.

Oswald Graf von Berg.
Elisabetha Gräfin von Mörs.
Walburgis Gräfin von Berg.
Irmgard Gräfin von Wisch.

Johann Graf von Hoya.
Elisabetha Gräfin von Diepholt.
Jodocus Graf v. Hoya zu Schauenburg.
Jodocus Graf von Hoya und Bruchhausen.

Bernhard Graf von der Lippe.
Anna Gräfin von Schauenburg.
Irmgard Gräfin von der Lippe.
Maria Gräfin v. Hoya und Bruchhausen.

Carl Graf von Gleichen.
Felicitas Gräfin von Beichlingen.
Wolfgang Graf von Gleichen.
Anna Magdalena Gräfin von Gleichen.

Albrecht Burg-Graf von Dohna.
Anna Erb Schenckin v. Tautenberg.
Magdalena Burg-Gräfin zu Dohna.

Otto Graf v. Holstein Schauenburg.
Elisabetha Gräfin von Hohenstein.
Johann Graf von Hollstein Schauenburg.
Jodocus Graf von Holstein Schauenburg.

Heinrich Herr zu Gehmen.
Catharina Gräfin von Bronchorst.
Carda Gräfin von Gehmen.
Otto Graf v. Holstein Schauenburg.

Johann Graf von Nassau Dillenburg.
Maria Gräfin von Loen.
Johann Graf von Nassau Dillenburg.
Maria Gräfin von Nassau Dillenburg.

Heinrich Land-Graf zu Hessen.
Ottilia Gräfin von Catzenellenbogen.
Elisabetha Land-Gräfin zu Hessen.
Maria Gräfin von Holstein Schauenburg.

Otto Herzog von Braunschweig Lüneburg.
Anna Gräfin von Nassau.
Heinrich Herzog v. Braunschweig Lüneburg.
Ernst Herzog v. Braunschweig Lüneburg.
Elisabetha Ursula Herzogin von Braunschweig Lüneburg.

Ernst Churfürst zu Sachsen.
Elisabetha Herzogin von Bayern.
Margaretha Herzogin von Sachsen.

Magnus Herzog von Mecklenburg.
Sophia Herzogin von Pommern.
Heinrich Herzog v. Mecklenburg.
Sophia Herzogin von Mecklenburg.

Johannes Churfürst zu Brandenburg.
Margaretha Herzogin zu Sachsen.
Ursula Marg. Gräfin v. Braunschweig.

Elisabetha Juliana Gräfin von Limburg, Coadjutrix der beyden Stifter Elten und Vreden, und leibliche Schwester, Herrn Hermanns Ottonis Grafens von Limburg und Bronchorst.

Diese Coadjutrix starb An. 1641. den 15. Nov. und auf Ihren Grabstein in der Collegiat Kirche zu S. Felicitas genannt, sind die Ahnen also eingehauen:

Limburg.	Holstein Schauenburg.
Wisch.	Nassau Dillenburg.
Hoya.	Lüneburg.
Gleichen.	Mecklenburg.

Digitized by Google

Tabula CLVIII.

Von denen Grafen von Limburg, in Styrumiſcher jüngern Haupt Linie.

Hermann Otto zwölffter Graf von Limburg und Bronchorſt, Herr zu Styrum, Hartenberg, Borckeloo, Wiſch und Gehmen, Erb Panner Herr des Hertzogthums Geldern und der Grafſchaft Zütphen, führete die Styrumiſche Haupt Linie dannenhaſt fort (*Tab. CLVI.*) war General über die Cavallerie bey denen Herren General Staaten in Holland, erlebete die Aſſertion des Hauſes Holſtein Schauenburg, ſprach deßhalber die Grafſchaft Pinnenberg A. 1640. an, welche die Crone Dännemarck eingezogen, muſte aber dieſe Prætention ſeinen Nachkommen überlaſſen, und ſtarb An. 1642. Gemahlin, Margaretha, Freyin von Spieß, Orechum und Bodendorff.

Otto, dreyzehender Graf von Limburg und Bronchorſt, Stiffter der heutiges Tages blühenden Bronchorſter oder Borckeloer ältern Linie, bekam nach Anzeige des väterlichen Teſtaments de Anno 1642. die Grafſchaft Bronchorſt, die Herrſchaft Borckeloo, ſamt denen darzu gehörigen Schlöſſern und Gütern, das Hauß Entbecken und deſſen Güter, wie auch den alten Bronchorſtiſchen Hof in der Stadt Zütphen mit ſeiner Zugehörde. Er machte die Prætention auf die Grafſchaft Pinnenberg bey Römiſch Kayſerlicher Majeſtät dem Herrn Churfürſten von der Pfaltz, und denen Herren General Staaten anhängig, welche zwar die Sache betrieben, aber doch derſelben Endſchaft nicht erlangeten. Er † A. 1679. den 27. Auguſt. Gemahlin, Eliſabetha Charlotta, Burggräfin von Dohna, Herrn Chriſtoph, Burggrafens von Dohna, und Frauen Urſula, Burggräfin von Dohna, einer gebohrnen Gräfin von Solms zu Braunfelß, Tochter, welche Ihm 6. Kinder gebohren und A. 1691. den 18. Mart. als Wittbe geſtorben.

Adolph, dreyzehender Graf von Limburg, Herr zu Gehmen, Stiffter der heutiges Tages blühenden Gehmiſchen und Illereichner mittlern Linien. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLX.

Moritz dreyzehender Graf von Limburg, Herr zu Styrum, Stiffter der heutiges Tages blühenden jüngern Linie zu Styrum. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXII.

Agnes Maria Gräfin von Limburg, ſtarb unvermählt.

Sophia Eliſabetha Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Ferdinand Gottfried Graf von Veblen.

Friederich Wilhelm, vierzehender Graf von Limburg, führete die Bronchorſter oder Borckeloer Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLIX.

Otto Chriſtoph, Graf von Limburg ward Obriſter über ein Regiment Cavallerie bey denen Herren General Staaten in Holland, und † Anno 1673. unvermählt.

Adolph Gelrich, Graf von Limburg ward Obriſt Lieutenant bey denen Herren General Staaten in Holland, und blieb A. 1676. in der Belagerung vor Maſtricht, durch einen von den Franzoſen aus der Stadt empfangenen Schuß.

Georg Albert, Graf von Limburg ward Obriſter über ein Regiment Cavallerie bey denen Herren General Staaten in Holland, und blieb A. 1690. den 21. Junii in der Schlacht bey Fleury. Gemahlin, Eliſabetha Philippina Freyin von Bozear, welche Ihm eine Tochter gebohren, als Wittbe nach Engelland gegangen, und daſelbſten A. 1692. im Oct. geſtorben.

Amalia Lucia, Gräfin von Limburg, † unvermählt.

Maria Urſula, Gräfin von Limburg, † unvermählt.

Maria, Gräfin von Limburg, gebohren An. 1689. den 24. Oct. lebt als verwittbete Landgräfin zu Heſſen in Caſſel. Gemahl, Herr Philipp, Landgraf zu Heſſen in Philippsthal, gebohren An. 1686. den 31. Jul. vermählt An. 1714. den 27. † A. 1717. den 13. May.

Digitized by Google

Tabula CLIX.

Von denen Grafen von Limburg, in Styrumiſcher jüngern Haupt Linie zu Bronchorſt und Borckeloo.

Friederich Wilhelm vierſtehender Graf von Limburg und Bronchorſt, Herr zu Borckeloo, trat in Holländiſche Kriegsdienſte, brachte es darinnen ſo hoch, daß Er endlich die wichtige Charge eines Lieutenant Admirals von Frießland, Gröningen und Ommeland erlangete. Er führete die Bronchorſter Linie fort (Tab. CLVIII.) und, weil Hoffnung vorhanden war, die Grafſchaft Pinneberg zu erhalten, ließ Er eine Deduction in Franzöſiſcher Sprache drucken, gab ſolche bey dem Congreß zu Braunſchweig ein, blieb aber wieder ein Praetendente, und † A. 1724. Gemahlin, Lucia Freyin von Aloya, vermählt A. 1683. den 28. Junii, welche Ihm 3. Söhne und 2. Töchter gebohren, und A. 1719. geſtorben.

Otto Ernſt jetzt regierender funfſtehender Graf von Limburg und Bronchorſt, Herr zu Borckeloo, gebohren A. 1685. den 14. Jan. lebt vor ſich in Holland.

Albert Dominicus, Graf von Limburg und Bronchorſt, Herr zu Borckeloo, geb. A. 1626. den 6. April † A. 1720.

Maria Anna, Gräfin von Limburg, geb. 1628. den 4. May.

Friederich Heinrich, Graf von Limburg und Bronchorſt, Herr zu Borckeloo, Commandeur und Ritter des hohen Teutſchen Ordens, wie auch Chur Pfälziſcher Obriſter über ein Regiment Cavallerie geb. A. 1689. den 9. Sept. † A. 1740. zu Mannheim.

Sophia Charlotta, Gräfin von Limburg, geb. A. 1690. den 20. Oct.

Digitized by Google

Tabula CLX.

Von denen Grafen von Limburg, in Styrumiſcher jüngern Haupt Linie zu Gehmen.

Adolph vierzehender Graf von Limburg, Herr in Gehmen, Stiffter der heutigs Tags blühenden Linien in Gehmen und Ilereichen, (Tab. CLVIII.) Kayſerlicher General Feld Marſchall, erhielte, vermöge des An. 1641. errichteten väterlichen Teſtamentes die Herrlichkeit Gehmen und Pfand Herrlichkeit Liedberg, ſammt denen darzu gehörigen Schlöſſern, Gütern und Gerechtigkeiten, und ſtarb An. 1657. im Sept. Gemahlin; Charlotta Iſabella Gräfin von Vehlen, Herrn Alexandri Grafens von Vehlen und Freyherrns von Raesfeld, dann Frauen Annä Magdalenä Gräfin von Vehlen, einer gebohrnen Gräfin von Bentheim, Tochter, vermählt An. 1644. zeugete 3. Söhne und 5. Töchter mit Ihm, und ſtarb An. 1692. den 19. Febr. als Wittbe.

Wilhelmina Amalia Gräfin von Limburg, †. Anno 1711. Gemahl, Herr Carl Ludewig Graf von Sinzendorff, Kayſerlicher Reichs Hoff-Rath Vice Præſidente vermählt An. 1677.

Alexandrina Gräfin v. Limburg.

Charlotta Urſula Gräfin von Limburg, †. A. 1699. Gemahl, Herr Chriſtoph Dieterich Graf von Schallenberg, verm. A. 1690.

Anna Iſabella Gräfin von Limburg, †. 1723. den 23. May. Gemahl, (I) Herr Ernſt Wilhelm Graf von Bentheim, geb. An. 1623. verm. A. 1678. den 5. Aug. †. A. 1693. den 26. Aug. Seine erſte Gemahlin war Frau Gertraud Freyin v. Zelſt. (II) Herr Johann Turo Graf von Oyenſtirna, vermählt A. 1701. den 6. Febr.

Adolphina Erneſtina Gräfin von Limburg, †. 1688. den 11. Jul. Gemahl, Hr. Ferdinand Joſeph Graf von Tättenbach, Chur Bayriſcher Geheimer Rath und Ober Hofmeiſter, geb. An. 1659. den 13. Nov. verm. A. 1686. den 12. May, †. 1712. den 2. Oct. da Er ſich zum 2ten mahl A. 1693. mit Frauen Margaretha Leopoldina Gräfin von Colonna, vermählet hatte.

Hermann Otto funfzehender Graf von Limburg, Herr in Gehmen und Liedberg, Kayſerlicher Cammer Herr und General Feld Marſchall, †. A. 1704. den 9. Jul. Gemahlin, Charlotta Amalia Gräfin von Vehlen, Herrn Ferdinand Gottfried Grafens von Vehlen, und Frauen Annä Sophiä Gräfin von Vehlen, einer gebohrnen Gräfin von Limburg zu Styrum, Tochter, geb. A. 1662. den 30. Sept. verm. A. 1678. †. An. 1718. als Wittbe.

Maximilian Wilhelm Graf von Limburg, Stiffter der jetzt blühenden Illereichner Linie in Schwaben. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXI.

Gottfried Ferdinand Graf von Limburg, Herr in Gehmen und Liedberg, ſtunde in Holländiſchen Kriegs Dienſten, und blieb A. 1677. in dem Treffen bey Menin in Flandern, wieder die Franzoſen.

Otto Ernſt ſechzehender und jetzt regierender Graf von Limburg, Herr in Gehmen und Liedberg, Königlich Ungar- und Böhmiſcher General der Cavalleri und Gouverneur zu Ofen, geb. A. 1680. den 10. Jan. Gemahlin, Annalia Eliſabetha Gräfin von Schönborn, Herrn Melchior Friederichs Grafens von Schönborn, und Frauen Mariä Sophiä Gräfin von Schönborn, einer gebohrnen Freyin von Boineburg, Tochter, geb. A. 1686. verm. An. 1706. den 3. Aug. †. An. 1721. *Tab. CVII.*

Sophia Charlotta Gräfin von Limburg, geb. A. 1689. den 20. Dec. †. A. 1714. den 29. April. Gemahl, Herr Maximilian Franz Graf von Tättenbach, Herr zu Wiſch und Königsberg in Steyermarck, geb. A. 1687. den 8. April. verm. A. 1711. den 30. April. Seit A. 1714. den 1. Jul. lebt Er zum 2ten mahl vermählt mit Frauen Maria Charlotta Felicitas Gräfin von Törring.

Carl Alexander Graf von Limburg. **Friederich Carl Graf von Limburg.** **Maria Eliſabetha Gräfin von Limburg.**

Digitized by Google

Tabula CLXI.

Von denen Grafen von Limburg, in Styrumiſcher jüngern Haupt Linie zu Illereichen.

Maximilian Wilhelm funffzehender Graf von Limburg, Herr in Illereichen, Stiffter der Illereichner Linie in Schwaben, (Tab. CLX.) Gemahlin, Maria Johanna Gräfin von Rechberg, Herrn Johannis Grafens von Rechberg, und Frauen Iſabellä Catharinä Gräfin von Rechberg, einer gebohrnen Gräfin von Berg, Tochter und Erbin der Herrſchaft Illereichen, welche Sie an das Haus Limburg gebracht, vermählt An. 1677. Sie zeugeten 4. Söhne und 2. Töchter miteinander.

Leopold ſechszehender Graf von Limburg, Herr in Illereichen, Kayſerlicher Obriſter, geb. A. 1684. Gemahlin, Barbara Gräfin von Draßkowitz, Herrn Franz Paul Grafens von Draßkowitz, Tochter.

Carl Joſeph ſechszehender Graf von Limburg, Herr in Illereichen, Kayſerlicher Obriſter, geb. A. 1685. Gemahlin, Maria Thereſia Gräfin von Reglowitz, verm. A. 1722. den 22. Febr. † 1728.

Maximilian Emanuel Graf von Limburg, Herr in Illereichen, geb. Anno 1686.

Iſabella Charlotta Gräfin von Limburg, geb. A. 1690. Gemahl, Herr Ignatius von Boineburg, Freyherr von Bemelburg, verm. A. 1713.

Amalia Lucia Gräfin v. Limburg, gebob. An. 1693.

Leopold Carl Graf v. Limburg, Herr in Illereichen, gebohren Anno 1696. den 4. Junii.

Iſabella Charlotta Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Cajetanus Graf von Kolowrath, vermählt Anno 1729. den 10. Mart.

Digitized by Google

Tabula CLXII.

Von denen Grafen von Limburg, in Styrumiſcher jüngern Haupt Linie zu Styrum.

Moriz vierzehender Graf von Limburg, Herr in Styrum, Erb Panner Herr des Herzogthums Geldern und der Grafſchaft Zütphen, Stifter der jetzt blühenden jüngern Linie zu Styrum (*Tab. CLVIII.*) bekame vermöge des väterlichen Teſtamentes de A. 1642. die Herrlichkeit Styrum ſammt deren Zugehörde, Recht und Gerechtigkeiten, wie nicht weniger ein jährlich gewiſſes Einkommen an baaren Gelde, von ſeinen zwey älteſten Herren Brüdern, nemlich vom erſten 600. Reichsthaler, und vom andern 400. Reichsthaler, weil derſelben Güter um ein merckliches ſtärcker. Er † A. 1664. zu Wien, und liegt zu Styrum in der Schloß Capelle begraben. Gemahlin, Anna Bernhardina, Gräfin von Limburg, Herrn Bernhard Albert Grafens von Limburg und Bronchorſt, Herrns in Gehmen, und Frauen Anna Maria Gräfin von Limburg und Bronchorſt, einer gebohrnen Gräfin von Berg, Tochter, † 1685. als Wittbe, und liegt zu S. Stephanswöhrd an der Maaß begraben.

Moriz Hermann, funfzehender Graf von Limburg, Herr in Styrum Erb Panner Herr des Herzogthums Geldern und der Grafſchaft Zütphen, geb. A. 1650. † An. 1703. und liegt zu S. Stephanswöhrd an der Maaß begraben. Gemahlin, Eliſabetha Dorothea Wilhelmina Gräfin von Leiningen Dachsburg zu Heidersheim, Herrn Emerich Chriſtian, Grafens von Leiningen Dachsburg zu Heidersheim, und Frauen Chriſtina Louiſe, Gräfin von Leiningen Dachsburg, einer gebohrnen Gräfin von Falckenſtein, Tochter, verm. An. 1692. den 9. Oct. † 17 und liegt zu Styrum in der Schloß Capelle begraben.

Anna Bernhardina, Gräfin von Limburg † A. 1699. und liegt zu Goel begraben. Gemahl, Herr Wilhelm Philipp, Graf von Honßbruck und Goel vermählt An. 1690. † A. 1697. und liegt zu Goel.

Chriſtian Otto ſechzehender Graf von Limburg und Herr in Styrum, führet die Styrumiſche Linie dauerhaft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXIII.

Philipp Wilhelm, Graf von Limburg Styrum, Chur Pfälziſcher Hauptmann gebohren A. 1695. den 22. April.

Bernhard Alexander, Graf von Limburg Styrum, Chur Pfälziſcher Obriſter, gebohren An. 1695. den 12. Febr. Gemahlin, Louiſe Polyxena Sidonia Gräfin von Wieſer, Herrn Ferdinand Andreä Grafens von Wieſer, Kayſerlichen Reichs Hofraths, und Frauen Maria Charlotta Amalia, Gräfin von Wieſer, einer gebohrnen Gräfin von Leiningen Weſterburg, Tochter.

Ludovica Maria, Gräfin von Limburg, Cloſter Frau bey denen Urſulinerinnen zu Cölln, geb. A. 1699. den 12. May † 1719. den 20. Febr. und liegt zu Cölln im Urſuliner Cloſter begraben.

Carl Moriz, Graf von Limburg Styrum, Chur Pfälziſcher Rittmeiſter gebob. A. 1701. den 2. April † 1744. im Aug. zu Styrum, und liegt daſelbſt in der Schloß Capelle begraben.

Johann Ludewig, Graf von Limburg Styrum, geb. An. 1702. den 12. Nov. † An. 1706. und liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben.

Digitized by Google

Tabula CLXIII.

Von denen Grafen von Limburg in Styrumiſcher jüngern Haupt Linie zu Styrum.

Chriſtian Otto ſechzehender und itzt regierender Graf von Limburg, Herr in Styrum, Erb Panner Herr des Herzogthums Geldern und der Grafſchaft Zütphen (*Tab. CLXII.*) gebohren 1694. den 25. Mart. Gemahlin (I) Ludovica, Landgräfin von Heſſen, Herrn CAROLI Landgrafens von Heſſen zu Rheinfelß, und Frauen Alexandrina Juliana, Landgräfin von Heſſen Rheinfelß, einer gebohrnen Gräfin von Leiningen, Tochter, geb. A. 1696. den 20. Oct. vermählt A. 1718. ſtarb A. 1724. den 13. Jul. im Kindbette, nachdem Sie Ihm 5. Kinder zur Welt gebohren, und liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben. (II) Ludovica Gräfin von Globen, Herrn Johannis Tagen, Grafens von Globen in Böhmen, Tochter, vermählt A. 1726. im Febr. zu Manheim † An. 1732. den 22. Mart. zu Styrum, als Sie Ihm 2. Kinder gebohren, und liegt daſelbſt in der Schloß Capelle begraben. (III) Carolina Juliana Sophia Fürſtin von Hohenlohe, Herrn Philipp Ernſts Fürſtens von Hohenlohe zu Schillingsfürſt, und Frauen Franciſca Barbara, einer gebohrnen Gräfin von Welz, Tochter, gebohren A. 1706. den 28. April, vermählt An. 1733. den 17. Sept. zu Wilhermsdorf, ſeit welcher Zeit Sie Ihme 3. Söhne und 5. Töchter gebohren. (*Tab. XXXVI.*)

1.
Franciſca Eliſabetha Philippina, Gräfin von Limburg, geb. An. 1719. den 25. Jan. Gemahl, Herr Franz Philipp Ernſt Fürſt v. Hohenlohe zu Wilhermsdorf, geb. An. 1704. den 4. May, verm. An. 1732. den 12. Oct. (*Tab. XXXVI.*)

1.
Chriſtina Carl, Graf von Limburg Styrum, geb. Anno 1720. den 14. May † A. 1725. den 13. Jul. u. liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben.

1.
Erneſtina Eliſabetha Alexandrina, Gräfin v. Limburg, Cloſter Frau bey denen Urſulinerinnen zu Cölln, geb. Anno 1721. den 19. Nov.

1.
Philipp, Graf von Limburg Styrum, geb. A. 1722. den 18. Mart. † A. 1722. den 18. Junii, und liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben.

1.
Ein todtes Kind geb. A. 1724. den 12. Jul. liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben.

2.
Carl Joſeph, Graf von Limburg Styrum, geb. A. 1727. den 14. Januar. zu Manheim.

2.
Philipp, Graf von Limburg Styrum, geb. A. 1730. ſtarb An. 1732. den 22. Mart. zu Walſch in Böhmen und liegt daſelbſt in der Kirche begraben.

2.
Philipp Ferdinand, Graf von Limburg Styrum, geb. A. 1734. den 31. Aug. zu Schillingsfürſt.

2.
Ernſt Maria Johannes Nepomucenus Chriſtian Otto Carl Wilhelm, Graf von Limburg Styrum, geb. Anno 1736. den 16. May zu Wilhermsdorf.

2.
Polyxena, Gräfin von Limburg, geb. A. 1737. den 7. Aug. als Zwilling zu Styrum, † bald wieder, und liegt zu Styrum begraben.

3.
Alexandrina, Gräfin von Limburg, geb. Anno 1737. den 7. Auguſt. als Zwilling zu Styrum, † bald wieder und liegt zu Styrum.

3.
Joſepha Friederica Polixena Alexandrina, Gräfin von Limburg, geb. An. 1738. den 28. Octob. zu Wilhermsdorf.

3.
Sophia Thereſia Gräfin von Limburg, geb. A. 1740. den 5. April. zu Wilhermsdorf.

3.
Franz Carl Joſeph Engelbert, Graf v. Limburg Styrum, geb. A. 1741. den 18. Jul. zu Wilhermsdorf, † A. 1741. den 27. Nov. zu Wilhermsdorf, und liegt daſelbſt in der Kirche begraben.

3.
Johanna Franciſca Maximiliana Engelberta, Gräfin von Limburg, gebohren A. 1745. den 16. Febr. zu Schillingsfürſt.

Digitized by Google

Tabula CLXIV.

Von denen Grafen und Herren von Dernbach.

Arnold von Dernbach, florirete An. 1281. und hatte seine Ahnen bey der Rheinischen Reichs Ritterschafft.

Andreas von Dernbach, war noch am Leben An. 1352. und hinterließ 2. Söhne.

Conrad von Dernbach, war bekannt A. 1372. 1386 und 1390. Gemahlin, Margaretha Gräfin von Solms, Herrn Bernhard Grafens von Solms, und Frauen Irmgard Gräfin von Solms, einer gebohrnen Gräfin von der Lippe, Tochter.

Weigand von Dernbach, Dom Capitular Herr zu Mayntz, †. An. 1399. den 15. Sept. und liegt in der hohen Dom Kirche daselbst begraben.

Bernhard von Dernbach, lebte A. 1394. und hinterließ 3. Söhne und 1. Tochter.

Otto von Dernbach, lebte A. 1394. 1400. und hinterließ 3. Söhne. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXV.

Heinrich von Dernbach, lebte A. 1400. und stiftete die jüngere Linie.

Erwein von Dernbach, Canonicus zu S. Alban bey Mayntz, An. 1419.

Hannß von Dernbach, Canonicus zu S. Alban bey Mayntz, A. 1419.

Goßwin von Dernbach, An. 1428.

Elsa von Dernbach. Gemahl, Herr Gerhard von Kaldeborn.

Friederich von Dernbach, war bekannt A. 1429.

Volpert von Dernbach, war bekannt A. 1429.

Anna von Dernbach. Gemahl, Hr. Conrad v. Trohe.

Johannes von Dernbach, war bekannt Anno 1455. Gemahlin, Margaretha von Schwalbach, Herrn Andreä von Schwalbach, Tochter, welche Ihm 2. Söhne gebohren.

Erwein von Dernbach, lebte An. 1480. Gemahlin, Magdalena von Bicken.

Bernhold von Dernbach.

Conrad von Dernbach, war bekannt A. 1510. Gemahlin, Maria von Meisenburg, Herrn Hannßens von Meisenburg, und Frauen Dorotheä von Meisenburg, einer gebohrnen von Weitershaußen, Tochter.

Heinrich von Dernbach. Gemahlin, Sibylla von Berlepsch und Wildungen.

Cunegunda von Dernbach. Gemahl, Herr Samson v. Uttenheim, An. 1540.

Heinrich von Dernbach. Gemahlin, Elisabetha von Doringenberg, Herrn Friederichs von Doringenberg, und Frauen Annä von Doringenberg, einer gebohrnen von Lairbach, Tochter.

Johann Albrecht von Dernbach. Gemahlin, Verinica von Gottfarth, Herrn Friederichs von Gottfarth zu Meisenbuch, Tochter.

Johann von Dernbach. Gemahlin, Anna von Berlepsch, Herrn Philipps v. Berlepsch, u. Frauen Annä v. Berlepsch, einer gebohrnen von Guttenberg, Tochter.

Johann Albrecht von Dernbach. Gemahlin, Anna Maria von Rückershaußen, und Frauen Reginä von Rückershaußen, einer gebohrnen von Buttlar, Tochter.

Johann Daniel von Dernbach, Hochfürstlich Sachsen Weymarischer Rath und Hofmeister An. 1672. Gemahlin, Agnes von Bünau, Herrn Rudolphs von Bünau zu Drößig und Tetschen, dann Frauen Elisabethä von Bünau, einer gebohrnen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Maria von Dernbach. Gemahl, Herr Johann von Hertingshaußen.

Walther von Dernbach. Capitular Herr des Fürstlichen Stifts zu Fulda.

Georg Heinrich von Dernbach, An. 1700.

Digitized by Google

Tabula CLXV.

Von denen Grafen und Herren von Dernbach.

Otto von Dernbach, (Tab. CLXIV.) war bekannt An. 1394. Gemahlin, Cunegunda von Rückershauſen, von welcher Er 3. Söhne erhalten.

Lutz von Dernbach, war bekannt A. 1439. 1451. Gemahlin, Cunegunda von der Radenau.

Eberhard von Dernbach, floriret An. 1419. 1451.

Weigand von Dernbach, Dom Capitular Herr zu Maynz, lebte A. 1417. 1427. 1429. 1436.

Hermann von Dernbach, lebte An. 1442.

Lutz jun. von Dernbach, An. 1451.

Hannß von Dernbach, Dechant des Ritter Stiffts zu S. Alban bey Maynz, An. 1441. †. 1465.

Heinrich von Dernbach, A. 1450. 1470. Gemahlin, Johanna Friederica von Scheuernſchloß, Herrn Philipps von Scheuernſchloß, und Frauen Helena von Scheuernſchloß einer gebohrnen Gräfin von Hohenſtein, Tochter.

Heidenreich von Dernbach, A. 1451.

Valentin von Dernbach, An. 1475. 1486.

Hannß von Dernbach, genannt Grauel, lebte A. 1492. Gemahlin, Elisabetha Riedeſelin von Eiſenbach, Herrn Hermann Riedeſels von Eiſenbach, und Frauen Catharina Riedeſelin von Eiſenbach, einer gebohrnen von Hatzfeld, Tochter.

Heinrich von Dernbach.

Catharina von Dernbach. Gemahl, Herr Heinrich von Hordeck zu der Radenau.

Valentin von Dernbach, 1492.

Philipp von Dernbach, war bekannt A. 1523. Gemahlin, Margaretha von Schleyer genannt Schlägerin, Herrn Friederichs von Schleyer genannt Schlägers, und Frauen Margaretha von Schleyer genannt Schlägerin, einer gebohrnen von Honfelß, Tochter.

Magdalena von Dernbach. Gemahl, (I) Herr Heinrich Albrecht von Trohe, (II) Herr Johann Caſpar von Rückershauſen.

Petrus von Dernbach, war An. 1560. bekannt. Gemahlin, Clara Clauerin von Wehren, Herrn Peter Clauers von Wehren, und Frauen Annä Clauerin von Wehren, einer gebohrnen von Wahlen, Tochter.

Otto von Dernbach, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Rath und Marſchall, †. unvermählt.

Ida von Dernbach. Gemahl, Herr Philipp von Urff.

Hannß Georg von Dernbach, †. in der Jugend.

Johanna von Dernbach. Gemahl, Herr Georg von Weitersheuſen.

Wilhelm von Dernbach, hoher Teutſcher Ordens Ritter u. Commandeur zu Kapfenburg und Oettingen.

Melchior von Dernbach, Kayſerlicher Rath, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Hoff Marſchall, wie auch Amtmann zu Brückenau und Rockenſtuhl. Gemahlin, Anna Catharina Schutzbarin genannt Milchling, Herrn Philipp Schutzbars genannt Milchling, und Frauen Catharina Schutzbarin genannt Milchling, einer gebohrnen von Harſtall, Tochter.

Balthaſar von Dernbach, ward A. 1570. zum 67. Abt und Fürſten des Heil. Röm. Reichs zu Fulda erwählet und beſtättiget, regierete 36. Jahre, und †. A. 1606. den 16. Mart.

Caſpar von Dernbach, †. in der Jugend.

Margaretha von Dernbach. Gemahl, Herr Leonhard Freyherr von Stratendorff.

Balthaſar Joachim v. Dernbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath, gebohren An. 1601.

Maria Margaretha v. Dernbach, geb. An. 1603. Gemahl, Herr Rudolph Wilhelm von Rumrod.

Clara Catharina von Dernbach, gebohr. An. 1604. war Cloſters Frau bey denen Clariſſerinnen zu Maynz.

Anna Eliſabetha v. Dernbach, gebohr. A. 1606. †. jung.

Hannß Conrad v. Dernbach, geb. A. 1607. †. jung.

Anna Margaretha von Dernbach, geb. A. 1608. †. jung.

Ernſt Georg von Dernbach, Domherr zu Bamberg und Würzburg, gebohr. An. 1609.

Otto Wilhelm Freyherr von Dernbach. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe T. CLXVI.

Caſpar Melchior von Dernbach, gebohr. A. 1605. Gemahlin, Anna Dorothea v. Rumrod, Herrn Johann Heinrichs von Rumrod, Tochter.

Anna Lucia v. Dernbach, geb. An. 1612. †. 1614.

Eleonora Maria v. Dernbach, geb. An. 1614.

Maria Sidonia von Dernbach, gebohren An. 1615.

Hermann Heinrich v. Dernbach, Kayſerlicher Hauptmann, gebohren An. 1617. †. An. 1644.

Peter Philipp Graf von Dernbach. Von Ihm Siehe Tab. CLXVI.

Otto Heinrich von Dernbach, war anfänglich Domherr zu Würzburg, gienge aber nachgehends in den Capuciner Orden.

Johann Friederich von Dernbach, Domherr zu Würzburg.

Caſpar Friederich Freyherr von Dernbach. Gemahlin, Franciſca von Buſeck, Herrn Ulrich Eberhards von Buſeck, und Frauen Anna Catharinä von Buſeck, einer gebohrnen Münchin von Buſeck, Tochter.

Digitized by Google

Tabula CLXVI.

Von denen Grafen und Herren von Dernbach.

Otto Wilhelm, Freyherr von Dernbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Ober Amtmann zu Arnſtein, geb. A. 1611. †. 1670. Gemahlin, Anna Catharina Magdalena, Freyin Echterin von Meſpelbrunn, Herrn Philipp Chriſtoph, Freyherrn Echters von Meſpelbrunn, und Frauen Margaretha, Freyin Echterin von Meſpelbrunn, einer gebohrnen von Sicken, Tochter.

Peter Philipp, Graf von Dernbach, geb. A. 1619. den 1. Julii ward An. 1672. den 22. Mart. zum 58. Biſchoff und Fürſten des Heil. Röm. Reichs in Bamberg, hierauf auch A. 1675. den 27. May zum 71. Biſchoff und Fürſten des Heil. Röm. Reichs in Würzburg, erwählet und beſtättiget, regierte 11. Jahre zu Bamberg und 8. Jahre zu Würzburg, und †. An. 1683. den 22. April auf dem Schloß Marienburg zu Würzburg.

Johann Otto, Graf von Dernbach, war anfänglich Dom Herr zu Würzburg, reſignirte aber und wurde Kayſerlicher Cammer Herr und Geheimer Rath bey der inner Oeſterreichiſchen Regierung, ſo dann auch Erb Marſchall des Hertzogthums Francken, erhielte die unmittelbahre Herrſchaft Wieſentheid, ward An. 1630. von des Kayſers Leopoldi Majeſt. in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, A. 1681. bey der Fränckiſchen Grafen Banck introduciret, und †. A. 1697. den 29. May als der letzte ſeiner Linie. Gemahlin (I) Anna Maria Voitin von Rhineck, Herrn Chriſtoph Voitens von Rhineck, und Frauen Maria Amaliä Voitin von Rhineck, einer gebohrnen von Erthal, Tochter, Herrn Georg Adolph Freyherrn Fuchſens von Dornheim hinterlaſſene Frau Wittbe, †. A. 1690. ohne Kinder. (II) Maria Catharina, Gräfin von Lengheim, Herrn Johann Andreä, Grafens von Lengheim, und Frauen Mariä Helenä, Gräfin von Lengheim, einer gebohrnen Gräfin von Maſchwander, Tochter, verm. A. 1691. den 16. April, †. A. 1695. den 18. April, da Sie Ihm 1. Sohn und 1. Tochter gebohren. (III) Maria Eleonora Charlotta, Gräfin von Hazfeld, Herrn Heinrich, Grafens von Hazfeld, und Frauen Catharinä Eliſabethä, Gräfin von Hazfeld, einer gebohrnen Freyin von Schönborn, Tochter, geb. A. 1679. verm. A. 1695. †. A. 1718. da Sie Ihm 1. Tochter gebohren, und ſich zum zweyten mahl mit Herrn Rudolph Franz Erwein, Grafen von Schönborn, A. 1701. vermählet hatte.

Philipp Wilhelm, Graf von Dernbach, Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg, †. A. 1655. den 25. Aug. plötzlich zu Wien.

Melchior Philipp, Freyherr von Dernbach, †. in der Jugend.

Johann Balthaſar, Freyherr von Dernbach, †. in der Jugend.

Anna Maria, Gräfin v. Dernbach. Gemahl, Herr Georg Philipp, Freyherr Kottwitz von Aulerbach, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath, Ober Schultheiß und Ober Amtmann zu Volckach, geb. A. 1653. den 28. April, vermählet. A. 1676.

2.
Johann Joſeph Anton, Graf von Dernbach, geb. A. 1691. den 8. Febr. †. A. 1693. vor dem Herrn Vatter.

2.
Maria Catharina, Gräfin von Dernbach, geb. und geſt. A. 1693.

3.
Maria Charlotta, Gräfin von Dernbach, geb. und geſt. A. 1696.

Digitized by Google

Tabula CLXVII.

Von denen Grafen und Herren von Geyer.

Cunz Geyer von Gibelstadt, war A. 942. bey dem andern Thurnier zu Rothenburg gegenwärtig.
Peter Geyer von Gibelstadt, kam A. 1080. zum achten Thurnier nach Augspurg.
Walther Geyer von Gibelstadt, ward A. 1179. beym eilften Thurnier zu Cölln am Rhein eingelassen.
Heinrich Geyer von Gibelstadt, thurnierete A. 1198. zu Nürnberg beym zwölften Thurnier.
Apel Geyer von Gibelstadt, erschiene A. 1235. beym vierzehenden Thurnier zu Würzburg.
Walther Geyer von Gibelstadt Senior, ordentlicher Stammherr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Haußes, war bekannt An. 1263.

Walther Junior Geyer von Gibelstadt, war A. 1296. bey dem sechzehenden Thurnier zu Schweinfurth, und besaß A. 1300. Gibelstadt.

Apel Geyer von Gibelstadt, thurnierete A. 1311. zu Ravenspurg, besaß Heidingsfeld und lebte noch A. 1319.

Eberhard Senior Geyer von Gibelstadt, lebte und war bekannt A. 1300. 1306. 1311. und 1312.

Heinrich Geyer von Gibelstadt, Domherr zu Würzburg Anno 1306. 1309.

Elisabetha Geyerin von Gibelstadt, war A. 1306. Closter Frau zu Würzburg.

Eberhard Junior Geyer von Gibelstadt, Ritter A. 1328.

Friederich Geyer von Gibelstadt, Ritter. Gemahlin, Susanna von Stauffenberg 1328.

Peter Geyer von Gibelstadt zu Ingolstadt, A. 1334. Gemahlin, Margaretha Sützlin von Mergentheim.

Walther Geyer von Gibelstadt, befande sich A. 1337. bey dem achtzehenden Thurnier zu Ingolstadt.

Conrad Geyer von Gibelstadt, Ritter, war bekannt A. 1342. Gemahlin, Elisabetha Sützlin von Mergentheim.

Hannß Geyer von Gibelstadt war A. 1350. Dom Herr zu Bamberg und Würzburg.

Cunegunda Geyerin von Gibelstadt.

Dieterich Geyer von Gibelstadt zu Ingolstadt, Ritter, Amtmann zu Crautheim, A. 1362. Donnerstags vor Georgii, als Herr Bischoff Albrecht von Hohenlohe zu Würzburg, auf bitte Dieterichs und Conrad Geyers, dem Frauen Closter Sulz, den Wein Zehnd zu Wachenbach geeignet, den Sie die Geyer von dem Herrn von Hohenlohe Brauneck zu Affter Lehen empfangen, haben gedachte Geyer dargegen 24. Morgen Wiesen zu Gibelstadt in der Marck, und darbey 16. Morgen im Ingolstädter Ried, genannt die See Wiesen, und 8. Morgen im Sulzdorfer Ried gelegen, darzu auch 16. Malter Korn Gült, welches alles Ihr frey Eigenthum gewesen, gedachten Bischoff Albrecht zu Lehen gemacht, jedoch, daß Sie das von dem zu Brauneck (der es vom Stift zu rechten Lehen gehabt) zu Affter Lehen tragen sollen, wie denn die Geyer am S. Ambrosii Tag gemeldeten Jahres von Herrn Ulrich von Hohenlohe Brauneck also empfangen. Gemahlin, Werntraud von Adolzheim.

Conrad Geyer von Gibelstadt zu Ingolstadt, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Frickenhausen, Ritter A. 1362. Ihm verschrieb An. 1382. Mittwochs nach Georgii Herr Bischoff Gerhard zu Würzburg vor 200. fl. Schuld, 20. fl. Abzinnß und 40. Pfund Heller auf Frickenhausen. Gemahlin, Margaretha.

Walther Geyer von Gibelstadt, war bekannt An. 1389. und thurnierete An. 1396. zu Regenspurg.

Eberhard Geyer von Gibelstadt, führete sein Geschlecht fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXVIII.

Hannß Geyer von Gibelstadt, A. 1389. Gemahlin, Barbara von Rosenberg, Herrn Engelhards von Rosenberg, Tochter, welche An. 1380. Verzicht gethan.

Friederich Geyer von Gibelstadt zu Goldbach, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Röttingen. Gemahlin, Anastasia, Truchseßin von Baldersheim, Herrn Conrad Truchseßens von Baldersheim zu Aub, Baldersheim und Waldmannshofen, Tochter.

Geyer.

Digitized by Google

Tabula CLXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Geyer.

Eberhard Geyer von Gibelſtadt, führete ſein Geſchlecht fort, und war bekannt A. 1412. Gemahlin (I) Cunegunda von Sainsheim, Herrn Leonhards von Sainsheim, Tochter. (II) Gutta von Hutten, Herrn Conrads von Hutten zu Stolzenberg, Ritters, und Frauen Margaretha von Hutten, Tochter.

Margaretha Geyerin von Gibelſtadt. Gemahl Herr Weiprecht Senior v. Crailsheim zu Alten Schönbach, A. 1440. deſſen erſte Gemahlin Frau Margaretha von Gebſattel geweſen.

Heinz Geyer von Gibelſtadt zu Ingolſtadt, A. 1430. Gemahlin, Anna Thannerin, Herrn Jobſt Thanners, Tochter.

Wilhelm Geyer von Gibelſtadt zu Goldbach, war bekannt An. 1450. und ſtiftete eine Neben Linie. Gemahlin, Suſanna von Leonrod, Herrn Ambroſii von Leonrod, Tochter.

Balthaſar Geyer von Gibelſtadt, führete die Haupt Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXIX.

Regina Geyerin von Gibelſtadt. Gemahl, Herr Hannß Lochinger von Archshofen, Senior zu Waltershofen, deſſen erſte Gemahlin geweſen Frau Barbara Zoblin von Gibelſtadt.

Stephanus Geyer von Gibelſtadt zu Goldbach, † unbeerbt.

Dietrich Geyer von Gibelſtadt zu Goldbach, war bekannt An. 1490. Gemahlin, Anna von Seckendorf, welche ſich zum zweytenmahl mit Herrn Hannßen von Wald vermählet hat. Er Herr Dietrich reverſirete ſich gegen das Stift Neu Münſter zu Würzburg über die Verleihung des Amts Marckelsheim.

Wilhelm Geyer von Gibelſtadt, Dom Herr zu Würzburg, A. 1514.

Florian Geyer von Gibelſtadt zu Goldbach und Ingolſtadt, der aufrühriſchen Bauern Hauptmann A. 1525. ward durch Wilhelmen von Grumbach getödtet. Gemahlin, Barbara von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Rimpar, Ritters, und Frauen Anna von Grumbach, einer gebohrnen Freyin von Wolfſtein, Tochter.

Johannes Geyer von Gibelſtadt, ſtarb vor dem Herrn Vater.

Barbara Geyerin von Gibelſtadt.

Sibylla Geyerin von Gibelſtadt, † unvermählt.

Digitized by Google

Tabula CLXIX.

Von denen Grafen und Herren von Geyer.

Balthaſar Geyer von Gibelſtadt zu Goldbach, führete die Haupt-Linie fort. (Tab. CLXVIII.) Gemahlin (I) Barbara von Veſtenberg, Herrn Hannßens von Veſtenberg zu Schernau, Ritters, und Frauen Annä von Veſtenberg, einer gebohrnen von Auffeß, Tochter. (II) Margaretha Marſchallin von Oſtheim, Herrn Georg Marſchalls von Oſtheim zu Maresfeld, und Frauen Margarethä Marſchallin von Oſtheim, einer gebohrnen von der Thann, Tochter.

Hannß Geyer von Gibelſtadt, Chur-Brandenburgiſcher Rath und Hof-Meiſter, war A. 1481. beym Thurnier zu Onoldsbach. Gemahlin (I) Brigitta von Milz, Herrn Engelhards von Milz, und Frauen Barbarä von Milz, einer gebohrnen von Giech, Tochter. (II) Catharina Wolfskeelin von Reichenberg, Herrn Friederich Wolfskeels von Reichenberg zu Reichenberg, Bleichfeld und Albertshauſſen, Ritters, dann Frauen Margarethä Wolfskeelin von Reichenberg, einer gebohrnen Schenckin von Geyern, Tochter.

Conrad Geyer von Gibelſtadt. Gemahlin, Eva von Oſtheim, Herrn Chriſtophs von Oſtheim, und Frauen Margarethä von Oſtheim, einer gebohrnen Truchſeßin von Wetzhauſſen zu Unßleben, Tochter, verm. A. 1484. Donnerſtags nach Cantate.

Eberhard Geyer von Gibelſtadt, Hochfürſtlich Brandenb. Onoldsbachiſcher Amtmann zu Uffenheim, A. 1525. †. 1534. Freytags nach Jubilate.

Brigitta Geyerin von Gibelſtadt. Gemahl, Herr Peter Junior von Streitberg zu Streitberg, Unter-Leinleiter und Ziegenfeld.

Hieronymus Geyer von Gibelſtadt.

Stephanus Geyer von Gibelſtadt.

Walburga Geyerin von Gibelſtadt. Gemahl, Herr Conrad v. Roſenberg zu Stetten, Schipff, Bocksberg u. Waldmannshofen.

Veronica Geyerin von Gibelſtadt, war Aebtißin des Cloſters zu Schönau, †. Anno 1567. Mittwochs nach Quaſimodogeniti.

Catharina Geyerin v. Gibelſtadt.

Hannß Geyer v. Gibelſtadt.

Ambroſius Geyer von Gibelſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Volckach und Klingenberg, An. 1526. Herr Biſchoff Conrad zu Würzburg verſchrieb Ihm und ſeinen Bruder Sebaſtian die Burg und Amt Ingolſtadt um 2000. fl. auf Wiederlöſung A. 1518. den 10. Febr. †. A. 1559. Gemahlin, Brigitta von Züllnhart, Herrn Heinrichs von Züllnhart, und Frauen Margarethä von Züllnhart, Tochter.

Sebaſtian Geyer von Gibelſtadt, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXX.

Conrad Geyer von Gibelſtadt A. 1562. †. A. 1601. den 1. Nov. ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin (I) Margaretha von Sternberg, Herrn Hannßens von Sternberg zu Schenckenau, Amtmanns zu Stauff, und Frauen Annä von Sternberg, einer gebohrnen von Eyb, Tochter, †. An. 1586. den 20. May. (II) Anna von Abenberg, Herrn Hannßens von Abenberg zu Kürnhofſtadt, und Frauen Magdalenä von Abenberg, einer gebohrnen Großin von Trockau, Tochter, verm. A. 1587. †. 1602. den 15. Dec.

Anna Maria Geyerin von Gibelſtadt.

Digitized by Google

Tabula CLXX.

Von denen Grafen und Herren von Geyer.

Sebaſtian Geyer von Gibelſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Bütthard, führete die Haupt-Linie fort (Tab. CLXIX.) †. 1563. Dienſtags nach Lucia, und liegt bey denen Carmeliten zu Würzburg begraben. Gemahlin (I) Brigitta von Finſterlohe, Herrn Petri von Finſterlohe, und Frauen Urſulä von Finſterlohe, einer gebohrnen von Thüngen, Tochter, Herrn Stephan Zobels von Gibelſtadt, hinterlaſſene Frau Wittbe. (II) Regina von Berlichingen, Herrn Götzens von Berlichingen mit der eiſernen Hand, und Frauen Dorothea von Berlichingen, einer gebohrnen Geilingin von Illesheim, Tochter. (III) Anna von Speßart, Herrn Hannſens von Speßart, und Frauen Annä von Speßart, einer gebohrnen von Milz, Tochter, †. 1570. den 17. Octobr.

Hannß Dieterich Geyer von Gibelſtadt, †. 1565. den 23. Mart. und liegt zu Ingolſtadt begraben.	Georg Dieterich Geyer von Gibelſtadt.	Hannß Conrad Geyer von Gibelſtadt zu Goldbach, †. 1615. zu Goldbach unbeerbt.	Helena Geyerin von Gibelſtadt, †. 1599. zu Crailßheim als Wittbe, und liegt in daſiger Pfarrkirche begraben. Gemahl, Herr Georg Wolf von Crailßheim zu Heuchelheim und Alten Schönbach, †. 1595. den 9. Octobr.	Urſula Geyerin von Gibelſtadt. Gemahl, Herr Hannß, Truchſeß von Baldersheim zu Waldmannshofen.	

Philipp Geyer von Gibelſtadt zu Gibelſtadt, Ingolſtadt, Goldbach und Reinsbrunn, A. 1568. †. 1600. Gemahlin (I) Urſula von Roſenberg, Herrn Friederich Zeiſolphs von Roſenberg zu Haldenbergſtetten, und Frauen Annä von Roſenberg, einer gebohrnen von der Keer, Tochter. (II) Roſina, Schenckin von Symau, Herrn Adam Ulrich, Schenckens von Symau zu Untern Symau und Birnbaum, Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths und Amtmanns zu Hochſtädt, dann Frauen Amaliä Schenckin von Symau, einer gebohrnen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter, verm. A. 1594.

Philipp Conrad Geyer von Gibelſtadt war blöden Verſtandes und †. Anno 1637.	Anna Regina Geyerin von Gibelſtadt. Gemahl, (I) Herr Wolf Chriſtoph, Truchſeß von und zu Wetzhauſen, geb. A. 1572. verm. A. 1596. †. 1597. den 15. Febr. (II) Herr Martin Conrad von Eyb zu Dörzbach, verm. 1600. den 9. Nov.	Barbara Cordula Geyerin von Gibelſtadt, †. 1635. zu Wertheim an der Peſt unvermählt.	Suſanna Dorothea Geyerin von Gibelſtadt, †. 1635. zu Wertheim an der Peſt unverm.	Regina Barbara Geyerin von Gibelſtadt, †. 1635. zu Wertheim an der Peſt unvermählt.	Amalia Roſina Geyerin von Gibelſtadt, †. 1635. an der Peſt. Gemahl Herr Jacob Chriſtoph Wolfskeel von Reichenberg in Rottenbauer und Fuhſtadt, geb. An. 1576. verm. A. 1611. †. 1637. den 11. Aug. und liegt zu Rottenbauer begraben.

Hannß Heinrich Geyer von Gibelſtadt, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXI.	Hannß Chriſtoph Geyer von Gibelſtadt, Königlich Schwediſcher Obriſt-Wachtmeiſter, †. 1633. Gemahlin, Urſula Margaretha, Marſchallin von Ebneth, Herrn Sigemund, Marſchalls von Ebneth zu Ebneth, Wildenberg und Weingartsgereuth, Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths und Amtmanns zu Wachenroth, dann Frauen Anaſtaſiä, Marſchallin von Ebneth, einer gebohrnen von Helmſtadt, Tochter, 1632.	Hannß Georg Geyer von Gibelſtadt, †. 1617. in Böhmen.	Hannß Sigemund Geyer von Gibelſtadt, ward A. 1631. zu Nürnberg im Duell erſchoſſen.	Anna Margaretha Geyerin von Gibelſtadt. Gemahl, Herr Johann Ludewig Lochinger von und zu Archshofen, †. 1638.

Suſanna Maria Roſina Geyerin von Gibelſtadt.

Digitized by Google

Tabula CLXXI.

Von denen Grafen und Herren von Geyer.

Hannß Heinrich Geyer von Gibelſtadt, Königlich Schwediſcher Obriſt Wachtmeiſter, führete die Haupt-Linie fort (Tab. CLXX.) †. 1651. am Heil. Oſter-Tag zu Nürnberg. Gemahlin, Margaretha Eliſabetha Wolfs-Feelin von Reichenberg, Herrn Jacob Wolfs-Feels von Reichenberg zu Rottenbauer und Fuchſtadt, dann Frauen Annä Wolfs-Feelin von Reichenberg, einer gebohrnen Wolfs-Feelin von Reichenberg zu Albertshauſen, Tochter, geb. A. 1586. †. 1632. den 5. Jul. als Wittbe.

Suſanna Geyerin von Gibelſtadt.	Wolf Heinrich Geyer von Gibelſtadt zu Gibelſtadt, Ingolſtadt, Goldbach, Neukirchen und Reinsbrunn, †. 1640. den 7. April. Gemahlin, Johanna Agatha Senftin von Sulburg, Herrn Albrecht Senftens von Sulburg, und Frauen Annä Catharinä Senftin von Sulburg, einer gebohrnen von Grumwinckel, Tochter, verm. A. 1639. den 13. Febr.	Wilhelm Carl Geyer von Gibelſtadt, †. 1632.	Anna Euphroſina Geyerin von Gibelſtadt, †. 1638. den 7. Febr.

Heinrich Wolf, Graf von Geyer, Herr zu Gibelſtadt, Goldbach, Reinsbrunn, Neukirchen und Ingolſtadt, Poſthumus, geb. A. 1640. den 17. Dec. zu Nürnberg, ward von dem Kayſer Leopoldo A. 1685. den 14. May in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, und ſo wohl ſeine Lehen als Eigenthum zu einer unmittelbahren Reichs-Grafſchaft declarirt, A. 1692. ins Fränckiſche Grafen Collegium aufgenommen, A. 1693. aber introduciret, und †. 1708. als der letzte ſeines Namens, Geſchlechts, Schilds und Helms, ohne leibes Erben. Gemahlin, Helena Juliana von Wolmarshauſen, Herrn Georg Alberts von Wolmarshauſen zu Amlishagen, Stockheim, Giſelheim und S. Bartholomä, dann Frauen Evä von Wolmarshauſen, einer gebohrnen von Münſter aus dem Hauſe Breitenlohe, Tochter, geb. A. 1643. Sie war eine leibliche Schweſter Herrn Chriſtoph Albrechts des letzten Herrns von Wolmarshauſen, der auch A. 1708. den 20. Auguſt geſtorben iſt.

Digitized by Google

Tabula CLXXII.

Von denen alten ausgestorbenen Grafen von Löwenstein.

Albrecht, Graf von Löwenstein, welcher einerley Ursprung mit denen alten Herren von Würtemberg, Beutelspach und Calw gehabt, ist ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, wird unter die Mit-Stifter und Gutthäter des Closters Hirschau gezehlet, und ist A. 942. bey dem andern Thurnier zu Rothenburg an der Tauber mit geritten.

Albrecht, Graf von Löwenstein und Calw, erschiene A. 945. bey dem dritten Thurnier zu Costnitz, soll ein Sohn Herrn Erlafriedi II. Grafens von Calw, und ein Bruder Herrn Conrads, Grafens von Calw gewesen seyn. Seine Gemahlin ist eine Gräfin von Egensheim gewesen.

Theomar oder Diethmar, Graf von Löwenstein, lebte A. 1030. und war ein Stifter des Closters Langenthal in Bayern, Elsenbach genannt, worbey zu mercken, daß die Herren Grafen von Löwenstein, nebst Ihrer ansehnlichen Grafschaft Löwenstein zwischen Francken und Schwaben gelegen, auch Güter in Bayern gehabt, welche letztere nach Absterben Ihres Manns Stamms an Bayern gekommen.

Albrecht, Graf von Löwenstein und Würtemberg, lebte A. 1080. und begabte das Closter S. Blasii auf den Schwarzwald reichlich. Gemahlin, Luitgard, Gräfin von Wolfrathshausen und Schuren, eine Schwester Herrn Graf Engelberts von Valley.

Berchtold, Graf von Löwenstein und Würtemberg, lebte A. 1108. Gemahlin, Adelheid, Gräfin von Lechsgemünd, welche mit Ihm 1. Sohn gezeuget.

Albrecht, Graf von Löwenstein und Würtemberg, lebte und regierete von A. 1127. biß A. 1156. seine Gemahlin aber ist unbekannt.

Warmund, Graf von Löwenstein, lebte A. 1170. zu welcher Zeit das Closter Langenthal an das Closter S. Veit gekommen. Seine Gemahlin ist auch unbekannt.

Albrecht, Graf von Löwenstein, war bekannt A. 1225. und beschenckete nebst seinen 4. Söhnen das Closter Hirschau reichlich.

Gottfried, Graf von Löwenstein, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXIII.

Conrad, Graf von Löwenstein, traf A. 1229. mit dem Closter Adelberg, wegen der Kasten-Voigthey des Fleckens Kürnberg, einen Vergleich, darbey als Zeugen gegenwärtig gewesen Hermannus Nobilis de Neiffen, und sein Sohn H.G. Nobilis de Hohenlohe, B. Dapifer de Walburg, C. Pincerna de Winterstetten, W. Pincerna de Limpurg. Gemahlin, Sophia. Sie befinden sich beyde in einem alten Brief de Ao. 1277. am S. Agatha Tag.

Berchtold, Graf von Löwenstein, beschenckete A. 1225. nebst seinem Vater und Brüdern das Closter Hirschau. Er hinterließ 1. Sohn und 1. Tochter.

Albrecht, Graf von Löwenstein, lebte A. 1225. und verstehe sich A. 1278. gänzlich der Anforderung an Kürnberg. Ob Er vermählt gewesen, ist unbekannt.

Wilhard, Graf von Löwenstein, war bekannt und lebte ums Jahr 1278.

N. Gräfin von Löwenstein, von Neiffen A. 1274.

Gemahl, Herr Berchtold, Freyherr

Digitized by Google

Tabula CLXXIII.

Von denen alten Grafen von Löwenstein.

Gottfried, Graf von Löwenstein, führete die Haupt Linie fort, (*Tab. CLXXII.*) legte den Streit zwischen den Prälaten des Closters Murhard und dem damahligen Herrn Bischoff und Fürsten zu Würtzburg, als Schiedsmann bey, und verkaufte An. 1279. alle seine Gerechtigkeit, so Er zu Steinen gehabt, an das Closter Lichtenstern. Gemahlin (I) Sophia, Gräfin von N. welche Ihm 1. Sohn gebohren. (II) Cunegunda von Hohenlohe, Herrn Gottfrieds, Herrns von Hohenlohe, Tochter.

Albrecht, Graf von Löwenstein, lebte A. 1288. und †. 1316. Gemahlin, Luitgard, Freyin von Weinsperg, welche sich nach seinem Absterben mit Herrn Rudolpho, Marggrafen von Baaden zum zweyten mahl vermählet hat, so denen Grafen von Löwenstein etliche Güter abgedrungen.

Nicolaus, Graf von Löwenstein, setzete sich wegen der abgedrungenen Güter wieder seinen Herrn Stief-Vater Marggraf Rudolphen von Baaden, und bekam durch Hülfe seiner Frau Mutter Luitgard denselben gefangen aufs Schloß Löwenstein, wo Er Ihn so lange behielte, biß Er die abgedrungenen Oerter, nemlich die Stadt Löwenstein, Murhard, Beckingen ꝛc. wieder ohne Entgeld, zurücke gab, und deshalber den Vergleich A. 1318. unterschrieben, darbey als Zeugen gewesen, die Grafen von Würtemberg, Wertheim, Hohenlohe und Eberstein. Er †. A. 1340. und liegt im Closter zu Murhard begraben. Gemahlin, Walburgis, Gräfin von Wertheim, Herrn Georgens, Grafens von Wertheim, Tochter, welche Ihm 1. Sohn 2. Söhne gebohren.

Wolf, Graf von Löwenstein, war A. 1311. bey dem siebenzehenden Thurnier zu Ravenspurg gegenwärtig.

Clara, Gräfin von Löwenstein, †. 1342. im Junio als Wittbe. Gemahl, Herr Heinrich, Schenck von Erpach genannt Rauh, †. 1334. im Oct. da Er einen Sohn und 2. Töchter mit Ihr gezeuget.

Heinrich I. Graf von Löwenstein, befande sich A. 1337. bey dem 19. Thurnier zu Ingolstadt. Gemahlin, Luitgard, Gräfin von Würtemberg, Herrn Ulrich, Grafens von Würtemberg mit dem Daumen genannt, und Frauen Agnes, Gräfin von Würtemberg, Tochter, welche Ihm 1. Sohn gebohren, verm. A. 1318.

Albrecht, Graf von Löwenstein, erschiene A. 1337. bey dem 18. Thurnier zu Ingolstadt, und war noch bekannt A. 1341.

Heinrich II. Graf von Löwenstein der Wilde genannt, mit welchem fast ganz Teutschland zu thun gehabt. Man fochte seine Grosschaft zum öftern an, kunte Ihn aber wenig oder nichts abjagen, †. A. 1348. Seine Gemahlin ist unbekannt.

Albrecht, Graf von Löwenstein, führete die Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXIV.

Heinrich III. Graf von Löwenstein, war Dom Capitular Herr zu Bamberg, und liegt daselbsten in der hohen Dom Kirche begraben.

Georg, Graf von Löwenstein, befande sich A. 1374. bey dem zwanzigsten Thurnier zu Eßlingen.

Margaretha, Gräfin von Löwenstein, ist Closter Frau zu Mayntz gewesen.

Digitized by Google

Tabula CLXXIV.

Von denen alten Grafen von Löwenstein.

Albrecht, Graf von Löwenstein, Kirchen Herr und Kasten Voigt der Kirche zu Beybingen, welches Dorf damahls zur Grafschaft Ingersheim gehörig gewesen, zog mit seinem Vetter, Herrn Eberhard, Grafen von Würtemberg, dem Greiner genannt, wieder die Reichs Städte, und blieb A. 1388. im harten Treffen vor Weil. Man brachte Ihn nach Löwenstein, wo Er in der Kirche begraben liegt. Gemahlin, N. Marggräfin von Burgau, welche Ihm 2. Söhne gebohren.

Heinrich IV. Graf von Löwenstein, lebte Anno 1413. und war Anno 1417. und 1431. ein vornehmer Rath des Hauses Würtemberg. Gemahlin, Anna, Schenckin von Erpach, von welcher Er 2. Söhne erhalten.

Ludewig, Graf von Löwenstein, war Dom Herr zu Bamberg, Anno 1417.

Ludewig, Graf von Löwenstein, der letzte, verkaufte, weil Er keine Kinder hatte A. 1441. seine Grafschaft Löwenstein an Herrn Friederichen, Pfalzgrafen am Rhein um 14000. fl. Rheinisch, welche nachgehends Herr Fridericus Victoriosus, Churfürst von der Pfalz seinem Sohne, Herrn Ludewigen von Bayern, Herrn zu Scharffenegg, als dem ordentlichen Stammherrn aller heutiges Tags lebenden Fürsten und Grafen von Löwenstein Wertheim gegeben. Nach seinem Absterben kamen die Güter in Bayern gelegen, an das Hauß Bayern. Gemahlin, Elisabetha, Gräfin von Montfort, Herrn Hugonis, Grafens von Montfort, Tochter, mit welcher Er 1. Sohn und 1. Tochter gezeuget.

Heinrich V. Graf von Löwenstein, Dom Capitular Herr zu Bamberg. Er soll An. 1395. Bischoff und Fürst des Heil. Römischen Reichs zu Bamberg gewesen seyn, welches aber ungegründet ist.

Wolfgang, Graf von Löwenstein, †. in der Jugend vor dem Herrn Vater.

Margaretha, Gräfin von Löwenstein, †. in der Kindheit.

Digitized by Google

Tabula CLXXV.

Von denen alten ausgeſtorbenen Grafen von Wertheim.

Wilhelm, Graf von Wertheim, war bey dem erſten Thurnier zu Magdeburg A. 935.
Heinrich, Graf von Wertheim, iſt A. 938. bekannt geweſen.
Friederich, Graf von Wertheim, befande ſich A. 948. bey dem dritten Thurnier zu Coſtnitz.
Johannes, Graf von Wertheim, erſchiene A. 969. bey dem vierdten Thurnier zu Merſeburg.
Friederich, Graf von Wertheim, war A. 1019. bey dem ſechſten Thurnier zu Trier.
Gerhard, Graf von Wertheim, wie auch ſein Bruder Hermann und Vetter Poppo die Grafen von Wertheim, werden in dem vom Kayſer Friderico dem Hochſtift Würzburg A. 1168. ertheilten Diplomate, benennet.
Albert, Graf von Wertheim, war A. 1179. beym eilften Thurnier zu Cölln am Rhein.
Wilhelm, Graf von Wertheim, iſt A. 1209. beym dreyzehenden Thurnier zu Worms geweſen.
Wolfgang, Graf von Wertheim, kam A. 1235. zum vierzehenden Thurnier nach Würzburg.
Poppo, Graf von Wertheim, iſt A. 1214. und 1236. bekannt geweſen.
Johannes, Graf von Wertheim, wird A. 1270. unter den Zeugen gefunden.
Eliſabetha, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Gottfried, Herr von Hohenlohe, †. A. 1288.
Johannes, Graf von Wertheim, ordentlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, war A. 1296. beym ſechzehenden Thurnier in Schweinfurth gegenwärtig, und hinterließ 3. Söhne.

Poppo, Graf von Wertheim, lebte A. 1300. und führete die Haupt Linie fort. Gemahlin, Barbara, Gräfin von Zollern.

Georg, Graf von Wertheim, ſtiftete eine Neben Linie, war A. 1318. beym Vergleich, als der gefangene Marggraf Rudolph von Baaden, ſeinem Stief Sohn Nicolao, Grafen von Löwenſtein die abgedrungenen Güter wieder abtretten muſte, lebte noch A. 1319. und hinterließe 2. Söhne und 1. Tochter.

Johannes, Graf von Wertheim, Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg.

Rudolph, Graf von Wertheim, lebte A. 1330. und that A. 1338. nebſt ſeiner ehlichen Wirtin Elzebet, iren Sun Eberhart und ſeiner ehlichen Wirtin Katharei am Tag S. Petri und Pauli dem Herrn Burggrafen zu Nürnberg, Verzicht. Gemahlin, Eliſabetha von Breuberg, Herrn Michaelis des Letzten Herrn von Breuberg, Tochter und Erbin, welche die Herrſchaft Breuberg dem Hauß Wertheim zugebracht hat.

Eberhard, Graf von Wertheim, †. A. 1347.

Johannes, Graf von Wertheim, †. A. 1347.

Willburgis, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Nicolaus, Graf von Löwenſtein, †. 1340. und liegt im Cloſter Murhard begraben.

Eberhard, Graf von Wertheim, führete die Haupt Linie fort. Ihme und ſeinen Nachkommen

Von Cunegunda, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Heinrich, Graf von Henneberg zu Hartenberg.

Siehe
Tab. CLXXVI.

Digitized by Google

Tabula CLXXVI.

Von denen alten Grafen von Wertheim.

Eberhard, Graf von Wertheim und Herr zu Breuberg, führete die Haupt-Linie fort (*Tab. CLXXV.*) und lebete An. 1380. Gemahlin, Catharina, Burggräfin von Nürnberg, Herrn Friderici IV. Burggrafens zu Nürnberg, und Frauen Margarethä, Burggräfin zu Nürnberg, einer gebohrnen Herzogin von Cärnthen, welche eine Mutter vieler Kinder gewesen, davon nachstehende gesetzet seyn.

Johannes Senior, Graf von Wertheim, Herr zu Brenberg und Remlingen, †. 1417. Gemahlin (I. Margaretha, Gräfin von Rhineck, welche Ihm 1. Sohn gebohren. (II) Gutta, Herzogin von Teck, Herrn Friederichs VII. Herzogens von Teck, und Frauen Annä, Herzogin von Teck, einer gebohrnen Gräfin von Helffenstein, Tochter und Mit-Erbin der Herrschaft Mindelheim, verm. A. 1406.

Eberhard, Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg und Remlingen, Dom Capitular Herr zu Bamberg, und ward A. 1399. von einem Theil des Capituls zum Bischoff und Fürsten in Bamberg erwählet, gelangete aber zu dieser Würde nicht, und muste sie seines Bruders Sohn überlassen.

Elisabetha, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Ulrich, Graf von Hanau.

1.

Michael I. Graf von Wertheim, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXXVII.

2.

Johannes Junior Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg, Remlingen und Mindelheim. Gemahlin, Mechtildis, Gräfin von Schwarzburg, Herrn Günthers, Grafens von Schwarzburg, und Frauen Margarethä, Gräfin von Schwarzburg, Tochter. Sie erbeten einen Theil an der Herrschaft Mindelheim, und hinterliessen 3. Söhne.

3.

Albert, Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg, Remlingen und Mindelheim, Dom Capitular Herr zu Bamberg, ward A. 1399. zum 21. Bischoff und Fürsten zu Bamberg erwählet und bestättiget, regierete 22. Jahre, und †. A. 1421. den 19. May in Cärnthen.

4.

Catharina, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Georg I. Graf von Henneberg zu Aschau.

Georg, Graf von Wertheim, war bekannt A. 1491. und hinterließ mit seiner Gemahlin 2. Söhne und 2. Töchter.

Johannes, Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg, Remlingen und Mindelheim, Dom Capitular Herr zu Würzburg.

Albert, Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg, Remlingen und Mindelheim, Dom Herr zu Bamberg.

Eberhard, Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg, Remlingen und Mindelheim, †. An. 1497. ohne männliche Leibes Erben.

Johannes, Graf von Wertheim, war bey Herrn Marggraf Albrechts von Brandenburg Beylager zu Onoldsbach mit 31. Pferden, war tod A. 1497. und hinterließ keine Kinder.

Catharina, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Friederich V. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs und Semper Frey, Herr zu Limpurg in Speckfeld.

Amalia, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Otto Schenck, Herr von Erpach, verm. A. 1440. †. A. 1466.

Digitized by Google

Tabula CLXXVII.

Von denen alten Grafen von Wertheim.

Michael I. Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg und Remlingen, führete die Haupt Linie fort (*Tab. CLXXVI.*) und lebte A. 1400. Gemahlin, Sophia, Gräfin von Henneberg, Herrn Friederichs, Grafens von Henneberg, Tochter.

Michael II. Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg und Remlingen, war bekannt An. 1416. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Isenburg, Herrn Dieterichs, Grafens von Isenburg, und Frauen Elisabetha, Gräfin von Isenburg, einer gebohrnen Gräfin von Solms und Erbin von Breyeich, Tochter, welche Ihm 2. Söhne und 1. Tochter gebohren.

Michael III. Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg und Remlingen, war An. 1486. bey Herrn Churfürst Albrechts von Brandenburg leichen Begangnuß, und trug das Pommerische Panner. Er erbte An. 1497. seinen Herrn Vetter Eberharden, Grafen von Wertheim, und bekam also die Grafschaft Wertheim mit Ihren Herrschaften alleine. Gemahlin, Barbara, Gräfin von Eberstein, welche Ihm 2. Söhne und 2. Töchter gebohren.

Ludewig, Graf von Wertheim, war ein Rhodiser Ritter.

Amalia, Gräfin von Wertheim.

Michael IV. Graf von Wertheim, † vor dem Herrn Vater.

Georg Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg und Remlingen, lebte A. 1525. Gemahlin (I) Margaretha, Gräfin von Montfort, Herrn Ulrich, Grafens von Montfort, und Frauen Ursula, Gräfin von Montfort, einer gebohrnen Marggräfin von Rötteln, Tochter. (II) Barbara, Erb Schenckin und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Christoph, Erb Schenckens und Semper Freyens zu Limpurg, Tochter.

Maria, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Eberhard, Graf v. Erpach, welcher die Herrschaft Breuberg durch Sie auf seine Nachkommen gebracht.

Martha, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Wolfgang V. Graf von Castell, so durch Sie die Herrschaft Remlingen auf seine Nachkommen erlanget hat.

Barbara, Gräfin von Wertheim. Gemahl (I) Herr Georg, Graf von Isenburg zu Kelsterbach, geb. A. 1528. † unberbt. (II) Herr Johannes, Freyherr von Winnenburg.

Margaretha, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Heinrich, Graf von Isenburg, des Churfürstens Johannis von Trier, leiblicher Bruder.

Maria, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Friederich, Freyherr v. Schwarzenberg, verm. A. 1528. † A. 1536.

Michael V. Graf von Wertheim, Herr zu Breuberg und Remlingen, † 1557. den 14. April als der letzte seines Geschlechts ohne Leibes Erben. Gemahlin, Catharina, Gräfin von Stollberg und Königstein, Herrn Ludovici, Grafens von Stollberg und Königstein, Tochter, verm. A. 1549. Ihr zweyter Gemahl war, Herr Wilhelm, Graf von Eberstein. Dieser Catharinä Schwester, Namens Anna, vermählete sich an Herrn Ludewigen, Grafen von Löwenstein aus dem Hauße Pfalz, ward Erbin der Grafschaft Wertheim, und brachte sie auch demselben zu, wie sie denn deren Nachkommen noch biß auf diese Stunde im Besitz haben.

Barbara, Gräfin von Wertheim, sollte die eigentliche Erbin der Grafschaft Wertheim werden, sie starb aber noch vor dem Tod Ihres Herrn Vaters.

Digitized by Google

Tabula CLXXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Brockdorff.

Heinrich Senior von Brockdorff, Eques auratus, dessen Ahnen bereits zu Kaysers Caroli Magni Zeiten in Gräflichen Lustre gestanden, wie das Grafen-Diploma de Ao. 1706. den 3. Junii besaget. Er war Hochfürstlich Holsteinischer Rath, und lebte Ao. 1390. 1397. und 1418.

Heinrich Iunior von Brockdorff zu Klettkamp, Hochfürstlich Holsteinischer Land-Rath, war bekannt Ao. 1436. 1447. und 1470.

Lorentz von Brockdorff zu Klettkamp, lebte A. 1472. 1491. 1500. und 1515.

Sigebertus von Brockdorff zu Klettkamp, Windeby, Himmack, Hornsdorff und Oldenhoff, lebte noch A. 1548.

Dettleff von Brockdorff zu Klettkamp, Windeby, Himmack, Hornsdorff und Oldenhoff, Hochfürstlich Schleßwig Holsteinischer Land-Rath und Amtmann zu Mohkirchen, Tüttau und Cißmar †. A. 1616 Gemahlin, Itha von Rantzau, Herrn Dettleffs von Rantzau Tochter. vermählt A. 1591. † A. 1596.

Cajus Senior von Brockdorff zu Klettkamp, Windeby, Himmack, Hornsdorff und Oldenhoff, gebohren Ao. 1595. im April, † Ao. 1619. den 18. November. Gemahlin, Margaretha von Ranzau, Herrn Bertrams von Ranzau zu Rohövet, und Frauen Margarethä von Ranzau, einer gebohrnen von Pogwisch aus dem Hause Dobersdorff, Tochter, gebohren Ao. 1597. Festo Trinitatis, vermählt Ao. 1618. † Ao. 1665. den 17. August.

Cajus Bertram von Brockdorff zu Klettkamp, Bottkamp, Grünhauß und Westensee, Königlich Dänischer Obrister, gebohren Ao. 1619. den 15. Sept. † Ao. 1689. den 14. Jul. Gemahlin, Susanna Amalia von Münster, Herrn Lorentzens von Münster zu Breitenlohe, Nieder-Wehrn und Vaßbühl, Hochfürstlich Würtzburgischen Ober-Amtmanns zu Kitzingen, und Frauen Susannä von Münster, einer gebohrnen von Herbilstadt, Tochter, Herrn Rüdigers von Waldau, Obristens, hinterlassene Frau Wittbe. Gebohren Ao. 1618. vermählt Ao. 1644. † Ao. 1656. den 22. Jul.

Cajus Lorentz, Graf und Herr von Brockdorff, Erb-Herr zu Klettkamp, Bottkamp, Grünhauß und Westensee, Königlich Dänischer Danebroggs-Ritter, Cammerherr und Land-Rath, wie auch Archi-Diaconus und Dom-Probst zu Utrecht. Gebohren Ao. 1642. den 1. Septembr. ward von des Römischen Kaysers Josephi Majestät Ao. 1706. den 3. Junii in des Heiligen Römischen Reichs Grafen-Stand erhoben, und † Ao. 1725. Gemahlin, Sophia Amalia, Gräfin von Schack aus dem Hause Schackenburg, Herrn Hannß, Grafens und Herrns von Schack, Erbherrns zu Schackenburg, Gieselfeld und Gram, Königlich Dänischen Elephanten Ordens-Ritters, Reichs-Feld-Herrns, Geheimen Raths, Präsidentens im Kriegs-Collegio, Assessoris im Collegio Status, Obristens zu Roß und Fuß, wie auch Stiffts-Amtmanns zu Riepen, dann Frauen Annä Gräfin von Schack, einer gebohrnen Blomin aus dem Hause Neuhoff und Coldenhoff, Tochter, gebohren Ao. 1657. den 18. Decembr. vermählt Ao. 1674. † Ao. 1714.

Cajus Bertram Benedict, Graf und Herr von Brockdorff, Stifter der jetzt blühenden Linie in Francken. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
Tab. CLXXIX.

Christian Friedrich, Graf und Herr von Brockdorff, Erbherr zu Klettkamp, Bottkamp, Grünhauß und Westensee, Königlich Dänischer Danebrocks Ordens-Ritter und Geheimer Rath, führet die Holsteinische Linie dauerhaft fort. Gebohren Ao. 1678 Gemahlin, Amalia Susanna von Volckersam, Herrn Christians von Volckersam aus Norwegen, Königlich Dänischen Generals, Tochter. Von Ihnen ist sonsten keine Nachricht vorhanden, als daß Sie 5 Söhne und 2 Töchter gezeuget haben, davon ein Sohn Königlich Dänischer Hauptmann, der andere aber Johanniter Ordens-Ritter zu Brandenburg ist.

Digitized by Google

Tabula CLXXIX.

Von denen Grafen und Herren von Brockdorff.

Cajus Bertram Benedict, Graf und Herr von Brockdorff, Erb-Herr zu Klettkamp, Grünhauß und Weſtenſee, Herr zu Schney, Schmeißdorf und Letterbach, Stifter der jetztblühenden Linie in Francken, gebohren Ao. 1680. den 4. May, † Ao. 1710. den 14. Jul. an Kinder-Blattern zu Schney, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemahlin, Suſanna Eliſabetha von Schaumberg, Herrn Ludewig Ernſts von Schaumberg zu Schney und Letterbach, und Frauen Maria Eleonorä von Schaumberg, einer gebohrnen von Künſperg, aus dem Hauſe Schmeißdorff, Tochter und Erbin, welche dem Hauſe Brockdorff, die anſehnlichen Ritter-Güter Schney im löblichen Canton Baunach, und Letterbach im löblichen Canton Gebürg gelegen, zugebracht hat. Gebohren Ao. 1691. den 18. April zu Schney, vermählt Ao. 1706. den 28. April im Schloß zu Thann, † Ao. 1739. den 10. Decembr. und liegt in der Kirche zu Schney begraben.

Suſanna Sophia Amalia, Gräfin von Brockdorff, gebohren Ao. 1708. den 17. May zu Schney. Gemahl, Herr Friederich Johann Lotharius, Freyherr von Hanſleden, Erb-Herr auf Delcke, Chur-Cölniſcher Cammer-Herr, Hoch-Fürſtlich Fuldaiſcher Geheimer Rath, Ober-Jägermeiſter, und Ober-Amtmann zu Fiſchberg, vermählt Ao. 1731. den 21. Januar.

Lorentz Ernſt Friederich, Graf und Herr von Brockdorff, Erb-Herr zu Klettkamp, Grünhauß und Weſtenſee, Herr zu Schney und Unter-Letterbach, gebohren als Poſthumus Ao. 1710. den 11. Octobr. zu der Thann. Gemahlin, Amalia Sophia von Stein aus dem Hauſe Völckershauſen, vermählt Ao. 1744.

Adolph Caſimir Friedrich Franz Carl, Frey-Herr von Hanſleden.

Friederich Conrad Amand Auguſt Eugenius Franz Andreas, Frey-Herr von Hanſleden.

Suſanna Maria Mariana Sophia Eliſabetha, Freyin von Hanſleden.

Leopold Friederich Carl Benedict, Frey-Herr von Hanſleden.

Brockdorff.

SVPPLEMENTA.

Tab. XIX. bey der Gräfin Charlotta Louiſe muß der Herr Gemahl weggelaſſen werden, maſſen dieſe Comteſſe annoch unvermählt, hingegen kommt hochbeſagter Herr Graf Johann Friederich von Caſtell zu Rüdenhauſen, zur Gräfin Eleonora Chriſtiana zu ſtehen, welches an gleiche Art *Tab. LI.* bey der vierdten Gemahlin Herrn Graf Johann Friedrichs von Caſtell, zu ändern.

Tab. XCVIII. ſind bey der Frau Gräfin Friederica Auguſta, Dero Gemahl Herr Chriſtian Heinrich Graf von Schönburg in Waldenburg vor tod angegeben. Sie ſollen aber dermahlen noch zu Wien am Leben ſeyn.

Tab. XXXVII. bey Herrn Graf Wolffgang I. ließ l. 4. vor Ebrach, Schwarzach.

Tab. CVIII. bey der Gräfin Catharina Eliſabetha von Schönborn iſt beyzuſetzen, daß Sie in dieſem 1745. Jahr zu Kitzingen in daſigen Cloſter geſtorben.

Tab. LXXX. bey Friederich III. l. 12. nach den Worten von Hohenlohe iſt ausgelaſſen worden: einer gebohrnen Gräfin von Henneberg.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google